iesbadener Can "Tagblatt. Dans" Rr. 6650-58. Bon 6 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs, außer Conntags. Berlag Langgaffe 21 Gegründet 1852.

"Zagblatt-haub". Shaller-halle gebfinet bon 8 Uhr morgens bis 8 libr abenba.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs-Breis für beibe Ansgaben: 70 Dig nismatlich, A. 2.— vierteljährlich durch ben Berlag Langgaffe 21. ohne Bringerlubn. A. 3.— vierteljährlich durch alle beutiden Softankalten, auslählichlich Beltelgefth. — Dezugs-Befrellungen neducen außerdem aufgegen: 3. Direbladen bie Amsighte Alis-narchring 20, iswie die die 112 Ausgabenfellen in allen Teilen der Stadt; in Direbladen die Strafgen Rus-gabestellen umb in den beunchbarten Bandarten und im Abelngan die betreffenden Tagbtatt-Träger.

Angefgen-Aunnhmer Far bie Abend-Ausgabe bis 13 Uhr wittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgelftelebenen Tagen und Bidgen wird teine Gemahr übernommen

Mr. 589.

Countag, 17. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe.

"Aur Kleinigkeiten."

Ma, das find ja nur Kleinigkeiten!" bemerkte einft ein Bejucher zu Michel Angelo, als dieser eben dabei bar, die lette Feile an eine Statue anzulegen.

"Möglich", entgegnete der große Meister; "aber solche Kieinigkeiten führen zur Bollkommenheit und diese ist wahrlich keine Kleinigkeit."

"Bozu follen wir uns noch mit diesem oder jenem abgeben?" fragen sich viele Leute, wenn ihre Arbeiten licht sofort von Erfolg gefront find. Man bort auch oft sagen: "Auf solche Reinigkeiten kommt es nicht an. Darauf legen nur kleine Naturen Wert," Dem ist aber in Wirklichfeit nicht fo. Alle großen Entdeder und Erfinder berdanken ihren Ruhm meist der Aufmerksam-keit, die fie den so mihachteten Kleinigkeiten schenkten. Sie geben mit offenen Augen einher und beobachten denkenden Sinnes die einfachsten Dinge, die fie dann bu Rus und Frommen der Menschbeit berwerten. Den gleichmäßigen Schwingungen einer in der Kathedrale bit Bija von der Dede herabhängenden Lampe verdankte Galilei die Entdedung des Pendels. Ein in der Luft Chroebendes Spinnennet erregte auf einem Morgen-Daziergang Sir Samuel Browns Aufmerksamkeit und brachte ihn ichlieftlich auf den Gedanken, eine Rettenbriide über den Tweed zu erbauen. Kolumbus hätte bohl niemals die neue Welt entbeden konnen und ware bon seinen empörten Matrosen, die ungestiim nach dem ersehnten "Land" ichrien, sicherlich ermordet worden, wenn ihm nicht ein Stillschen Seetang, das hinter feinem Schiffe herschwamm, dazu verholfen hatte, die entzügelte Mannicaft mit ber bestimmten Berficherung M besänftigen, daß die Küfte nicht mehr fern sein könne. Galbani sah eines Tages, wie ein Frosch zucke, wenn man seinen Schenkel mit Metall in Berührung brackte, und diese an und für sich unbedeutende Tatsache führte im Laufe der Zeit gur Erfindung des eleftrischen Tele-Brophen.

"Bosu ift diese Entdedung gut?" riefen unvernünftige Leute, als Franklin mit der Behauptung herbortrat, daß der With nur die Folge großer Anhäufungen bon Elektrizität in der Luft sei. "Wozu ist das Kind gut?" entgegnete der praktische Philosoph. "Es kann ein bedeutender Menich werden!"

Ist nicht das gange menschliche Leben aus Rleinigteiten gufammengefügt? Die fleinfte Erfaltung tann

den Organismus des stärksten Mannes ichädigen. Ein einziger Luftzug, ein Tropfen Gift und "ber Schöpfung ftolge Bier" wird zu Staub und Afche. Ein bofes uns bedachtes Wort und das schönste Glück ist zerstört. Das Wohl und Webe ganzer Nationen hängt von Kleinigfeifen ab. Wie unbernünftig, biefen feinen Wert beis

England berdankt feinen Ruf, die beste Industrie Europas zu haben, weniger feinen allerdings reichhaltigen Kohlen- und Eisenbergwerfen, als seinen tuchtigen Arbeitern, die den fleinsten Gingelheiten Mufmerkjamfeit ichenken. Facigelehrte behanpten, big man kein Sandforn bom Meeresstrand an einen anderen Ort bringen kann, ohne das Gleichgewicht des Erbballs zu ftoren, beffen Mittelpunft in einem, freilich faum wahrnehmbaren Grade zu verlegen, aber immerhin au verlegen und dadurch klimatische Beränderungen hervorzurufen, die wiederum die Sandlungen und das Temperament der Wenschen beeinflussen. Das mag wohl eine zu weitgehende Klügelei sein, aber sie beweift immerhin die unzweifelhafte Tatsache, daß die anscheinend unwichtigsten Dinge und Handlungen eine Reihe von Folgen nach fich ziehen, beren Ende man weder objehen noch auch erraten fann.

Meinigkeiten beeinfluffen unfer Leben und bas unserer Mitmenschen. Oft führt ein einziger Blid aus einem Baar strahlender Augen zum Altar. Ebenso kann die Wahl unseres Berufs durch die untedeutendsten Umstände bestimmt werden. "Ein Ruß meiner Mutter", ergählte West, "bat mich zum Maler gemacht." Der Anblid eines Bildes, welches John Bounds, den Flidschufter von Portsmouth, vorstellte, wie er berkommene, in Lumpen gehüllte Strafenkinder unterrichtete, mochte einen fo tiefen Eindruck auf Dr. Guthrie, daß er der Gründer des britischen Schulivejens für verwahrlofte Rinder wurde.

Es ist ganz merkvirdig, wie oft man die Abrase hört: "Ich kann dies oder das nicht tun, ich habe keine Zeit", und gerade diesenigen Menschen, die sie im

Munde führen, haben Zeit, viel Zeit fogar, wenn fie nur wollen und nicht so berschwenderisch mit ihr um-

Uberhaftung und Mangel an vernünftiger Zeiteinteilung ist der Fluch unseres Jahrhunderts. Man nnig alles mitmoden, alles seben, selbst wenn es dem persönlichen Geschmack nicht entspricht, nur weil es Mode ist. Man hat immer Zeit, wenn man sie nur richtig einzuteilen weiß. Wie viele kostbare Stunden und Minuten verschwendet man im Laufe des Jahres! Wollte man fie abbieren, es kame ein hubsches Summden auf ein Menschenleben. Smiles ergablt in einem feiner Werfe, daß Dr. Darwin, der Großbater Des be-

rühmten naturforiders, feine Bucher verfaßte, mabrend er bon einem Batienten jum anderen fuhr; bag Sale feine "Betrachtungen" auf den Rundreifen, die er als Michter machen mußte, schrieb, daß Elihu Burritt, ein Schmied, ber bon feinem Sandwert feinen Bebens. unterhalt bestreiten mußte, Beit fand, fich in freien Augenbliden achtzehn alte und zweiundzwanzig moderne Sprachen anzueignen. Madame de Genlis ichrieb ihre bedeutendften Werfe, während fie auf eine Bringeffin, die fie täglich unterrichtete, warten mußte, D'Agneffeau, einer der bedeutendsten Kanzler Frankreichs, benützte die "akademischen Biertelstunden", die ihn sein Koch oft aufs Essen warten ließ, um ein wertvolles Buch du

Angelgen-Breis für die Zeile; ib Big. für letale Ungelgen im "Arbeitsmartt" und "Aleiner Ungelger-in einheitlicher Sahierm: D'Uh. in danen abweindender Sahnussüderung, lewie für alle übrigen lotalen Ungelgen; 20 Big. für alle auswärtigen Angelgen; 1 MI. für letale Befrümmen; 2 Bir. für anbudritge Beflumen. Gange, halbe, britist und befreit Geften, dangelgen, de dennberer Berechnung.— Bei wederholter Aufgagne unbesändezer Ausgeigen in burgen Simildrungungen nurperchender Bedatt.

Biele Leute, die nicht gerade einen ausgesprochenen Sang zum Guten haben, vermeiden es, Schlechtes zu tun, weil fie fich einerseits bor ber möglichen Berührung mit der Boligei, andererfeits bor dem Berluft ihrer geachteten Stellung fürchten, Ein wirklich edler Charafter äußert fich ichon in fleinen Bugen, die icheinbar unbedeutend und doch von großem Werte find. Wie viele Menschenkinder verfehlen ihr Lebensgiel durch Augerachtloffung von "Riemigfeiten"! "Wenn ich einen Erdhügel errichten will", fogte Ronfugius, "und mit meiner Arbeit aufhöre, bebor ich den lehien Rorb Erde auf den Gipfel gebracht babe, ift mein Bert miglungen."

nur erreichen, wenn man sein Augenmerk auch auf die Aleinigkeit richtet. Beit ift Geld, Geld ift Rraft, und beides fann man

Politische Aberficht. Die glottenforderungen.

Bu ben Mitteilungen über neue Marineforderungen läßt fich die "Tägliche Kundschau" von unterrichteter Seite ichreiben: Die neuen Forderungen für die Flotte werden weder auf einer neuen "Marinevorlage" noch auf einer "Ergänzungsnobelle" zum bestehenden Flottengeset basieren, denn mit einer Abanderung des Flottengejeges werden fie nichts gu tun haben. wenn man vom Jahre 1912 ob bis jum Jahre 1914 je einen Großen Kreuger-Erjagban mehr in den Etat einstellen wird, fo wird fich der gesetlich festgelegte Sollbestand der Großen Kreuzer, der auf 20 Schiffe festgelegt worden ift, nicht bermehren; es wird vielmehr dadurch nur erreicht, daß die 20 Großen Kreuger in fürgerer Zeit, als dies bisher nach der Berteilung der Ersatbauten beabsichtigt war, aus fampffräftigen Schiffen bestehen. Diese Forderung wird die einmaligen Ausgaben ber nächstjährigen Etats belaften, benn an Stelle von je awei großen Schiffen

Jenilleton.

(Rochrud verbaten.)

"Heiligste Nacht."

Von Wilma Seinrich.

Gang leife nahm fie ben fleinen braunen Mantel bom Hafen und schlich die breite dunkeleichene dur Haffe hinab. "Heiligste Nacht, heitigste Nacht!" klang es durch die Stille, Tante Sva spielte, und man konnte Annemaries und Walters Gesang ganz deutlich bon Sias hellem hoben Kinderstimmehen unterscheiben.

Sie ftand und laufchte einen Augenblid. Gin farrer Bug lag um den weichen, roten Mund, und die Stofen Mugen waren weit geöffnet. Dann taftete fie Berauschlos zur Tür, die in den Garten und von da gleich in den tiefverschneiten endlosen Wald führte.

Dies ift ber Lag, den Gott gemacht." Boll und eierlich tönten die ichweren Afforde durch das unverbangte Tenfter in ben ftill bammernden Chriftabend. -Sie begaan ploblich wie gebent gu laufen. Gang towoach klang es in der Ferne: "Sein werd' in aller Belt gedacht, ihn preise — ". Wie in einer dumpfen, uneingestandenen Angst prette fie die Hände gegen die Ohren, jo daß die blonden Loden wärmend über die fleinen, rotgefrorenen Finger fielen. Die gefehrten Bartenwege lagen bald gurud, und nun mußte fie mublam durch den hohen Schnee, waten.

verhillt es ein weißes

Tuch. Trobbem fann

Beich und fanft und weiß fanten vereinzelte große Gloden nieder. Die Luft war fo ftill, dag es aussah, als ob die fallenden Schneefterne reihenweise auf Gaben gezogen feien - fo ichnurgerade hingen fie bom grauen Simmel herunter. Gang wie die Batteflodhen an dem hohen, grünen Tannenbaum es taten— an dem Weihnachtsbaum, den das kleine, einfame Madden da draußen vorbin durch die angelebnte Tür Bejeben batte.

Aber ich glaube nicht, daß fie jett baran bachte ... Dit fold ftrablenden, erwartungsfrohen Augen batte sie durch den Türspalt gelugt, und war dann

ichnell in das große Schulzimmer hinaufgehuscht. Ein wenig hatte sie ein schlechtes Gewissen gehabt wegen ihrer Rengierde. Aber dann hatte fie das Dedchen für Tante Eva hervorgezogen und fleistig zu fticheln begonnen. Es wirde gleich fertig fein, hatte fie gedacht. Sie hatte auch fo viel ju tun gehabt dieses Jahr! Für Bater, für Mutti, für Tante Eba und den Ontel. Aber Baters und Muttis Sochen waren ichon vor bielen em fernen, warmen eingepadt und geschieft, wo, wie Onfel ergablte, immer Rosen und Beilden bliiben und draugen Balmen wochsen, Die hier im Sommer einige Wochen im Garten fteben. Da würden die Eltern ben beiligen Abend verleben, mid fie - war bier allein! Da hatte es um den weichen, findlichen Mund gezuckt, aber bann waren die Gedanfen an den großen Tannenbaum gekommen, an die bergnügten, kleinen Basen und den luftigen Walter, an das Baket, das die Eltern geschickt hatten und an taufend ichone Weihnachtsbinge, Co hatte fie Stich um Stich getan.

Da hatte es nebenan wie leifes Weinen geflungen. Sie hatte aufspringen wollen, um nachzusehen, ob fie jemand troften fonne, als fie bes Onfels Stimme hörte. Die flüsterte halblaut und ranh: "Cba, fomm, weine nicht. Was follen die Rinder denken. Du mußi ihnen das Opfer bringen und heute noch heiter icheinen.

Das fleine Mabden im Rebengimmer wußte, daß man nicht laufchen barf. Sie wollte auch wirklich fagen, daß fie da sei und alles bore, oder fie wollte fortgeben ober huften. Aber ba tonte Ontels Stimme wieber berüber:

"Itnd besonders um Erifas willen! Laf fie beute noch gliidlich fein - und morgen," Run hatte fie nicht mehr baran gedacht, fortgu-

Sich fann es ihr nicht fagen! Es ift gu graufam!"

weinte Cante leife. Dann blieb es lange fill. Grifa ichien es, als ab die beiden ba brinnen das Schlagen ihres fleinen Berzens bören müßten.

"Seute find fie begraben." Das war Onfel Kurt.

"Ja, heute morgen", bestätigte die Tante. "Arme,

fleine Erita."

"Das furchtbare Ungliid", fuhr Ontel fort. "Das gange Auto gertrummert und beide fofort tot! — Reine Rettung — fein Aufschub möglich! Kein Angenblid Beit gelaffen, über des einzigen Rindes Bufunft zu bestimmen. Was für eine Tragif! Zwei junge, lebensfrohe, gliidliche Menschen auf einer Erholungsreise — ein Moment — ein Unfall — und fie fommen nie gurud. — Wenn das Kind das erfährt! Der Gedanke ift fcredlicht Gie ift alt genug, um die Worte; "Die wieder" zu verfteben."

Die Lante weinte wieder.

"Lag diese awei — drei Tage noch dahingehen", mahnte der Onkel. "Dann wollen wir mit ihr — nun unserer kleinen Tochter — sprechen. — Und nun gehe gu den Rindern. Wir dürfen ihnen das Fest nicht gerftoren. Ihr Lachen und Jauchgen wird unfere trauris gen Gedanken berichenden. Baue Erifa ihrer Eltern

Gaben auf — die letten." Dann ging nebenan die Tür, Schritte eisten die Treppe hinunter, unten in der Salle tonten Stimmen, Türen flappten, die frühe Tämmerung fant berab.

Das fleine Madden hatte fich nicht gerilbrt, Gie hatte auch nichts gedacht. In ihrem Ropf drehte fich ein Sat: "Sie ist alt genug, um die Worte: "Nie — wieder" zu verstehen." "Nie — wieder." "Nie — wieder!" Ein langer Reigen, der durch den armen, fleinen Kopf tangte. "Nie — wieder. Rie — wieder!" Unbeweglich hatte fie auf dem Stuhl am Fenster

gefauert, durch das ein Strahl Licht bon ber Laterne

vor dem Saufe fiel. "Erifal Erifaggal" Die drei Spielgefährten waren die Treppen beraufgepoltert gekommen. In-ftinkliv war sie von dem Studt berat und in den Schatten hinter bem mächtigen Budberichrant geglitten,

Die Tir war aufgerissen worden. "Du, komm!" rief Walter. "Mama will Weih-nachtslieder spielen und mit uns fingen, bis das Christfind die Beicherung aufgebaut hat. - Aber fie ift is gar nicht da!" Das hatte entfäuscht geflungen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

in den Jahren 1912 bis 1914 werden dann in jedem Jahr drei auf Stapel an legen fein. Und auch die gweite Forderung, die die Reserve-Schlacht. flotte betreffen foll, wird mit einer Abanderung des Baragraphen 3 des Flottengesetes, der bon den Indiensthaltungen handelt, nichts zu tun baben. Baragraph 3 des Flottengesehes ist bestimmt worden, daß von der aktiven Schlachtflotte sämtliche von der Referve-Schlachtflotte, dagegen nur die Sälfte ber Linienschiffe und Kreuzer dauernd im Dienst gehalten werden jollen. Die aftive Schlachtflotte ist jest im Jahre 1911 jum erstenmal an Linienschiffen vollzählig auf 17 Gesechtseinheiten formiert worden, aber bon ber Sälfte der Indiensthaltungen bei der Reserve-Schlachtflotte ist noch keine Rede, ba erst zwei ältere Linienschiffe die Stammformationen auf der Ost- und Nordseestation zusammen bilden. Die neuen Forderungen für die Referve-Schlachtflotte gu vermehrten Andiensthaltungen werden und konnen nun auch nicht dahin gehen, daß man bom Jahre 1912 ab fofort die Sälfte des erforderlichen ichwimmenden Materials unter der Flagge hat, sondern es soll nur angestrebt werden, daß ein ichnelleres Tempo bei der Bermehrung der Indiensihaltungen für die Referbe-Schlacktflotte eintritt, als es bisher stattgefunden bat. Bur die Rejerve-Schlachtflotte ift Rennenswertes in den bisherigen Jahren feit dem Besteben des Blottengesebes nicht gescheben, da die Aftivierung der aktiven Schlachtflotte, die jest beendet ift, an erfter Stelle ftand. Daber bat fich bie Rejerve Echlachtflotie in three Formation nur recht langiam entwidelt, wie bie Bergangenheit beweist: Aus der Dangiger Kanonenbootsdivision entstand die Danziger Riftenpanger-formation; als ältere Linienschiffe verfügbar waren, kam die Danziger Küstenformation zur Auflösung, um bor gwei Jahren den beiden Linienschiffen Blat mochen, die nun den Stomm für die Referbe Schlacht. flotte zu bilben hatten. Nachdem jest die neuen Dreadnoughts in der aftiben Sochfeoflotte den Dienft aufgenommen haben, find altere Linienichiffe fur bie Bilbung der Referde Schlachtflotte in genigender Babl borhanden — die "Raifer" Banger auf der Oftfeeftation, Die "Wettin"-Schiffe auf der Rordfeeftation - und um die bermehrte Indiensthaltung diefer Schiffe wird es fich bandeln, wenn jest neue Forderungen für die Reserve-Schlachtflotte beantragt werden, die dann die fortdauernden Ausgaben des Marinectats belaften werben. Diese Angaben dürften fich im großen und gangen mit dem deden, was bei den mangebenden Stellen als tunlich erwogen wird. Gin festes Brogramm ift, wie ausdriidlich wiederholt fei, noch nicht ausgearbeitet ober gar ichan als bindend angenommen.

Pentsches Reich.

* Sol. und Berfonal-Radridten. Der Gurft gu Schaumburg Lipbe bat seinen in Stamonien befindlichen großen Besit Birobilica an ein Konsortium, angeblich um den Breis von 30 Millionen Mark, verkauft.

* Bum Direfter im Reichspoftamt ift ber bisberige bortragende Rat in biefem Amt, Geheimer Oberpofitzt Alfchenborn, ernannt tworden. Er ift in bie burch Ernennung bes Direttors Granzoto gum Unterftaatsfelretar freigewordene Stelle eines Direftore im Reichspoftamt aufgerudt. Direttor Afchenborn ift aus bem preugischen Buftigbieuft bervorgegangen. Er ift 1882 Referenbar und 1887 Gerichtsaffeffor geworben und als folder im Begirf Getfin tatig getrefen. 1890 trat er gur allgemeinen Staats-verwaltung fiber und wurde Jufiftiar bei ber Regierung in Minden. Dort rückte er 1893 zwm Regierungstat auf und wurde gleichzeitig stellvertretenbes Mitglieb bes Bezirksausschuffes. 1898 trat er bann in ben Dienst bes Reiches über und wurde Oberpoffrat und ftanbiger hilfs aweiter im Reichspoftamt. Gin Jahr barauf rudte er gum Geh. Boftrat und vortragenden Rat auf und wunde 1903 Geh. Dberhoftrat. Gelt bem Oftober b. J. war er Dirigent in der 3. Abteilung, der er feit langem angehörte.

* Die Einberufung bes Lanbtags. Einer parlamentarifden Radrichtenftelle gufolge bat bas Grantsministerium fich für eine Einberufung bes Laubiags am 15. Januar 1912 ausgesprochen. Der Landing burfte nach feiner Cinberufung nur zwei Tage zusammentsleiben und sich nach ber Ginbringung bes Sanshalts und ber Stenergefete und ber Bornahme ber Bahl eines Prafibiums bis jum 24. Januar bertagen.

* Das Mutoproprio. Die erste Borstellung Breußens in Rom ist, wie uns bersichert wird, zwar am 10. November erhoben worben, die Antwort Roms ift ober nach nouerlichen höflichen Erfuchen erft bor wenigen Zagen in Berlin eingegangen, alfo mit einer Wartegeit bon über 4 Wochen. Diefe Zatfache tst gewiß wicht ohne Interesse.

Tenerungegulage. Die Borftanbe ber Siemensund Salete-Attien-Gefellichaft und ber Stemens-Schudert-Berfe, & m. b. S., haben ben Befdfluß gefaßt, neben ben üblichen Weihnachisgratififationen ihren verheirateien Angestellten mit einem Einkommen unter 4000 M. wegen ber jurgeit besiehenden Lebensmitteltenerung vom 1. Januar 1912 an borlaufig auf Die Dauer von feche Monaten eine besondere monailiche Zulage zu gewähren, und zwar 15 M. für die, welche zwel unterhaltungsbodurftige Rinder haben, und 20 M. für bie, welche mehr bofigen.

* Bur englischen Spionage fcreibt noch bie "Deutsche Beitung": "Die Reichsmarine-Benvaltung ift fich unferes Erachtens auch feineswegs bisher bes Umfange und ber Größe ber Gesahren bewußt geworben. Borfum und Selgofanb batten längft ju Reichsfeftungen erffart und für Frembenbertehr gesperrt werben milfen. Die Engländer berfuchen, wenn fie angreffen wollen, ficher gu gleicher Beit einen Sanbstreich gegen Borfum und helgoland, vielleicht auch gegen Rotbernen und eine norbfriefilde Infel, bagu auf Bilbeignebaben und die Unterelde. Mit Stife ihrer bezohlten Spione werben fie bor Rriegsausbruch gleichzeitig auch Donamitanichläge berfuchen auf die Schleusen in Friedrichsort und Brundbilitel, auf Die Werftanlagen und Munitionsvorrate in Wilhelms baben und Riel und fpater einmal in ber Untereibe, auf Die Minenlager in Curbaven und auf die Militar-Ballonballen in Coln. Bei und lebt man vielfach noch gu fohr im Friebensbufel und in rein tamerabichaftlichen Borftellungs freisen. Ob es nicht ratiom ware, bie Besuchserfaubnis für Raiferliche Werften und Raiferliche Kriegoschiffe gang cinguftellen, ift und aud fraglich."

* Arbeiterentfaffungen wegen Mangel an Staatsauftrügen. Rachbem in biefen Tagen bie Maffeischen Berte in Milneben wegen Mangel an Stoatsaufträgen 100 Arbeitern gellindigt baben, bat fich jeht auch bie Rabobergiche Baggons und Lofomotivfabrit aus bein gleichen Erunde gu einer Betriebseinschnänkung vermlaßt gesehen. Dem Beispiel ber großen Berfe biirften auch andere Werke im Lande folgen, bie in gleicher Weife auf Staatsauftrage angewiesen find.

Mahlbemegnug.

Edmargblaues aus bem 4. naff. Reichstagsmahlfreis. Die Bertrauensmanner ber Zentrumsportei bes 4. naff. Reichstagswahlfreifes Limburg-Dies-Weitburg traten am Donnerstag, ben 14. Dezember, in Lindung unter bem Borfit bes Abg. Rommerzienrat Cabensth zusammen, um jur Rarbibatenfrage erdgültig Stellung gu nehmen. Man beschloß, bon ber Aufftellung eines eigenen Randibaten

Abfrand zu nehmen und gleich im erften Wahlgang ben tonferbatiben Danbibaten, Bürgermeifter Ren in Geiters bei Weitburg, zu unterfrühen.

Cegen Dr. Deriel, ben Chefreboffent ber "Denfichen Tagesgig.", wurde im Babltreife Briog-Ramstan nach bet "Boff. 8ig." von Konferwativen, die mit biefer Kandibaite urzufrieden find, in einer in Willam abgehaltenen Betfammung Fror. Rubolf v. Seiblits-Kurzbach aufgestellt

Rechtspflege und Verwaltung.

Instig-Berfonalien. Dem Senaispräsibenten, Gebeimes Oberinftigert Losse ab der Derlandesgericht in Frankfurt a. R. ist die nachgeluchte Dienstentlassung mit Vention erieit. — Den Landgerichtsdireftoren b. Sugo in Limburg und Keller in Wiesbaden ist der Chavafter als Gebeines Justigrat perliegen,

Acer and Slotte.

Die Maunschaften ber Torpebobivifion und Minem abteilung werben mit einem neuen Geitengewehr mit Rorb, einer neuen Gabeltafche und einem neuen Roppelfcblot nach bem bem Raifer vorgelegten Mufter ausge ruffet, (Die Torpebomannichen waren bereits frühr mit einem Rorbfabel, dem fogenannten Entermeffer, bowaffnet.)

Der Rreuger "Berlin" goht bon Riel gur Hugerbleuf ftellung nach Dangig. Der Krenger ist feit April 1905 in Dienft gewesen und bat rund feche Jahre ber Lufelarungsgruppe ber hochjeeflotte angehört. Wit ihm icheibet befanntlich ber leite Kreuzer, ber noch Rolbenmaschinen be-fint, aus bom Flottenverbande. Die neuen Schiffe find fantflich Turbinenfreuzer.

Das fcwebifche Ruftenpangerfdiff "Defar II." Rommanbant Fregattentapitan Baron Chibentrof, wird in ben nadften Monaten eine Arengkahrt burch bie bentichen Gewässer unternehmen. Bon ben beutichen Soffen follen angelaufen werben: Enbe Dezember, wie fchon mitgeteil baben, im Mary hamburg. Die Rudlehr nach Schweben erfolgt burch ben Raifer-Wilhelm-Ranal. "Obfar II.", eln Schiff bon 4300 Tonnen — also abnlich ungerer "figit". Rlaffe -, ift im Sabre 1905 in Gotborg bom Stapel gelaufen. Seine Armierung besteht aus gwei 21-Beneimeiers Geschafthan als fchwere Artifferie, ferner aus acht 15-Bentis meter- und gohn 5,7-Bentimeter-Schnellebetanonen. Geins Befatung beiragi 338 Mann.

Ansland.

Cherreid-Ingaru.

Die Rofegger-Spende auf bem Wege gur britten Millian. Gur bie bor min bret Jahren von Rojegger ange regte Schilftiftung, bie ingwischen in die Bertvalnung bes "Deutichen Schilbereins" übergegangen ift, waren bis gunt 15. November 1435 Banficine zu 2000 Kronen, sonit 2 870 000 Kronen gazeichnet. Es sehlen mithin noch 65 Bank fteine = 130 000 Kronen gur britten Million, Man hoff blofe Summe in lurger Beit zu erreichen, was angefichts bir regen Commelialigfeit im ifchechoflambichen Lager, wo man bie Rosegger Spende möglichst weitmachen möchte, im Interesse ber beutschen Schuparboit recht zu wünschen ift.

Ein höchft verdächtiger Diebstahl. In Wien wurden auf bem hofe bes Arfenals broi Gefchitzehre von je 11/2 Meter Lange und je 125 Rilogramm Getoicht gestobien. Bon ben Tatern fehlt jebe Spur.

Schweis.

höhere Gehäller. Der Nationalrat genehmigte eine feinumig einen bon freisimriger Geite eingebrachten und vot ben anderen bürgerlichen Fraktionen unterführen Rutras-wonach die Besokung der Bumbedräte von 15 000 auf 20 000 und die des Bumbedprässenten auf 22 000 Franken

"Sie is dewiß bei Fräulein oben", meinte Jachen. "Ja, Fräulein hilft ihr sicher stiden", ließ sich Annemarie vernehmen, "Sie war beute morgen noch nicht fertig. Bir wollen fie man laffen, Gie fommt ichon, wenn fie uns fingen bort."

Damit war die unrulige fleine Schar wieder fort-

Das fleine Madden hatte noch lange regungslos gestanden und gelouicht — wie im Traunt. Alles blieb Gang medanisch war fie dann hervorgefrochen mit falten, ftarren Fingern batte fie bas Mantelchen

Beiligfte Racht, Beiligfte Racht!" Bald wirde die große Tür geöffnet werden, und all die weißen Lichter an der hohen Tanne würden itrablen und leuchten. Und unter dem Baum lagen die Baben ihrer toten Elfern! - Was wollte fie nur hier im Baldel Das mußte fie nicht. Bielleicht würde fie die Eltern finden. Die mußten boch au ihrem Heinen Matchen fommen, om Weibnachtsabend! Es war doch unmöglich, daß fie es fo allein liegen! Bielleicht famen fie ihr entgegen und tonnten ben Weg gu bes Onfels Saufe nicht finden - jeht, wo alle Bfabe und Stege verloneit waren, Sie mufte eilen, fie au finden - fonft verirrten fie fich. Gie tamen gewiß wieder! Sie konnten gar nicht tot feint Co eiwas tut bech der liebe Gott nicht, daß er die Eltern von ihrem Neinen Madchen fortnimmt! Ober boch? Ach, Ae schrechichen Worte: "Rie — wieder. Rie — wieder!" Wo war sie nur? Wohin sie sab hobe, fchwarze, ernste Stanme, und gu ihren Bligen ein weißes, ichimmerubes Tuch.

Sie fand die Eltern boch wohl nicht!

Wenn fie nun wirflich tot maren und nie wieder famen?! Benn Mutti ihr nie wieder abends Marchen erganten, nie wieder mit ihr und ben Buppen fpielen murde?! Wenn Bater fie nie wieder auf den Bond Bobby beben und mit ihr reiten und lochen wurde?! Das war nicht auszudenkent Rein, bas war gu (chrectlin)!

Sie war miibe und fie fror.

Da ftond ein großer Stein mit einer biden weißen Rapbe auf. Wenn fie ben Muden gegen ben breiten Buchenftamm febnie, batte fie einen bequemen Seffel. Rur etwos ausruhen und nachdeufen! Wie fam das

nur alles? Nachber wollte fie dann weitergeben. Wobin? Buriid? Rein, das nicht. In dem großen Saufe fangen fie, und die Rinder lochten. Dabin pagte fie nicht. Gie wußte noch nicht, wohin fie geben wollte. Bielleicht in bas Land, wo Rofen und Beilchen blüben und draußen Balmen wachsen, wenn hier im Norden der Schnee liegt? Bielleicht waren da die Gräber, die fie nun suchen nunkte. Da war es. wo fie ingehörte. Aber bor ber langen Reife mußte fie noch ausruben.

Und fie war ichläfrig - fo - ichläfrig!

Bie ein weißes Ret mit langen Geidenfrausen fiel das Schneegewebe hernieder — legte fich um das fleme Mädden und wärmte es.

Gang - gang fill war es ringsumber.

Rur gmveilen fnodte es leife in ben Stammen ober ein feines Buiden femirrte burch die Luft, wenn ein fleiner Mit fich bog und ber Schnee berunterftanbie, Beife frifterte ber Schneeteppich gu Bugen des fleinen

Mäbchens. Das rieb sich die Augen und — lächelte. — Run war sie aufgewocht noch dem bosen Traum. Sie war anf ihrem Stuhl eingeschlafen und Mutti batte fie mit einem Ruft gewedt. Bater ftand daneben und ladite fie ans. Und bann gingen die Fligeltilren auf, und eine Flut von Selligfeit ftrabite ihr entgegen. — Ein möchtiger Connenkaum mit unzähligen Lichtern ein Tuft nach Wacks und Marzipan — und ein großer Tisch mit wunderschönen Dingen. Und voll und feierlich die Klänge eines Harmoniums: "Dies ist der Tag, den Gott gemackt!" Und sie steht zwischen Vater und Mutti, und seder von ihnen hat eine ihrer Hände

gefofit. So geht fie gu ihrer Chriftabendfeier in den ftrablenden Glang binein und — lächelt.

Leife, facht und weich fällt der Schnee. Gin warmes Duch breitet fich um die Schultern - die Sande bes Rindes. - Leife, facht und weich ftaubt ber Scince ron bem Meinen Mit, der fich unter ber federleichten Last gebogen hat, und ein weißes, blitendes Diamantnet breitet fich über bie blonden Loden, und Ariftallichteier ichnet bas lächelnde Keine Gelicht.

Und ringeumber fteben bobe, fdmorge, ernfie Stämme. -

Winterrosen.

(Mus bem Schwebifden) Aberfett von D. Cobemann.

Wenn ber Froft bie fpaien Affern genommen unb bet Bind die letten Rosenblatter gerftreut bat, wenn bie Winterflodon zu fallen anfangen und alles tot ift - ba emfalten fich bie wolfen Winterrofen zur Blufe.

3d wandere an einem talben und triiben Sage in bell Gangen meines Gartens. Alles tragt ben Stenmel bet Beoganglichteit. Aber auf einem verborgenen Plate fend tet es weiß umer verwellten Mattern. Das find Die Winterrofen. In lidden med bornehmen Glanze blithen fie in ber Einfamteit und ber großen Stiffe.

Die Comie bes Commers und die Farbenpracht bes Berbfies find micht für fie. Gie lieben die Ginfamteit und bas bleiche Winterlicht.

Der Froft fahrt ilber fie bin, ber Schnee fallt in ibre Reiche, aber bas erhobt mer ibre weiße Farbung.

Bumberbare Blumen, Rinder bes Serbfebuntels und ber Binterfalte, welche frambliche Fee fandte endy bierhet, um bes Lebens unbezwingbare Macht ju bezeugen, ment bie Finfternis und Beröbung gleichfant am größten ifi?

Bielleicht ift es bie bunfle Fee bes Tobes, welche ench Blumen auf bas Grab bes Commers fetie, als Enmbol daffir, daß bas, was in throm Reiche schlaft, Ruhe und Frieben erreiche hat ?

Bradrige, weine Blumenfierne! 3ch tenne nicht bas Ratfel cures Wofens. Aber es ift, als ob meine Geele pon einer wolchen Melobie gur Rube gefungen würde, wenn ich eure Mume in dem öben Garten sehe. Ich füble den Sauch des tiesen Friedens, der Resignation, empfinde etwas von dem, wobon der Dichter spricht in den unvergleichlichen Strophen:

— "und tiefe Stille Rieht durch den weiten Raum, Bie Schmerz, der ausgehärmet Sich langfam ftolg und ftumm."

Mun weiß ich, wovon die weißen Winterrofen reben Sie reben bon ber finfen Refignation, welche milb und gut in bie Spur ber Berganglichfeit tritt.

Wenn die roten Kosen der Hossung, der Trännte 3tl Staub geworden sind, wenn das Leben die gekbersen Schlösser, welche es einmal bause, verwichtet hat, dann ent-sieht aus den Trünmern des Bergangenen die weiße Munse der Resignation, wie eine bestern Minterverse. Blume ber Refignation - wie eine icone Binterrofe . . .

Bathier Sparr-Sofftebt,

benn Dini Bab noug ble n Bang Gefci Dieje

34 e

bout Minite

tagt Berto Debe

genne

thie Bert GH: 見様を ein Röni Bornt lide Stin berr bie Helyo cores

> brett Offi mon

mb

POILE benti felifi

Och Bu

Bot

Stor Stor Star beg

Det St RD Rt.

¢in POG POG the 200 Offi ba

ber loi

cl#

ins

bcg

tent

508

mb

htc

mò

jet,

1100

bol

end

sad

TOOL

uch

DOG

5car

gut

ibe

34 erhöhen tft. Die Besoldung bes Bumbestanzlers soll bon 10 000 auf 12 000 Franken erhöht werben. Der gielche Antrag wurde auch int Bunbestat eingebracht,

Sonntag, 17. Dezember 1911.

England.

Die menen Bangerichiffe, Die neuen Bangerichiffe, Die benmächst in Bau gegeben weiden, werden säntlich 347-Beinimerer-Geschitze eines verbesserten Modells erhalten. Babrent bie früheren ichweren Geschütze ber Aberbreadnoughts Geschoffe von 500 Kilogramm schlenberten, werden die neuen solche von 620 Kilogramm schlenbern. Die neuen Bangerichiffe werben auch mit verbefferten 150-Millimeter-Geschitzen zur Abwehr ber Torpeboboote armiert werben. Biefe Geschütze sollen auf kurze Entsernungen außerst gefahrlich fein,

Italien.

Das Defigit ber Jubifanmsaussteffung. Die Jubilanmsonsfiellung wurde mit einem Feftbanfeit gefchloffen. Das Defizit beträgt etwa 2 Milliowen Lire.

Vortugal.

Der Generaldirektor ber Kolonien Freite b'Anbrabo but um Enthebung von feinem Poften,

Mußland.

Ein Spisnageprozes. Sämiliche wegen Austleferung bon Manen ber Grenzteile Auflands an Ofierreich angeflagten acht Personen wurden vor bem Riewer Militärunide freigesprocen.

Herbien.

"Der Ernft der Lage," Die Glupschlina nahm bas Budget bes Ministeriums bes Kubern an. Im Laufe ber Debatte erffarte Ministerprafibent Milobanowitich, die all-Kemeine Lage sei berart ernst, daß niemand wissen könne, wie sie sich im Frühighre gestalten werde. Teshald milfe Serdien vorsichtig sein, wie Bulgarien und Eriehenland. Wit die Balfanstaaten scheine es wilnsichenswert, daß die europätschen Wächte sich in Balfanspagen uicht ein mengen. Gegenüber der Behauptung, der serdische König sei in Paris mehr als chemaliger französischer Leuiant, benn als Serricher Serbiens begrüht worben, was Scherlich Deutschland umgern gesehen habe, erklärt ber Ministerpräsibent, König Peter sei in Paris als ber Berrscher Serbiens embsangen worden. Daß hierbei auch die Dienstlieisung des Königs im französischen Heere hervor-Rehoben worben fei, konnte keinen Wiberfpruch in Gerbien etregen. Ruch in Deutschland, wo militärische Tugersben in hobem Maße geschätzt werden, war man über die Ehrung best serbischen Königs nicht ungehalten.

Ein Dementi. Die "Köln. Zig." meldet aus Berkin: Bor einigen Tagen wurde aus Kabat die Radyricht ver-breitet, der Gouderwart von Tuaris, der ein großes Gekände an eine deutsche Gesellschaft berkauft habe, sei von Offizieren bes Bureau Arabe in Wehrdia aufgesorbert horben, ben Kauf rückstnig zu machen. Auf seine Weigeand foll er nach Ges berufen und abgesetzt worden fein. Erminbigungen, bie in biefer Angelegenheit eingezogen bittben, haben ergeben, bag an biefem Lanbfauf feine bettifche, sonbern eine wichtbeutsche, aus fan bifche Gesellichaft beteiligt ist.

Verken.

Der antibriissche Bontott. Nach Blättermeldungen aus Leheran bereitet die Verpflegung der 200 Mam der bri-tig-indischen Truppe in Schiras infolge des antibribischen Boblotts Schwierigkeiten, die mer auf dem Wege milltärischer Requirierung zu beheben fein werben.

Argentinien. Andauernde Regengüsse haben die Ernte teisweise Leschädigt. Nach offiziösen Erstärungen sind die laut-Actorbenen Besorgniffe jeboch übertrieben.

Duftfahrt.

w. Das Siemens-Schudert-Luftschiff ift gefrern morgen 8 Uhr 15 Minuten, mit einem Paffagier an Bord, bon bem Gothaer Luftschiffhasen jur Fahrt nach Berlin aufgeliegen. Rach einer prächtigen Schieffenfahrt fiber ber Steht verschward bas Luftschiff in ber Richtung nach Erfurt, bas um 8 Uhr 47 Minuten überflogen wurde.

Berlin, 16. Dezember. Das Stemens-Schudert-Buftichiff überflog um 11 Uhr Bitterfelb. Trop bes fanten Rebels, ber mahrend ber Fahrt von Bitterfeld bis Berlin herrschte, gelang es, unter ber bewährten Führung des Hauptmann Krogh un 1 Uhr 40 Min, glatt vor der dalle zu landen. An berfelben waren Litnkfeuer in Tätigtolt. Auf ber gangen Fahrt arbeiteten nur zwei Motore.

Ans Stadt und Land. Wiesbadener Nachrichten.

Die Woche.

Die Stabtverordnetenwahlen find enfebigt, dun können sich bie Politifer jeglicher Richtung gang ben bevorsiehenben Reichstagswahlen widmen. Die Stabiverorbnetenwahlen haben etwas Larm gemacht, Berargerungen bervorgerusen und zuseht noch in einem Meinen Rreis ber Bürgerlichen und einem vielleicht noch fleineren Preis ber Beantion — bie biesmal im erften Wahlgang tin befonberes Baiaillon bilbeten, bas auch in ber Stichbahl ginn Teil noch seine eigenen Wege gling — zu recht erheblichen Berfilmnungen geführt. Run ist, außerlich Benigfiens, ber Griebe eingefehrt, bie Wahlen find unter Dach und fiber ben Meinen Manbatsberfust wird man fich Allerfeits zu tröften wiffen. Das Bobt ber Stadt wirb bas hoffen wir - auch bie Stabtverorbnetenversammlung in ihrer neuen Zusammenfehung nach bestent Konnen gu wahren luchen, und bas ift die Sauptsache. Es tommt bet Den Stabtverorbmeten folieflich boch weit weniger auf bie birtschaftliche und politische Richtung als barauf an, daß fle Manner find, bie bas Berg auf bem rechten Fled haben. In brei bis vier Wochen wird bie Einführung ber neuen Slabiverordneien erfolgen; ble alie Stabiperordneien-Berformulung wird im alten Johr nur noch einmal tagen, und

bann friedlich - ber Friede foll ja die Signatur ber Bethnachistroche sein — auseinanbergehen. Die Reichs-tagswahl hat bis seht bie Genniter nicht allzusehr aufgeregt, trop ber filmf Randidaten, bie in unferem Babl-treis aufgestellt worben find. Gunf Randidaten ! Bemt bas gut tuil" wird mancher Barger benfen, ber ben Bunfch hegt, bag bas Manbat Diesmal ben Sanben ber Soziatbemotraten entriffen werben moge. Die Aufftellung einer Ranbibatenlifte ber Beamlen neben ber Ranbibatenlifte ber Bürgerlichen hatte bei ben Bablen gum Stadtparlament im ersten Wahlgang zu einer schlitzunen Zetsplitte-rung ber Stimmen geführt, und nur die energischien Ein-strengungen ber bitrgerlichen Parteien berhäteten es, bus die Sozialbemokratie in der Stickwahl burch die Gegenfabe im burgerlichen Lager die gange Wassernte in ihre Scheunen fabren konnte. Bei ber Reichtstagswahl ift bie Berfplitterung ber bilingerlichen Stimmen eine noch gro-Bere; man wirb givar nicht gu befürchten brauchen, bag bie Konfervativen und ihr Ambang mit ber jeht ebenfalls profiamierten felbijandigen Reichätageffanbibatur ben anberen biergerlichen Partelen erheblichen Abbruch tun wer-ben, aber ba es voraussichtlich zu einem außerft schausen Bohllampf gwifden ben bürgerlichen und ben fogialbemofratischen Wählern kommen wird, in dem es unter Umfianden auf wenige Stimmen ansommen bürfte, bebentet bie an und für fich unbebentende Gonberbrobelet boch eine unerwilmichte Schwächung ber bürgerlichen Streibfrafte. Die verschiebenen Parielen find mit vollem Gifer in bie Agitation eingetreten; Aber ben Erfolg wird ber 12. Januar Mustunft geben. Das gabe Welbnachtsteft bewahrt bie Bahler vorläufig bor beftigen politischen Aufregungen; bas nuß schon ein Bolitiker sein, dem die Politik das Al und das O des Ledens ist, der sich durch die bedorsehenden Lage der frohen Bolichaft von der Gedurt des Hellends, des gänglich unpolitischen Friedenstürsten, nicht von keinen politischen Jankähfeln ablenkon läht. Wenn die friedlichen und seierlichen Elösken, die der Weihrendstängel bereits wellsen Olimpel und Ledenschaften nachtsengel bereits gwifden himmel und Erbe fcmingt, leife in ben Gergen gu Mingen aufangen, bann bringt man ben prächtigften Wahlreben nur bas halbe Julereffe entgegen. Und wenn ber Weihnachisengel wieder gen Simmel geflogen ift und die letten Rlange ber froben Boifchaft: "Frieben auf Erben" berhallt und allerfel gute Borfabe vergeffen find, bann mag man ben Rebefannf auf bem Siche mit bollem Gifer aufnehmen. Jeht aber Waffenftillfand, ihr herren Boll-tifer. Wir wollen uns langfam unfere Belbnachisftimmung anschaffent

Der Wandel in der Weilmachtsfeler,

Ift es mir eine fubjettibe, willfürliche Meiming, ober ift es Latfache, bag ble Kinder von heute bas Weihnachtsfest gong anders werten, ale es noch vor 30 bis 40 Jahren gemelen ift? Wohl fpricht auch bie beutige Jugend gegen Ende bes Johres viel vom Welhnachtsfelt, aber wie mich tern und talt geht fie both im allgemeinen, und vor allem in ber Großftabt, bicfen Zagen, Die ben Klinbern gehören, enigegen. Die geheinmisbollen Vorbereiningen, Die friiher Die Rinber ben gangen Dezember hindurch in Spanning hielten, find faft gang weggefallen ober find boch viel wewiger bemerkbar. Man gabite bie Tage, fchlieflich bie Stum-ben bis jum Abend ber Bescherung, man machte fich muplich bei ben zeitraubenben Bädereien und burfte womiglich an folden Abenben länger aufbleiben, als es fenit ber Ball war. In Meineren Stabien mag noch immer biefe Beifmachtestinmung im Dezember vorhanden sein, Die großftibtifche Jugend kennt fie felten noch. Aber es war und ift boch ein Getvinn, wenn man bas Weifmachten von einst kennen gesernt hat. Es bielbt in ber Erinnerung wach und lebendig; es ruft mit ber hentigen Großftabijugend ein großes Miffeiden wach wenn man ficht, wie das Empfisdungsleben so wenig angeregt und geweckt wird. Die Grobstadijugend fann ja nicht bafür, wenn fie fo empfinbungearm an bem Weihnachtefest vorübergeht. Es ift ja gar nicht anders möglich in bem gangen Miffien, bas uns die Großfabt aufgwingt. Die sozialen Gegenfage wirten allein schon so abstumpfend auf bas Gros ber großstäden Jugend ein, daß eine echte Weihnachtsfreisbe gar nicht auftommen tann. Auf ber einen Gette find bie Rimber ber begüterten Streife fcon febr banfig überfättigt, verwöhnt und aufpruchevoll, fo bag eine große langamamernbe und fiarte Freude fann mehr möglich ift, auf ber anberen Geite feht bie Jugend ber minberbemittelten und armen Bevolterung, bie in biefen burch die belebien Geschäftssitze reichen Weibrachisausfiellungen, bie prächtigen Gaben und Geschenke bewumbert, bie gum Rauf ausgelegt find, bie aber für fie nie unter bem Beihnachisbaum, wenn fie fiberhaupt einen befommen, liegen werben. Ift es ein Wunber, bag auch bie bie Freude an ben fleinen Gefchenten nicht mehr fo elementar podt, wie es ber Fall mare, wenn fie ben Gegenfan gwifden reid und arm nicht fennen gefernt, wenigstens nicht gerabe um Weibnachien berum fo frag und fcharf gu fichien befommen hatte? Gewiß, die heutige Mujmachung ber Labengeschafte gu Weihnachten ift großartig; jebes Sahr bringt fie neue Aberrafdungen und Senfationen, aber ergieberifch und bilbend ift bie benthae Beihnachtomobe nicht. Es find por allem bie Barenhaufer, bie bas Beibnachtsfeft gu elner mächtigen Propaganda gu berwerten gewußt baben, und bie fich noch bente in ber Grofartigfeit ber Darbietungen die icharifte Konfurrenz mochen. Sie find ber Biel-punkt ber großfindtischen Jugend in ben Desembertagen: benn ber Befuch biefer Ausstellungen ift ja gratis. Ift es wunderlich, wenn bann bas beicheibene Beibnad. ten, bas bie Eliern bieten tommen, nicht mehr ben Grab bon Befriedigung auslöft, ber nombenbig ware, um bie Welfmachtefrinmung, bie unter ben Minbern ber Rieinftabt herricht, herbeiguführen? Rein, Die Fähligfeit, Weihnachten fo gu felern, wie es früher gefelert wurde, fam in Grob-fläbien nicht mehr vorhanden fein. Der Stimmungsgehalt ift nicht mehr borhanden, und die großftübtische Jugend ift um biefes Glild gebracht: es ift ein für allemal bahin. Gs hat feinen Wert, biefem Berluft nachzuflagen; bantit wird nichts gebessert. Wer nichtsbestoweniger tann man feststellen, daß es ein Berlust für ble Jugend

tfi, beren Sinn biel ju früh ichon auf bie ernften Fragen mid Diffevengen bes wirtichaftlichen und fogialen Lebens bingelenkt wird. Ein deutliches Beispiel für die Berund Weise, wie fie Weihnachten feiert, ja, feiern muß. Es mag Ausnahmen geben, aber fie beweifen nichts gegenfiber ber Tabfache, bag ein immer größerer Teil ber Jugend unfähig gemacht wird, bie langamanernben und tiefen Zauber bes Weihnachtsfestes burchleben gu

Lanbwirtfchaftsfammer.

Die Rammermitglieber Burgermeifter Rern (Raunheim) und Feger (Fallenfieln) führen Klage über bie Umgiredmäßigfeit, refp. Stronge ber gur Befampfung ber Maul- und Rlauenfeuche getroffenen Dagnaffmer. Ranmermisglied Leber (Stierfiadt) riigt, baß vom Frankfurter Diebhof aus vielsach die Seuche ber-schleppt worden sei, und erbittet Gegenmasnahmen. — Rammermiiglied Merten (Erbenheim) verlangt icharfere Mahnafmen gegen das Betreien der Stallungen während der Anaraniäne, den Transport des Biehs mittels Wagens ufw. — Beterinärrat Heters stellt sest, daß seit dem 1. Januar 44mal die Bland, und Mauensende im Frankfurier Bielfof eingeschleppt worben ift. Den Biebhof unter Observation zu legen, gebe nicht wohl an. Die Regierung bebe aufer auf die Landwirtschaft auch auf den handel Rudficht zu nehmen. Erbenhelm fomme feist toleber unter Sperre, weil aus einem im übrigen abgeschlächteten Bieh-transport 1 Stild Bieh nach Erbenheim verlauft und bort ererantt fei. In bemgelben Blabe fet festgestellt tvorben, bag, wahrend im übrigen ein Berfehr in ben verfenchten Stallungen nicht finitfinde, ber Barbier, welcher Die Schweiger bebiene, von Stall gu Stall gebe. - Prafibent Bartmann-Libide: Er tome es nur mit Freuben begriffen, wenn feit bem 1. Dezember wieber bie schärferen Dagnohmen Plat greifen. Jedes Nachkassen in den We-fampfungemaßnahmen habe eine Berschlimmerung der Seuche im Gesolge gehadt. Ein Antrag Kern, det der Re-glerung Schritte zu inn, daß bei der Besampfung der Seuche mehr Rickstat auf die örtlichen Verhältnisse genommen und bei ben begiglichen Beratungen mehr prattifche Landwirte gugegogen werben, gelangt fchlieblich gur Amohne. - Die Eingemeindung bes Landfreifes Frankfurt burch bie Siadt Frankfurt macht eine Anderung ber Sabungen nötig. Diefe Anberung wird babin gutgeheißen, daß Frantsurt mit bem Ober-taumustreis vereinigt und biesem neuen Kreis 26 Abablmanner Congebiert werben. Gemabit werben bürfen nur Berjonen, welche Rammerbeitrage entrichten, alfo Santwirte. - In ben Ausschuß gur Borprufung ber Bablen werben gewählt Strider (Walsborf), in ben Ausschuffir Aderbau ufw. Leber (Stierfiabt). Geb. Regierungerat Professor Dr. Wortmann (Beffenheim) wird als augerorbenniches (toopiieries) Bitglied der Kammer wieder-gewählt. — Beschlossen wird die unfindbare Einstellung des Impetiors Schilling und des Banderschulderdicos Blad, fowie bie penflonsberechtigte Anfiellung bes Bureaubeamten Fuche. — Infpettor Dr. Horny verichiet fiber die bleber im Rammerbegire burchgeführten Magnahmen gur Forberung bes tandwirischafillchen Buchführungs. wolens und beren timftige Ausgefaltung. Die erzieiten Resulfate find nicht groß, aber in Rinkficht auf die Verhält-nisse befriedigend. Auf eine Umfrage bei den eswa 700 Rurfiften begüglich ber erzielten Refulfate baben 261 Bersonen geantwortet, 44 bavon haben bie vollflandige Buchführung eingeführt, 10 eine unboffonmene und 207 aberhaupt teine, 41 benuben bas von ber Rommer ausge-arbeitete Formular. Es empfiehlt fich, in ber Folge lebigfich bie felbfianbigen Landwirte ju ben Runfen gugulaffen, bann fonnien auch ble Buchführungefiellen billiger arbeiten. Die Bewistigung von Prämien empfehle fich. — Schluß der Cagung furz vor 2 Uhr.

- Bolfsbilbungsverein. In ber Oberrealichule am Bleienring fprach am Freitag Berr Direftor Dr. Sofer steienring pracy am Freing gernatt. Gs tvar eine hochinterssignete Schilberung, die Redmer aus seinen eigenen Neisersafrungen zum besten gab. In launiger Weise wurden zuerst die drei Rangklassen der Touristen: die Allischer", Jodkrafter und Spihenfresser, sowie die Schweizerschilden die wurd der Ger kein dockgenung sind. gerbitten, die gwar hoch, aber tein Hochgenuf find, charafterifiert. Dann leuchiete im Lichibild die erhabene Gletscherwelt auf. Das Breithorn, Die herrliche Bornerschlucht bei Zermatt, bas fleine und große Matterhorn. Und bann begann der Anstieg. Immer nüber schimmerte ble Migenbe Spite bes Matterborns, ifber Gleficher und Schluchten ging es hinauf, bann angefeilt, ziemlich fenb recht fiellentveile. Man muß zu einer folden Tour fchon etwas von ber Jähigfeit haben, mit ber bie Milden an ber Band binauflaufen. Die fette Strede find Sanfielle eine geraumit, an benen man fich emporgioben fann. Der gefahrlichere Teil ber Bergnfigungereife aber ift natfirlich ber Abfrieg, befonders bet ichfedriem Wetter. Am Bug bes Matterborns ift benn auch ein fleines Mufeum, in bent germietichte Stiefel, gerlette Riefber und Berefindirimmer von ungflicklichen Abstützlern ausbewahrt werden. Aber für biejenigen, die mit ganzen Gliebern zu Dal kommen, bleibt eine kolche Hochtour eine unvergleickliche Ertunerung. Der feffelnbe Bortrag fand wieber reichen Beifall.

Stempelung ber Bacht. und Mietvertrage. Im 3ntereffe unferer Refer weifen wir auf bie im Angeigenteil enthaltene Befannimachung bes Königh, Sauptsollamis in Biebbaben gern hin und bemerken auf Enfuchen gur naberen Erläuferung noch folgenbes: Rach bem nenen Stempelfieuergesen find familiche wahrend ber Dauer eines Jahres in Gelfung gewesenen Miet- und Bachtverträge fiber bie in ber Befamitmachung angegebenen Gegenftanbe (auch bie nur münbtid abgefchloffenen) fleuerpflichtig. Dabei ift es ohne Bebeutung, ob ber Bertrag bas gange Jahr bietburch ober nur eine furze Zeitlang in Kraft gewefen ift. Befreit find nur folche Bertrage, bei benen ber für bie gange Dauer bes Bertrags gu entrichtenbe Bind gufammen 150 M. nicht isberfieigt. Dem Bins find alle in Geld be-ftebenben Rebenfeiftungen an ben Bermieter für Schom-fieinrelnigung, Müllabsucht, Beleuchtung, Warnuvasser-

pomi

Dei

tm g

mura

latid

teilt.

ergri

größ

beriif

more

Dielfe er fee

einer

Sote

patt)

Hugg

ht &

phen

thron

22122

Motto

Brog

bem

fett

baltic

für h

Mirter

dint Bell

balti feher

ATICITY

blefe

Hoef

für y poppt

E 20 E

8.08

berje

問はる

Tieffat

Sahr

anbe

Dergi

banb

forgung. Zentralheizung, Jahrfruhlbenuhung ufw. zur Berechnung feiner fleuerpflichtigen Sobe guguredmen. bie Berpflichtung ber Bermieter gur Auffiellung und Berftenerung ber Miewerzeichniffe ift es ohne Ginfluß, ob fie fefbft die Raume von einem anderen gemletet haben und fie mobliert ober unmöbliert weitervermieten. Befreit find nur folche Miemertrage, durch bie Gafmirte ober Zimmervermieter Fremde jur Beberbergung, alfo nur vorübergebend, aufnehmen. Bur bie Bermietung von Wohnungsund Beschäftsräumen ift ju beachten, bag bie Salfte ber Steuerabgabe für folche Raume nicht erhoben wirb, bie fir gewerbliche ober berufliche Zwede bestimmt find. Gind gleichzeitig noch für andere Zwede, 3. B. als Wohning, Räume vermietet, fo ift anzugeben, wie viel von bem Mietzins auf die Aberlaffung der Räume für gewerbliche und berufliche Bwede entfallt. Erfolgt biefe Trennung bes Mietzinfes bis gum 31. Januar nicht, fo tann fie nicht berficfichtigt werben und bie Steuer wird im bollen Betrag erhoben. Bezinglich ber Versieuerung ber Automaten und Mufitwerte wird barauf hingewiesen, bag bei Dufitwerten ihr Anschaffungspreis, eventuell ihr Wert, für die Berfieuerung maßgebend ift, und daß bei Warenautomaten anzugeben ift, wie viel Warenbehalter fie haben.

- Die Ausbildung zur handarbeitslehrerin. Wie uns burch Fraulein A. Schrant bierfelbst mitgeteilt wird, hoben alle jungen Mädchen, die fich als Handarbeitslehrerin ausbilben wollen, bor ber Hufnahme in bas Seminar eine prattische Aufnahmeprüfung zu bestohen. Dieselbe erstreckt fich auf die in den Schulen vorkommenden handarbeitstechnifen sowie auf Zeichnen. Es muß ferner bother bei bem Provinzialiculfollegium die Erlaubnis zum Eintritt in die Seminarkasse eingeholt werden. Da die Ausnahme in ben meiften Geminaren nur gu Oftern ftatifindet, fo ift es ratfam, minbestens 1/4 Jahr vor dem beabsichtigten Eintritt die Melbung ergeben gu taffen. Fraulein A. Schrant ift zu weiterer Auskunft bereit.

Die Rheinbrude gwifden Bingen und Rubesheim, gegen beren Erbauung vor einiger Zeit ber "Mainzer Bertehrsberein" mit ber feltfamen - und für einen Bertehrsverein doppelt felifamen — Begrindung petitioniert hat: Die Briide fet geeignet, ben Bertehr bom beffifchen auf bas preugische Gebiet abgulenten, hat minmehr auch bie Sanbelstammer Bingen beschäftigt, bie fich weniger engherzig zeigte als ber Berfehrsverein unferer Rachbarfiabt. Sie erffarte fich für ben Ban ber Brude. Bon ber Erbanung einer festen Bride erhofft bie Sandelskommer eine Einführung allgemein gültiger, normaler Gütertarife für ben Wechfelberkehr gwischen Rheingau und Mheinheffen. Ferner würde eine feste Brude bet einer Umterbrechung ber Schiffahrt burch Rebel, Treibeis, Soch-moffer ufm. unichanbare Dienfte leiften, ba mit ihrer Silfe ber foust unterbrochene Berkehr aufrecht erhalten werben tonne. Mit ber Erbauung ber Briide würden langgehegte Bünfche erfüllt. Aus allen biejen Grunden richtete bie Sandelstammer an bie Gifenbabnverwaltung, an die Grofh. Staatsregierung und an die gloeite Renumer ber Landstände die bringende Bitte, baffir einzutreten, daß mit ber Gifenbahnbriide außer bem Geleifeweg eine Stragenbahnbrude und ein Fußfteig verbunben werben, und auch fernerhin bas Brojett möglichft gu forbern.

Das Berzeidnis ber Fernsprechteilnehmer, bas bie Dberpofibireftion in Frankfurt a. D. für ihren DirettionBoegirt herausgibt, liegt nun in ber Degember-Ausgabe vor: ein flatiliches heft mit vielen Ortse, Firmen- und Berfonennamen, die bon ber großen Ausbehming bes Fernsprechnetes in unferem Begirt berebtes Beugnis ablegen. Leider aber gibt biefe umfangreiche und gewiß recht gewiffenhaft zusammengestellte Arbeit zu einer berechtigien Rlage Beranfaffung. Weniger zu bedeuten hat es vielleicht, bag bie Seitengahlen biesmal berart in bie Eden gebrudt find, bag man fie formlich mit ber Lupe fuchen muß, weit schlimmer ift es, bag bie feither üblich gewesene Bieberholung ber Fernsprechorte auf ben Seitentiteln in Wegfall gefommen ift und bie fetigebrudten Anfangsbuchstaben ber Ramengruppen liber ben eingelnen Rolumnen beseitigt worben find. Beshalb eigentlich? Gine Erfparnis ift burch ben Fortfall diefer ben Gebrauch bes Bergeichniffes außerorbentlich erleichternben Einrichtung feinestvegs erzielt worben. Es fcheint faft, als hatte bier Gt. Bureaufratius bie Sand im Spiel gehabt. Die Teilnehmer bes Fernsprechnehes werben wohl mit uns ber Oberposibireftion ben Wunsch unterbreiten, bag bei ber nachften Ausgabe bes Bergeichniffes wieber gu ber alten bewährten Ginrichtung gurudgelehrt werben moge, bie eine raiche Orientierung ermöglichte - ein Borgug, ber gerabe im Ferniprechverzeichnis nicht ohne zwingende Grunde aufgegeben werben follte.

- Bon der Afademie Frankfurt a. M. Die Weihnachtsferien ber Mademie bauern bom 22. Dezember 1911 bis junt 6. Januar 1912 einschließlich. Die Borlefungen nebmen alfo Montag, ben 8. Januar, wieber ihren Anfang. -Die Gefamtgahl ber orbentlichen Studierenben im Binterfemester 1911/12 beläuft sich zurzeit auf 332 gegen 370 in ber entsprechenben Beit bes Borjahres. Insgesamt find vorläufig als Zeilnehmer an den Borlejungen 1963 Personen angemelbet gegen 1719 in ber gleichen Zeit bes borigen Bintersomesters; Die Gesamtfrequeng ift alfo bis jest im Beitraum bes letten Jahres um 244 Berfonen, bas tft um ca. 14 Prozent, geftiegen.

- Bund ber hotelportiers. Gin Bund ber Sotelportiers mit bem Sit in Frantfurt wurde biefer Zage in Anwesenheit bon Delegierten aus Berlin, Dresben, Frantfurt, Munchen, Biesbaben, Samburg, Coln, Raubeim, Baben-Baben, Somburg und Beibelberg gegründet. Der Bund fieht u. a. "Schut burch gegenseitige Berftanbigung

gegen Sochfapler" bor.

- Erwifchte Ranindenjäger. Diefer Tage nachmittage gegen 31/4 Uhr beobachtete ber Jagbauffeber Lang ju Dobbeim im Bicebabener Stadtwald im Difirift, Robibed", wie swei Manner unter Bubilfenahme einiger Schulfnaben mittels Frettchen eifrig bem Raninchenfang oblagen. Er lichtich fich behutsam au die Täter, die fich nach einiger Zeit in die Dotheimer Gemarkung begaben, wo fie luftig weiterfrettierten, beran und überrafchte fie auf frischer Zat. Die Raminchenjager, ber Saftwirt &. und feine beiben Söhne, fotvie ber Tüncher Lubivig Sch., alle in Dobbeim, wurden bei ber Staatsantvollischaft zur Anzeige gebracht.

- Entwendet wurde gestern vormittag in einem Saufe ber Bahnhofftrage bas Cape eines Schutymannes. Dasfelbe war vollständig burchnäßt und ber Beamte hatte es im Mur ebener Erbe auf furge Beit jum Trodnen aufhängen wollen. Als er bas Kleibungsftuck wieder holen wollte, war es verschwunden und alle Nachforschungen nach ihm bisher erfolglos.

— Bersonal-Rachrichten. Dem Direktor der Taubstummen-erziehungsanstall Johannes Batter in Frankfurt a. M. ift der Charafter als Schulrat mit dem Rang eines Nates vierter Rlaffe berlieben worben.

Sind ausgekaneden Telegraphengebiljin Kräulein Egert in Sind und Fräulein Antonie Kagel in Wieskaden.

— Freie Schulkellen sind an besehen in: 1. Wogendorf, Kreis Unterweiterwald, edangelische Lebrerstelle. — 2. Stetn. Reutische Keutische Sehernelterwald, edangelische Rehrerstelle, an dem Grundgebalt tritt eine Vergitung für firälische Vehrestelle, an dem Erundgebalt tritt eine Vergitung für firälische Vehrerstelle, an dem Erundgebalt tritt eine Vergitung für firälische Vehrerstelle. — 4. Halfan kreis Viedendopf, edangelische Lebrerstelle. — 5. Heucht beim, Kreis Einsburg, salholische Lebrerstelle. — 6. Camb, Kreis Stuffen, edangelische Lebrerstelle. — 6. Camb, Kreis St. Goarsbausen, salholische Lebrerstelle. — 7. Zeilsbet um, Kreis Sochit a. M., fatholische Lebrerstelle. — 7. Zeilsbet et i., Kreis Sochit a. M., fatholische Lebrerstelle. — 8. Strelt. bausen, Kreis Oberweiterwald, satholische Lebrerstelle. — 9. Ahmann Stausen, kreis Oberweiterwald, katholische Lebrerinftelle. Die Stellen Kr. 1, 2, 3, 5 bis 9 sind am 1. April. Kr. 4 am 1. Januar 1912 zu besehen.

— Gliterrechtsregister. Die Ebeleute Kaustmann Franz König zu Wieskaden und Stanislanda, ged. Grudzinska, Architekt Spülipp Kieolands zu Scherrielien a. Rh. und Anna, ged. Bill, und Fregatenkapitän a. D. Frederick Barter Dundar und Wargarete, ged. Klippel, zu Viedrick, haben Gütertrennung bereindart.

— Etekdorflich verfolgt werben wegen Vergeben gegen

Stedbrieflich verfolgt werben wegen Bergeben

Theater, Runft, Bortrage.

* Königliche Schauspiele. Im Sosibcater wird aum ersten-mal in dieser Saison Gerbart Sauptmanns vieraltige Diebs-komödie "Der Biberpels" am Rontog, den 18. d. W., im Abonnement A wiederholt.

Abonnement A wiederholt.

* Resdenz-Theater. Bielseitigen Wünschen entsprechend wird morgen Montag der 4. Abend des Iden-Ringes "Die Frau dem Veer" wiederholt. Der neue große Schlager "Lottdens Gehurtstag" bleibt in Berdindung mit der samosen Satire "Godenjos" und der Klauderei "Episade" auch in dieser Wockenjos" und der Klauderei "Episade" auch in dieser Ausgrüßerung und Areitag deinen mit dem Bemersten, daß der Klaufter nur an diesem einen Abend absonntich ist. Donnerstag und Freitag diebt das Arsidenz-Theater gesichosen, und der Sanstag dringt die Uraufführung den "Budenzauber", Luftspieck den Wilhelm Jacoby und Hans Schmidt-Keitner.

* Schreibers Konservatorium für Mußt (Abalistraße 6. 2)

* Schreibers Ronfervatorium für Dufit (Abolfftrage 6, 2). Bei dem am Montag, den 18. Dezember, abends 6 Uhr, in den Räumen der Anstale kattfindenden Vortragsabend für Mittel- und Oberstassen sei neben einer Relbe interessanter Aummern für Klavier auf die Gesangssoli von Frau Marie Thon-Zinigraff besonders bingewiesen.

* Galerie Banger, Luifenstraße 9. Ren ausgestellt: Johanna Faher: Batifarbeiten und gemalte Kissen: L. Güntbers-Schwerin: "Bortvait": E Weibrich: "Mbeinducht". "Blithende Obithäume". Alte Burg". "Dorffdmiede": Fr. Beit: "Sill-leben", "Frühling", Aus Miltenberg", "Elwangen". Die Ausfiellung ist auch Sonntagnachmittag von 3 die 6 Uhr ge-

Bereins Radrichten.

Der "Biesbabener Fußballverein" veran-ftaltet am Sonntag, den 17. Dezember, einen Familienausflug nach Erbenbein (Gaalbau "Zum Löwen").

* Die "Biesbabener Schützengefell ichaft" balt am Samstag, den 18. Januar 1912, beginnend abends 8 Uhr, in dem Turnerheim, Hellmundstraße 25, ihren Königs-ball ab.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

meffenen Bergütung übernehmen foll. Der Gemeindeborstant ift nun geneigt, die Strafenreinigung auf die Ermeinde 31 übernehmen, einschließlich der damit verbundenen Saftpflich, wenn sich die Anlieger aus Jahlung einer Jahrebvergitung von wenn ich die Andieger zur Zahlung einer Ischresbergitung von 30 Kf. pro Quadratmeter bereit erflären. Die fluchtlinken mäßige Schaffung einer Verbindung der Wiesbadener Straße mit dem an der Villa Liebendung der Viesbadener Straße mit dem an der Villa Liebendung der Edischbenden Straßenzus mach der Barfftraße lidht auf ig größe lechnische Schwierigseitendeht der Bau einer Fahrftraße wohl unausführbar sein wird, der Ansbau der Liebennuer Straße soll unausführbar sein wirft, der Ausbau der Liebennuer Straße soll nummehr tellweite dorgenommen werden. Ju der bevorstebenden A eich et a zu ba bl wurden Lösebennuer Straße soll nummehr tellweite dorgenommen werden. Ju der bevorstebenden A eich et a zu bli der der Viesbadener Straße, Wierfahler Straße, Gartenstraße, Abeistraße, Wierfahler Straße, Gartenstraße, Indie Kallweg, Bahrhols. Bahllofal: Rathaus. Bahllofal: Abeistraße warfiben und gegen geschlofalenen Ortsteil. Bahllofal: Talfchule.

— Bierfaht, 15. Bezender. Am ersten Feierlag betanffaltet der diesge Eb n n g e lischen lägt die Gemeinde der Helper aus der Straße der Abeistraße ben der Geschleichen Der Geschleichen der Ließen der Abeistraße der der Geschleichen Ließen der Geschleichen Ließen der der Geschleichen der Ließen der Geschleichen Der Geschleiche der die Gemeinde Geschleichen dass der Geschleichen dass der Geschleichen dass der Geschleiche der Geschleichen der Ließen der an der Ließen der Ausgedem pflanze die Gemeinde nabe des Lindenthaler Hofes ungefähr 30 Außedume.

Bierfabt, 18. Dezember. Zu der am 14. d. M. im Radbans unter dem Sorsis des Herrn Bürgermeisters statigekaden Sigung der Eem einde der treckung waren 13 Eemeinde derrodnete und 6 Mitglieder des Gemeinderats erschenen. Die Versammlung beschöße, die Antragsteller Fr. Kinder, E. Kneise. W. Riesel don der Beitragsleistung zu den Kosten der Antragsteilen Jum Gerfangeins Sereisens Gemeinderats erschlen der Versagsleistung zu den Kosten der Unter eines Streisens Gemeindeland im Ditritt Fichten an den Landwirt Kill. Luden Weger wird die Zustimmung zum Freise den 75 M. für die Kute erteilt. Die Gemeinderechnung zum Freise den 75 M. für die Kute erteilt. Die Gemeinderechnung zum Erste den 75 M. für die Antragsteilte den 146 700.20 M. und ein Ausgabe don 182 410.50 M., mirbin einer Mehrenmadme der Ausgabe den 182 410.50 M., mirbin einer Mehrenmadme der Erselt. Die Beschrichtigknüung über Angelung der Gehaltsbessoft der Gemeindebaanten durch Felischung eines Besoldungspland wird ausgeseht und nochmals an eine Kommission, destader wird ausgeseht und nochmals an eine Kommission, destader wird der Gereinderet von Gemeindevent), Busch, Muth, Wörner und Morreich (don der Gemeindevert), Busch, Muth, Wörner und Norreich (don der Gemeindevert), Busch, Muth, Wörner und Norreich (don der Gemeindevert), Busch, Muth, Wörner und Norreich (don der Meindeverteilung), zur Beratung und Bertchterstattung über meinderen Junerdalb der mit Drainageanlagen versehenen Gemeindeverteilung. # Bierfiadt, 18. Dezember. Bu ber am 14. b. M. im Rab

ck. Korbenstadt, 15. Dezember. Zu der unter Erbenbeim gebrachten Mitteilung in der Abend-Ausgade bom Donnerstad betreffend Ausbruch der Rauf- und Klauenseud unter dem Biehbestand des Händers War Beis aus Korden stadt, teilen wir mit, das Serr Weis in anersennenswertet Weise sein sämtliches Bieh. 10 Stück, mit einem Schaden von etwa 3000 M. hat abs dia dien und die Ställe besinfizieren lassen, um eine Weiterveritung der Seuche zu ver-bindern. Es werden also nicht abermals die Sperrmoßtraeld für Erbenbeim und Kordenskadt eingesübrt werden müssen.

Maffanische Madrichten.

m. Aus bem Rheingau, 15. Dezember. In Eftbille ber faufte herr 3. Bunbel feine gange Kresgeng an 1911er Beinen. Der Breis fiellte fich für bas Sind (1200 Liter) auf 2000 cc. Unterlieberbach, 15. Dezember. Seit gestern ift bei ben Landwirten Pfeitfer und Wagner die Maul. und Klauen seuche amilich festgestellt worden. Seit Jahresfris ift es das zweitemal, daß sie bier auftritt.

FC. Raffan, 15. Dezember. Den Konfurs des hiefigen Borichus. und Kreditbereins durch Zwanas. beraleich zu erledigen, gilt als gesichert. Bon den Bereins midssedern sind die jeht 40 000 M. freuvillig betgetragen, dur Befriedigung der Edudiger gezeichnet. 50 000 M. sind er forderlich. Es besteht die Aussicht, daß die Gläubiger du Differenziemme nachfassen.

4 Herborn, 15. Dezember. Der "Ebungelische Bund" ber anstaltete in der Kirche einen Licht bilderabend. Pfarrer Werner von Frankfurt a. M. hielt einen Bortrag über eine Reise nach Kaläfing, dabet eine große Keihe von Vidern and Baläfing und Aghpten vorsührend. — Bei der am 1. Dezember veranstalteten Viedzählung vourden in unserer Stadt 164 Viedbeiter mit 118 Vierben, 225 Stüd Kindvieh, 15 Schafen und 247 Schweinen gezählt.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Rudfällig. Der Schreiner Rich. S. brach in Florsheim in ber Racht vom 25. jum 26. Juni bei beit Schuhmacher Joh. Lauf ein und ftahl berfchiebene Alek dungsftude und Bertfachen im Berte bon gufanmen 800 Mart. S. hat jurgeit noch eine Gefängmisftrafe von 31/2 Sabron abgufithen. Die Straftanmier verbangte über ibit eine Budthausftrafe bon 3 Jahren einschließlich ber noch nicht verbuften Gefängnisstrafe und erflätte ibs ber burgerlichen Chrenrechte auf fünf Sabre für verluftig-Sein Freund Mar C., der ihm eine gestohbene Uhr abnahmt, erhielt wegen Sehlerei einen Monat Gefängnis. Wogen friminell-rüchfälligen Diebstahls erhielt ber Tag' löhner Karl G. aus Ritenberg, welcher in ber Gaalgaffe gu Biesbaben einen werwollen fupfernen Reffel ge ftohlen und ihn für 3 Mart weiter verlauft hatte, bie niebrigfte gulaffige Strafe bon brei Monaten Ge" fangnis.

we. Rein treuer Anecht ift ber Bole Felly R., ber bet bem Cafavirt Renfer 2. in Satterebeim in Steffung war. Er hat einer in bemfelben hause tätigen Dienstmass 36 M. entivenbet, ferner bei einem Sattler in Sochft obne Auftrag auf ben Ramen feines Dienftberen Pferbegeichter ufin geborgt und bie Gegenstände verfauft. Für ein Ge fchaft, für bas er ehebem Badfteine gefahren bat, berfuchte er bes weiteren, wenn auch ohne Erfolg, Gelber einzu-faffieren, und endlich ließ er fich bon einem Stellenvermitte ler in Friedberg 2 D. geben gur Ginlofung eines Roffers. ben er tatfachlich gar nicht befaß. Wegen berfuchten und bollenbeien Beirngs fowie fchwerer Urfunbenfalfdung per hangte bie Straftammer ein Jahr Gefangnis über ihn.

F. C. Buhafferri, Der 25jahrige Rurt Sch. feiftete in ben Jahren 1909/10 feiner Frau, bie ber Umgucht nachgeng, bier in Wiesbaben fotvohl als in Dortmund treue Dienfte' bei Ansiibung ihres Cewerbes. Zwei Bofigeifergeanten in Dorinumb leiftete er außerbem bei seiner Festnahme Wiberstand. Die Straffammer Wiesbaben nahm Sch. in eine 13 monatige Gefängnisftrafe.

Aus answärtigen Gerichtsfälen.

Berfehlungen eines Arzies.

Darmfiadt, 16. Dezember. Der praftifche Argt Gomund Güniber aus Oberroben wurde heute bon ber Strof fommer wegen Bergebens gegen bie Gittlich" Leit ju 11/2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Berurteilung eines Rechtsamwalts.

hd. Leipsig, 15. Dezember. Wegen Betruges in awei fallen wurde ber Rechtsampalt Dr. grumbiege

qui Capi

bei borg Die m Mis वार्ष brei beri bab

Hoch reg

> tote ber! baft Rot Out The the

> »Be Inci

> ift . ditto

bom Leipziger Schwurgericht zu zwei Monaten Befangnis und Abertennung ber burgerlichen Ehrenrechte auf swei Jahre verurieilt. Mit mehreren Angeflagien bette er bei ber Auslaffung eines Grundftuds por Dem Grundbuchann fallche Angaben gemacht, wodurch ein Miebriger Stenmelfosienbetrag entrichtet wurde.

Conntag, 17. Dezember 1911.

beinge, welcher auf bem Schlefifchen Bahnhof Summen im Betrage von vielen Taufenb Mart veruntreut batte, burde wegen Unterschlagung im Amte und Urfunden-Tälschung zu zwei Jahren neun Monaien Gesängnis verur-teilt. Als seinerzeit die Unterschlagungen entdeckt wurden, etgris die Fahrkartenverkausern Michaelis, die edensalis Röhere Unterschlagungen begangen hatte, die Flackt und berührte kölistische ausgemen Datel im Kari Solikie beriibte fchlieglich in einem Sotel in Thale im Barg Gelbit-

Sport.

* Gin internationales Olympia auf beutschem Boden, Der alte Plan eines deutschen Reichs-Olympia, der trot bielsacher Anregungen niemals zustande gekommen ist, weil er stets an der Höbe der Rosten scheiterte, soll nunmehr von einer Dresbener Gesellichaft, an beren Spipe ber befannte hotelfachmann Generalbireftor Lubwig Genbig (Schanden) fieht, in einer eiwas mobernisierten Weise boch gur Ansführung tommen. Die Sesellschaft hat unweit Dresben in der sächsichen Schweiz, dicht bei Schandau, das hoch oben über ber Elbe in unvergleichlich schöner Lage thronende Hochplateau angekauft, um allen Sportarien jade tur mögliche Betätigung zu ermöglichen. Außer inter-Battonalen Wettfampfen aller Art find nationale Festspiele Stößten Maßstabes geplant, die gang im Geifte ber bon bom Abgeordneien b. Schenkenborff (Gorlit) und anderen schien werden sollen. Mit der Feststätte, deren Eröffnung für den Sommer 1913 geplant wird, soll ein internationaler Beltsportflub verbunden sein, aus dem beraus alle die Arten bes Sommer- und Bintersports umfassenden Kämpfe und Rennen gleitet werben. Reben ber Ausübung bes Delisports find auch umstergistige Einrichtungen für Unterbaldung, Erholung und für Kuraufenthalt borge-lehen. Berolts jeht ift für den Weltsporthlah eine zusam-nenhängende Fläche von 200 000 Quedrafmetern gesichert.

* Der Sti-Kind Bogesen, Strasburg, veransialiei auch bieses Jahr wiederum über Weihnachten und Renjahr ibei Stifurse am Beißen See. Beide Kurse sind für Ansänger und Vorgeschrittene. Der erste Kurs damert dom 26. dis 31. Dezember 1911 und der zweite dom 1. dis Januar 1912. Der Kursbeitrag deträgt für Mitglieder Wiesenschaften Bert sie Wicktwitzelicher 5. Warf pro Kurs. Anneels Mart, für Richtmitglieber 5 Mart pro Rurs. Ammelburgen ju den einzelnen Kurfen nimmt ber Schriftwart bes C.R. B. Strafburg, Beifturmr. 5, entgegen.

* Jagdtrophaen-Ausstellung. Bie wir bernehmen, bersenbet soeben ber Berein birschafter Cau-nus jäger Prospeste und Anmekboscheine für seine vom 27. bis 31. März 1912 stattsindende Rapdtropbäen-Aus-Diefelbe umfaßt biesmal bie in ben brei letten Sobren erbeuteten Trophacm von Bereinsnitgliebern ober berzogiums heffen. Annielbescheine und Propette versenbet hermann Jacquet, Bodenheimer Lanbstraße 118, Frant-

1

121

湖屿

2010

500

5100

HIT

fite

311"

NET!

111

bes

dile

胡

dy a

批

furt a. M. Ber Longress best internationalen Motorjachtverinsbesondere den betreffend die Abbaltung eines Sanbitaps neben den Klassenrennen bei internationalen Bettjahrten,

Aleine Chronik.

Gine Schlagwetterexplofion. In ber Grube "Manbach" bei Neunfirchen erfolgte vorgestern abend furz vor 6 Uhr auf ber britten Goble im Flog 3 eine Schlagwetter-Eplosion, bei ber vier Arbeiter verlett wurden. Einer tounte nur als Leiche geborgen werben.

Bur Benginegplofion in Saargemund. Bon ben vier bet ber Benginepplofion verschütteten Leichen find brei geborgen worben. Die vierte hofft man noch beute gu bergen. Die Beerbigung erfolgt beute nadmittag.

Sturm. und Schiffsunfalle. Bahrend bes Sturmes am Freitag tonterte ein Boot bes Kriegsichiffs "Splphe", das der Kadettenschule angehört. Der Unfall ereignete fich auf ber Reebe ben Breft. Die brei Infaffen bes Bootes, brei Matrofen, find ertrunden. — Die Londoner Matter berichten, ber Kapitan bes gestrandeten Dampfers "Delhi" um Sendung einer Angabl Soldaten gur Ausschiffung einer Summe von 71/2 Millionen Frouten in Gold, Die fich Roch an Bord bes gestranbeten Schiffes befinden, gebeten

Ein fintflutartiger Regen ift in gang Spanien niebergegangen. Infolge ber Unterspillung eines Eifenbahndammis ift ein Gifenbahngug auf ber Strede Mabrid-Cace-1e3 (Portugal) unweit Erignon entgleift. Mehrere Beronen erlitten Berlemungen. Die Gee geht febr boch. Biele Schiffounfalle tverben bereits gemefbet.

Eifersuchtsbrama, Der Ingenieur Sommer in Metimann gab auf seine von ihm goschiebene Frau, die sich bieber verheiraten wollte, fechs Revolverschiffe ab und berlette fie burch fünf Schuffe fcwer. Er bat fich ber Berhaftung burch bie Flucht entzogen.

Menterei. Unter ben Saftfingen ber Befferungsanfatt in Motte Benbren bei Orleans brach eine Meuterei aus, die 48 Stumben bauerte. Die Säftlinge griffen ben Direftor und die Warter mit Anappeln an und vielen von ihnen gelang es, zu entweichen. Die meiften wurden aber bon der Genbarmerie festgenommen.

Berufteinfturg. Bahrend ber Borfiellung ber Ober "Derobias" im Gatte-Thoater in Paris fturgte ein Gerüft tht, auf bem fich ein Dupend Statisten befanden. Die

Meiften erlitten erhebliche Berletungen. Sacharin Schnuggel. Der mit bem Berliner Schnellbig in Bobenbach eingetroffene berüchtigte Saccharin-Schmiggler Sififch wurde bei bem Berfuch, 30 Batete Carcharin einzuschunuggeln, verhaftet.

Ein fetter Brogef. Gegen bie Bafunn-Del-Compagnie ift ein Schadensersatprozen aus Eugagemonteftreitigkeiten angestrengt worden. Die Forderung beläuft sich angeblich auf 5 Millionen Mart.

Tehte Radyrichten.

** Berlin, 16. Dezember. Die Finangminifter ber einzelnen Bundesftoaten treffen bomnadift in Berlin gufammen, um an ben beborfiebenben Berhandlungen bes Bundesrats teilzunehmen, Es handelt fich um das Mas der an die einzelnen Bundesstaaten abzustührenden Aberschäffe des Reichshaushalts.

Ein Sieg ber Türfen bei Benghafi?

Ronftantinopel, 16. Dezember. "Icom" und "Tanin" melben: Rach einer im türfischen Kriegeministerium eingelaufenen Debesche hatten bie Tutten und Areber einen Sturmangriff auf Benghafi ausgeführt und fast fämtliche Befestigungen ber Maliener genommen. Die Italiener felbft feien nach Birfa gurfidgewichen. Infolge bes Feuers ber italienischen Bangerichtije hatten bie Turten und Araber fich wieder außerhalb ber Tragweite ber Geschipe zurückgezogen. Es sei ihnen eine große Menge Munition und einige Ranonen in die Sande gefallen. Der Zeitpunft, wann ber Kampf flattgefunden hat, tft nicht angegeben.

Dentich-englische Ausstellung.

** London, 16. Dezember. In Bertretung bes Lord-Mahor präfibierte gestern ber ehemalige englische Boischafter in Berlin, Gir Francis Lascelles, einer Ronfereng bes englifch - beutichen Ausftellungstomitees. Bon einer großen Angahl englifder Stabte, meift jeboch fleinerer, liefen Sympathiefundgebungen ein. In Diefen Stäbten werben Berfammungen gur Forberung ber deutsch-englischen Freundschaft einderusen werden. Das Konniese beschloß angesichts der sehr umfangreichen Borbe reitungen, ben Zeitpuntt ber Ausstellung won 1913 auf 1914 gu berichleben.

Ein hauptmann a. D. als Betrüger.

Berlin, 16. Dezember. Wegen Betrugs wurde ber 40jabrige Sauptmann a. D. Ernft Lebmann verhaftet. Vehmann nahm in Küstrin im Juli 1911 seinen Abschied, nach seiner Darstellung, weil er Wucherern in die Hände gerofen sei. Um sich Wittel für seinen Unterhalt zu verschaffen, versibte er Darstehens-Schwindeleien. Eine Wohnungseinrichtung, die 27 000 M. wert sein sollte, ihm aber nicht gehörte, verpfändete er Imal für 2000 M. Schließlich personte er die Eineschung. lich verkaufte er bie Einrichtung. 200 000 M. verschaffie fich Lebmann auf enbere Unterpfänder. Mis bon ben Ge-schäbigten Strafanzeige einlief, wurde er in einer Benfich verhaftet, two er unter falfchen Berfonalangaben nach einer Parifer Reise gewohnt hatte.

Buggufammenftoft.

Arnswalde, 16. Dozember. Auf ber Station Ded ow ber Strede Gafow-Arnswalde fuhr infolge falfcher Beichenftellung ein Berionengug auf einen Gütergug. Gin Magen wurde vollständig gertrummert, mehrere andere beschädigt. Der größte Teil ber Baffagiere fam mit bem Schreden babon. Auch bas Perfonal ber Majchine konnte sich durch Absprüngen retten.

Ein frangöfifches Bangerichiff in Wefahr.

Paris, 16. Dozember. Der Banger "Loite" wurde gestern auf ber Reebe von Brest burch heftigen Sturm bon den Ansettetten loggeriffen. Er geriet in Gesabr, auf die Mole geworfen zu werden. Die Geistesgegenwart bes Kommanbanien verhinderte eine Stata-

Jumelenraub.

Baris, 16. Dezember. Ein Inwelier, ber telepbonisch mach einem Hotel gerusen wurde, wurde von drei undestannten Männern, welche ihm Revolver entgegenhielten, um Juwelen im Werte den 7000 Franken berandt. Schließlich wurde er gefnebelt und gesehelt. Der übersall üt furz derauf entdedt worden; es gelang, einen der Täter zu verhöften

Delbi, 16. Degember. Der Ronig ift unter begeiftertem Jubel ber Menge nach Repal, Die Königin nach Agra abgereift.

Berlin, 16. Dezember. In Berfolg eines Streites gob beute früh die Frau des Arbeiters Bening in der Branden-burger Strafe ihrem Manne Salsfäure in die Augen. Es befteht wenig Hoffnung, Bening vor dem Erblinden

au reiten.

** Briin, 16. Dezember. Die im Ouergebäude des HaufesBrinzenstruße 21 befindliche mechanische Kabris geriet
heute nacht in Brand. Kurz darauf wurden die beiden Inbaber karl und Frib Soffmann unter dem Berdacht der
Brand fiftung verhaftet. Das Feuer wurde baid gelöscht.

** Dresden, 16. Dezember. In einem biefigen Dotel wurde ein danifdes Liebesbaar, der 20 Jahre alle Student Bangioff und ein gleichaltriges Mädchen namens Brasche, bergiftet aufgesunden.

Braide, ber giftet aufgefunden.

** Baris, 16. Dezember. In der Fürsorgeanstatt
Saint Maurice im Departement Loir-et-Eber sam es gestern
aus geringssigigen Anlaß zu einer allgemeinen Weuteres
ber Böglinge. Sie überfielen den Direktor und die Beamten der Anstalt und berleiten einige von ihren zum Test
recht erbeblich. Darauf ergriffen sie die Flucht. Eine Kombagnie des 181. Infanterie-Regiments und gablreiche Wendarmen berfolgten die Ausbrecher. Es gelang, die meisten
wieder eingebrungen, Aur 10 Zöglinge, gerade die gesährlichten,
sehlen bisder noch.

** Paris, 16. Dezember. Im bistigen Théâtre de la Gaité ereignete sich gestern während der Borstellung ein sich werer Unfall. Der Bordang sum dritten Aft don "Gerodias" sellte gerade emvorgezogen werden, als die Arthine, auf welcher sich zahlreiche Staisten besanden, unter laufem Krachen ausammenden, Kährend man im Zuschwertraum ruhig blieb, enistand auf der Bühne eine Banik. Unter den Trümmern der zussammengebrochenen Tribine wurden acht Staisten mit schweren Verlehungen herborgezogen. Die Borstellung mußte abgebrochen verden.

broden weren.

** Lendon, 16. Dezember. In der Nähe von Stodton wurden die beiden Schwestern Jiadell und Bene Steffenson nach der Rückelber vom Balle von einem Gurschen namens Names Marickal aus dem Hinterhalt deschöffen. Die eine der Schwestern ist tot, die andere, mit welcher der Täter ein Liedesverkältnis kalte, ist schwer derleht. Marschal erschof sich hierauf selbst. Der Grund ist Eisersucht.

feute gandelenachrichten.

Berliner Börfe.

Berlin, 16. Dezember. Infolge ber Burfidhaftung ber Spefulation gestaliete fich auch beute ber Bertebr febr rubig und die Tenbeng war bei Eröffnung abgeich macht. Das Geschäft bielt fich im Sinblid auf bie bevorstebenben Feiertage und bie Ungewißheit über bie Ge-

flattung ber Geloverhältnisse zum Jahresschlich in engen Grengen, intibefondere ber leptere Umftand übte einen nachhaltigen Drud auf ben Martt aus. Im weiteren Berlauf gewann boribergebend eine festere Stromung die Oberhand, ausgebend vom Montanmarkt. Dam wurde bie Gesamihaltung wieder schwach. Elektrowerte behand teten fich. Auf ben übrigen Gebieten waren bie Rursberänderungen nur geringsigig. Inläudische Renten waren weiter schwach. Tägliches Geld bedaug 4 Prozent, vereinzelt 5 Prozent. Ultimogeld war zu 7½ Progent erhälflich. Privatdistont 5 Prozent,

w. Wien, 16. Dezember, Die Benttoelnnahmen ber Onientbahn beirugen in der Zeit vom 3 bis 9. Dezember 297.854 Franken (mehr 9220 Franken), feit dem 1. Januar 15.648.857 Franken (mehr 16.025 Franken).

Familien-Machrichten.

Standesamt Wicebaden. Mathaus, Jimmer Rt. 30; geblinet an Bochenbugen bon 8 568 1/4 Uhr; fat Cheichtlehungen nur Dienstags, Donnerstags und Samstags.

Weburten: 2. Des. bem Schubmann Aug. Amobel e. X., Clifabett Ratbornia Minna.

Katharina Minna.
bem Tapezierer Beinrich Schmitt e. S. Seinrich, bem Glärtner Wilh, Scherzer e. T., Dora Henrichtem Glärtner Wilh, Scherzer e. T., Dora Henrichtem Kichendez Anton Weiden e. S., Erich Anton, bem Heiger Tugust Diefenbach e. T., Emilte Katharine Welanie.
bem Spengler Johann Walsborf e. S., Johann, bem Küchendez Osfar Ibrt e. T., Ngathe Elisabeth, bem Kuufmann Wilhelm Bauhmann e. T., Luife Elisabeth.

bem Raufmann Bulgelin Sauffinam E. L., Amie Elisabeth.

dem Edictnereibesiber Joseph Besch e. T., Erna Josephine Wibelmine.

dem Recallscheifer Jasob Krenter e. T., Wilhelmine.

dem Kasseier Jasob Münch e. T., Dilbegard.

dem Hausdiener Dernannt Schupp e. S., Wolfer.

dem Friseur Karl Klauer e. T., Wargarete Elisabeth
Luise.

bem Arbeiter Bilb. Buifchbach e. I., Mina Raroline. Mufgebote:

Aufgebote:
Spengler Damian Stein in Affoltern mit Ida Karoline Vollentveider dazelbst.
Medger Albert Vecoroni mit Karoline Alsbeimer dier.
Taglödner Sdullenditter mit Narie Langendorff dier.
Schlosser Sdullenditter mit Warie Langendorff dier.
Kaufungun Deinrich Jolaud in Frankfurt a. M. mit Nathilde
Schmidt, ged. Stenumler, dier.
Gärtnereideicher Veter Söttel hier mit Fride Kard, ged.
Wedler, in Vitteldorf.
Maurer Deinrich Erwe in Wenden mit Kassarina Staat in
Eizenda.
Kellner Karl Glademin mit Karoline Keindardt hier.
Schlosser Ignas Kramer mit Vilhelmine Beitz dier.
Fübermann Deinrich Christmann mit Philippine Pforeib dier,

Chefdliegungen:

Geffügelmeiger Bilhelm Betri mit henriette Schmidt bier, hotelbiener Bar Sparfam mit hebbig Flemnis bier. Sterbefälle.

19. Des. Kitfer Albert Strobmaier, 68 I. 13. Buse. Ratherine Killer, geb. Schilling, 64 I. 14. Privatier Deinrich Maher, 73 J.

Standesamt Sonnenberg-Bambach.

Mufgebote:

Rutscher Heinrich Friedrich Henning in Rambach mit Bauline Abschipping Becht daschöft. Maurer Narl Philipp Schwalbach in Hamborn mit Katharine Hermine Maher in Nambach.

Chefdliegungen: Fabrilarbeiter Brang Ernft in Sooft a. M. mit Amalie Christiane Saufer in Comenberg.

11. Des. August Ernft Cafar Wiemer, S. b. Tapezierers Beler Wiemer in Rambach, 6 M.

Geschäftliches.

C.G. Schiffer, Bhotograph, Tannusstr. 24, 2016.



Verlobte und Interessenten

sollten nicht versäumen, meine Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen, Friedrichstrasse 34, zu besichtigen da dieselbe sehr viel Anregendes bietet. In über 80 Zimmer-Einrichtungen finden sie wertvolle Ideen, wie man eine Wohnung geschmackvoll, gemütlich und vorteilhaft einrichtet.

B. Schmitt, Wohnungseinrichfungen, Innenausbau, Wiesbaden, Friedrichstr. 34, Durchgang z. Luisenplatz,

14 Schaufenster. Haupt-Ausstellung im 2, 3, u. 4. Stock, Per heutigen Stadtaussage liegt ein Brospelt der Kirma Glumeuthal, Kirchgasse 39—41, betr. Großer Spielwaren-Perkans, bei. K.103

Die Morgen-Ausgabe umfast 38 Seiten fowie die Berlagsbeilagen "Der Roman" und "Unterhalfenbe Blatter" Rr. 26.

Chefrebalteur: IB. Schulte uom Brugt.

Serantwortlich ibr Solvil und hanbel: A begerborft, Erbeiteim: für feuifieim: B. n. Rauenborf: für Stabt und Leno: E. Notherbi: für Gerichtel, Germichtel, Sport und Beieffahren. G. Bosafer; für ber Argeigen und Befellenberg. Dernauf; immilie in Miedbaden.
Truf und Sexiag der E. Smellenbergiden bei Budberuderer in Wielfaben.

In the

89. 99. 99.71 98.71 100.90

90.40

95.70 90.00 91.70 59.40 91.60

Wit.

Diorgen-Rusgabe, 1. Blatt.

er Tagblatts. Offizielle Kurse der Frankfurter Berse. e Eig

	fl. holl.
--	-----------

Staats - Papiere.	m ZL in %
a) Deutoche. In	45/2 apan, Ant. S. II . D4.9
	1.65 4do. v. 1925 S. 12-19 .6 0.90 3Mex. am. inn. I-V Pes. 97.9
Walks, Reichts-Aufeilin 9 93	70 5 coms. aub. 99 atf. &
Pr. Cons. unk.v.18 a 105	
Pr. Schatz-Auweis, a 96	1.75 * * 1250f * -
	.70 S. Tamaul (25j.mex.Z.) * 1.80 S. Sao Panio v. 081. O. g 100.8
Bad. Anicihe 08 > 100	50 %. do. EB. in Gold # 100.9
. Bad. A. v. 1901 ak. 00 * 100	2.70
1/2 2 3 3 4 22	136 Provinzini-in Communa
	- Zt. Obligationen. In w
1/h + * v. 1900 kb. 05 * 01	50 L . Rhenepr. 20, 21, 31-34 .0 . 4 . 4
1/2 * A.1902uk.b.1910* D7	AA 2505 da 30 . 94.
v. 1890	31/9:do.10,12-16,10,24-27,29s 50.5
Bayr. AblRente s. fi, Bt	n.n. 3km do. Amg. 19mm. 47 .
	40 30 00 + 18 . 50.
un b E. II. II. A. A. B St	0,20 3, 40, 9, 11 0, 14 5 700
EDAnteihe . 8: A. Pfaiz. E. B. Priorithten 10:	010 4. do.1967untigh.h.ll . 100.
Elsass-Lothe, Remie . St	0 86 4.4 da.1903 unkdh.b.18 200.2
	10 da Lit R (abp.) . 93.5
1/2 - StA. amrt. 1887 -	TIME IN SACTION & DOM
1/2 * * 91,93,09,04 * 61	1,30 Trans 00 - 93.0
. Or. Mess. 1899 * 14 O	0.50 D/s do. * V * 1896 *
1900 1900	0 ve 310 do. 5ttB. + 1899 + 02.
1 1908, 1909 . 10 P/2 (abg.) . 0	0.10 Tin Ho. V. 1901 Abia s 24.
D/1 * * * 10	0.10 3th do. * * A.H.H. 94.
Sachsische Rente . p	8.40 30 do. + 1905 91.4
My Waldeck-Pyrm abg 10	1.30 3/a Go. v. Bochenheim 3
	4. Bingen v. Otux. b. 00+
31/2 > > 1881-83 > 5 B	0,40 4. 00. + 17 + 12 1
51/2 - 1885 u.87 - 9 51/2 - 1888 u.1889 -	3(a) do. v. 05 utb. 1910 *
\$1/x + > 3893 x	302 do. > 1895
31/2 > 1895 = 0	7 70 4 V. 09 H. 10 * -
34/2 * > 1900 * 9	0.10 Na do, sor v.79 s
2012 * * 130/3 - D	2 00 3to do conv.v. 91 k.H
	700 do. + 1897 + -
to Ausländische,	31/2 do. v. Ohan, ab 67 >
2. Rerophische.	s Chessen v. 1907h. 1917 » -
Releitable Rente Pr.	- 4. do, 09 tt. 1914 * DB.

30/1 * * * (a0g.) *	80,10
2	BOLLO
THE PROPERTY OF PERSONS ASSESSED.	BB.49
MANUSCR-PARIL SOS. *	101.20
6 Württeuch unk. 1918 » 50% » v. 1875-80, abg. »	10130
\$1/2 > > 1881-83 > 5	90,40
31/s = +1865 U.87 = =	92.
31/2 A > 1888 u, 1889 >	-
2014	446
31/2 > 1895 *	01.70
34/5 * > 1900 *	90.10
53/2 * *1903 *	80.20
3 1 - 11195 - 1	21.70
Carolina Color Col	100
 Rurophische. 	*
B. Belgische Rente Fr.	-
3. Bern. StAnt.v.1995 .	85.
#0/2 Boan, u. Herzeg, 95 Kr. #0/2 * u. Herzeg, 95 Kr.	100.
4 o. Herzegowina .	D1.60
	14000
3. Prinzos Rente II.	95.30
4 Galiz, Land, A. stir, Kr.	99,
savustierents, EIII, attr., vorta-	-
EVe > MonAni, v. 87 *	-
* > 37 2500r s	188.50
3. Hollând, Aul. v. 966. fl. 4. Hal. amort.89, 5.3 n. 4 Le 4. Kuchgüt, Obl. alog. v	01.85
4 Kirchmit Obi.aleg. *	
33/4 10 000/20 000 Le 24se • 100-4000 •	101.80
7 m . 100-4000 Rente i. G	100.00
30% Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	58.70
302 Norw. Anl. v 1894 .4	-
302 Norw. Anl. v 1894 .6 3 c cv. v v. 1588 * 402 Ost. Papierrente 5. ft.	
4 Goldrente o.fl. O.	97,65
45% a Willierreide D.D.	-
4 * einbettl. Rie.,cv. Kr.	91.90
Maria 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	92.00
4 « Stants-Runte 2000r »	92.00
4 * * 20,009r * 41/2 Portug. Tab. Ani/6	97,20
6Va do. inn. amrt. stir. v.05 >	100
5, - do. unif. 1902 S. 1410 *	65,
3. do. * S. III *	10.30
24 . Rink amort, Ric.v. 03 .	201
4 + Conv. +	82.70
\$4.41 \$ 7. V. \$1000 \$	1000
4. inn. Rte. (Va 89)	024.8
4 Aush. Itte. (V) 89) .	90,00
5 * ameri. * v.1894./6	01.00
Fig = 9 = 9 1990 =	102.
4	91.50
4 1905 - 4 1903 -	01.40
4 1010 .	91.10
41/2 Ross Staalsan Luffr.05 +	100.15
4do. ConsAni.v. 1980 » 4do. Gold- do. v. 1889 »	94.50
4. do. C. E.B. S. lu. II 89 +	45/9
4do. do. 5.111stf.v.00 *	92.78
4, . do.Gold-A.Emilly.49+	97.50
4do. +1(V vo +	93. 03.50
4do VIV.01 a	20.
4 St. H. v. Olanti Roll	frago
4, 1902 stir6	91.20
Tid + Guidani, - 64 + 5	58,10
3	93.20
31/2 Schwed, V. 90 (102.) >	1
302 / 1889 *	90,
3.1	95,05
310 Schweig, Eide, with	
1911 Fr.	86.25
4Vz Serb. stir Gold .dl 4l * amort. v. 1995 3	Duno
# SHOW W. THREE CASE TVOS	87.70
Ma Turk - Egypt - Trir. #	80.20
4 + coms. s v. 1997 . w	00.

6. Spear V. Serger, Fee. 2014 TurkEgyptFrb. 6 6. Cours. v. 1862 & 6. Staats-Reine & 7. R. (1,0,000 *) 7. Cours. v. 1862 & 7. C	87.90 80.20 80.20 81.30 81.30 81.30 82.45 82.45 82.20 80.10 75.20 87.23 83.20 93.30
5. Aussteenrapillag 5. Arg.i.GA.v.1887 Pes 5	100. 100.80 100.80 101.80 103.10 100.50 88.80

manufactured (Marketta) Automotive		The second secon	605.
21.	In Va	Vorl. Lizt. in We	Vo
3 Egypt, garuntierte &	-	7 1 7 Daniech May 8 Thi 145.	10
41/2 Japan, Ant. S. 11 . 4 do. v. 1995 S. 12-19 . 6	94.90	6 6 Ver Sauk # 105.20	8,
A. Mey am inn. LV Per.	87.25		9.
5 come, aub. 99 att. A	91.40	Si/2 Si/2 Devisidence Bank > 400.00	B.
3 > cons. fnn.5000r Pes.	-	9 9 . Franklurter Bank . 205.	10.
5. Tanual (25j.mex.Z.) *	-	9/1 9/2 do, H.Br. 5 210.	41
5. Sao Panio v. Chi. O. A	100.50	9. 0 . Franklutter Bank » 205. 8/1 9/1 do. HBk. » 210. 2. 8. do. Hyp.CV. » 163.80 8. (9. OothaerOCB.Thi. 175.50	51/
% do. EB. in Gold .	100.95	SA SA Willeld BOXL Mr. W 191 80	0.
Provinzial-u. Com	munal.	61/2 7. Natiok, f. Dischi, . 127.85 11. 11. Narmb. Vereinsbk 253.20	12.
Ph. 1. 15 per 17 per 1 mm			18.
		ALCO T. Chang I SHOWERS & LONG TO I	-
4. Rheispr. 20, 21, 31-34.0 344 do. 22 u. 23 + 35/18 do. 30 *	85.30	10., 10., do, CredA. 8,ff, 203,68 5., 50r Pists, Hank # 183,75	Cob
35/15 do. 30 "	99.		-
31/2:do:10,12-16,19,24-27,29* 31/2: do. Ausg.19.uk.09 *	91.20	W. A. B. A. Christian D. Alexandr. I Black William	-
310 de. + 2611.b.1910 >	81.	50 6. do. HypA.B6 198.80 50 60 Reichshink . 340.40	A
3\1 do. + 18 3. do. + 9, 11 u. 14 +	84.		Vo
6. Frkt. a.M. v. 00 u. 14 *	400,00	0. 0. do. HypotSx. 3 108.08 7. 7. RbWest, DiscQ. 3 118.30	8.
4. do.1967untigh.b.18 + do.1968unkdh.b.18 +	100.30	70s 70s Schaaffb. Bankver. s 196.80 6 6 Sünd. Bk., Mannh. s 199.	6.
31/9 do. Lit. Na.:Q(abg.) *	96.50	R. J. B. J. Jan. Modernary, D. F. A. The	图列
30/2 da. Lit. R (abg.) * 30/2 do. * S.y. 1886 *	69.66	51/3 507 Schwarzh, rtyp .B. : 113. 71/2 71/2 Wiener Bank-V. : 138.	61
300 do T : 1891 .	93,50	7 7 Wilrelleg Bankanst, s 166.00	\$1,
301 do. * U *93, 99 *	20.20	do, Landesbung x	0.
302 do. Wv.489.08 *	99,	3. 6. do, Notrob. s. # 117.30 7. 7. do, Vereinsbk. fl. 147.70	6,
10/2 do. 5 V. 1180 s 30/2 do. T : 1891 s 10/2 do. U : 61, 99 s 30/2 do. W : 1996 s 30/2 do. W : 1899 s 30/2 do. W : 1899 s 30/2 do. V : 1891 Abt. I s 30/2 do. v : 1891 Abt. I s	91.70		0.
		Div. Nicht vollbezahlte	
30/2 do. * 1906 A. I.II * 30/2 do. * 1903 *	01.00	York Ltm. Bank-Aktien. In Sa.	6.
3/4 do. v. Bochenheim a 3/4 Berlin von 1886/02 *	-	\$ 0. Banque Ottomane Fr. 136.	5.
A. Hissen v. Olux, b. Co.	579	Aktien u. Obligat. Dentscher	755
4. do. + 47 + + 12 x	-	Divid. Kelonial-Ges. In We	1110
30h do. v. 05 utb. 1910 *		to introductiviminate Per -	5,
502 do. > 1895 6. Dermstadt v. 07 u. 14 s	I	- Datair, Einenb. Get.	0.0
4 v. 00 H, 10 s	-	6. 71/2 South West Air.C. » 168.	0.
31/2 do, nog. v. 79 s 31/2 do. v. 1588 s. 1694 s	I		5.
THE RESERVE OF THE RE		Aktien industrieller Unter-	5,
31/2 do. + 1897 *	Obs.	Divid. nehmungen.	100
31/2 do. 9.05 *ab1010 *	-	Vors. Ltst. In w. 12 14. Alam. Newh. (50%) Pr. 22.5.	6
302 do. 9.05 - ab1010 - a. Gressenv.1907m.1917 a 4. do. 59 m. 1914	00.70	10. 10. Aachifbg Bontpsp., 8	6
31/2 do. 7,1190 *	- EB-800	10 10 Aschiffog Bontrap. 8 8 8 s Masch. Pap. > 138,75 10:8 125 Bad. Zeki. Wagh. R. 209.50	6
1 TANK (10-9-1696-kb-ab 01 *	10.30	2 3. Haug Südd, Löber E 100.	10
302 do. x1897 e 02 s	61.49	5. 3. HongSadd.166-8E. 3 100, 15. 15. Bleist Faber Nbg. 2 281, 0. 0. 8 grauere Binding 190,50 8. 9. Dusburger 112.	10
30/2 do. + 07 tol. b. 08 + 30/2 do. + 05 tol. b. 1910 +	80.50	B 9 > Dusbarger + 112.	P
4, . Manan von 1959 u. 50 v	100,39		1 2
4. Heidelberg von 1901 + 4. do. v.1907 u.1913 +	99,60	1212 * Eiche, Kiel * 188. 77. * HenningerFrkt.* 125. 77. * PrAit * 185.80 9. 9. * Hericales Caucel * 186. 1. 3. * Hofbr, Nicol. *	5.
31/2 do. = 1094 +	89,60	7. 7. * * PL-Aut * 125.50	4.
307, 66, 1993 •	80.	1 3 Hothr, Nicol	4,
31/2 do, v.050k.b.1911	A STATE OF THE PARTY OF	5. 5. Ksimpit > 124,50 3. 0. · Lowenbr. Sim. · 57.	41
I WAS A STATE OF THE PERSON OF	89.70	9. 9. x hismser AD. x 202.40	49
4. do. = 1990 sh. 09 s	19.70	5. 8. * Maunts. Act. * 157. 9. 9. * Nurnberg * 177.	41
4. Maine v.09 kb.ab 1904	3000	5 5 Parabrauereien . 91.50	
4. 46. v. 1900 mlc.b. 1910 c		0 6 * Reftenmayer * 120,10	31
4. do, R. 1907 ak, 1916 a 352 do, (abg.)1878 a. 83	90.90	I D. J. O. J. w Stamma-A. W and	1-
300 do L.J. v. 1884	-	C. A. A. Conne. Sprier. v 86.60	1
352 do. (ahg.) L.M. v.01		10 10 * Biern, Oberrad * 180.50	
304 do. von 1894 301 do. > 05 uk.h.1915	89.90	2. 3. * Storch, Speicr * 87,50 14. 14 * Tucher * 250.	1.4
3v1 do, > 05 uk.h.1915 +	00,06	6/1 6/h . Linum (Triet) . 210.	1 2
A 1 - May 1 - 100 to a 1 - 1 - 1	100000000000000000000000000000000000000	4. 3 Werger . 75 Worms, Certife .	1
4. do. + 1007 al. 12 + 4. do. 1908 a. 1912 do. + 1808 a. 1902 do. + 1802 do.	100.	8. H. ffranzel, Schlenk . 130-90	12
21/2 do a tank		8. 5. F. Harist + 183.	13
30 do + 1000 t		0. 5 Lothe, Metr + 126,	1 4
31/3 do. v. 1885 k. 03 v 31/2 do. * 1904/05	89.50	8. 5. 5 F. HarlM. 2335. 0. 5. 5. J. Lothr. Metr 2 135. 5. 8. Chaft. B. Th. W.A. 2 153. 6/2 Twichem.A.C. Omeo. 196.	13
407 do, + 1879		Associate a Bullion of States of	13
6,, 00, v. 1200 h, 1900	100	9. 6. Biei Sib Branb. 128.75 30. 40. D.Gold. St. Sch. 815.50	
345 do. v. 1891/92abg. s	91,35	12. 12 fabr. Goldbg 220.	1.0
302 do. van 1899 -		16-14 Griesh, El. * 270,19 27-27 Farbw, Hickst * 568,50 0- 0 Nihilbeim * 77,50	13
4. Stuttgart v. 1575 k. a. 25		17. 27 Farbw. Hischat - 858.50 0. B Millihoum - 77.50 20. 20 Fabr. V. Manth. 358.80 12. 12 Weiler-ter-Meer - 283.	93
4. do. +1006 tt, 13		12. 12. Weiler-ter-Meer 252.	1.5
31/e do. > 1902 n. 08 / 31/s do. > 1902 u. 12	00.	35. 36. a Werke Albert a 508.	100
4. Trier v. 1901 uk. b. 00		10. 12	13
3/v do. * 1099 4. Wiedaylen v. 1900/01	100.25	10. 12. • Ult. Fahr, Ver. • 920.50 12% 15. El. Accum. Berlin • 316.95 10. • Ill. • Deut. Uchersec • 191.50	
4, do. v. 1903 uk 1910 4, do. v. 1903 S. 1V u.12	26.60	13. 14. + Ges. Allg. Derl 239,50	13
4. 40. 1900, S. I.T. 1937	101.20	4 - 4 - W Homb.v.d. H.	5
4. do: 1968,5.11,8.1910	06,10	1 J T. a L. thenever a 1225,10	
3/2 do. (alig.) 3/2 do.v. 1887, 98, 98, 92	08,80	7 7 Licht u. Kraft + 132 50	3
4 . Wernes 9, 1901 M. 47	30,80		1 5
4. do. 1908 u. 1913 4. do. 1909 ok. 1914	: =	12. 12.	2
5/12 GO. 9 18/67/89		8. 9. Felamericanik (1) - 157 16	1
3/3 do 1690 h,1901 3/3 do 1901 h,1914		1 30 - 111 - Publisher W Falts + 2 Follo	13
102 do. 4 1965 H. 1910		10. 10. Gasges.Frankfort * 240.	13
Sin Amsterdam h.i		0. 0. Quantif.BertFrid • 7. 7. Heddernh. Kupt. • 116 0. 0. Getsk. Guffet. • 78.	13
400 Buk. v. 1883 (conv.)	8 97.	1 4 - 10 - DESTRUCTION POR SERVICE TO SERVICE	3 3
40g Bull, v. 1883 (enery.) 40g do 1895 4050r 40g do. 1898	2 -	S. + O Namestsmort, Frai. + 101,	200
4. Christiania von 1894 4. Kopenhg. v. 01 %. 11	* DOVED	12. 11. Lederi, N. Sp. * 172,50 To To * Rothe, Kreum. * 112.	100
3 3 do, won 1889		10. 10. s. uniwegsh. WM. = 189. 25. 30. Masch. A., Kieyer > 482.75 4. 51/s > Armat. Hilpert > 98.60	
3. do * 1895 4. Lissaben * 1886	4 -	4 51/8 > Armat. Hilpert + 98.60	6 3
B TO RECOMPRESSION AND ASSESSED BY	81.80		1
150 Neapel st. gar. Li	# 97.50	7. 7. 1 * Faber u. Schl. * 140.	
1 5, Wien Cont. (Gold)	* 193.78	5., 71/2 . Gasn. Deuts . 134.50	3
do. v. 1896 u. 08 K	Ha was	14 10 Kartsesher . 1 de.10	3 1
1 4 do, Invest. Ani.	Al no	12/2 13/2 * Mannesma-16 * 230,	
5, 3St. BuenAir. 1892 P	1. 93.60		1
5 Ho. 1909 L. Cl. (409)	4 100 00	12. 14., *Scho, Frankenth. 209,56 25., 16., * Witten, St. * 275.	1
4//sido. v. 88 i. G.	2 -	4. 6. Mehl-u, Br. Plaus 117.	
Vallbas Donk	Aktion	10 11. Metalides.Bing.N. 200, 8th a. Ollan, Ver. D. * 267.80	3
Vort. Litt.	In W	200 3. Prz. Sig. Westel . St.	
41/4 61/2 A. Elejes, Bant	144.124.00	8. 8. Palvert, Pt., St.L. 137.	
5W4 0 /2 Badische Bank	R 207.50	10. 10. Schulf, Vr. Prints . 166.	. 3
3 - 3 - 10, f. ind. U.S. A-	id. 159.	7. 7. do. Franki, Fiera * 193.	w. 13
61/8 61/1 A. Fisiss. Bank 584 0/2 Badische Bank 3- 3- B.f. and U.S. S- 6- 4- 8 Bod. GA., 6 B. 800 - Handelshank	V . 100.20	7 71/2 Seilind (Wolff) + 124.	
CONTRACTOR STATE OF THE PROPERTY OF THE	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	74/8 74/8 Promise 200 200 200 200	- 13
		8. 8. D. Verlags-Anst. \$ 100.01	5
Berg Mark, Ba	nk . 1.55,00	4. 6. Wagger Fecht 157,56	0
9. 9. Handelsg.	B 15870	13. 12. Wagger Fabr, Waldh. 253.56	0
6 6. Breslauer DBk	. 118.	Dantonal - Mai	#E 13
5 0. 0. Herry Motal-15 5 0. 0. 1. Herry Motal-15 5 0. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	1.0 126.80	Div. Bergwerks-Aktion.	
0 61/7 61/7 do, M. 100	0.4	Vorsilatti	
0 61/2 61/2 do, M, 100 21/2 131/2 Desingle B, S, 1 0 181/2 5 Asiat B	Facts 141	121924 Sech. Rb. u. O \$280.70 5 5/4 Buddros Eitenw. * 112.00	0 1
1 5. 5 Val . Ell. n. W.	Ym. 119,30) 0,.:11. Come. BergbG. 0) -	11

6/9 7. Natiok, f. Dischi, * 137-65 1 H. Namb. Vereinsbe. * 253,20 561 66 Oest. Ungar, Bk. Kr. 142,40	6. 4. V.Kon-u.LH Title 1 18. 10. Ostr. Alm. M. 5. 0 1
649 7. Dest Landorb. \$ 182.50 0. 10. do, CredA. 8.ff. 203.68 5. 547 Pists, Bank 183.76	Kuxe. perS
6., 0. do, Hypot-Bk. s 198	- - Gew. Rossleben Ji 1
50 60 Reichshink . 140,40	Aktien v. Transport-Am
7 7 12h West Disc of a 118,30	Vest Test.
	8. 8th Löheck-Büchen A X 6. 7. Alig. D. Kleinb. 1 3 8. 8. do. Lok-u-StrB. 1 84 842 Berlinergr. StrB. 1 3
7th Tin whener Bulk-V. > 136.	407 449 lass, gr. StrB. * 2 607 677 lancig El. StrB. * 3 548 6. D. Lia-DeirGes. * 3
do Landethink a	A A SOLD Promit Cet + 1
5. 6. do, Netrob. s. # 117.30 7. 7. do, Verensbl. B. 147.70	6. 8. damb. Am, Pack # 1 0. 2. Nordd, Lloyd + 1
Div. Nicht vollbezahlte	b) Auständlache-
9., 0 Banque Ottomana Fr. 136.	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 5. 1. 3 5. 5. do. St. A. 715g 8578 Buschtehr. Lit. A. 3
Aktien u. Obligat. Deutscher Divis. Kelonial-Ges.	161/2/11/7 Ob. Lit. B
10. (21) 0 (Obviminen Pr.) -	5 5 de. PrA.(I.O.) . 1
Ostair, Elsenb. Oet. (Berl.) Aut. gar. # 95. 5. 71/2 South West Air.C. : 163.	0. 0. do. Sh. (Lomb.)
Aktien industrieller Unter-	#00 60% Ost, Ung. StB. Fr. 0. 0. do. Sh. (Lomb.) 4. 4 Frag-Dus PrA.6.ft. 5. 51.7 do. StAct. 74 W. RasbOd. Ebenfurt
Divid. nehmungen.	5. S. Suhlw, R. Orz. Cotthardhahn Fr. Orient EBHetr. O. 6. 6. Baleim, u. Obio Doll.
12., 14. Alom, Neph (50%) Pr. 2315.	6 6 Balein, u. Obio Doll. 1 6 6 Pennaylv, R. R.
10 10 Aschffbg, Bontosp., 8 8 8 Masch, Pap. > 138.75 10.8 12 ¹⁵ End. Zeki. Wagh, R. 209.50	6. 8. Annol. LisB.
15. 15. Bleist Faber Nbg. 281.	10 Grazer Tramway att
19.6 (29 End. Zeki. Wagh, h. 209.50 2. 3. daughddd. Lifene. a 100, 15. 15. Bleist Taber Nbg. 281. 9. 0. Brauere Binding > 190.50 8. 9. Dushunger 112. 6. 6. Eichtaum > 113. 12. 12 Eicht, Kiel = 198. 7. 7. 4 Heanunger Frkt. 123.	PrObligat. v. Transp. Zl. a) Bestsche.
7. 7. * HenningerFrkl. 123.	1. Abg. D. Kleinh abg. #
9. 9. • Hericaim Caract - 166. 1. 3. • Hoffer Nicol. • —	4 Casseler Strangenham *
5. 9. 104cmbr. Sin. 87. 9. 9. 1 manuer A.B. 202.40	4'r D. EB., BetrO. S. II . 6. D. EisenbG. Serie I . 4'r do. (P.A.S. Hu. IV .
9. 9. > Mannberg + 177.	41/2 do. (Pf.) S. Hu. IV + 4. do. Serie 1 0, III - 40/2 Nordd Lloyd us. b. 05 - 10/2 (Pf.) 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
5. 5. Parhbrauereien 91.50 6. 6. Retteumayer 120.10 6. 0. Rhein.(M.)Vi	4/2 do. 05 uk. 1913 * 4. do. v.02 * 07 * 3/2,58dd, Eisenbahn *
0. 0. * Stamm-A. * = 80.	by Ausländische.
5 4 * Sonne, Sprift. * 85.50 10. 10. * Hidem, Oberrad * 188.50 2 3. * Storch, Sprier * 87.50	a inthe Newton LO. 6
14. 15 . Tucher . 250.	4. do. Wath stir.i.S. 0.ft. 4. do. do. viu O. A 4. do. do. von 1845 Kr
4. 3. * Werger * 75. * Worms, Certge * 130.80	4. Donas-Dampf,82stf.G. A 4. do. do. 10 * LG *
8. 5. 2 P. Harlit 133.	4. Blisabethly, stpfl, i, O. s 4. do, stir, in Gold s 5. Fr. josB, in Silb. ö, fl.
5 - 8 - Cham, s. Th. W.A 153	4. Fr. JosB. in Sith. 6. ft. 5. PintherchBarcs stf.5. * 6. Gat. K. L. B. 90 stf. t. S. * 6. Orac-Koft. v. 1992 Kr.
0. 0.	Wash O Watt S. S. B. ft.
30. 40. *D.Gold., StSch. \$15.59 12. 12. Fabr. Goldby. 229. 16. 14. * Griesh, El. 270.19	4. da, v. £0 * L O. # 4. da, v. 91 * L O. * 4. Lemb.Carn.J. stpff.S. ö. fl. do, do, stir.i.S. *
27. 27. Farby, Hicket 858.50	Mile, Gris, von 95 Kr.
12. 12. Wester-ter-Meer * 282. 31. 32. Werke Albert * 508.	4. do. do. stir. l. Q
11 127/2 * Holzverkoldga. * 278,50 1012. * Ult. Fabr. Ver. * 228,50 124/2 15. El. Accum. Berlin * 316,25	30/2 do. do. conv. v. 74 a
19. 18. * Deut, Uchersee * 181.50 13. 14. * Ges.Altg.Berl, * 230.50	5., do. Lit. A. Mr. 1. 5. 0. fl. 3/2 do. couv. L. A. Kr.
18. 12 Hergin, Werke : 137.	5. do. do. L.D. stfr.S.o. h.
7 7 Light ii. Kraft + 182 50	5. do.50d(tent.)st. i. O#
6 7 Schuckert - 168.95 12 12 Stem.n. Hals 245. 6 621 - Stemens, Betr 130.	4. 1 CO. 60. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27
8. 9. Feinmersunk (!.) = 157,10	5, 1 do. Br. R. T2 st. LC. 1 10.
10 11 Fildsbrik Fulda + 160, 10 10. Gasges Frankfort + 240, 0 9. Gussnif Beri, Frkf +	3 do. LVIII. Em. att.Q. Pr. 3 do. 1X. Em. att.t.Q. >
0. 0. Gelsk, Guffer. * 78,	3. do, v. 1885 atf. i. G. * 3. do, (Eg. N.) atf. i. G. * 3. do, v. 1895 atf. i. G. #
9. 10. Kalk Rh. Westl. * 181.25 8. 0. Kunstshidel, Frkl. * 101, 12. 11. Ledert N. Sp. * 172.50	4. Prisen-Priesenst, 1.3. 0. ft.
70 70 * Rollie, Kreuzn. * 112.	3. do. v. 91 eff. l. C. a
4 578 > Armat. Hupevi . 98.90	
7. 7. * Faber v. Schl. * 100.	4. Rusenens-Farasson, 4. Ruselih et, L. S. 4. do, Salzkg aff, L. O. A 5. Ung, Gal. all, L. S. G. R. 4. Voyariberg aff, L. S. > 200 Hal. sg. E. B. S.AB. Le 4. do Aliraber, stil LO.
5., 70/2 * Gasn. Deuts * 134.50 14., 16. * Oritzu., Durl. * 288, 14., 10. * Kartsesher. * 168,10	20/m Hall stg. E.B. S.A-E. Le 6. do Mittelen. stf. LO.
12/2 11/2 * ManneamR. * 230,	Dvistivorno Lit.C, Du. D/2 > 4. Sardin Sec. stl. g. ts.H Le 4. Sicilian. v. 39 stl. L O. >
4, 70; * Met. Oberurs. * 130, 12, 14, *Schn. Frankenth. 268,50 25, 16, * Witten St. * 275.	4. Townspieche Central .
	5. do. v. 1880 Le
Str. c. Olfab. Ver. D. * 187,90 302 3. Prz. Sig. Westel * 34.	3 to Jura Simplem v. 96 gar. a 4. Schweiz-Centr. v. 1880 a 4 to Jwang. Dombr. stf. g. 4
6. 6. Mehl-u, Br. Flass. 117. 10. 11. MetallGeb.Burg.N. 200. 80. 0. Olfab. Ver. D. 207. 203. Prz. Sig. Westel 36. 10. 10. Pressl. SpiriL abg. 8. 8. Palverl., Pf., St.L. 137. 10. 10. Schuaf. Vr. Pränk. 168. 8. 11. Schuaf. Vr. Pränk. 168. 8. 11. Schuaf. V. Palda 157.70	4 do Charle 80 4 3 8
T 74.	4. Mosk Jar. A 97 stf. g. *
15. 14. Ofstand, Stemens * 750, 715 Spinn, Trie., Bes. * 185	4. do. uk. 1919 2817. 47.
4. 6. D. Verlags-Anst. * 157.50	440 do. Wor, shivis our. *
13. 12. Waggon Facht , 168,50 15. 15. Lelist-Fabr, Waldh , 883.50	4. de. de. v. 93 str.g. *
Div. Bergwerks-Aktien.	4. Russ Sdo, v. Watt. g. * 4. do. Sidwest str. g. * 4. Rysanu-Uralsk stf. g. *
121323 florb. Rb. u. O 230.70 5 5/4 Budgras Elenw. s 112.00	4. de. do. v. 97 str. *
9,.:11. Cone. BergbQ. 0) -	6. de. de. 3 1X afr. s 60. S. X ak. 1911 s

Div. E	Bergwerks-Ak	tic	m.	
Vors.Litt.			tu	*
84 . 51/4	fiech. Bb. u. O. Buderas Eisenw. Conc. BergbQ.		230	90

gener Drahtbericht des W	lesbader	ner Tagblatts.		1 Mk. 8
Seller Diagreportons was in				
Vors. Lizt.	tn 4/0	zt.		in the
to 11. Deutsch-Luxemb, #1	92,50 4	. Warnels-W.S. XI	nk.11.4	01.50
8. F. Feledrichsh, Breh. a 2	31.50	do. v 1898:	ak. 00 +	88,63
s. 7. Harpener Bergb 1	94,90	DIE POST EB. V. EV.	PLE- P.	81.
9. B/A Hibernia Bergw. 9	70.	3 Kaloniki-Monastir 5 Tehuanteper rekr	1914 + 1	00.70
Atta Atta do do ReArt	07,50	Plandbr. u. Sch	uldvers	chr.
PART OF THE PRESENCE THE PARTY OF THE	80,50	v. Hypotheke	n-Banka	the No.
	56.60	ZE. StorAller, RA., Stort		91.10
12. 12. Riebeck, Montas + 1 6. 4. V. Kön, u.LH Thir. 1 18. 10. Our. Aln. M. 6. P. 1	78.	34n Alig. RA., Shit 34n Bay Ver-H. Milno 4. do, HB. S.Sak	hen > 1	91.40
	and the contract of	31/2 do. do. Ser. 1 u 4. do. Hyp u.W.	Late of the late of	00.10
(ohne Zinsber.) per S	St. m .45	4, do do luny	cond . w	91.75
- - Gew. Rossleben , # 1		31/1 do, do. do. (unv		91.90
Aktien v. Transport-An	stalt	10 do. do. (unv 4. do. DtCA.,V 4. do. do. 5.9u 4. do. do. S.11,1 4. do. do. S.21,	10 >	96.40
Divid. a) Deutsche.	In the	4. do. do. S. 11, 1 4. do. do. S. 22,	25	94.40
Vorl. Lizt. 8. Siz Loneck-Büchen A	186v	are do do bolo	10 07 ×	85.60
6. 7. Allg. D. Kleinb. 1 8. 8. do. Loku.StrB. 1 8. 8. do. Loku.StrB. 1	00.	4. Nürnb.V -11., 8.1 4. do. S. 22, 10 4. do. 5. 29-32,	1,20,21 + 1	00.
	00.	4. do. 5, 27-32,1	mk.18 >	90.50
6/2 6/2 Juneig El. Str. B. s 2 5/2 6). Lin. Beir. Gen. s 3	14.20	a. Berl. Hypb. abg	800/6	06.10
6 60r schaat EBAkt	124.	A . D. CH. CY. GOUST	S 0 * 1	80.20
Date St. 1 (18 mill) "William Cares"	41.30	4. do. ser. 4	. 98 .	99,20
0. 2. Nordal, Lloyd + 1		4. do. 8.10,100 ti	k.1913 *	99.00
b) Auständische-		4. J. do. 5, 13 no.	.1015 +	99,20
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 5. 1. 5. do. StA.	54.50	4. do. S. 10 *	1010 + 3	00.00
TELL MINE Bunghtabe, Lit. A. s.	84.	3/n do. Ser. 3 tt.		90.
A December 1990 A Secretary Secretary	93:00	31/2 do 8,01	* 1911 »	90.30
5. S. do. PrA.(J.O.) - S. S. Fünfkirchen-Barca	100,00	4. D. Hyp. B. Berli	B. 1914 +	99.40
810 600 Ost, Ung. StB. Fr. 0. 0. do. Sb. (Lomb.) + 4. 4 Prag-Dus PrA.ö.fl.	19.13	4. do. S.15 u.10 4. do. S.18u.19		00.00
37 V 345 HOLE - 404-1144		4. do S.20 u. 2 3h de 13 u. 13a	1 uk. 20 *	99,70
Well Well Restricted A Electricity	33.	31/2 no. kilodb. 7	8b 1903 +	98.40
5. S. Stuhlw. R. Orz Getthardishin Fr. Orient E. B. Hetr. O.		4. Go. do. S.201 1. do. do. Ser. 2 4. do. do. S. 101	St. 1915 *	99.80
6 6. Baitim, u. Olsin Lion.	10313	L. do. do. S. 101	17 +	89.20
	116.78	105 do. do. Ser. 1	2, 13	99,00
10 10 Grazer Tramway and	151.	31/2 do. do. 5.15, 31/2 do. do. Ser.	(1993) (1993) #CE	91.50
AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	10000	do K-Oh.5.1	1- 103D +	99,50
PrObligat. v. Transp.	In 46.	21.27, 31, 34	42 012 D. *	99,40
Ane D. Kleinh, she, #1	100	4 40. 00.0.40	ak:1015 *	99.50
4. Ang Loc. n.Str8.v.90 . 49t Bad. A.G. f. Schiff.	97.50	6. do. do.S.40	uk.1917 . uk.1919 .	100.20
4. Casseler Strasseubahn * 4'r D. EB., BeirG. S. H. *	100.00	4. do. do. S.50	mk.1920 *	100.50
Z. D. Flacub, G. Scrie L.	101.50	718 No. do 5.75.	10 m, 32 +	91.50
4. do. Serie I m. III	114	302 do do. 5, 4 4, Hamby, H. R.S	101-400 *	99.
493 do. 08 uk. 1913 +	89.70	4. do. 471/340		20.50
4. do. v.02 * 07 * 3Vz.Sådd. Eisenbahn *	03.	4. do. 547/010 30/2 do. 5.1-100	nk. 1916 »	100.50
	a	35/2 do. 311-350 4. Mein. HypB.	MK-1917 *	80.50 00.40
by Ausländische.		4. do. do.5.8		98.50
4. Billim, Nord atf. I. O 4. do. Wash, atfr. i.S. 8. ft.	92.80	4. do. do. 5.1	I * 1010 *	99.10
4. do. do. von 1995 Kr	99,50	4. do. do. 5.1	3 + 1012 +	89,10
4. Donas-Dampf,82stf.O. M	95,10	tive etc. decklock	4 + 1010 + b 05 u 07 +	89,50
4. Engapeino, separation	8716	31/9 do. Set. 10 4. M. HCHyp.	(Gr.) 2-4 ·	99.55
A. Fr. Jos. B. in Sib. 6, fl. 5. Pintlerck, Barcs stf. S.	-	The do. unit. b	1900 *	02.
4. Gal. K. L. B. 90 all. L.S. *	00.00	J. Phiz.Hyp.D.	ak. 1917 ·	99,70
4 (K-tol), O. 69 HT.A.S. 0, III	53.50	40a Pr.B. Cr. Act. 4 do. do. 8.170	8.Ser.4 *	110.00
4. do, v, go . L O 4	87.20	do. do. 5.21	ult, 1913 * ult, 1915 * ult, 1915 *	98,80
4. Lemb.Corn.J. ept.S. 6. ft. 4. do. do. ettr. i.S. 4. 4. Mahe. Grb. von 95 Kr.	93.	4. do. do. 5.74 4. do. do. 5.23	nk, 1015 *	99,20
1 4 1 July Deliter Cours *	92,10	4. da. do. 5.29	* 1919 *	100.20
4. 40. DO. MIT. h M. *	ne.	38 do. do. 5.20	* 1913 *	93,
1 30/2 do. do. conv. v. 74 *	6.0	102 do. do. 5.23 102 do. do. 5.3 4. Pr. CestrBC	7, 8, 9 >	90.20
30x de. do, v. 1003 Lit. C. * 5. do. Lit. A. stl. i, S. 8. fl.	-	4 , 20, 20, 7, 18	A8-11-21 4	98.50
31d do. couv. L. A. Kr.	84.00	1, do, do, v. 19	06 + 16 +	DB 00
5. do. do. L.D. stir.S.o. is. 31/2 do. do. conv. L.D. Kr.	04.00	4. do. do. v. 19	30 . 10 ·	B8.10
302 do. do. v.1903 L.B. s 5. do. 50d (test.) st. i.O. 4	84.10	4. do, do, v. 19 4. do, do, v. 19 101 do, do, v. 18	(60) +	89.10
4. do. do. s	81.	30 do. do. v. 18	194	89.30
2404 do. E. v. 1871 L. O	55,30	31/2 do. do. v. 18	96 kb. 06 >	89.60
1 5, 1 00, Mr. 10 (2 Min. 18, 1 Mi.	104,70	t. do. do. Com	06 min. 17 =	101.10
do, L. VIII. Eman.Q. Fr.		1 3091000, 00, 00,	96 uk. 30 i	91.30
1. do, v. 1885 atf. i. O. *	78 55	31/2 do. do. do.	00 + 10 +	92,20
1. do. (Eg. N.) stf. i. G. * 2. do. v. 1895 stf. i. G. # 4. p@sen-Priesen sf. i. S. G. fl.	77.40	2vedo, do, d	6, 2	-
1 Perg. Dux 1596 ctr. L. G. >	06	41/3 do. do. 5r. 11 4. do. do. 3ua do. do.	1800mg (*	96.80
3. R. Ott. Eb. str. L. C.	77.50	4. do, do, v.04	nk.13 *	99.13
3. O Contract Chart at S X.fl	67,50	4, do. do. v. 0	7 811 17 +	99,50
4. Rudollb sft, i. S. 4. Rudollb sft, ii. S. 5. Ung-Oal sft, i. S. S. 5. Ung-Oal sft, i. S. S. 20m Hal. stg. E.B. S.A-E. Le	27.	4. do. do. v. 0	0 uh. 19 +	1,00.80
5, . Ung. Oal. atf. L. S. O. fl.	170.70	4. do. do. v.00	(Ant.Cff) »	101.20
	71.85	4. do. Pibr. Bk.I	18u.19	\$8,50
I mont busines LET. Du. D/2 a	72.	4, do do E. 2	2 uk. 0.12 +	93.60
4. Sardin Sec. stl. g. lu.ll Le 4. Sicilian. v. 39 stl. i. O 2vaSouital. S. AII.	100.00	A SHALL MAY BE TO	7 15 .	99,90
	116.	4. do. do. E. 2 4. do. do. E. 30 30 do. do. E. 3 30 do. do. E. 2 30 do. do. E. 2 30 do. do. E. 2	31 + 200	100.50
Dr. 100 At 1000 Per	69.	30 do. do. E. 2	3 = + 12+	88,60
31/2 Getthardbehit Fr. 31/2 Jura-Simplon v. 94 gar. * 4 Schweiz-Centr. v. 1880 *	108,80	31/2 do. do. E. 17	9. 124 3b. s	90,
1 4Us I water A Politice, with its are	80,20	31/2 do, Kleinb.E.	Lkb ab64 *	96.80
A. Rilling, Policy, Sire gar	89,50	4. do, Landsch,	Central a	103,
4. Mosk Vanan F. B. 1909 a	97.40	4. Rhein, HypI	1907 *	98,50 88,70
4, . 60. uk. 1919 2017, 47.	88,70	4. do. * *	1017 *	99,10
sin do Wor shiptfull utir. a	88.68	4. da. > *	1919 .	
447 do, Wor, anivibuer, a	E8,170	31/2 do	4000	80,
1. Gr. Ress. EBG att. *	79.	Reichsbank-Dis	kost 51/6.	W
4. do. Sadwest stir.g. *		Amsterdam . J	1, 100 167.3	5 4
A Rednam-Licalsk stf. g	89.90	AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON.	The second second

89,00

940		-	The same of the sa	46
1	Zf.	In %.]	Zf.	In "S
)	4 Warnels - W.S. XInk, 11.4		5 RhWestf.BC.S. 3. 5 .6	99.
J	4. Wladikawkas affr. g. * 4. do. v 1808 nk. 00 *	88,63	4. do. 5.7 u. a. 8 u. 8a +	00.2
3	5, .: Anatolische 1 Ci *	IP7.40	6. do. >9 u. 79auk. 12 > 6. do. >10 uk. 1015 > 4. do. >11 = 1018 =	100,5
	43/2 Port EB. v. 89 L.Rg. 9 3 Kaloniki-Monastir *	81.60	4. do. + 12 = 1920 + 3/4 do. + 2, 4 u. 0	90.4
5	5 Tehuanteper rekr. 1914 +	100.70	30% do. * 2, 4 k. 0 *	92,3
	Plandbr. u. Schuldver	schr.	\$1/s do. his mkl. 8, 52 >	904
0	v. Hypotheken-Bank	uno.		99.7
0	PART COLORS AND ADDRESS AND ADDRESS AND ADDRESS AND	91.10	pin do do S 0 a	1000
9	34mAllg. RA., Stuttg# 34mBay.Ver-H. München *	90,60	4. Wertt. HB. Em. b.62 *	59.4
0	4. 3. do. PhB. S. Chic. 1914 *	91.40	3/21 do. 40.	-
-	NUM 46 60 NEF 1 N. 13 F	100.10	Stantilch od. provinsials	101
B	and the same of th	91.75	4. of d. HessHB. S. 12-13	2003
	nial do do (unverl.) >	91.90	16, uk. 1913 .# 4 do. 5.14-15 n 17 uk. 1914 =	1004
1	de al differ application to the dealer	96.35	A. MA B. 18/00/00/00/1910 *	101
1	4. do. do. S.11, 12,15		302 do. Serie 1, 2, 6-8 302 do. 3-5, verl.	50
	4. do. do. S. 11, 12, 15 4. do. do. S. 22, 23 3/n do. do. S.1, 3-6, 20, 21 3/n do. do. kdb. ah 07	#6.25	10100, 10-1100,1115	15004
1	31/2 do. do. kdb. ab 07 >	85.60	The second secon	100
	4. Nürnis V -16., S. 13, 20.21 + do. S. 22, nok. 1912 + do. S. 29-32, unk.18 +	100.	4. do. do. serie 7- 4. do. do. s 10-12 s 30/do. do. s 1-3 s	0.1
0	4. do. 5, 29-32, unk.18 >	-	31/1 do. Ser, 4 vert. uk. 1913 >	100
0	4. Berl, Hypb, abg, 80% 31/2 do. 20%	90.50	4. L. KICASS JS 2TUR 10148	101
0	31/2 do. 80% 4. D. GrCr. Gotha S. 0	80.20	4. do. > 8.21 > 1016 > 4. do. > 8.21 > 1017 = 1021	101.
0	A do. Ser. /	99,20	TOTAL COLUMN OF STREET STREET, THE WORLD	101
	4. do. \$.10,10s uk.1913 *	99.20	30, do. do. Lt. U 30/2 do. do. Lt. J, 30/2 do. do. Lt. J, 30/2 do. do. Lt. J, 30/2 do. do. M, N, P, Q 30/2 do. do. Lt. Lt. H, S, 3	25
	4 (0.5.12,122 + 1914 *	09.00	30 do. do. P. G. H.K. L.	94
	4 do. 5. 13 unc. 1915 *	99.70	No do do LB. M. S.	04
0	4. do. 5. to + 1010 +	100.00	CHARLES CON PRINT	0.6
	3/4 do. Ser. 3 tt. 4 *	101.		Bott
0	21 to 1 to	90.30	z Amerik. Eisenb	
0	31/s. do. + 11, + 1913 + 4. D. Hyp. B. Berlin S. 10 +	99.	4. Centr. Pacif. I Ref. A	10.33
0	4 do. 5.14, uk, 8, 1914 *	98.40	K. Chie Milw.St.P., D. P.	100
3	4. do. S.15 u. 16, uk. 17 » 4. do. S.18u.19uligh.19 »		4º North Pac Prior Lien	100
	4. do \$.180.1900gb.19 . 4. do \$.200.21 uk. 20 . 350 do. 13 u. 13a uk. 13 .	93.	5. do. do. Ges. Lies 5. San Fr. v. Nrth. P. 1 M.	101
	31/2 no. k0ndb. sb 1903 + 4. Frkf, Hyp. B. Ser. 14 +		4" . South, Pac. S. B. 1 M.	-
	4. Prkf, Hyp., B. Ser. 14 . do. do. S. 20uk. 1915 .	56.80	Diverse Obligation	nen
3	1, do. do. Ber. 21 tit. 20 *	100.80	Zi.	100
0	4 do do S 16 kdb 05 a	99.00	A Anchatti Bunto Hyn. 6	95
10	3/2 do. do. Ser. 17, 13 *	80.10	4. Branerel Binding H. s	90
-	31/2 do. do. 5.15,10.1900 s 31/2 do. do. Ser. 10 31/2 do. K - Oh. 5.1 k. 1910 s	91.50	4. do. Frkl. Essigh. *	89
-	4.: do K -Oh. 5. 1 k. 1010 +	99,50	do. Nicolay Itan. * do. Mainzer Ur. * do. Mainzer Ur. *	89
ď.	1 21-27, 31, 34-02 to g 2, *	12/2/4/0		89
A.	4. do. do. 5.43 uk. 1913 a 4. do. do. 5.46, kdtr.00 a	99.50	40 do, do, (Manz) * 40 do, Storch Speyer * 4. do, Werger	101
10	4 do. do.5, 47 sk. 1915 .	10010	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	93
10	6. do. do. S. 4918.2919 .	100,40	5. Brilkerscottenbgo. 44.	104
00	114 do do S.46 tk 1913 .	1.82.90	4 Genester, Heidelbg	107
50	Title Bo. do. S.28-30 ii. 32 4	91.50	Latin Bart, Anth. at. Spoul. *	104
	102 do do S. 45, tilgh, 4, Hambg, H. B. S. 181-400	99.	40g Blei- H. SifbH., Brb. * 40g Fabr. Grieshelm EL. *	740
70	4. do. 5.401-470 * 1913 4 4. do. 471/340 * 1916 *	28.50	400 Chem Ind. Manule.	104
	4. do. 547/010 uk. 1910 x	100.50	4. do. Kalle & Co. H 4. Concord. Bergli., H	47
-	372 do. 5.1-190, 301-10 : 344 do. 311-350uk.1911 :	00.50	5. Dortmunder Union >	1
	4. Mein. MypB. 5. 2.0 m.7	DUGEN	4, EshII. Franki a. M. > 31/2 do. do. *	100
	4. do. do. S.9 + 1914 >	06.00	41/2 EisenbRemen-Dit. *	10
80 80	4. do. do. S.11 = 1016 : 4. do. do. S.12 = 1017	99.10	40, El. Accumulat., Borse	10
80	4. J do. do. S. 13 + 1918 /	89,10	4 mido, Alig. Oct., S. 4 *	-65
50	1 30/m eto. do. hth. alr 00 m 07 4		5. El Disch, Letierseeg. 3	10
10	31/g do. Set. 10 4. M. HCMyp. (Gr.) 2-4	89.50	do do do do	9
	4. do, 5cr, 0.0k. 15	1 200,00	a. Frankfacter Buttlypt. *	10
	4. Pills, HypB. uk. 1917	99,70		- 91
80	372 do. do. 402 Pr. H. Cr Act B. Ser. 4	110.00	# # # Plotel Name Without	10
50	1 do do S. 17n 18 ab 10.	1 M.O. 25 V	4 41/2 Zector, Watchest Manuali.	10
20	do. do. 5, 21 alc. 1913	98,80). In
	4 do. do. 25. 14 NH. 1919	* 0.0.H.A	4, Badische Pramien Tiele	10
10	1 40 40 6 00 a 1010	* 99.80		
	4. do. do. 8.27 > 1920	. 100.20	TANK WERESTA REPORT AND A PERSON OF THE PERS	
30	1 10 July 10 July 10 31 4 1015	a 1 57352	30 do. do. H	10
.0	Pr. CestrB. C. B. v. 90	90.20	1 2 Holl Keet V. 1871 Inf.	4 44
.00	1 4 120 40 7 1099 11-51	* DOM:	3/a Lübecker von 1863	4.5
20	4. do. do. v. 1906 . 16	. 08.00	THE RESERVE AND THE PARTY AND	26
ac	4. do. do. v. 1907 * 37	. BS.10		13
13.5	4. Jdo. do. v. 1910 * 20		3. Oldenburger This	
.56	101 do. do. v. 1880 107 do. do. v. 1880	. 89.30		
36,	Larades da v. 1891	> B9	21/2 StahlweisthROr. of	MORE LAND
122.0	THE STATE OF SECURITY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR	89.60	Unverzinstiche L	O50.
.74	4 do do do de disult 17	* AMALL	- Americana di G	St. In
	31/2 do. do. do. v. 1017 31/2 do. do. do. 96 uk. 3/2	91.30	- Transparage Contract Contrac	20
51	31/1 do. do. do. 00 * 10	· 02.20		
41	Turne de de	: -	- Meininger s. fl. 7	0 125
	41/2 de. de. Sr. 125 } mil ,	: 56.80	- Ocsterr, v. 1864 0, fl, 100	53 44
.51	4. do. do. 180 alig.	B0.20	- Pappenheim Graft.s. ft. 7	
5	4 4. do, do, v.04 ms.13	99.13	- Türkische Pr. 400	100 10
-	4, do, do, v, 07 mi 17	. 99,50	Ung. Staatst. 0.11. 100	100
	4. do. do. v. 09 uk. 19 4. do. Kom. v. 05 uk. 18	. 100.80	The state of the s	10
1.5	9 4. do. do. v. 09 ux. 10	101.20	Fruit Sourcele, v. 6s. [116:	201 1
701	- 100-00: do do	> 60,40		
.8		. 98,50	do. Kr. 20 St. + 17-	March 198
5	0 4 do do E 25 * * 14	> 98.75	Wene Dues Into n St	21
1.0	9 4. do do E. 27 * * 15 9 4. do, do E. 28 * * 17	. 00.20	Gold al marco p. Ko. 204	10 1
	1 1 40 40 7 70 5 5 10	> 12 D. V. V. D.	Gana f. Scheideg	50 7
	4., 60, do, E. 30 u 31 + 20 30 do, do, E. 23 + 12 30 do, do, E. 20 + 14 30 do, do, E. 170, 181, 35,	88,80	Amerikanische Notes	11/4
1.0	3 3 rd do. do. E. 20 4 + 14	. 90.	Amerikanistise Notes	4
7,61	0 1 3 /2 do. do. L. 24 ns. p. 14		Belg Notes a 100Fr BOJ	75 6
(2) (3,8)	3 31/2 do. Kom. S. 311k. 0. 12	> 90.60	Engl. Notemp. 1 Latr. \$30.	47 5
3		> 1 DSL	Frz. Notes p. 100 Fr. 169.	45 10
4	D A thu the D. 1997	* 80/70	Ital, Noten p. 100 Le. Buc	A S
1,7	0 4. do. = 1017	90,10	Russ.Not.Gr.p.1008c	20
1,6		+ 00.	do. (1 u.300.) p.100 /c.	95 B
LID.	0 31/2 do. > > 1014	* BO.	* Kapital und Zinsen in	Colds
١,		-		
-	Reichsbank-Diskont 51/		echsel. In Mark.	Tes
	Amsterdam . ft. 100 161 Augus, Brüssel fr. 100 80	V02 4	% Farm Pr. 100 SI. Schweiz Pr. 100 Si. Schweiz Pr. 100 Si. Press S. P. 100 Si. Press Pr. 100 Si. Press Pr. 100 Pr. 100 Pr. 100 Press Pr. 100 Press Pr. 100 Pr. 100 Pr. 100 Press Pr. 100 Pr.	0 8
	3 Halleto Little 100 80	145 B1/2	6/4 St. Petersh. SR. 100 -	2
	Madrid . , Pr. 100 -	41/2	1/4 Wien . Kr. 100 86.8	5 5
0,1	NYork(3T.S.)D.1001 -	- 1 -	1 00, . Kr. M. N.	1

0	3/2 do, du. a	- cont
0:1	Stantilch od. provinsiales	101.50
0 5	4,t.d. Hess,-HB.S. 12-13	100.90
0	16, tilt, 1913 .# 4do. 5.14-15 ti 17 tilt, 1914 * 4do. 5.18-20 tilt, 1910 *	1000
5	4do. 5.18-20 t/R. 1910 >	20.00
450	31/2 do. + 3-5, verl. +	90,86
5 0	101 do. 99-11 uk. 1919 9	90 90 100.76 100.86
0	4. do. 5.18-20 vr. 1930 30/1do. 5eris 1, 2, 0-8 30/1do. 5-5, verl. 5 30/1do. 5-5, verl. 5 30/1do. 50-11 uk. 1915 4. do. Com. Ser. 5-6 4. do. do. Seris 7-9 4. do. do. 10-12 5 30/1do. Ser. 4verl. uk. 1915 4. L. N.Casan, 5.2 vus. 1915 4. L. N.Casan, 5.2 vus. 1915	10140
	4. do. do. + 10-12 *	91.60
	31/1 do. Ser, 4 vert. uk, 1913 .	200.00
00	3/4 do. Ser. (vert. uc. 1913 6. LNi Gasa.) S. 271 k. 1016 s 4. do. s S. 23 s 1016 s 4. do. s S. 24 s 1021 s 102 do. s S. 21 s 1917 s	
	4. do. > 8.24 + 1021 +	
0	30. do. 5,21 1917 4 4. Nass.LB.L.V.c.W.15 30. do. do. Lit. U	101.50
0	30 do, do, Lit. U	99.00
0	31/2 do. do. Lit.	90.
0	301 do. do. M. N. P. Q .	94.
0	4. Nash-LeB L. V.at. W. 15 304 do. do. Lit. J 12 do. do. Lit. J 130 do. do. Lit. J 130 do. do. M. N. P. Q 310 do. do. do. Lit. J 130 do. do. Lit. H. S. S. 310 do. do. Lit. T 130 do. do. Lit. D 130 do. Lit. Q 130 do. Lit	p4.
10		(13)
	S. C. St. Clarents	Bonds
0.	Z Amerik, Liseno-	06.00
	3/0 do. 2	10840
00	A. Cair. Milw.St. P., D. P.	100
70	5. Csie. Milw.St.P., D. P. 4. do. do. do. 4. North. Pac. Prior Lieu 5. do. do. Csu. Lieu 5. San Fr. v. Nrth. P. 1 M. 4. South. Pac. S. B. I M.	100.50
1.50	5* do. do. Gen. Lien	101.80 93.8t
in	4 . South, Pac. S. B. I M.	83.04
0.8	Diverse Obligation	
00	24.	18 7
00		95.00
10	4. Aschaffly Bunto Hon. 4. Bank für industr. U. * 4. Branerel Binding H. *	- mm. 35
50	4. Braneret Bending FL.	Bain
SO	4. do. Frki. Usight * do. Nicolay Han. * do. Mainzer Ur. *	g1. g0.
8D 60	4. do. Mainzer br. *	88. 89.99
0.8	4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer ler. * 400 do. Rhein. (Alteb.) * 400 do. do. (Mainz) * 400 do. Storch Speyer *	
10	4 do Werser	88,00
20	4/2 do. de. (Mainz) + 4/4 do. do. (Mainz) + 4/4 do. Storch Speyer + 6. do. Werger 6. do. Oertge Worms + 6. philosofthiumbeb, H. +	934
50	5. Brilker Kohlenbyb, H	意味が
90	4. Budiria Biouverh 4. Cemester, Heisfelbg.	101-
50	41/2 Bad, Anil, u. Sodal, a	104.55
50	400 Bei H. Sib. H., Brb. * 400 Fabr. Grieshelm El. * 400 Farhwerke Hilchet *	
50	402 Fachwerke Hickst .	4 Chief
50	4th Chem, Ind., Manult. 4. do. Kalle & Co. H	00.
50	4. Concord. Bergit., H 5. Dortmunder Union .	
40	4. EshII. Franki a. M 302 do. do.	-
50	31/2 do. do. 4/2 EisenbRemen-Bk.	101.00
50	4. do. do.	-
10	40g El. Accomulat., Horses	108.00
50	4. do. Serie I-IV . 5. El.Disch, Ucherseeg. s	* OA.50
50,50	5. El.Disch, Ueherseeg. 1	1 100-0
.95	6. do. do. do.	99.90
.60	4. Frankforter Bullfypt. * 47/2 Geisenkirch Gustald *	100.
70		101.00
.30	612 Flotel Nasmu, Wiesu.* 612 Seilindust Woolf Hyp.*	1004
20	402 Zesto, Watched Manult.	108-
30	Manager of Page	10 44
20 O	4 Badmehe Belevien This	1108/04
.20	3. Beig, CrCom. v. 66 Fr 5. Donan-leg-dierung ö. fl 30g Goth, PrPidur, I. Thir 30g do. do. H.	270
20	5. Donas-Reguliering c. n	
*	305 do. do. II. *	109.54
70	2. Holl Kont v. 1871 h.fl	100-66
.70	202 Wolls-sympeties The	4 17
270		
10	202 Lutticher von 1853 Pr 3. Madrider, abgost. 4. Mening, Pr. Pidhe, Thir	137,54
V7.0	4. Orstevreich, v. 1800 S. fl	150.84
0.	4. Ocstevreich, v. 1860 ö. fl 5. Oldenburger Thir 5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbi	888
.30	5. Russ. v. 1864 s. Kr. Ko.	4 4 5 3 7
	21/2 Stablweisth -ROr. 60	
.60	Unverzinstiche L	050-
.10	ZI. Per l	St. In Mile
.30	as Americane 11. 7	12.00
80	Brainischweiger Thir, 20 Finländisch, Thir, 10 Maclander Le 45	2
	- Maitinder Le 45 - Meininger s. fl. 7	56.51
	- Orsterr, v. 1864 5, ft, 160	530. 445.
.80	- Orstarr. v. 1864 ö. fl. 180 do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 - Pappenheim Graft. s. fl. 7	-
.13	- Saint-Resif. O. G. fl. 40 CM.	16961
.70	-Turkische Pr. 400	383
,30	Transferred Court and	-
280	Onldearten note	Oeld
200	Envi. Sovereig. p. St. 11101	20 - 20 18
.95 .50	20 France-St. 10.1 Oesterv. fl. 6 St. a 16.1 do. Kr. 20 St. a 17.	10.00
.60	do. Kr. 20 St 17-	一方 一
.75	Gold-Dollars p. Doll.	210.
ag	Gold al marco p. Ko. 20%	
77.6	Ganat. Scheideg. *	50 75,50
180	Amerikanische Notes	- 400
1.50		410
	(Dall, 12) to Dall,	
.80	Engl. Noten p. 10077,	47 20,00
.60	Frz. Notes p. 100 Fr. 81. Holl. Notes p. 100 ff. 169.	
50	tral Notes p. 100 1 c. BO.	75 84.48
70	OestU.N. p. 100 Kr. 1944	80 0
110	do. (1 n.3R.) n.100 R	80.85
,no	do. (1 u.3R.) p.100 R. Schweiz, N. v. 100 Fr. 80.	
	* Kapital und Zinsen in	Citions
12	achsel to Mar	15-1-16
W		TEN
. 3	Wa Schwelz Fr. 100 50-5	21/2/0/4
51/2	6/4 St. Petersb. SR. 100 -	275
200		5 5 4/9
41/0	A A 162 Rt. 100 pess	CNI
41/0	do Kr. m. S	1100

Fertige Ulsters u. Paletots

in 25 Größen am Lager vorrätig.

Spezialität: Kleidung für korpulente und sehr schlanke Herren.

Ulsters

aus apart gemusterten Cheviots, halb-schwere und Winterqualitäten, in ein-und zweireihigen Formen

Conntag, 17. Dezember 1911.

Mk. 29.- 34.- 39.- 44.- bis 52.-

Ulsters

99

2.60

0.54

4.00

9.56 7.56 0.84

aus hochfeinen Winter-Cheviots und weichen Flauschstoffen, deutscher und englischer Herkunft

мк. 55.- 60.- 65.- 70.- ыз 105.-

Paletots aus marengo und sehwarzen Cheviots und Meltons, sowie ruhig gemusterten Stoffen

Mk. 29.- 34.- 39.- 44.- bis 52.-

Paletots fst. Qual. (als Neuheiten w. Ratinéstoffe, die zugl. warm u. leicht sind, gebracht), in vornehmer Ausarbeit., teils auf Seide oder mit Seidensteppfutter versehen Mk. 55.- 60.- 65.- 70.- bis 110.-

Grosser Serien-Verkauf moderner Herren-Ulsters zu 3 in Berücksichtung der Qualitäten Aufsehen erregenden Preisen.

Serie I Mk. 24.50 regulärer Wert bis Mk. 38,- Serie II Mk. 32 .-

Serie III Mk. 42.regulärer Wert bis Mk, 62,-

regulärer Wert bis Mk. 48,-

Heinrich Wels

Wieshaden, Marktstrasse 34.



Wtorgen-Ainsgabe, 1. Blatt.

Grossimport

PERSER-TEPPICHE

104,208 Kg. unterwegs!

Ludwig

Detailverkauf in

Wiesbaden

Kirchgasse 43 (Storchnest)

Ab morgen Montag wird in meiner Auslage die persische Teppich-Knüpferei durch einen Armenier veranschaulicht.

Besichtigung meines sehenswerten Lagers ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Ein grosser Teil meiner sofort nach Ausbruch des türkisch-italienischen Krieges - unter Ausnutzung einer aussergewöhnlich günstigen Konjunktur im Orient betätigten Einkäuse echter Perser-Teppiche ist eingetroffen.

Es befinden sich aber ausserdem noch Perser-Teppiche im Gesamtgewicht von

104,208 Kilo unterwegs.

Dieser Masseneinkauf beweist die gewaltige Ausdehnung

meiner Engros-Abteilung.

Diese befindet sich im neuen Zollhafen Mainz, die Detail-Verkaufsniederlage in

Wiesbaden — Kirchgasse 43.

Unverzolltes Lager im Hause!

Einkaufshäuser: Constantinopel-Smyrna!

Verkaufshäuser: Wiesbaden-Mainz-Strassburg-Frankfurt.

Meine Firma hat zu ähnlich lautenden keinerlei Beziehungen.

Morgen-Musgabe, I. Blatt.

Fälle dieses Angebot. eachten Sie bei Bedarf

Bin Posten neueste gestr. S	Jacken Form, in Stoffen, Jack	kleider, dunkelblau te auf Futter	und	dunkelblau jetzt	13.75 18. Mk.

Ein Posten Jackenkleider.

Ein Posten Jackenkleider, eleg. Ausführ., darunter aparte Modelle, Jacken 45.00 auf Seide, früher bis 90 blk. Jetzt 45.Mk.

Ein Posten Paletots. lange Fassons, angl. Stoffart Jetst 6. Mk.

Ein Poston Paletots, lange Fassons are Flauschetoffen in modernen 12.75 marben und Ausführung Jetzt

Ein Posien Flausch-Paletots in auffallend schöner Ausführung und 21.00 25.00 Farben, früher bis 48 Mk. . jetzt 21. und 25.Mk. Ein Posten moderner Samt-Jacken, er Saint-Jacken, 14.50 früher bis 21 Mk.

sohr schön modern verarbeitet Jetzt 38. Mk. Ein Posten Plüsch-Müntel,

Ein Posten hocheleg. Plüsch-Müntel, hervorrag, schön ausgeführt, auf reiner Seide, früher bis 59.00 79.00 95.00 170 Mk.

Ein Posten Schw. Frauen-Mantel den grössten Weiten . . . jetzt 16. und 25. Mk.

Ein Posten Abend-Mäntel, aparto jugendiche Fassons in schönen Lichtfarben, auch in Flauschstoffen vorrät, jetzi 17.00 24.00.39.00 Mk.

Reiche Auswahl Pelz-Mäntel. eleg. schicke Fassons in 148.00 195.00 225.00 mod. Fellarten, Jetzt 148.00

Ein Posten Ball- und Gesellschafts-Kleider in Voile, Tüll u. Spitze, schöne 16.75 21.00 38.00 geschm. Ausführung . Jetzt

Ein Posten Garnierte Kleider in Wolle, Samt und Seide, 24.00 29.00 42.00 sehr schick verarb., 1etzt

Grosser Posten Kostiimröcke in schw., blau, weiss u. melierten 3.75 6.50 9.50

Grosser Posten Unterrocke in Seide, Tuch, Moire, 2.95 3.95 5.50 7.50 9.50

Grosse Auswahl Pelz-Kolliers und Muffe in allen mod. Fellarten 5.50 8.50 12.00 16.00 bis zu den echten, wie: Marder, Skunks, Hermetin ein

Modell-Blusen

in Cherraschend schöner und geschmackvoller Auswahl in Seide, Spitze, Chiffon etc., ganz enorm billig.

Reiche Auswahl Spitzen-Rlusen

in weiss und eeru von Pomk. an.

Sehr schöne Samt-Blusen, 5 95 Mk. an.

Sortimente Blusen jeden Genres. Enorme Auswahl Blusen aus Wolle Kimonoform . . von . . Mk.

Gelegenheitsposten Bluscu

Grosse

in Seide, Spitze, Chiffon, Batist, etc., jetzt Serie 1: 5 - 75 Mk.

alle mod. Farben . . . von

Serie II: 9.75

Frankfurter Konfektions-Haus

(Europäischer Hof).

(Europäischer Hof.)



Man verlange die

enthaltend ausserordentlich preiswerte Angebote.

J. H. BAUM, Wiesbaden.

Das beliebteste Weihnachtsgeschenk

Das größte Lager aller Neuheiten, nur beste Male. Arbeit, au 1 .- , 1.25, 1.50, 2 .- , 3 .- ufw. bis zu den elegantesten, finden Sie in

(Inh. Johann Ferd. Führer - Hoflieferant). 10 Große Burgstraße 10.

\$ Lager in amerik. Schuhen.

Auftrage nach Mass. 1616 Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Lebertran-Emulfion liefert fdmadbaft u. mobileil Drogerie Blacke.

Das neuefte, einfachfte und billigfte ift bie

Badewanne "Waffersparer", 2. n. G. 200 mit Gasbeigung 29 Mt., 84 Mt. und 40 Mt., Bollbad 5-8 Bf., ohne 22 25 30 30 Fr. Laux, Inftan. n. Spengler- Bliicherfit. 7, Tel. 1562.

Schulranzen und -Taschen,



beste Sattlerware, zu 2.50, 3 .- , 4 .- bis 12 .- Mark empflehlt K124

Führer's Lederwaren- und Hofferhaus, 10 Gr. Burgstraße 10.

billigsten Preisen alle Toilette-Artikel,

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten, komplette Bürsten-Garnituren, Schuhlöffel, Schuhknöpfer, Taschenspiegel, Handspiegel, Haarnadelkasten

in: Celluloid Silber

Versand gegen Nachnahme.

sowie: Nagel-Etnis (Mr. 0.80-225.00 p. St.) Reise-Necessaires (von Mk. 8.50 an) Reise-Rollen (von Mk. 0.75 an) lasier-Garnituren ristall-Garnituren

Kristall-Zerstäuber

THE PARTY OF THE P

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse l. Fernsprecher 2007. Illustr. Matalog kostenios.



leicht gearbeitet, den Bruch gut zurückhaltend. Manas v. unter Communication richtigen Sitz in eigener Werkstatt angefertigt. Ebenso Werkstatt angelerigt. Leibbinden n. div. Bandagen

für Unterleibnbrüche, Wan ferniere, Hängebauch etc. ! Für Damen erfahrene weibl, Bedienung! Leidende handeln king, wenn Sie sich bei Bedarf an einen ersten u. durchinus erfahrenen Pachmann wenden.

Als solaber empfishlt sich Wax Symank, Bandagist, Telephon 3086.

Wiesbaden Webergasse 26.

M. Schneider's grosser

einachts-Verkauf

Grosse Gelegenheitsposten in allen Abteilungen für praktische und gediegene Weihnachtsgeschenke zu wirklich billigen Weihnachtspreisen. Die Vorteile meines Weihnachts-Verkaufes liegen nicht nur in den aussergewöhnlich billigen Preisen, sondern in den guten Qualitäten und in der schönen geschmackvollen Zusammenstellung der Sortimente, worauf ich ganz besonderen Wert lege.

Baumwollwaren. Kleiderstoffe.

Auf Wunsch hübsche Verpackung in Weihnachtskartons.

Einfarbige Cheviots in allen Farben, reine 175 125 95 &
Einfarbige Satintuche, modernes Farben- 250 225 150
Einfarbige Popeline, aparte Farben, gute 275 225 175
Einfarbige Serges, viele Farben, reine Wolle, 225 185 145
Engl. gemusterte Stoffe, ca. 110 cm, 250 190 150
Kostümstoffe, ca. 180 cm breit mtr. 425 350 .250
Schwarze Kleiderstoffe in den verschied. 225 165 120
Ballstoffe in weiss und hellen Ballfarben mtr. 175 125 95 A
Hauskleiderstoffe, solide Qualitäten mtr. 150 125 95 s
Blusenstoffe, moderne Streifen mtr. 150 125 85 a
Bordürenstoffe, hubsche Neuheiten mtr. 160 135 95.3
Karierte Stoffe für Kinderkleider mtr. 150 110 75 .
Unterrock-Moirées u. Panamas, schwarz und farbig mtr. 175 125 85.3
Einfarbige Taffets, grosses Farben-sortiment, mtr. 220 165 120
Schwarze Seidenstoffe, solide Qual., mtr. 350 225 125
Gestreifte Blusenseide, neue Farben- mtr. 275 225 150
Backfischseide, helle Ballfarbe mtr. 120

	Velour's für Kleider u. Blusen, moderne Muster, mtr. 65).31	48.4	38a
K	Velours für Morgenröcke und Matinées, hübsche 75).91	55.a	384
	Velour'S für Unterröcke, helle u. dunkle Streifen, mtr. 68			
	Jackenbiber, weiche solide Qualitäten . mtr. 78	S	65 a	55 a
	Hemdenflanelle, vorzügl. Qual., kariert und 58	3.31	45a	384
	Bettkattune, hübsche Dessins in rosa, hellblau 55	13	45a	284
	Kleider-Siamosen, waschechte Qualitäten. 95	1.3	78a	65 s
-	Schürzen-Siamosen, ca. 120 cm breit, 92	5.4	78ª	65a
	Kleider u. Schürzendrucks, solide Qu			
	Bettuch-Halbleinen, ca. 160 cm breit, mtr. 1	65	125	95a
	Bettdamaste, ca. 130 cm breit, mod. Muster, mtr. 1	45	120	954
١	Handtuch-Gebild, gute Drell u. Gersterkern- 4	8.3	354	284
	Weisse gerauhte Croises u. Piques für Negligezwecke mtr. 6	8.4	55a	384
١	Hemdentuch, kräftige Qualität, cs. 80 cm breit .			
ı	Cretonne, starkfädige solide Ware, ca. 80 cm breit		. mtr.	35a
-	Madapolam, mittel und feinfädige Qualitäten, ca. 80	em tr.	483	384
-	Wäschetuch, feinfädig für feine Leibwäsche			100

Mein gesamtes Lager in

ist weit im Preise herabgesetzt

4 Posten Unterröcke 2.- 3.- 475

4 Posten Kostümröcke 180 280 480 580

Schnelder, Kirchgasse 35/37.

Lan

Seite 10.

Was Eltern ihren Knaben zu Weihnachten schenken sollen

Morgen-Undgabe, 2. Blatt.



Wir empfehlen:

Matrosen- u. Kieler Anzüge

7.50, 9.-, 12.-, 14.-, 16.-, 18.-, 20.- bis 36.-

Norfolk-Anzüge

8.50, 10.-, 13.-, 16.-, 20.-, 22.-, 26.- bis 38.-

Ulsters, Pyjacs

2.90, 4.50, 6.-, 8.-, 10.-, 12.-, 14.-, 16.- bis 40.-

Ein Posten Pelerinen aus wetterfesten

3.20 3.40 3.60 4.20 4.60 4.80 5.- 5.40 5.80 6.20

Knaben-Loden-Joppen, warm,

Kirchgasse 64,

Wiesbaden,

Walhalla-Ecke.

Zweiggeschäfte: Nürnberg, Kaiserslautern, Bochum, Chemnitz, Plauen i. V., Gera, Fürth, Bamberg, Bayreuth, Ansbach.

Meihnachtsbitte

In ber iconen Beibnachtszeit hat fich bie Betätigung barmherziger Rachftenliebe feit 55 Jahren auch an unferer Anftal in reichem Maße bewährt. Indem wir dies mit innigstem Dant bezeugen, wenden wir uns auch in biesem Jahre vertrauensvoll mit der Bitie an edle Menschenfreunde, uns durch Darreichung von Liebesgaben in die Lage zu seben, unseren bedürftigen kleinen und großen Angenfranken beiderlei Geschlechts eine Werth nachtsfreude bereiten gu fonnen.

Bur Beihnachtsbescherung find weiter eingegangen: Bon herren Blumenthal & Co.: 2 Frauen-Unterrode und zwei Baar Kinderpantoffeln; von herrn Georg Araft: Abfel, Ruffe ufm.; von Geschiw. Strauß: 2 Blufen, 2 Krawatten und 10 Kragen; von herrn Abolf Lange: 6 Meter Flanell, 6 Kragen, 2 Krawatten, 2. Uhrig: 1 Korb Lebtuchen und Gebäd; von Herrn B. Andres 1 Körbchen Obst; von Herrn Jusius Bormaß: 3 Schireste, zwei Schürzen, 2 Henben, 2 Jäcken, 2 Röck, 10 Krawatten, 5 Just, 10 Mügen, 2 Kaar Schube, 3 Shawls und Spielsachen; von Herrn H. Hugler 4 Mt.; herrn Dr. Bergmann 6 Mt.; von Patienten ber Bringstilleit Brivatklinit von Dr. Pagenstecher 157 Mt.; Frau Gerichtstat Basunith 2 Mt.; Herrn B. Wirth 3 Mt.; Herrn Kommerzienrat

Durch herrn Oberstleutnant a. D. Wilhelmi von herrn Defan Wilhelmi 3 Mt.; herrn Konsul Gies 10 Mt.; herrn Landgerichts präsident Menke 5 Mt.

Durch herrn Dr. Abolf Bagenstecher von Frau Dr. Markvort
10 Mt. von A. F. 4 Mf.

Turch den Berlag des "Wiesbadener Tagblatis": Bon Dahlbeim
10 Mt.; F. M. 2 Mt.; Equal 5 Mt.; T. 3 Mt.; Frl. A. B. 5 Mt.;
Frau F. Beißbach 3 Mt.; A. St. 2 Mt.; N. N. 5 Mt.; B. B. 3 Mt.;
herr Ingenieur E. Hartmann 10 Mt.; C. N. 2 Mt.; E. B. 5 Mt.;
Frl. Kittmann 3 Mt.; Herrn B. Liebmann (zum 16. Dezbr.) 10 Mt.;
Rob. Miller 2 Mt.; H. St. 20 Mt.; L. S. B. 8 Mt.; E. Goeg 2 Mt.;
F. S. 10 Mt.

Mit bem Ausbruck bes berglichsten Dantes für biese Spenben verbinden wir die Bitte um weitere Gaben, welche in Empfang

Berwalter in der Anstalt, Kapellenstr. 42, der Berlag bes "Biesbadener Tagblatts" und die Geschäftsstelle der "Bies-Babener Zeitung", sowie die unterzeichneten Mitglieder bet Berwaltungskommission: Bilbelmi, Oberfil. a. D. Biltoriastr. 9, Dr. Abolf S. Pagenstecher, birig. Arst. Taunusstr. 63, Dr. Fr. Bergmann, Stadtverodneter, Alwinenstr. 26, Grimm, Landgerichtsbireltor, Bachmeber, straße 12, Balentiner, Konsul a. D., Nervtalstr. 23, außerbem ber konsultierende Arzt der Anstalt, Prosessor. Dr. H. Pagenstechen et M. Bagenstechen Erzt der Anstalt, Prosessor.

2. Beihnachtsgaben Berzeichnis.

Es gingen weiter ein: Bon J. Erzellenz von Seerwarth 10 Mf.
Hrn. H. Haffner 20 Mt., Hrn. Konful Burandt 20 Mt., W. H.
10 Mt., Hrn. Herm. Siebed, Lorhingstr. 7, 3 Mt., Fran W. Bedel
2 Mt., Fran Konful Gradenwis burch Frl. Scholz 10 Mt., burch
Hrn. Geh. Kat Kalle von Hrn. Jul. Herz 20 Mt., Frl. Press of H.
Hrn. Kischer-Bridat 5 Mt., Fran J. R. 2 Mt., burch Frl. Eichhorn
von Freinnen von Cohhansen 3 Mt., Fran Hofrat Günz 10 Mt.
Fran Dora Schellenberg, geb. Seiler, 3 Mt., burch Fran Feller von
hrn. St. 10 Mt., Frl. B. 2 Mt., Frl. E. 3 Mt., hurch Fran Feller von
hrn. St. 10 Mt., Frl. B. 2 Mt., Frl. E. 3 Mt., Frl. A. E. 5 Mt.,
Fran B. 5 Mt., Kran F. 5 Mt., Frl. E. 3 Mt., Frl. A. E. 5 Mt.,
Fran B. 5 Mt., Kran F. 5 Mt., Frl. E. 3 Mt., Frl. H. E. 5 Mt.,
Fran B. 5 Mt., Kran F. 5 Mt., Frl. E. Bagemann 5 Mt., Frl. B. 2 Mt., Frau B 5 Mt., Frau F. 5 Mt., Frl. Hagemann 5 Mt., Frl. B. 2 M N. N. 1 Mt., Frl. B. 5 Mt., von Hrn. Kommerzienrat Landtag abgeordneter Bartling 100 Mt., von einem Stattsub 20 Mt., vo Hrn. Dr. Géronne 10 Mt., B. B. 3 Mt., Hrn. E. Erfel 5 Mt., dar Hran Schipper von Frl. Großmann 10 Mt., Fran M. Schlitt 5 Mt., Fran Sch. 20 Mt., durch Fran Schler von Sch. 4 Mt., durch bet Berlag des "Biesbadener Tagblatis" von A. L. 10 Mt., F. 3 Mt., Fr. A. B. 5 Mt., R. R. S. 5 Mt., M. St. 2 Mt., B. B. 3 Mt., H. A. B. 5 Mt., R. R. S. 5 Mt., Fran E. Guler 30 Mt., Ingen. E. H. B. S. Mt., F. St. 20 Mt., L. B. B. B. B. Mt., Granman 10 Mt., F. St. 20 Mt., L. B. B. B. Mt., Granman 10 Mt., F. St. 20 Mt., L. B. B. B. Mt., Granman 10 Mt., F. St. 20 Mt., L. B. B. B. Mt., Granman Burgftr.: eine Partie Stoffe; Erzellenz von Gerwarth 23 Kaar selbstigestr. Strümpse; Fran Lehrer Hill: einige Röckhett, Bücher und Stiefel; Hr. Karl Linnenfohl: ein Korb Kolomal waren; Fran Eisenberger (Fa. Käßberger): Stiefelschaften, Schnürriemen, Apfel, Ledfuchen; Fa. Strang: einige Kinderhaft, I Kindermäntelchen; Tuchhandlung Lugenbühl: Tuch u. Stoffrese; Residenziheater: 25 Theaterlarten sür die Kinder: Fa. Claes, Bahn hoffer.: fl. überzüge, Wußen, Strümpschen und Rachtsaden; Mildenschaft. Residenztheater: 25 Theatersarten sür die Kinder: Fa. Claes, Bahr hofstr.: kl. Aberzüge, Rühen, Strümpschen und Nachtsaden; Milden mann H. Bär kl. von Delkenheim: ein Säcken Rüsse: Buchhandlung Morih u. Münzel: eine Bartie Bücher; Fa. Jos. Schold Mainz: eine Fartie Bücher; Fa. Fa. Jos. Schold Mainz: eine Fartie Bücher; Fa. Kückeisberg: Rachtsaden, Henden und Müpe: Frau Rehorst: 6 selbstgef. Unterröcken; Fa. Speher, Schuhgeschäft, Langgasse: eine Fartie Stiefel und Bantossen: Io Hite. Langgasse: eine Fartie Stiefel und Fantossen: Io Hite. Strümpschaft und Federn; Fr. Restumpschaft kabrwer: 10 Hite. Strümpsch. 1 Röcken, 1 Baar Stauchen; Fa. Aug. Engel: Kasse, Lee, Kasao, Schotosade, Ress; Fa. Bacharah: eine Partie Stosse; Fa. Holzmann: Haben, Schulgasse: Pagen, Sicherheitsnabeln; Fa. Holzmann: Haben, Schulgasse: Leine Budpe: Schubgeschäft Kappus, Schulgasse: Leine Grüne: Fa. Bormaß: Hüte, Schubgesch; Kalbube: Fa. Bormaß: Hite, Schubgesch; Kalbube: Fa. Budpen und Spielsachen; Fa. Singer, Schulgesch; Kalbuberg: Pau Maurer, Schulges: Phein.

Milen gütigen Gebern sachen wir herzlichen Dant! In Anstituter Gaben.

Der Borstand, unterer Größen Kinderschar – in diesem Jahre etwa seine Gaben.

Der Borstand, unterer Gaben. hofftr.: fl. überzüge, Mügen, Strumpichen und Rachtjaden; Mild

Kinderbewahrauftalt.

Unfere biesjährige Weihnachts=Feier

findet wie folgt statt: Am 23. Des. (Samstag), nachm. 4 Uhr: Bescherung ber am 24, Des. (Conntag), nachm. 4 Uhr: Bescherung bet

Saustinber. Freunde und Gonner unserer Anstalt ladet hiermit berglich ein

11 15,

tc, en.

TIE

rr

unt

1.7

ng 901

280

Det Die

terr

Rf.

92. del

itch

ort

ben

ficth.

litte,

den

Fa

unb

geni mpf: ga.

radi:

gen, chen; Baar

igen,

rten dille

9[11/ 0 1/3

min

F 210

l per

th cin

Langgasse 34 Langgasse 34

Kinder-Kleidchen.

Conntag, 17. Dezember 1911.

Hängerkleidchen aus Waschstoff, mit 95 pf. Hängerkleidchen, Baumwoll-Flanell, Achselstück mit Samt garniert . Stück 195

Hängerkleidchen, marine Cheviot, ganz auf Futter gearbeitet, Achselstück, Aermel und Kleideben mit Soutache benäht, für das Alter bis 3 Jahren .

Hängerkleidchen, weins Panamastoff, Achselstück gestickt und festeniert, 275 für das Alter bis 2 Jahren

Hängerkleidchen, weise, feine gernuhte Croiséware, Achsolstück reich m. 345 Stickerei garn. u. Banddurchzug 3 u. 445

Eleg. weisse Batistkleidchen mit Stickerel - Spitzen und Fältchen-Garnitur, für das 395 525 675 Alter bis 3 Jahren Stück

Samtkleidchen m. weiss Cheviot, Achsel-stück u. Aermel elegant garn. . Stück 6

Schürzen.

Kittel-Referill, Siamose, mit Borde 95 pf.

Kittel-Reform, Satin-Siamose, hübsch 125 garniert, in 8 Grüssen : jedes Stück 1

Kimonoschiifze, weisam Stickerei- 95 Pf. 125 Eins., in 3 Grössen , jedes Stück 95 u. 1

Knaben-Spielschürzen m. Tasche, m. Besatz gara., St. 55, 75 Pf.

Mädchen – Kleidchen

für das Alter von 4-12 Jahren.

Matrosen-Kleider, Faltenrock und Bluse, aus bmal besetzt, für das Alter von 5-6 7-8 8-9 9-10 10-12 Jahr.

6.95 9.25 10.45 11.25 12,75 Elegante Empire-Kleidchen, feinste Verarbeitung, für 595 675 850 975 das Alter v. 3-5 Jahren 595 675 850 975

Kinder-Garnituren.

Eisfell, imit. weiss und silbergrau
Eisfell, imit. weiss und silbergrau
Eisfell, Mufftasche und Kragen
Eisfell, Mufftasche und silbergrau
Eisfell imit. weiss und silbergrau Eisfell, imit. weiss und silbergrau grosse Muffrasche u. Kragen mit Angorafransen garniert 4

Wäsche.

Mildchenhemden, Achselschluss, Passenform mit Fest., Länge, 40 45 50 55 60 65 70 80

Stück . 65 75 85 95 105 115 125 145 Middenenhemden, Achselschluss, mit Lochstickerei und Bördehen, Länge 45 50 55 00 65 70 80 90 Stück 95 195 115 125 135 145 165 185

Hambenheinden mit breiten Brustfalten, Llinge 45 50 55 60 70 80 90 Stück 70 80 90 100 130 155 180 Mildehenbelnklelder mit Stickerel, geschless, Form. Länge, 85 40 45 50 55 60 65 70

Paar . 65 75 85 95 105 120 135 150 Middhenbeinkleider, Knieform, mit reich Stickereigurn, Länge 40 45 50 60 Paar . 140 160 180 200

Midehenbeinkleider, Barchent, geschloss. Form, mit breiter Stickerei, Länge. 35 40 45 50 55 60 65 70 Paar . 105 115 120 185 145 155 170 185 Midchen-Nachthemden mit Umleg-

kragen, Stickerei und Fältchenbesatz, Länge 70 80 90 100 110 120 Paar 220 245 270 295 320 354 Minder-Rickenen mit Leibehen,

mit Languette, mit Stickerei, Länge 30 35 40 Länge 30 35 40 Stück 90 105 120 Stück 110 125 140 Minder-Wickehen mit breitem Bund, mit Stickerei, Länge 45 50 60 70 mit Languette, Lange 45 50 60 70 Stück 95 105 120 140 | Stück 110 125 145 170

Erstlings - Artikel.

Erstlingshemdchen, 18, 22, 85 u. 50 PL Einschlagdecken, ringsum 48, 75, 95 pr. Einlegdeckehen, weiss baumw. Flanell 28 Pf. Wickelbänder, ringsum feston, weiss haumw. Flanell, 11/2 Mtr. lang . . . 40 Pf. Hygien, Windeln, 80×80, waiche Qual. 50 Pf.

Erstlings-Jäckehen, gestr. in schön. Ausfahr. 42, 55, 65, 75, 90 Pt., 1.10, 1.25 Tragkleidchen, weiss. Panamastoff mit 975 Volant und fein ausgebogt Tragkleidchen, a. weiss. Croisé geranht, 995 m. Stickerei-Einsatz u. Banddurchzug Tragkleidchen, woiss. Panamast., reich ausgehogt m. Fältchen, 425 Seidenbesatz und Band garniert

Schulichen, Wolle gestrickt, Paar 25, 40, 50 und 85 Pf.

Stork's Hygien. Baby - Artikel.

Strick- u. Wollwaren.

Kinder-Sweater, fach., gom., in 90 Pf. 145 Kinder-Sweater, Wolle platt in 125 190 bis 1 Kinder-Sportmitzen . . . 20, 05 Pf., 125

Mädchen-Golf-Jacketts, weiss, rot u. 395
Mädchen-Golf-Jacketts, Weiss, rot u. 395
Mädchen-Golf-Jacketts, Ernatzf. Handarbeit, für das Alter bis 15 Jahren 695
Hemdhosen, für das Alter von 85 pf. 190
1-13 Jahren ... von 85 bis 10

Kinder-Röckchen, mit Leib 50, 60, 70 pf. farbig gestr. in 8 Grüssen 50, 60, 70 pf. Kinder-Röckchen, mit Leib, weiss baumw Flanell, ausgeb. u. benäht 95 pf.

Ueberzich-Jäckehen, Lammf., weiss, 95 pr. Kinder-Capes, weiss 1.95, 2.15, 2.35, 3.30

Ein Posten Deckelmlitzen, marine mit 95 pf. Schleife u. Schriftbändern garn., St. 95 pf. marine, warm gefüttert . jed. St. 95 Pf. Ein Posten Kinder-Hauben,

Kinder-Strümpfe.

1>1 gestr., Wolle plattiert, echt schwarz, Fuss ohne Naht, für das Alter 1-2, 2-3 2-4 4-5 5-6 6-7 38 44 50 50 64 70 7-8 8-9 9-10 10-12 75 85 95 1.05

Kinder-Taschentücher.

1/2 Dtzd. Schultücher, w. Linon m. b. B. 65 Pf. 1/2 Dtzd. Bildertücher 50 Pf. 1/2 Dezd. Batisttücker, w. m. Hohls. 50 pf. 1/2 Dtzd. Batisttilcher, w. mit b. Rand 55 pr. 1/2 Dtzd. Buchstabentücher, w. Batist mit gesticktem Buchstaben . . .

Spielwaren.

Autofahrer z. Einstellen für Kreislauf und gerade 60 pr. Polar-Schlittenfahrer, verstellbar f. 95 pt. Lauf-Futen mit Stimme 85 pg. Wagen mit Fellhund m. Uhrw., z. Laufen 110 Felltiere mit Stimme 125 Aeroplan, im Kreise ffiegend 95 Pr. Fahr-Figuren, Tireler mit Ziege oder 50 pr.

Baren mit Stimme 95 pf. 125 165 Gekleid. Puppen, hervorragende Auswahl, in sehr schönen Aus-

führungen in den 55 Pf. an bis 15 M. Preislagen . von 55 Charakterpuppen von 50 Pf. an bis 6.95.

Puppen-Möbel Reiz, gemalte Holz- 10 Pf.

K 132

Befanntmachung

über die Versteuerung von Pacht= u. Mietver= trägen, sowie von Automaten u. Musikwerken.

A. 3m Monat Januar 1912 find zu berfenenn:

1. Die im denkossenen Kasenderjodde in Geltung gewesenen schriftsten wie milnbliden Bertrage oder deren dereindung der Vinderke gelegener, und her die Kerpaditung der Hermstellung im Indoorde gelegener, und her den Eerpaditung der Hermstellung im Indoorde gelegener, und her die Kerpaditung der Jaga auf inloserden Verlag.

b. über die Berpaditung der Jaga auf inloserden Grundsüden, so den der den der Kreisens und technischen Rugung.

c. über der Berpaditung der Jaga auf inloserden Grundsüden, so den der Vietzung der Bood auf inloserden Grundsüden, so den der Vietzung der Bood auf inloserden Grundsüden, so den der Vietzung der Bood auf inloserden Grundsüden, so der Kreisende Boods oder Bootspiels den Betrag dem 160 M. überheigt, rechende Pacht, oder Abechause des Bentugsverfällneises zu antigen der die Erkaubries zum Beschulte logdbarer Ziem auf inländigen Grundsüden in Gernaltweite und Baltzen der in Gefte und Exhaustrischen Grundsüden Grundsüden Grundsüden Grundsüden Grundsüden Grundsüden Grundsüden Grundsüden der Gru

Biesbaben, ben 12. Degember 1911. Ronigliches Sauptzollamt.

Oskar Siebert Machfl., (Inh. Tittel & Ullrich)

Taunusstrasse 50 - Telephon 304 empfiehlt

Back-Hrlikel

in nur bester Qualität: ta nene Mandeln . , 1.20 Feinstes Konfektmehl von 16 Pf. an

Zitronat . . . 80 Pf. Konf. Zucker, 14 von 30 Pf. an

Korinthen, Sultanien, Rosinen, Haselnusskerne, Backsyrup und Honig zu den billigsten Preisen,

Delikatess-Körbe in geschmackvollster und billigster Ausführung von Mh. 5.00 an.

Eranl. Damenfdneider

empfieht fich dur Andertigung eleg. Damen Koltime u. Möntel, n. Maß (bei möbigen Steifen). Garantie f. tabellofen Sib. Mebernisierungen werden billight ausgeführt. J. Moser, Damenichneider,

Roomftrage 21.

RECEIPED BERTHER RECEIPED BERTHER BERTHER

în grosser Auswahl zu billigen Preisen.

10-30°/0 Rabatt.

Ph. Bauer,

Michelsberg

EXMERSTREAMENTAL CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR OF



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung fertigt die

L. Schellenberg'sche * * * * * * * * * Hofbuchdruckerei Wiesbaden.

Morgen-Ansgabe, I Blatt.

Aussergewöhnlich hillig

verkaufen wir jetzt unsere grossen Vorräte in

Damen-Konfektion. == 5000 Paletots

statt 9 pis 12 Mk. jetzt Mk. statt 15
bis
18 Mk.
jetzt

Mk.

statt 24
bis
27 Mk.
jetzt
Mk.

statt 30
bis
40 Mk.
jetzt

Mk.

Rei

G.

Es sind dies nur frische moderne Stücke in tadellosen, bestens sitzenden Fassons aus guten und besten Flauschstoffen, englisch gemusterten und einfarbig blauen Stoffen.

300 Mostiime

bis 30 Mk.

1050 Mk. statt 39
bis
48 Mk.
jetzt
Mk.

statt 50 DOO Mk.
jetzt Mk.

tatt 55
bis
70 Mk.
jetzt

Mk.

Es sind dies nur flotte, tadellos sitzende Fassons neuester Mode in guten Qualitäten, blau und engl. gemustert, teilweise auf Seide; die Ausführungen sind sehr geschmackvoll und kleidsam und dürften selbst dem verwöhntesten Geschmack entsprechens

Reklame- Kilderstoffen offerte in Kilderstoffen

jetzt 65 u. 95 Pf.

jetzt 125 u. 175

Einfarbige Chevronstoffe, 110 cm breit, Aparte Kostümstoffe in grosser Breite. Moderne blaugrüne Karos, 110 cm breit, Neue Farben in Damen-Tuchen.

jetzt 150 u. 195

jetzt 175 u. 290

Trank Ellar Fürchgasse 31

Ecke Friedrichstr.



Als

empfehlen unterzeichnete optische Firmen:

Operngläser in allen Preislagen. Feldstecher, Jagd- und Reisegläser, Prismengläser

von Busch, Zeiss, Hensold, Görz etc. Barometer, Thermometer, Lupen und Lesegläser,

Reisszeuge für Schüler und Techniker. Brillen, Klemmer, Lorgnetten etc.

in grosser Auswahl zu reellen billigen Preisen.

K. Eichhorn, Warnecke, E. Knaus & Cie.,

Carl Müller,

Neugasse 20.

Webergasse 22.

Langgasse 31, Filiale: Taunusstr. 16.

Langgasse 48.

"Zur Kronenburg" Connenberger Gir. 81.

Bereinen und Gefellichaften empfehle meinen Gaal gur Abhaltung von

Weihnachtsfestlichkeiten gang ergebenft. Emil Rücker.

Chonftes Beibnachtegefchent: ? Eau de Wiesbaden Mpoth. Otto Siebert (Schloß).

Schildpatt Elfenbein Ebenholz Parfumerien Vertrauensartikel. Wenden Sie sich deshalb an das Spesial-Geschäft Altstaetter, Ecke Lang. und Webergasse.

und Biafenteiben (Gefchlechtel.), auch alte Balle, Quedfilberfiedtum. Borgigl. Erfolge. Diefr. Behandlung. B24448

Robert Dressler, Ruranfialt f. naturgem, Seilweife, Borthfir. 17,a.b. Rheinfir., 9-12 u.3-8.

Guit! Billie" und

können, so gehen Sie zu Goldbergs Gelegenheitskäufen. Sie finden dort Alles, was Sie für Ihren Weihnachtstisch gebrauchen. Es kommen auch dieses Jahr nachfolgende Posten Gelegenheitkäufe, wie alle Jahre, zu bekannt wirklich auffallend billigen Preisen in nur prima Qualitäten und Ausführung, solange Vorrat, zum Verkauf; alle Fächer sind noch reichlich sortiert und empfehle:

1 Posten Seiden-Bamast-Bezüge, 130/180, Stück nur 4.25.

1 Posten Kissen aller Art von 75 Pf. an.

1 Posten Pa. halbl. Bettücher, 150/225, nur 2.75.

1 Posten Bamen-Hemden, handgest., vorzüglicher Stoff, nur 1.65-1.95.

1 Posten Nachtjacken m. Feston

1 Post, Damen-Hosen v. 95 Pf. an. 1 Posten Batist - Taschentücher, 1/2 Dtzd. 75 Pf.

1.35.

1 Posten Pa. Handtücher, Tischtücher und Servietten.

1 Post. Normal- u. Maccowäsche.

Ca. 400 Piecen trübgewordener Wäsche z. Aussuchen zu jed. nur annehmbaren Preis.

Ca. 1000 Paar Handschuhe, reg. Wert bis 1.75, Paar nur 50 Pf.

1 Post. Hausschürzen v. 75 Pf. an.

1 Posten Pelze, Moufflon, Tibet, Nerzmurmel u. s. w., horrend

- I Posten entzück. Stickerei- u. Tüll-Roben, sowie Spitzen-Blusen ganz enorm billig.

Bevor Sie kaufen, sehen Sie sieh m. Schaufenster an.

maune 21 Neugasse 21.

an fichere Bersonen auf Wechfel, Schuloschein, Dausstand gu 6 % iconellitens. Probision bam Dariebu.

ichnellitens, Probifion bom Burte, Bu haben burch Relling, Rheinstraße 47, 2 r.

Welche Weinhandlung

würde Dame, die feither eine Wein-hube inne hatte, wieder zu einer folgen Gelegenbeit bieben? Kapitat, resp. Kaution, boubanden. Offenten unter L. 759 an d. Tagbl. Berlay.



Die Einsendung schriftlicher Er-ungen durch der Bost ist gulöffen, Billiebt aber auf die Gefahr des Dendes und desbald amedmutig liebes Einschreibehriefes. Danne tels Einschre vehriefes. Wind.
de Erflarungen berbeu berktocken
antsachäube des Unterzeichneten,
wederichtraße 32, zu Protofoll ent-

K 123

der erfolgse im gabe geit dis zum bie die die füt die geit dis zum die Wärgs 1914.

Dörgs 1914.

Comas von des Geinfommenstenschliebeten die Preuhen, Schien doer un kinner die Sedien henerofiliebigen der Unter Sedien die betwein der Lieben Leif der not die betwein der Geinfommeniteiter nicht er deben, insider auf Gewinnunterie welcher auf Gelvinnanterie Durch

der Gesellschaft mit beschränkter Haftung erntsallt. Diese Verschrift sindet oder nur auf lolde Stenerspflichtige Ambandung, welche eine Sieuererflärung abgeden und in dieser den dan ihnen empfangenen Geschäftigetwim besonders bezeichter haben. Daher mitten alle Steuerspflichtigen, welche eine Berichfichtung gemäß TI a. a. C. ernarten, mögen ite bereits im Borjabe vach einem Eindommen von mehr als 3000 Mart bevandigt geweich sein oder nicht, binnen der obendezeichneben Frist eine der mähere Lezeichnung des empfangenen Geschäftigewinns aus der Gestellschaft mit beschränter Haftwag einflächen Gteuererflärung einfallende Steuererflärung einfallende

enthaliende Steuererflärung em reichen.
Die bongeschriebenen Formulare zu Steuererslärungen sind durch die Bolt zugesandt wenden, sie werden aber, sowiet dies nicht geschehen, von heute ab, vormitiogs von 9—12 Uhr, in meinem Amisgedäude, Friedrich-straße 83, Jimmer Ar. d, auf Ber-langen fostenlos beradsolat. Alle Briefe bitte ich isdische zu adressieren: An den Borsibenden der Beranlagungs-Kommission für den Stadtreis Wiesbaden, hier, Fried-richtraße 32.
Es wird ersucht, in allen Gin-gaben die Rodwung stickt Laben, Bersstat, Kontor usw.) und die dies-

derfitatt, Montor uno.) umb bie bies.

feitige Kontrollmummer anzugeben. Der Borfihende der Beronlagungs-Kommission für den Siadifreis Biesdaden. Froehlig, Gebeiner Reg-Rat.

Einladung zur Jösung bon Menjahrswunfch= Ablösungsfarten.

Unter Beaugnobme auf bie porinter Sessagnungen der die bötjöhrigen Bekenntmachungen beehren
beir und hierung gur öffentlichen
Kenntnis zu bringen, den auch in
biefent Johre für diefemgen Berjonen, welche don den Expfulationen
gunt neuen Jahre antbunden som mödsten,

Nenjahrswunfch= Ablösungsfarten

feitens der Stadt ausgegeben wer-ben. Wer eine jaldie Karbe erwirde, ben dem wird angenommen, daß er auf diese Weise- teme Glüdwünsiche darbringt und ebento seinerseits auf Besuche oder Karten Zusendumgen

bergichtet. Sturg bor Menjahr werden die Ramon der Korten-Frührber ohne Angabe der Rummern der gelösten Karten veröjsentlicht und seinerzeit durch öffentliche Befanntmachung

eines Bergeichnisses der Karten-Kummern mot Betiebung der ge-gahlten Beträge, aber ohne Rennung der Ramen Rechnung abgelogt

sahlten Beträge, aber ohne Kenmung ber Ramen Rechnung abgelogt werden.
Die Karben lönnen auf dem hädt, Krmerburgau, Kathaus, Kimmer Kr. 13, sowie dei den derren:
Keufmann Karl Werk, Wilhelmsitraße 20,
Koufmann E. Moedus (Inhader: Respond Rout), Lammestr. 25, kaufmann Joh, Konr. Neth, Willebenstraße 60, B. und Kaufmann Edmard Woodel, Ramsgasse 24, gegen Emrichtung von mindeltens 2 Mert für des Stüd in Empfang genen Emrichtung von mindeltens 2 Mert für des Stüd in Empfang genen Errist vorden.

Der Erlös wird dieses Aafr vollitändig zu moblicitien Noeden Bermenung finden und dürsen wir des halb vohl die Beteilsgung dieses Jahr eine rege sein werd.

Schließlich wird voch bemerkt, daß mit der Beröffentlichung der Ramen ichon mit dem 23. Dezember 1911 der gomen und das Dauptverzeichnes bereits am 31. Dezember 1911 der diesensen, den 5. Dez. 1911.

Der Wagitrat. Mrmenverwaltung.

Der Magistrat. Armenbewaltung.

Rohlen für verschümte Arme.
Durch der Wälddinigkeit der Wiesbederer Einswohnerschuit war die hiddische Konnendermeilung im der flossener Goden auf 408 verschämte Little den der Moden auf 408 verschämte Little die der Abei der Moden Geinden auf 408 verschämte Little, die der Abei des der Kollen auf 408 verschämte Little, die der Abei des der der Abei der Abei des der Abei de

hie Milgischer ber Armen Depu-iation, und mar die Gernen: Eradiget Ventroor Kamunci, Marier-Briedrich King 67; Stadbust Memuner Kroft, Beducker Strafe 36; Stadt-benerdingter Ihrunsader Baumbach, Wichelsburg 20; Siediverordineter Ofer-Teleger, Sefterar Buichmann, Bringerfring 42; Siediverordineter Gul, Digasvenbandlang, Bierhitz, 9; Siedlverord, Samtätsrat Dr. Leisch Stablucroud. Sanitaterat Dr. Freed.

länder, Lebenberg 18; Beginfedoriecher Menisser Rangel, Jahnfir 6, 1;
Beginfedorft, Drudeveidel, Doumnelmann, Rhantsfireide 27; Bestiffdorft,
Ottalebrer Dr. Jaced, Erkader
Soul, Bismardt, 9; Bestiffdorfteler
Menther Redolch, Lucrychitt, 3; Bestiffstorfischer Bridder Langemand,
Gedualdader Sin, 47; Beginfedorfieher Annimann Plonner, Bebritinafe 6; Bestiffdorfischer Kaddelt
Butt, Beiffendurcher Bet Jestiffsborfieber Kantimann Genister, Kardgaffe 74; Bestiffstorfischer Mantimann
Moedel, Langenffe B.; Bestiffsbeiter Edukmandermeister Rumpf,
Soularife 18; Bestiffstorfischer Soulebeiter Edukmandermeister Rumpf,
Soularife 18; Bestiffstorfischer Soulebeiter Boukher, Berngarife 42; Bestiffstorfischer Kantim, Meite, Kartibeiter Boukher, Berngarife 42; Bestiffstorfischer Kantim, Meite, Kartibeiter Boukher, Berngarife 42; Bestiffstorfischer Kantim, Meite, Kartibeiter Bolider, Butter,
Burden, Beitens, Brimmer 11.

Gerner haben fich zur Einfespenmönne ban Geben geteilt bereit er

Nort:

Derr Solfeserant August Engel.

Derr Sofdeferant August Gnor Serr Softererand algult Capt.
Somboefdait Sammeinape 19—14.
Somboefdaite Bilbelmitrage 2 und
Memanie 2: Sear Softeferant Coul.
Lees. Gr. Burgitt. 16; Sear Sodie
berorbreter Sammann I. Metfart,
Miderabera 14; Sear Sarl Sadi jr.,
Spriesloger, Ede Bildelsburg und

Mamen8 ber ftabtifden Urmen-Deputation: Borgmann, Magistr.-Affeifor.

Berbingung.

Die Alfignbe bes fich im Rechnungs-iahr 1912 ergebenden Brucheisens (Gieff, und Schmiederien), Altbiet und Meffing vo. ioli im Wege ber Disorklichen Aussichreibung berbungen

American Formulate und Ber-Ungolods - Hormulare und Ber-bingungsunteriogen fomeen mährend ber Bounsätagsbieriffunden im Stat-brufe, Einmert Er. 57, eingefelse, bie Berbingungsunterlagen auch ben bene gegen Bargodium oder behell-achfreise Einfandum ben 50 Bf. (feine Buismarten und nicht gegen Beitnerdungbute) begogen mensen.

Boitendurchine) bezogen toerden. Berickfossene und mit entspeechen-ber Außickeist versehene Angebode sind societiens ins

Montag, ben 18. Dezember 1911, permittags 10 libr, im Rathauje, Birunor Rr. 57, ein-

guroiden.
Die Eröffnung der Angebode ersfelgt in Gegenwort der eine ersfichemenden Andreter.
Rur die mid dem vorgeschriebenen

Rur die mie dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformu-tor eingereichten Angebose werden dei der Zuschlagserteitung berück-flebeise

ficbilgt. Rufchlagefrift: 14 Tage. Biesbaben, ben 5. Dezember 1911. Stäbtifces Kanalbanamt,

Berbingung. Die im Rechnungsjehre 1919 im Bereich des flädrichen Grahenbau-amts ensguführenden Pflafterunge-arbeiten für Gtrahen-Neudau und ellnierhaltung tollen im Wege der öffentlichen Audichteitung berdungen unreben

nerben.

Revorzugt werden in enster Linke ioke Indieker (Bisapermeiser), neige der Andieker (Bisapermeiser), neige der Granderstamment des indbische Genogenbungunt dereiß Blesterarbeiten ausgeniber heben.

Arnebors Formusare und Gerdensbungsundensburgen förmen während der Guenstängs Dienstinneden deim Stedischenent, Kaldauss, Kinner Kr. 55 ohnzeichen, auch den dort degen Barzablung der des dem bert degen Barzablung den I Mart (feine Briefmensen und nicht egen Bott-neckne) und zwar des zum leiten Lage der dem Termin bezogen werden.

Tage vor dem Termin bezogen werden.

Borldfolsene und mit entsprechen-ber Ausidarit verlehene Amgekote find ipdiestens bis Treitag, den 29. Dezember 1911, wormittags 11 Hör.

eingureiden.
Die Eröffnung der Eingebote erfolgt un Wegenword der china enfidesnenden Universit oder der mit

Rur die mit dem bongeschniebenem und ausgesüllten Andingungssennti-lar eingerenden Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berück-

fichtiget. 21 Toot. Aufchlagefeift: 21 Toot. Bezender 1911. Städtliches Straffenbauamt.

Befanntmachung.

Es wird hiermit gebelen, bon allen, feilift unbedeutenden Branden, auch wenn fie obne Zugiehung der Feuer-wehr gelbicht worden find, der früde. Feuerwehr telephonisch oder nach-iraglich schriftlich Mitteilung su

Der Magiftrat.

Pferdedlinger =Berpachtung. Bei der II. Abteilung Geldarill.
Regimenss Rr. 27 in Wiesbaden foll der Diinger bon eine 80 Kierden einer Batterie, monalisch einen 366 bis 400 Bentner, dem 1. April 1912 erneut derpachtet werden.
Bedingungen fonnen im Ballimeiter-Weichnitszimmer der Meinen in der Majerne eingesehen werden.

werden.
Schriftliche Angebote find bis zum
24. Dezember d. Is. bei der Kaffen-bertvolltung einzureichen. F281 Wiesbaben, den 14. Dez. 1911.
11. Abteilung

Felbartifferie-Blegiments Rr. 27.

Kleider, Blusen, Röcke, Kostüme, Mäntel, Jupons, seidene Ball- und Theater-Schals, Spitzentücher, Federnboas und Echarpes etc.

on I bis 21/2 Uhr geschlossen.

herabgesetzten extra billigen

Kirchgasse 33, Musikinams Franz Schellenberg, Kirchgasse 33,

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Spezial - Abteiling: Grammophone

Grösste Auswahl in Apparaten und Platten. ** Vorführung bereitwilligst. Illastr. Gramola- und Plattenkataloge gratis.

in jedes Haus

jeden Wunsch Mulik jeder Arf Wann und fo off man will.





Vorführung ohne Kaufzwang:

Officielle Verkaufsstellen:

L. Ph. Dorner, Marktstrasse 14. Hch. Matthes Wwe., Webergasse 14. Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Jllustrierte Preisliste kostenlos

F 200

Grösste Auswahl in Gramola und Platten finden Sie im Grammophon-Spezial-Geschäft Hch. Matthes Wwe.,

Telephon 3425.

Webergasse 14. Reparaturwerkstlitte. Telephon 3425.

Destentlicher Bortraa

Conntag, den 17. Dezember, abende B'/o Uhr, im Gcale bes "Roufers batoriumo", Rheinftrage 64, Red. BE. EBe bir. B 24937

Thema: "Wann ift ber Antidyrift gu erwarten"? und "Woran ift er gu ertennen"?

Gintritt frei. - 3rbermann berglich eingelaben. Seute Conntag, bent 17. Dezember, im großen Saale ber "Mitten Moolfohobe" (Bei. J. Ranti):

gegen ben Sumoriften Wam! Stabi mit II. S. und ben Rolner Derren. Dafelbft: Billiges Bergnugen bei Zam; und Bier. per Linfang 4 Har. Tou

Dotzheimer Strasse 19.

Sonntag, den 17. Dezember:

ISKOPO

Gänse.

Hasen.

Anfang nachmittags 3 Uhr. - Wozu freundlichst einladet Megelgesellschaft Catena.

Briv. - Befellichaft,, Roland". halt beute, 17. Dezember, ihre

Jahresichlugieier, perbunden mit ertra humoriftifcher Unterhaltung und Tang im Caale ber neuen Bibalfonobe.

Anfang 4 libr. Ces labet ein Bei Bict. Tangichitler W. Blapper.

Sonie in ber "Germania", Helenenftr. 27. Schwabs Cangidule. Sente von 4 Uhr ab:

Gr. Caushrangajen

im Domerfaat, Stiftftrafte 3. Neslaurant "Kaisersaal" Tägl. Konzert

des beliebten Wiemer Griziumi-

Dienstag, den 19. Dez., abends 71/2 Uhr, in der Lutherkirche

zum Besten des Wiesbadener Vereins vom Roten Kreuz

Zerlett'schen Frauenchor,

unter gütiger Mitwirkung von Frau Zerlett-Olfenius, den Herren Max Schildbach, Solo-Cellist des städt. Kurorchesters, Zech (Orgel),

Leitung: Herr Königl. Musikdirektor J. B. Zerlett. VORTRAGSFOLGE:

VORTRAGSFOLGE: F65
1. MISSA für Frauenchor mit Orgelbegleitung, J. Rheinberger.
2. a) GEBET, Hiller. b) NACHTLIED J. B. Zerlett. c) GEISTLICHES WIEGENLIED zu Weihnachten (1623), G. Golfermann.
Lieder gesungen von Frau Zerlett-Olfenius). 3. AVE MARIA für
Doppelterzett, Streichquartett und Orgel, J. B. Zerlett. Frau Dr.
Becker, Frau Wilmer, Frau Fenner, Fräulein Berdrow, Frau Volkmann.
Fräulein D'Eu de Perthes, 4. WEIHNACHTSLIEDER, Cornelius und
A. Mondelsschn, Frau Zerlett-Olfenius, 5. DIE HEILIGE NACHT.
für 3 Solostimmen, Violine und Orgel, Lassen. Frau Wilmer, Fräul
Berdrow und Frau Volkmann. 6. ADAGIO für Violoncello, J. Haydn.
Herr Max Schildbach. 7. FRAUENCHÖRE: a) Es ist ein Ros' entsprungen (16. Jahrhundert) Prätorius, b) Stille Nacht, Volksweise.
Karten à 1, 2 und 3 Mark in allen hlesigen Musikalien-Handlungen. Karten à 1, 2 und 3 Mark in allen hiesigen Musikalien-Handlungen-

Namens des Vorstandes: Der Vorsitzende v. Heimburg, Königlicher Kammerherr und Landrat



Dienoffig, den 26. Dezember (2. Beihnachtstag), abende 8 libr:

in der "Bariburg", verbunden mit

Tombola.

Gintrift nur gegen Borgeigen ber Mitgliebe-Rarten. Ballangua ift Boridvift. - 300

(Jur. Person.) Versinshaus: Schwalbacher Strasse S.



(2. Wellnachstar), abends 8 Uhr, im grossen l'estanule des Sanibaues, Schwalbachst Strasse S: F431

Wir laden unsero Mitglieder und Angebürige hierzu erg. ein.

Sektion Hoteldiener Wieshaden. Bu unferer beute Conntag, den 17. Dezember, im Saale bes Gemethichaftebaufes, Bellright. 49, patriinbenben

unter Mitmirfung bes Gefangvereins "Freundschaft" erlauben wir und Allegen freundlichft einzulaben.

Combola, Theateraufführung u. Cang.

Cintritt 50 Bf. - Anfang 8 Hhr. Der Borftanbe

Wintergarten

Jeden Sonntag, auch bei ungünstiger Witterung:

KONZERT.

Si di di

292, 23 Bei

Denir

Sollet Sc

Mi.

diter

cho

112

7559

Dr.

und HT,

ont-

gen.

iras

ill.

agh

week

a alle

0000000000000

300

Langgasse 42.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Seidene Schürzen Seidene Echarpes Seidene Unterröcke

Sonntag, 17. Dezember 1911.

Herren-Samt-Westen Theatertaschen Ananas-Tücher

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Neu aufgenommen: Liberty-Kissen und -Stoffe.

= Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Lheater Concerte

Königliche 🤲 Schanspiele

Sonntag, ben 17. Dezember. 22 Borftellung. Anfang 21/2 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement. (Bolfspreife.)

Dienit. u. Freiplätze sind aufgehoben.

Mar und Mority.
Gin Bubenftud in 7 Streichen. Rach
ber befannten Bubengeschichte von With. pufd und mit Eriaubnis bes Berfaffere für bie Buhne frei bearbeitet u. isenifch eingerichtet von Leopold Ginther. Mufit von Grip Beder.

Sierauf: Winterzeit.

Ballett in 2 Bilbern v. Anneita Balbo
Rorlommende Tänze:

1. Scene d'Enjemble. 2. Pas de la gont gont de la germann u.
Tanzer. Bariatons, getonset don Frl.
Tanzama. Bedel und Randori.
Tond-Cuadrille, ausgeführt don
fr. Leicher und dier Elebinnen.
All und Jung, gefanzt don Fraul.
denne. d. Adago, ausgeführt den den die Länden, ausgeführt den den die Kallett.
Derfonale.
Ber dem Ballett find t eine größere
Paufe statt.
Rhends 7 Uhr:

Mbents 7 11br: 293. Borftellung, 18. Borftell im 215, Bb. Orpheus in der Interwelt

Burleste Oper in zwei Aften und bier Bildern von Sector Eremieur.
Diblern von Hector Eremieur.
Diblern von Hector Eremieur.
Diblie Die Entfubrung der Erthick.
Diblie Diblie Mild: Im der Gradice.
Diblied.
Diblied.
Diblied.
Diblied.
Biliege.
Biertes Bild: Ein Ball in der Unterwelt.
Berfonen:

Berfonen: Subiter, Beberifcher bes Olymps, Inbaber einer parentier-ten Blig- u. Donner-

diafibine ... Derr Erwin
gung, leine Cemahlin Frl. Schwarts
gung | feine ... Fran Engelmann
Diana | feine ... Fran Engelmann
Minervo | Töchter ... Frl. Friedselet
Diare, Kemmandant ber
allandischen Armee Derr Heremann
metaler, a beimer Kurier
und Aviatifer ... Herr Bornträger

Enpido, ein olympifder

Sthe, Relinerin . Fran Framer Orpheus, Direktor bes Konferpatoriums in

Bieben und Biotin Birtusie (gibt auch Gribatflunden) . . . S Bribite, feine Arau Bribite, ein arlabifder herr de Leeuwe

Schaffer und Donigs fabrifont (Blu o, ber Boffenfürit) Serr Rebtopf

Pieblichin . Cerr Inbriano mustoffor Citer, Göttinnen, Bachantinnen, Damonen ufiv.

* Gurndice: Fran Sophie Babling-Berg aus Manuheim als Gaft. Birra aus Manubein ale Sange, dringgiert ben Annetta Balbo.
1. Mennett. 2. Galopp, ausgeführt bom Ballett-Berionale.

Rech bem 2, Bilb tritt eine langere Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9% Uhr. Bewöhnliche Breife.

Montag, ben 18. Dezember. 294. Borftellung. 19. Borftell, im Mb. A.

> Ver Biberpelz. Gine Diebstomobie (4 Afte) bon Berhart Sauptmann. Berjonen:

bon Webrhan, 21misbon Webrhan, Amiss vorsieher . Serr Herrmaun Krüger, Kentier . Ort Andriano Dr. Pleischer . Serr Schwab herr Wotes . Herr Schwab herr Wotes . Herr Schwab herr Wolfe William Wolf Wegen . Her Bollin Lontine, ibre Fil. Gauby Weelheid, Töchter Fr. Braun-Grosser Walkenopp, Amiss foreiber . Serr Beinig

fdreiber ... Serr Weinig Dittelborf, Amtebiener Berr Reinig Ort des Beichenens: Irgendwo um Berlin. Beit: Geptenatstampf. Baufe nach bem zweiten Aft,

Anfang 7 Uhr. Ende noch 9% Uhr. Gemöhnliche Breife.

Dienstag, den 19. Dezember, Mb. C: Mignon.

Rolldens-Sheater. Sonntag, ben 17. Dezember. Nachmittags 1/4 Uhr (halbe Breife),

Hasemanns Töchter. Original-Bollsfiud in vier Aften von Abolph L'Arronge. Anfang 1/14 Uhr. Gube 1/16 Uhr.

Whenbs 71/s Ilhr. Dubend, und Fünfaigertarten gülbig Gpifode.

Mlauberei von Arthur Schnigler.

Anatol Berjonen: Murtkeller-Nebri Mag Balter Tang Bianca Theodora Porft Hierauf:

Domenjos. Romobie in 1 Aft von Jat. Waffermann,

Berjonen: Rarinfel, Birrgermeifter Theo Tachauer Bienemann, Rebatteur Balter Taug Mettenfchleicher, Bild-

Spielt in einer fleinen findeutich. Stabt. Jum Schluß:

Totigens Geburtstag. Luftipiel in 1 Aft von Lubw. Thoma.

Bersonen:
Bebeimrat Dr. Otto Gisellus
Univerzitätsprofessor Georg Rücker Mathibe, seine Frau Sosie Schent Lottchen, beider Tochter Stella Richter Colenine Gisellus,
Schwester bes Ge-

Rach bem 1. und 2. Stud finden größere Baufen ftatt.

Anjang 7,30 Hor. Enbe 9,30 Her.

Montag, ben 18. Dezember Dubend- u. Runfsigerfarten gultig Pierter Abend des Ibfen-Inklus. Die Fran vom Meer.

Schaufpiel in b Aufzügen bon &. 3bien. Mus bem Rormegijchen von Mt. v. Borch, | Anfang 8 Uhr. Gube gegen 103/4 Uhr.

Dr. Bangel, Diftrifte-

Dienstag, ben 19. Dezember: Epifiche. Sodenjos. Lettidjens Gleburtstag. Wirmood, ben 20. Dezember: Ein-araliges Gafsspiel Meg. Maissi: Damest.

Samtet.
Donnersiag, ben 21. Dezember: Geidhoffen.
Freniog, 22. Dezember: Geldhoffen,
Samstag, ben 23. Dezember (Uraufführung: Budenzander.
Gonnbag, 24. Dezember: Geldhoffen.

Bolks-Theaten.

Countag, ben 17. Dezember. Radmitttags 4 Uhr bei fleinen Brelfen.

Der Theaterteufel. Bolfaftiid in 4 Alten von D. Bagner. Abends 8.15 Uhr.

Mutterlegen oder: Die Verle Barquise von Sipra Ottilie Grunert

Rome a ibeite won Boisfleuri, ihr Bruber . Fris Graumann André . . Richard Bauer Der Bfarrer . Abolf Willmann Loustalot, Lächter . Mar Lubwig Margarethe, feine Frau Eina Lölde Marie, beren Tochter Clotilde Gutten Chondon Marg. Damm Bierrot Jaquot Savoharben Lotti Bolange Charlot Hondelte

Charlot
Fandette
Larogue, Intendant
bed Kommandenes Gerdinand Bolgt
Laffene, Diener des
Kommandener des
Kommandener des
Frie Stammerfran Frie Stürmer
Gin Diener des 1, und 5, Aft ein
und 4, Alle Ort ber Hanblung: 1. und 5. Aft ein Dorf in Saboyen. 2., 3. und 4. Aft Paris. Dienerichnit, Savoharben, Gestellschaft.

Unfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10,80 Uhr. Montog, den 18. Dez.: Wutterfegen oder: Die Berle von Gabopen.

Walhalia-Operation-Theater.

Sonntag, 17. Dezember. Stl. Breife. Radym. 81/s Uhr. Stl. Breife. Alein-Paumling.

Beibnachtsmärden in 7 Bilbern bon Dite Boges. Buff von Bilbelm Meper - Stolzenau. 1. Bilb: Mein-Daumling bordit.

2. Bilb: 3m Balbe verirrt. 2. Bilb: Beim Menichenfreffer. 4. Bilb: Min Dofe Ronig Bim-Bams. 5. Bilb: Sylvanus u. fein Bauberfchloft. 6. Bilb: Mm QBeihnachteabenb.

7. Bild: Apotheofe. Mbends 8 Uhr:

Gin Walzertraum. Operettein 3 Aften von Gelig Dormann.

und Leopold Jacobion. Mufit von Oster Straug.

Montag, ben 18, Dejember.

Der fidele Bauer.

Operette in einem Borfpiel und 2 Aften bon Bictor Leon, Mufit von Leo Fall.

Borscher Leon, Wusif von Leo hall.

Bersonen:
Borspiel: "Der Student."
Lindoberer, der Lauer
vom Lindobererhof Erich Blarcell
Bingeng, sein Sohn . May Bernhard
Bratpens Scheichelroither E. Nothmann
Stefan | feine Merg. Liddemann
Annamirl Kinder Kl. Bolfert
Raubatchl Bauern Hoffe Hindler
Gndlehhofer Bauern
Gopf, Obrigfeit . Hans Werner
voll Spielt im Dorfe Oberwang in
Oberösterreich, Herbit 1896.

1. All: "Der Dottor".

1. Alft: "Der Doftor". Mathens Scheichelroither E. Nothmann Steinn, fein Sohn . Merh-Lübemann Unnamirt, feine Lochter Elfe Müller

Lindoberer, der Bauer
nom Lindobererhof Grich Marcell
Vandaschi | Banern
Endleshöfer | Banern
Geiterbe, ihr Bub
1. Banernburich . Honister
3. Banernburich . Honister
3. Banernburich . Georg Beinkein
Baneen, Bänerinnen Genfler, Kanister
Wang in Oberöfterreich, Friehalt 1907.
2. Aft: "Der Profesjor." Lindoberer, ber Bauer

Spielt am Mathaeilag im Torie Oberwang in Oberöfterreich, Frühlahr 1907.

2. Aft: "Ter Professor."
Matheus Scheichelroither E. Rothmann
Steian, sein Sohn . Merp-Midemann
Steian, sein Sohn . Merp-Midemann
Sincena, sein Sohn . Merp-Midemann
Sincena, sein Sohn . Dans Augelberg
Sincena, sein Sohn . Dans Augelberg
Sincena, sein Sohn . Dans Augelberg
Sictoria, seine Frau Selene Gotell
Rurt beren Sohn . O. Bendemböser
Friederife, b. Zochter Frissi Merona
Franz, Diener . . Philipp Mögner
Tont, Sindenmädehen Marn Meisner
Tont, Sindenmädehen Marn Meisner
Sinfang 8 ühr. Sinde gegen 100 . 11 Sinfang 8 Uhr. Enbe gegen 103/4 Uhr.

Dienstag, den 10. Dezember: Der Luftige Kafadu. Mistrood, den 20. Dezember, wahm. 8.30 Uhr: Koein-Daumling, Abds.: Die feusthe Gusanne. Donnerstag, den 21. Dezember: Bol-mische Wriftgast.

Mainzer Stadtiheater. (Bollfianbig umgebaut.) F 57 Direktion: Hofrat Blav Behrend. Telephon 268. Telephon 268. Sonntag, ben 17. Des, abenbe 7 Ubr:

Banfel und Gretel.

Mardenspiel in brei Bilbern von E. Jumperdud. Sierauf: Die Umppentee. Balletipantomime bon Joseph Baber. Breise ber Mabe int. Billetifener u. Garderobegeb.o.55 Pf. bism. 4. – aufm.

Schlofi=

Hotel Griner Wald.

Jeben Sonntag abend: 1752 Künstler-Konzert

Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 17. Dezember.

Vormittags 11.30 Uhr Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalls.

1. Far West, Marsch von G. Auvray. 2. Wiener Blut, Walzer v. J. Strauss. 3. Leichte Kavallerie, Ouvertüre von

F. Suppé.

4. Die Bestimmung, Lied v. Kutschera,
6. Toses, Phantasie von Paccini,
6. Hebomoko von E. Reevert,

Nachmittags 4 Uhr: im Abounement im grossen Saale: Symphoule-Konzert

des Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmeister H.Jrmer. Vortnagsfolge

vortragsleige.

1. Symphonischer Prolog zu "Die Braut von Messina" von Th. Rehbaum.

2. Symphonie in Es-dur, op. 23 von M. Bruch.

I. Allegro maestoso,
II. Scherzo.

III. Grave und Finals.

3. Tasso, lamento e trionfo, symphonische Dichtung von Fr. Liszt.

Abends 8 Uhr im Abonnement. Konzert d. städt. Kurorchesters

A. Thomas.
7. Tonbilder aus dem Musikdrams "Die Walküre" von R. Wagner.
8. Kriegamarsch aus der Oper "Rienzi" von R. Wagner.

Montag, den 18, Dezember. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittage & Uhr: Leitung: Herr Kapellmetr. H. Jrmer, Meerestille und glückliche Fahrt, Ouvertüre von F. Meadelsnohn.
 Valso in Es-dur von F. Chopin.
 Médiation von J. S. Bach-Gounod. Violinsolo: Herr Konzertm. Sadony.

4. Variationen über ein slavisches Thema von L. Delibes.

5. Im Frühling, Ouvertüre v. Goldmark 6. Ave verum a. d. Suite "Mozartiana"

von P. Tschalkowsky.
7. Phantasio aus der Oper "Die Favo-ritin" von G. Donizetti.

Abends 8 Uhr: Leitang: Herr Konzertm, W. Sadony, 1. Jubel-Ouverture von F. v. Flotow. Cavatine von J. Raff.

Phantasie aus der Oper "Der Wildschütz" von A. Lortzing. Dorfschwalben, Walzer von Strauss.

Fess-Ouvertüre von A. Leutner.
 Frühlingslied von F. Mendelssohn.

Spinnerlied von F. Mendelssohn, Von Gluck bis Wagner, Phantasie von A. Schreiner.

Das Damen = Orchester (Dir. M. Wleit)

fongertiert taglich bon 7 lift ab im Erbpring-Meltaurant

Perfaumen Sie nicht basselbe zu hören



sortiment IV:

bestehend a gestreiften Cheviots in schwarz, marine, braun und grün fond, für junge Damen: Reinwollene Serge u. Satins, sowie hellgrundige Voile m. bunt, Borde, f. Gesellschaftskleider p. Mtr.

Sortiment III:

195

135

Das ganze Lager ist im Preise ganz bedeutend ermässigt. ::

Serie I:

aus dem Lager aussortiert, geschenken besonders geeignet.

Sortimente Woll-Blusen 3.75 4.25 5.25 6.50

Sortimente Spitzen-Blusen 5.50 6.00 8.25 9.75

Sortimente Seiden-Blusen 12.50 14,75 17,50 18,75 Wert das Doppelte.

Preiswerte Pelzwaren.

5 Serien Jacken-Kostüme.

in grauen Streif. für prakt. Hausblusen, blaugrüne doppeltbr. Schotten od. vorn. Bordürenstoffe, blau fond m. blau, grün, rot o. altgold Borde p. Meter

besteh. aus reinwollenen Cheviots in sämtl. gangbaren Farben, reinwoll. Serge-Qualitäten, eingef. Marken, Bordürenstoffe in aparten Stellungen . . . p. Meter

Kostum 10

Serie II:

Serie III: jedes Kostum 3600 Sämtliche Kostüme haben einen weit höheren Wert.

Kostům 5200

zu Festgeschenken 5 Serien Abend-Mantel, zu resigesenement, besonders geeignet.

Serie II: Serie III: Serie I: Abendmantel 1500 jeder 2250 jeder 2500 Abendmantel 2500

Jeder einzelne Abendmantel ein Gelegenheitskauf.

Serie IV: Abendmantel 2800

Serie V: jeder Abendmantel 90

in blau, schwarz, engl. gemustert . . . jetzige Preise

950

ca. 300 Schwarze Paletots 1850 2250 2800 3200 3800 in 3/4 und ganz lang, Ia reinwoll. Tuch, jetzige Preise

Paletots 750 1350 1675 1975 2800 oder in Flauschstoffen jetzige Preise

Grosse Sortimente

metkleider 2500 3600 4500 5200 5800 in aparter vornehmer Ausführung . . jetzige Preise

Grosse Sortimente

in Batist — Spitzen — Tull — Seide, jetzige Preise 1250 1650 2100 2800 3800

Modernes Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe. K 125 Wiesbaden, Scharfes Eck. Wieshaden, Langgasse 1/3.



Spiken-Manufattur Louis Kranke

28 Wilhelmstraße 6 Soffieferanten-Diptome

Che Mufeumftrage Beehrt fich ihr



ju empfehlen.

Theater=Beutel Theater=Tücher Läufer und Deden Eisdedchen

Alle Arten Spigen am Meter Sichus: Marie Antoinette Spihen-Kragen Spigen-Tafdentücher Spigen : Echarpen

Spihen-Sächer Spihen=Roben Spihen-Blufen Jabots

Reichhaltigste Auswahl in jeder Preislage.

1884

Herrenhuite, steif und weich, Regenschirme, solide und dauerhaft, Südwesterhüte für Knaben u. Mädchen empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke. 1839

WWC., Ellenbogengasse 10.

Als niitzliches

Weihnachts - Geschenk

allgemein beliebten und als vorzüglich



00

0

00

0

0

0

nähen vorwärts und rückwärts, sticken und stopfen,

Deutsche Nähmnschinen-Gesellschaft

Telophon Wiesbaden Neugaser 26. Foke Markistraise. 4680

Telephon 4630



kaufen Sie gut und billig im

Stahlwarenhaus

Philipp Kraemer, Languasse 26. Schleifen. Reparaturen. Ersatzteile. Der größten Beliebtheit auf der gangen Welt erfreuen fich die deutschen

Pfaff-Nähmaschinen

bervorragende Gute und unübertroffene Leiftungsfähigkeit

miederlage von pfaff-Rabmaidinen bei:

Medaniker Carl Kreidel, Webergaffe 36.

achte darauf, daß alle IDfaffs Verkaufsfiellen



dieses Schild tragen!



die besten zum Nähen, Sticken und Stopfen.

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk

für jedes Haus.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Wieshaden - Langgasse I.

genge, Malfaften, Mobellierbogen und Mabren in großer Auswahl. Billigfte Breife. B 27088

Billigft. Weihnachtsverkanf.

Biele tausend der schünften Dandarbeit. Arenz, u. Spounitich fleine Teile 3 Pf. die zu den seinft. Neber 1000 Modochhüte, leiste Aendeit, Were dis 30 Mf., icht 4 u. 6 Mf. zurächgel. Starfe weiche Strickwise 10 Pf., 10 Lot 39 Bf. u. höber. Pandgeftricke Schaiwelligden Vo Bf., n. dist. 20 Bf., gestichte große Neberzieher-Monogr. 95 Pf., gezeichnet 25 Pf., Taichen-tücher u. Krawatien bon 9 Pf. an.

Rengaffe 13, Erkladen.

MEINECKE, Möhel u. Innendekoration, Schwalbacher Strasse 48 50, Ecke der Wellritzstrasse.

Grosses Lager in Möbeln aller Art

in garantiert guten Qualitäten, zu billigst gestellten Preisen.

Kompiette Salons, Schlafzimmer, Spelsezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer u. Küchen in allen Holz- u. Stilarten. - Spezialität: Bürgerliche Braut-Ausstattungen.

gelder

Bafter

boller

Shir

Gifen

Sped

Mag

Roth

un



in grösster Auswahl

Optiker. Marktstrasse 14, am Schlossplatz.

Akkumulatoren

Dampf-Lokomotiven

Elektrische Eisenbahnen

Tesla-Apparate

Marconi-Apparate .to. cto.

von 10 bis 150 Mk. Lesegläser Lupen Mikroskope

Reisszeuge Kompasso in allen Preislagen.

Stereoskope

Brillen und Kneifer in allen Arten und Formec, in Stabl und Nickel, von 2 Mk. ac., in Double von 4.50 Mk., Gold von 16 Mk. an.

Lorgnetten in Horn, Zelluloid, Schildpatt, Silber und Gold von 8 bis 110 Mk.

magicas

von 1.90, 3,20, 4.-

Kinemato-

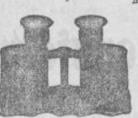
graphen ::

ron 8,50, 5,50, 6,--, ,--, 12,-- etc. bis 150.-- Mk.

:: Films :: und Bilder

Elektrische Taschenlampen, Louchter und Uhrständer, sowie Cereisenfeuerzeuge. ::

Grammophone



empfiehlt

Prismenglaser von Goerz, Zelss etc. zu Originalfabrikpreisen.

Meccanos Kasten zur Seiben fertig, von Medellen, Masch nen, Fiurapp., Brücken etc. von 7.-, 18.-, 21.-, 34.--, 60,--- Mk.



Barometer in einfachen und fein geschnitzten Rahmen,

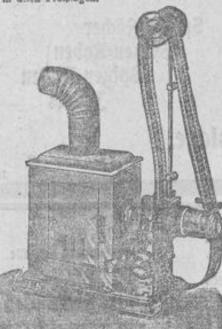
mit bestem Werk, 7,50, 9, -, 12, -, 15, -etc. etc. Thermometer in allen Preislagen.

Influenz-Maschinen u. Experimentierkasten in allen Grössen.

Thrwerks-Lokomotiven Eisenbahnen

Schienen





Laterna magicas Kinematographen Dampfmaschinen von 3.65 Mk. u. Heissluftmotore bis 75.— Mk.

und Betriebsmodelle.

Garantie für tadelloses Funktioni ren aller Apparate. Reparaturen in eigener Werk-taite.

Empfehle als poffende Beihnachts Geschenke men: seloftverfertigten Santiduse in Glace, Danitale, Indien, Ibild- und Wafatete. Für uten Sie und Daltburfeit volle Carantie. Untauch nach ben Feferiagen bereitwigft gefatet. Brachtvell Sandschuhlaften gratis.
Dofenträger, Krawasten ze. außerft villig.

Sandidub.Fabrifaut, Fritz Strensch.

Vorzüge

der Rein-Aluminium-Kochg schirre:

Bestes Geschirr in hygienischer Beziehung, Höchste Dauerhaftigkeit, grösste Leichtigkeit, Leichtes Reinigen, eiegantes Aussehen, Schnelles Kochen, daher Ersparnis an Feuerung,

billiger Preis

machen Rein-Aluminium-Kochgeschirre

zu den besten, gesünd. u. billigsten aller Küchengeräte.

Kaufen Sie nur die von mir ausschliesslich

geführte allerbeste, stärkste Qualität, denn die dünnen Töpfe sind fast wertlos.

Beachten Sie meine Spezial-Ausstellung.

Spezial-Magazin für Maus- und Küchengeräfe.

Bleibender Metallwert,

Telephon



Scharnhorsistrasso 24. - Verpackungen Ferntransporte.

hhgienisches. Universal-Kinderpult

mit ber Schut=

marfe:



von Mf. 18 .-Bult und Stuhl verftellbar.

Bon medginiiden Mutorifaten und Babagog n marm empfollen. Das Schreibpult erwedt Luft um Liebe gur Ge lebtaung ber Schnfaufgaben und wirft auf ben Ordnungs und Arbeitsfinn ber stinber in befter Beile.

Mas verbeffert! Bollftanb ge Muflage bes reiten Armes bis gum Ellenbogen.

Richerlage! Spezialhaus! Carl Leber, Balinhoffit, 8.

Seit 20 Jahren bewährt! Lauterback scho

Hühneraugen-Selle, vorzüglich gegen Hühneraugen und Hormant. Vorrütig h 50 u. 25 Pf. Maupt. Niederlage

Drogerie Bruno Backe, Parfilmerie-spezialgeschift, ga enüber dem Kochbrunnen.

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Bureau: Südbahnhof.

Teleph. 917 u. 1964.

Abholung und Spedition von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.



Grosses Lager. Anfertigung, Teberz chen u. alle Reparaturen.

Kirchgasse 49, zunächst der Maratstraße.

Bahnhofstrasse 6. - Telephon 59. Möbeltransporte von u. nach allen Platzen.

- Umzüge in der Stadt.

Veherace-Emailge per liftvan ohno Umladung. : Grosse moderne Möbel-Lagerhäuser.

Spezialitat:

3ordeaux-Weine

Kirchgasse

出於水在水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水

Weinhandlung,

Telephon Nr. 2570 Luisenstrasse 24.

etammaamaaniin

betreffend: Allgemeine Erhöhung der Rollgelder und Speditionsgebühren in Wiesbaden.

Die feit längerer Zeit besonders drudend empfundene und noch ftets fteigende Erhöhung der Betriebstoften und die ankerordentlich gewachsenen Gutterpreise haben die Wiesbadener Spediteure veranlagt, anschließend an das Vorgehen Des Bereins der Wiesbadener Fuhrwertsbesither, auch ihrerseits eine mäßige Erhöhung der Rollgelder, Speditionsgebühren, Lager= gelder 2c. in nächster Zeit eintreten zu lassen, um den geanderten Zeitverhältnissen Rechnung zu tragen. Die großen Lasten des Pensionsversicherungsgesehes treffen gerade unsere Firmen, welche mit zahlreichem Beamtenpersonal arbeiten mussen, mit voller Wucht. Dazu kommen noch alle Erhöhungen aus der allgemeinen Tenerung, Steigerung der Mieten, sowie die außerordentlich Bestiegenen Anschaffungspreise für Pferde= und Wagenmaterial, die erhöhten Rosten für Reparaturen und die ständig steigenden Schmiedes, Sattlers und Wagnertoften. Ferner die gegen frühere Jahre bedeutend erhöhten Arbeitslöhne, der frühere Schluß der Eisenbahngüterschuppen haben dazu beigetragen, die Betriebstoften gang bedeutend anwachsen zu laffen, weshalb fich die von den Dediteuren beschloffene mäßige Erhöhung ihrer Gebührenfate als eine nicht mehr länger hinaus zu schiebende und unvermeidliche Dagnahme darftellt, welche in Sandels= und Gewerbefreisen gewiß gewürdigt werden wird, zumal fie von dem harten Drud der Notwendigkeit diktiert ift.

Wiesbaden, Dezember 1911.

Verband der Spediteure und Möbeltrausporteure bon Wiesbaden und Umgebung. 1917

Herzliche Bitte

Conntag, 17. Dezember 1911.

warmes Mittageffen für bedürftige Rinder. Bon Jahr zu Jahr mächt die Zahl der Frauen, die für den Lebens.

Therdelt ihrer Komilien außerkalb des Hauen, die für den Lebens.

Ander dur Jahr zu Jahr mächt die Zahl der Frauen, die für den Lebens.

Ander lommen mittags dor derschlößene Türen, oder auch Rot und Kranf.

In machen es den Rüftern oft unmöglich, ein narmes Wittagefien zu
nereiten, das den schuldpficktigen Kindern besonders während der Binner.

Ander doch der deingend notzut. Kein Wunder, wenn solche armen Kinder
in Bachsum und Entwickung zurückleiben und den Inforderungen der
Schule nicht gewachsen sind, noch viel weniger aber deuen des hauferen
kleing für förperliche und geitige Gefunden.

Durch den Miesdaden find, noch viel weniger aber deuen des hauferen
kleing für förperliche und geitige Gefunden.

Durch den Miesdadere Berein für Evetiung bedürftiger Schulfinder
Kleing für förperliche und geitige Gefunden.

Durch den Miesdadere Berein für Evetiung bedürftiger Schulfinder
klein ein einfaches frättiges Kittagessen. Aber die Anmeldungen unter
klich ein einfaches frättiges Kittagessen. Aber die Anmeldungen unter
knahrter Kinder, die auf Verschuldige seitens der Anderzei und Keftoren,
kniederen Stinder den erheibiede Blebrausgaben auf.

Sien biften bestalf berzlich und der Rebensmiftel legt
auch unserer Bereinssen sehn erheibige werden an der Rebensmiftel legt
auch unserer Bereinssen sehn bereitige. Denn noch feldt es dem Berein

Sien biften des diesen Grundlage eines Anpitals, aus desien Zisch

kien Schulen alle diesen Grundlage eines Anpitals, aus desien Zisch

den Weiten alle diesen Grundlage inse Kuppen an den gedecken Zisch

kannen Kienand eine narme Reklizeli bereitet.

Busleich richten werden fonnen.

Bollten alle diesen Schlöginger sonn den Grussfrauen die herzliche

kund berührt den der annen Reklizeli bereitet.

Busleich richten werden für Kinder zu einem gegen daus Rinder
keit um Geschrung den Anzeitigen für Kinder. In eine Bedeuter die

Keinstellen diese Gesen auf Jahresbeiträge lierben den den Kinder bei

Einst

Der Borftand:

Präulein Agathe Merttend, Ehrenborithende, Meuberg 2.
Frau Oberstaatsandalt Laut, 1. Bordsende, Goerheitrage 3.
Frau Or Reben, 1. Schrifführerin, Humboldsfrage 11.
Frau Audhgerichtsdireft Reizert, 1. Schahmeisterin, Martinstr. 11.
Frau General Bennin, itellvertret, Borsibende, Abeinstrage 108.
Preisrau b. Nicou, itellvertret, Schrifführerin, Abeinstrage 108.
Landgerichtsdirestor Meigert, stellbertr. Schahmeister, Martinstr. 11.
Fri. d. Berld, Frl. I. Böter, Melder Breidenstein, Frau b. Gülgen, Brl. E. Goalgarten, Frau L. Dardt, Frau Dr. Daiselbach, Fraul.
M. Gerdt, Krau Gehmans, Kaplan Güsner, Fraul. B. Laut, Frau Dr. I. Maher, Frau Geh. Regierungstat Feisser.
Frau Landgerichtstat Schwarz, Frau Jufigrat Siebert, Plarrer
Beesenweber, Dr. med Sigener, Frau

Weihnachtsbitte des Rettungshauses.

Die Abventögloden funden bas nahe Weihnachtofest an. Unfere bileglinge, es sind über 100 fculpflichtige knaben und Pleglinge, es sind über 100 schulpstichtige Maden und Rädden, haben inzwischen begonnen, die lieben, alten Weihnachtslieber zu singen, die ein Loblieb der zur Erde herabgesommenen Köttlichen Liebe sind. Die Bunschzettel der Linder an das Christind sind auch bereits geschrieben, — voller Erwartung sieht unsere große Schar dem heil. Feste entgegen. Da bittet der unterzeich nete Vorstand die wohltätigen Freunde unserer Arbeit recht berzlich, bessen zu wollen, das wir unseren Zögstingen die zuweist als die unglicklichen Opser trauriger Familieningen, bie junicift als bie ungliidlichen Opfer trauriger Familienderholtnisse bei und sanden, ein "fröhlich Weihnachten"
beteiten können. Gaben jeder Art, die nüglich sind, oder ein
kinderherz ersteuen, nehmen außer dem Verlag dieses Blattes tangegen :

Geh. Konfistorialrat Jäger, Bierstabt, Borsitenber; Generalsuperintenbent Dr. Maurer; Biarrer a. D. Biemenborff; Bfarrer Grein; Lehrer B. Dapprich; Ofonom G. Schneiber, Biebrich, und ber Anstaltsleiter

"Herberge zur Heimat". "Gedenket der Beimatlofen!"

到为此次次次次次次次次次次次次次次

Mit bieser Bitte wendet sich auch dieses Jahr der unterstämete Borstand der Herberge an die geehrten Leser dieses klattes. Alle Jahre verleden mehr als 100 heimatlose Wanderer das Weihnachtssell in unserer Herberge. Um ihnen an diesen seitschen Freudeningen die sehlende Heimat mit Gaben und seitlicher Beisung unter itrahlendem Weihnachtsbaum ersehen zu können, ditten wir die uns bekannten und undefannten Wohltäter um tine freundliche Spende, sei es in Kleidern, Wäsche, Strümpsen, Shuben oder Gield, Gaben nehmen dansher zuigegen: Honzbergen, ichahen ober Geld, Gaben nehmen bankbar zutgegen: Handbersbatter W. Sturm, Platter Straße 2, sowie die Vorstands-Mit-Alieber: W. Sauffner, Hotel Mose, Psarrer Fiemendorff. Inferiraße 12. Pfarrer Grein, Lehrstraße 8, Pfarrer Schüßler, Inferiraße 21, Schreinermeister D. Schneidermeister Schüßler, Kaufmann W. Schild, Friedrichstraße 16, Schneidermeister Christ. Il Fish, Friedrichstraße 43 und Steuersefreiter W. Leerl, Noorlocklaße 5, seiner der "Tagblatt-Berlag".



Schaufenster zeigen Ilinen eine grosse Auswahl praktischer Weihnachtsgeschenke. Bitte um Besiehtigung.

Papierlager Carl Koch

Ecke Michelsberg. Telephon 6440.

für Damen, herren und Rinber, unt prima Qualitat, mit prachte. Stoden, berfanfe, um ichnell bamit gu rammen gu angergewöhntich billigen Preifen. Angerbem gewöhre einen Extra-Rabatt von 10 Brozent.

Fritz Strensen. Rirmgaffe 50.

"Dorma"

Gigene Bolfterarbeit. Chaifelongues,

feststebeno und verftellbar. Gigene Bolfterarbeit. Bett-Ottomanen, bequemfte, befte Raumiparer. Gigene Bolfterarbeit.

Ren! - Geidutt! **Ottomanen** mit anlangbarer Berlangerung und Fristinge, jum Gebrench als Beit!

Klapp-Seffel in allen Breislagen.

Schüler-Dulte ermeden Gleiß u. Ordnungefinn. Guffau Mollath,

46 Friedrichfir. 40.



Damen- und Ainderhüfe. F211 garniert, barunter Mobelle, ivoftbill. F211

Weihnachtsbitte des Fürsorgevereins

für ftrafgefangene und entlaffene Franen, Mädden und Rinder. G. B.

Die von ber Welt Ausgestogenen, welche im Gefängnis bas hehre Weihnachtsfest verleben müssen, weiche im Schungen das der glücklichen Frauen und Jungfrauen, die wohlbehittet im Kreise ihrer Familie das schöne Fest seiern dürsen. Bringt in die Nacht des tiessten Familien Steinen Strahl Eurer erdarmenden Liebe. Ihr christischen Familien löst es als eine Ehrenpflicht, als eine Ehrenflicht ein der pieleskeltigen Familien bei die Konton der christlichen Familien löst es als eine Ehrenpslicht, als eine Ehrensichuld ein, der vielgestaltigen Seelennot, die sich hinter den Gefängnismauern verdirgt, zu begegnen. Am heiligen Abend werden die Kerzen des Christdaumes Euch in erhöhtem Glanzschimmern, in dem Bedoußtsein, durch Eure Gabe ein armes Menschenherz beglück, eine Seele vielleicht gerettet zu haben, indem sie in der Lage ist, nach ihrer Entlassung wieder auf besseren Pfaden zu wandeln.

Da Fran Dauptmann Feldt aus Gesundheitsgründen noch verreist ist nehmen Gaben dankbar entgegen:
Frau Oberzollinspettor Dolhopf, Vismardring 28, II, Kräulein Maria Travers, Stiftstraße 10, I, Fran Justizrat Keller, Taunusstraße 36, II, Fräulein Clara Travers, Adolsstraße 12, Part, Fräulein Abespeid Noertershaeuser, Dohkeimerstraße 75, II, Fran Leutnant Linde, Villa Riviera, Vierstadterstraße 5, Herr Justizrat Halbe, Enisenplaß 6, und der Berlag des

Justigrat' Salbe, Luisenplat 6. und ber Berlag bes "Biesbabener Tagblatis".

Weihnachtsbitte

des Fürsorgevereins Johannesstift. E. P. F219

Der Berein hat gemäß feiner Sahungen § 2 ben 3med: Edut und Rettung sittlich gefahrdeter Dabchen, Frauen und Kinder, sowie der verwahrloften Jugend." Um diesen Zwed zu erreichen, hat der Berein ein Beim an der Platter Straße 78 errichtet, in dem durchschnittlich täglich 35 hilfsbedürftige erwachsene Bersonen, und 28 hilfsose Rinder in den ersten Lebendjahren unterhalten und verpflegt merben. Wenn auch erstere burch ftreng geregelte Arbeit jum Betrieb ber haushaltung beitragen muffen, bleiben boch große Gorgen fur ben Unterhalt bes Saufes bestehen. Am Beihnachtsfeste, bem Feste ber allgemeinen Freude, möchte ber Borftanb auch ben genannten Unglücklichen Unterstützung bereiten, und richtet deshalb die Bitte an die wohltätigen Einwohner Bied-badens und der Umgegend durch Zuwendung an Geld, Lebens-mittel und Aleidungsstücke dies zu ermöglichen. Zur Empfangnahme von Gaben sind gerne bereit:

Fraulein Großmann, Luifenftraße 27; Frau Schipper, Silbafte. 10; Freifran v. Syberg, Uhlanbfir. 8; Freifran v. Bierstadterfte. 26; Fran Trim-born, Moriffirage 54; Fraulein v. Bipleben, Bagenhecherfir. 2; Fräulein Auguste Molzberger, Luienstraße 27; Fräulein Scherer, Platterstr. 82a; Fräulein Solbach. Gneisenaustr. 27; Fräulein Gradwohl, Gersdorfist. 2: Fräulein Gerstberger, Adolsstr. 16; Fräulein Bedert, Platterstr. 15: Generalarzt Dr. Bachren Al. Wilhelmstr. 3; Dr. med. Christ, Rheinstraße 48; Archivar Dr. phil. Domarus, Abelheibstraße 68: Stadtverordneter Fins, Frankenstr. 14: Stadtpiarrer Gruber, Luisenstr. 31: Dr. med. Schrans, Abelheidstraße 68: Frankenstr. 31: Dr. med. Schrans, Abelheidstraße 68: Frankenstr. 31: Dr. med. Schrans, Abelheidstraßer. 49: Rechtsanwalt Schneiber, Schesselfelstr. 2; Dr. med. Bigener, Faulbrunnenstr. 1.

Dr. med. Bigener, Faulbrunnenftr, 1. Gbenfo werben im Johannesstift, Platter Strafe 78, und in der Redattion bes "Tagblatto" Gaben bantend angenommen.



größtes Lager am Blate.

Menheiten in:

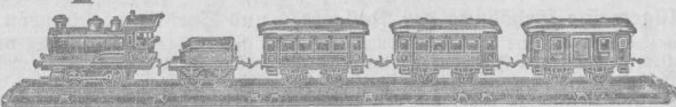
Augeln, Lametta-Schmud, Batte Mrtifel, Lichthalter, Baumfergen,

empfiehlt in großer Musmahl gu bill. Breifen

Drogerie Weinrich Kneipp, Goldgaffe 9. Telephon 2078.



Spielwaren-Verkauf!



gewähre ich auf alle Puppenkochgeschiere, Puppenherde, Eisenbahnen. Soldaten, Wagen und Pferde, Aufziehfiguren, Festungen und vieles audere.

Der Verkauf befindet sich Moritzstrasse 22, gegenüber meinem Geschäftslokal.

Franz Kanaided, Ecke Moritz- und Gerichtstrasse.

Gerabe in ber ichonen Beihnachtszeit entbehrt ber bes Augen-

Gerade in der schönen Weihnachtszeit entbehrt der des Augenfichtes Beraubte, dem Licht und Farde sehlen, am meisten. — Welch ein trauriges, schweres Schickal ist doch eingeschlossen in den zwei kleinen Worten "Kind" und "blind"! Alle unsere Pfleglinge und Entlassenen, etwa 100, sehen froh erwartenden Heizens dem Weihnachtszeste entgegen. Ihnen allen müssen wir ein fröhliches Fest dereiten, und bitten wir herzlich, mitzuhelsen, die Dunkelheit zu vertreiben, daß es wenigstens im Innern hell wird von Glück und Dankbarkeit gegen Gott und die Mitwenschen Mitmenfchen.

Budem sind fast alle unsere Böglinge völlig vermögenslos und auf die werktätige Rächstenliebe angewiesen.

Benn auch ber Opferfinn ebler Menfchen durch die gunehmenbe Jahl der Hisbedürftigen immer mehr in Anspruch genommen wird, hoffen wir doch zuversichtlich, daß unsere Bitte für die uns anvertrauten Blinden van den vergebens hinausgeht. Gaben werden mit herzlichem Dank entgegengenommen von dem Borsteher der Blinden-Anstalt, Juspettor Claas, Bachmapefir. 11, Fräusein M. Ziph, Blinden-Mädchenheim, Walkmühlftr. 21 a, den Anstalts-Geistlichen Ffarrer Grein und Dr. History Kaufden Anstalts-Geistlichen Ffarrer wrein und Dr. Die fing, mann Enders, Michelsberg, Kaufmann Quint, am Markt, ber Geschäftsstelle des "Wiesbabener Tagblatts" und dem F 205

R. Everisbuich, Rentner, Balfmühlftr. 21; Georg Drerel, Rentner, Balfmühlftr. 2; Stadipfarrer Gruber, Luifenstr 27; R. Kabeich, Onerfelbitr. 3; Landeshauptmann Geh Rat Arefel, Landeshaus; Stadtschulrat Maller, Gustav-Abolffir 7; I Mehorst, Rentner, Mainterstr 22; Dr. Th. Steinkauler, Fabritbefiger, Boriteenber bes Borftanbes Ballmuhiffr 31



Fron Radbarin! Bas tiedt es bei Abnen wieber fo gut nach Braten. Wie fonnen Sie fin bas nur le fen bei ben icht ten zeiten? Kein ich bem ist weit Mart ipare ib de Woose fet mich Union- Er fet & o n der Frena Land. Jung beine Jure an ioll boch ente einen deinen Be und nach n. And dem Liouardring is fonnen Sie befreiten oder and telep onlijb unter (1898). B20180



Dent diende, mit ben meneften, fiberbaupt erif ier nben Berbefferungen empfichtt be ens

Matenjantung! Lang abrige Garantte! W. din Mais, Medantier,

Rirdigaffe 38. Telephon 3764. Gigene Reparatur-Bertfiatte.

Salon-Einrichtung, tompiett, in Magagoni mit Uever-

Gelegenheit

zum vorteilhaften Einkauf

Juwelen, Gold- u. Silberwaren.

Reichsortiertes Lager in alien Preislagen-

Täglicher Neuheiten-Eingang.

Brillanten und Golduhren G. m. b. H.

Langgasse 42 (Badhaus Hotel Adler).

1491



Damen-Gummi-Mäntel ans frinslem Botist in allen irilssen verritic. Bis Weiheachten 10 % Rabatt.

P. A. Stoss Nachfolger.

Minder- W Kopf - Wasch - Pulver

25 Pig. Nelitti Zengel 25 Pfg. Solort reiner Kopf, reine Haare.

Alemverka f Brog vie Minor.

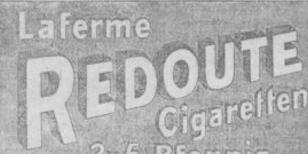
Setralbacher Str., Feke Mau'i user.

empfehle in grösster Answahl und billigsten Preisen:

Tafel- und Kaffee-Service, Bowlen, Römer, Trink' Service, Wandbilder, Palmständer, Figuren etc.

__ Aparte Neuheiten __ in reich ge chliffenen Eristall-Schalen, Karaffen Vasen, Toilette-Garnituren etc.

Capri Indipide. Languasse 13. Kristall - Porzellan - Majolika.



Vorzügliche Qualitaten.

Alkoholireie Weine als Weihnschtsreschenk für

= dung and Alt == sind Rhein-, Bord aux-, S mes-, Butweins u. Export-Apfelweins Weinke trei Gebr. Wagner, Sonnenberg, gardinen und Teppit billig ju ver-faufen. Räheres im Tagbi Stouter, rechts ber Echelterhalle. * Niedernge Biertelfinde, Tel. 2087. — Einzelverhauf: Schillerpints t.

giebt den schönsten

Vertreter: Carl Dittmann, Wiesbaden.

Rezepte überall zu haben.

Für 75 leere Beut 1 echt silberner Löffel gratis.

Sonntag, 17. Dezember 1911

Dollständiger Umbau meiner Geschäftslokalitäten.

Mit Rücksicht auf den gänzlichen Umbau meines Geschäftsinnern habe ich von II. Dezember bis zum vollendeten Umbau meine Preise bedeutend reduziert.

Wäsche für Herren, Damen, Kinder n. Baby, Weisswaren, Kragen, Cravatten, Unterzeuge, Trikotagen, Strumpfwaren, Wollwaren, Wirk- und Strickwaren, Schlafdecken, Plaids, Sportartikel, Korsetts, Röcke, Schürzen, Mode-Artikel etc.

Lonrad Dulpius

Miesbaden. Telephon Nr. 107.

Markifraße, Eke Neugaffe.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.



11/4 etc

can

1850

140

eina

Optiker aus Rathenow, Langgasse 47,

in Gold, Boublé, Sin'l and Nickel

** Derugliiser in Leder mit prima Optik von Mk. 7.— an.

in Ferfmatter mit prima optik von Mk. 10.— an

bis zir teinsten Luxuamentalium.

in Ferfmatter mit fari v. Mk. 20.— an bis Mk 100.—

in Aluminum, Schi d att und Email, moderne Muster.

Feldstecher mit In Optik von Mk. 10.— an bis Mk. 8 .—.

Framen - Feldstecher von Zeinn - Goerz. 25 month und anderen

ru festgelegten Verkauspreisen. Ferner Rathenower

Spezialglas. 6 × Vergr. Mk. 76.—.

Lergmetten in Gold, Suber, Double-Metall, Schildpatt-Imitation schon von

Mk. 8.— an.

Lesegläser, Lupen für alle Zwecke.

Ban ometer

mit In Werk von Mk, 6.50 an, sowie mod, Muster von \$2.- bis 50.- Mk. Elektr. Tischi mpen und Uhrständer

in gree or Auswahl. Elektr. Tasc enlampen von Mk. 1.25 an, sowie Ersatz-Batterian Mk. 0.50 und 0.60.



Creppen-

in allen Größen. gearbeitet, von Dif. 5.50 an. Bellritifir. 6. Ed. 41 1. 13:9

Engl. spoken, On payle français.

Körperkultur,

Elektr. und medisin... sowie
Wannen- und Sitzbäder,

Massage durch gepr, Krankensdiwestern. Emmy Ploch, Frankfurta M., Kaiserstr. 68. I. Grosse Bockenheimerstr. 6, I. 1
Tel. 4074. F 150

Tel. 4974 9 vm. bis 8 abds., audi Sonntags,

das deutsche S:Moritz

direkta Bahnverbindung mit Frankfurt & M. u.Wiesbader heilt Nervosität, Asthma, Schlaflosigkelt. (Nachkuren.) Prospekte frei durch die Stadt Kurverwalton

Grand Hotel Königstein. Haus I. Ranges.

Sanatorium San.-Rat Dr. Amelung Norweckenke. Fise

um Mannerfrants iben, beren inniger Zusammenhang. Berbiting und völlige Heilung. Bon Sergialarzt über, med. Krumker. Erridgefröntes, eigenartiges, and n ven Genantsvunffen bearbeitetes Werf. Birffic brauchbarer, äußern lehrericher Rangeber uns bester Wegweiter zur Berbütung und Heilung von Gehirmund Rüsenm rissericköpfung, brillider, auf einzelne Organe konzentrierte Rerbengernitung. Folgen ner enreinterender Leidensladien und Erzeste u. f. w. Für jeben Wann od ung oder alt, ob noch gelund oder inden erkrankt, it das Leien dieses Buches nam fammunischen Urteiler von geradezu unfähligbaren Ausen. Für Westellung und gestellt und den unfähligen deren Papen. Mt. 1.60 in Brie marten von Wr. med. Rumler. Genf 425 (Schmeig).

■ Das praktischste ■ Weihnachtsgeschenk



sind elegante, moderne und dauerhafte - Schuhwaren = zu den bekannt billigen, streng reellen Preisen.

Bei mir findet Jeder, selbst für den empfindlichsten Fuss, das Richtige. Ich führe Bamen- und Herren-Stiefel in allen Preislagen und Ledersorten, Schnür-, Zug- und Schnallen-Stiefel je nach Qualität

von Mk. 550 650 750 850 950 1050 1250 Ferner Kinder-Stiefel in allen Qualitäten und Preisen je nach Grösse Mk. 150 225 225 325 325 425 475 525 625

Spezial - Marke: Damen-Boxcalf Mk. 750, Herren-Boxcalf Mk. 850. Eislauf-, Rodel-, Jagd- und Touristen-Stiefel mit geschlossener Lasche Mk. 8.50.

Marke Wasserteufel mit Doppelsohle und Korkzwischensohle, wasserdicht gearbeitet. Bester Schutz gegen nasse und kalte Füsse.

Kameelbaarschuhe, sowie alle möglichen Sorten Hausschuhe und Pantoffel in Filz und Leder mit warmem Futter. Grosse Auswahl in gefütterten Strassenstiefeln, Gummischuhe, deutsche, russische und amerikanische Fabrikate, in riesiger Auswahl. Schulstiefel, gesetztleh geschützt, Marke Buffalo Bill, in allen Grössen am Lager.

huhhaus, Marktstr. 22. – Telephon 1894.

NB. Umtausch nach dem Fest gern gestattet. Stiftungen und Vereinen gewähre ich 5-10 Prozent Rabatt.

meorgen-niusgabe, 3. Biatt.

Weinnuchts-Verkouf

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Anglische Paletots	jetzt Mk.	9.—	17	25	u, s. w.
Flausch-Mäntel	jetzt Mk.	19	29	39	- u. s. w.
Schwarze Paletots	jetzt Mk.	21	35	48	u. s. w.
Plüsch-Mäntel	jetzt Mk.	45	68	85	u. s. w.
Jackenkleider	jetzt Mk.	25	35	45	— u. s. w.
Abendmäntel	jetzt Mk.	24	38,-	48	— u. s. w.
KostümsRöcke	jetzt Mk.	4	8	12	u. s. w.
Blusen	jetzt Mk.	2	5	9	u. s. w.
Morgenröcke	jetzt Mk.	7	15	28	u. s. w.
Unterröcke	jetzt Mk.	2	4	9	u. s. w.
Pelz-Colliers	jetzt Mk.	5	9	15	u. s. w.
Kinder-Mäntel und Kleider	jetzt Mk.	6,-	9	14	u. s. w.

S. Hamhurger, 7 Langgasse 7.

11

Emil Fischer,

Kunstgewerbliche Erzeugnisse Wilhelmstrasse 12.

NIEDERLAGE

Königl. Porzellanmanufaktur Kepenhagen, Königl. Porzellanmanufaktur Meissen, Königl. Porzellanmanufaktur Nymphenburg, Herzogl. Porzellanmanufaktur Alt-Fürstenberg.

> Aluminia-Fayencen, Kopenhagen. Kunsttöpfereien.

Kunstgläser ron Daum freres und Emile Galié, Nancy.

Echte Bronzen - Marmor.

Japan- und China-Waren.

Rauch-Service - Schreibtisch-Garnituren.

Schmuck - Fächer.

achillessung in England, rochregaltig in allen Storien, bewegt achinellatens: Internationales Ankynfis-, Sechts- und Reisebureau ERRUPCES Ltd., Queen-Sirset 9D. (Chrapaide), London, E. C. Prospekt No. 52 gratis, Porto 20 Pf., Verschlossen 40 Pf. 1963





Wilhelm Baer, Friebrichftr, 48. la Junge Fellgans

ob. Bratgans in. Subn Mf. 6,80,2-3fette. Enten ober Bohner Mf. 7,00, 1 Erutbabit ober Denne mit Gut: Mf. 8,00, alles frifch geichlachtet, fauber gerupft, in 10. Bio.s.

M. Müller, Menberan

SOPT. per Flercha ohne Clas. Sehr Leliebte Tirchweine: 190Ser Rheinwein (rheinheise, 180Ger Moselwein 1855 1910er Rotwein (Pfälzer) von Mis. I.— nb.

Niersteiner, Oppenheimer,
Bodenbeimer, 1903er Hallgarter Mk, 1.40, 1908er Oestricher u, Rauenth Jer Mk, 1.50
und bestere Markon.
E. Brunn, Weinbundlung,
Adelheidstrasse 45,
Telephon 2274. — Gegr. 1857.

Wenn Sie

Gratis-Vergrösserung

genicssen wollen, dann bestellen Sie sich im

Photogr. Atelier Karl Engel, Seerobenstr. 27, P., eine photogr. Aufnahme und Sie erhalten eine Vergrösserung Ehres eigenen Mildes (Grösse 30 x 35 cm) por gratis.

Mässige Preise. - Erstillassiges Material.



Kein Laden, daher sehr billige Preise! Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum scoope Grüsste Auswahl. - Maister sofort, 990906

JULIUS BERNSTEIN



ift es Rebermanns Blidt, jeben reellen Borteil mahrunehmen. Weil ich feinen Anden babe und ficte Gelegenheitskaufe made in besieren werren Einigert, Utfiers, Falerote, Joppen, Beletinen ufm, auch für Buriden und kinden pasiend, verlaufe ich sehr billig. Brachten Sie daber in Ihrem einenen Interest mein ihr ginftiges Augebot u. besichtigen Sie mein Lager. J. Deschmann.

Mur Mengasse 22, lein Laden.

1825

Hofmöbelfabrik.

Sonntag, 17. Dezember 1911.

Dekoration.

Adolph Dams, Wiesbaden,

Verkaufslokale: Webergasse 4, am Kaiser-Friedrich-Platz. Fabrik: Bahnhof Dotzheim bei Wiesbaden.

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet empfehle ich: Fantasie- und Kleinmöbel jeder Art

in apartesten Genres und allen Preislagen. Louis XVI. Möbel in hervorragenden Modellen. =

Ledermöbel in grosser Auswahl zu besonders zivilen Preisen.

Innen-Ausbau.

Brauf-Husstaltungen.

5 Flaschen vorzügliche Südweine, und zwar: 1800 Fl. Malaga, Marsals, Tarragona, Vermouth u. Samos.

Brumm, Weinhandlung, Adelheidstr. 45.

Schofoladen= bis Weihnachten.

6 Tafeln Ediotolade 95 B. Emotolade

Serie II: 95 Bf. Emotolade 95 Bf. 5 Tafeln

B Tafeln Schololade 95 Bt. 2 Tafeln Schololade 95 Bt.

5 Micgel Mithe und Glod . Chofolade 95 Bf.

Strafe 29.

Etraße 20.

Ronditorei und Gaff. Telephon 3822. NB. 3nm Berfauf fommt nur Schofolabe erfter Firmen. Un Bieberberläufer werd nicht abgegeben.

Boldgaffe 16, Goldgaffe 16, empfiehlt fich als

Spezialhaus

in allen Preislagen

und großer Muswahl.

Beachten Gie bitte meine Schaufenfter!

Auf Gaszuglampen ganer, Bendet gewähre bis zu Beih-namten 10 % Rabati bet größter Mus-wahl und tonturrenglos billigen Breifen Schwelbacher Gtr. 85, 2. fein Laben.

Bur Erfeichterung bes Umguges gebe ich groffere Partien Bigarrent gu bedeutend ermaßigten Breifen ab und biete ich an bem bevorftehenben breihnachtsfefte gunftige Belegenheit gu Gefchenksameden. Preisermaß, bis 30 %.

Adolf Maybach, Hellmundstraße 43.

Meine Personenwage

ist das schönste Weihnachtsgeschenk für Jedermann und sollte in keinem Haus-halte, in keinem Badesimmer, bei keinem Arzte fehlen. K71

Wiegt absolut genau.

Preis Mk. 18 .- , Tragkriffen Mk. 19 .- .

2 Taunusstrasse 2.

Telephon 3327. Telephon 227.





er Alpacca-Silber

Bester Ersatz für echtes Silber.

Essbestecke und Tafelgeräte



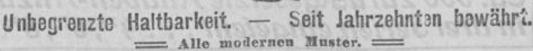












Alleinige Verkaufsstellen:



Aussteuer-Magazin für Haus und Küche, Wl. Bur str. - Ecke Häfnergasse.

Hofmesserschmied, = Langgasss 46. =





Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Gebrüder Dörner

Mauritiusstraße 4

Gegenüber der "Walhalla".

Bekanntes erstklassiges Spezial-Geschäft für moderne fertige



Weihnachtsverkauf in sämtl. Abteilungen unseres großen, reichsortierten Lagers.

Herren-Paletots 21, 25, 30, 35 bis 75 m.

Herren-Ulsters 24,28,32,36 bis 78 m.

Herren-Anzüge 19, 24, 29, 34 bis 72 m.

Herren-Hosen 350, 5, 750, 10 bis 25 m.

Fantasie-Westen. . . . 275,450,7,925 bis 24 m.

Herren-Schlafröcke . . . 12, 15, 18, 23 bis 52 m. Haus-u.Bureau-Joppen 450,750,12,17 bis 35 m.

Jünglings-Ulsters 18, 21, 24, 27 bis 45 m.

Jünglings-Anzüge. . . . 16, 21, 26, 31 bis 52 m.

Knaben-Paletofs. . . . 550,8,1050,13 bis 28 m.

Knaben-Hnzüge.... 4,5,6,7 bis 25 m. Po

Schüler-Pelerinen . . . 475, 650, 8, 10 bis 17 m.

Hieler Pyjacs 350, 6, 775, 11 bis 23 m.

Gummi-Mäntel – Loden-Mäntel Pelerinen

Reise-, Jagd-u. Touristenkleidung.

Ca. 500 zurückgesetzte Knaben-Anzüge in drei Serien eingeteilt . . . 4⁷⁵, 6⁷⁵, 8⁷⁵ m.

inellers Turkenter (Inch

Originelle, sehenswerte Schaufenster-Ausstellung.

Heute Sonntag bis 8 Uhr abends geöffnet.

Für Kinder Überraschungen mancherlei Art.

59. Jahrgang.

Besonders preiswerte

vorzüglich geeignet für praktische Weihnachtsgeschenke.

Extra-Auslagen und Verkanf

Damen-Hemden handgestickt 3 Stück 375 Damen-Hemden mit Schalpasse und 425 Hohlsaum . 3 Stück

Damen-Hemden mit Madeirspasse 3 Stück 475 Damen-Hemden mit Stickerei-Ansatz 500

Damen-Hemden in verschiedenen Aus-führungen . . 3 Stück 575

Damen-Beinkleider Knie- u. Bund- 325 Damen-Beinkleider in einfach, guter 375 Damen-Beinkleider mit br. Stickerei 425

Damen-Beinkleider In Stoff u. beste 525

Damen-Beinkleider m.Stickerei-Ein- 575

Damen-Jacken 3 stück 425 Damen-Jacken Damen-Jacken

Damen-Jacken Damen-Jacken 3 Stück 675

Besonders billiges Angebot!

mit schöner Stickerei u. handgesticktem 550 Rumpf Stück 1.95, 3 Stück 5

amen-Hemden

in verschiedenen Fassons, zum Aussuchen.

Ganz besonders billig:

Ein Posten

mit schönen Stickereien . . . Stück

Weisse Bettbezüge

Weiss Damast . . . Stück 3.25 Ia weiss Damast . . Stück 3.75 besond. schöne Ausf. Stück 4.25 feinste Qualität . . . Stück 5.25

Ein sehr grosser Posten Bettücher vollständig gross und gut genäht 225 245 310 365

Weisse Kissenbezüge gekurbelt u. festoniert St. 95 Pf. mit schöner Stickerei St. 95 Pf. in verschied. Ausführ. St. L10 mit br. Stick. u. Eins, St. 1,65

Wiener Damen-Hemden in vielen sparten Dessins, alles hand-gestickt jedes Stück

Hoch-Damen-Nachthemden zu ganz besond, billigen Preisen. Ein Untertaillen z. Aussuchen 95 Pf. 145

Knaben- und Mädchen-Nachthemden

Knaben-Nachthemden 70-110 cm Mädchen-Nachthemden 70-110 cm

Stickerei-Unterröcke 1 Auf einen größ. Posten elegante IV Rabatt.

Restbestände in

Paradekissen mit dazu Koltertüchern in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Posten Kissenbezüge handfestonniert . . . Stück 195

Sonder-Angebot in Korsetts!

Wir haben einige Restbestände, sowie einen kleinen Posten einzl. Größ, in Korsetta im Preise wesentlich ermässigt. 3

Wir verkaufen unsere gesamten Vorräte in

Jamen- ... Kinder-Konfektion

nur moderne, neue und frische Ware

zu enorm billigen, jetzt weit herabgesetzten Preisen.

2011. Tietz, Mai. Mainz.

Zu

Morgen-Musgabe, 4. Blatt. Die gewaltigen Umsätze, welche ich erziele, und die sehr grossen Vorzüge im Einkaufe ermöglichen mir unerreichte Preiswürdigkeit dieser Art.

Infolge ausserordentlich grosser Abschlüsse, welche ich unlängst wieder tätigte, empfehle ich als

Nur so lange Vorrat reicht.

Eine	Partie moderne Schlafzimmer mit Intarsien-Binlage, hell Nußb., 2 tür. Spiegelschrank, Waschkommode mitMarmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, 2 Bettstellen
------	---

Eine Partie moderne Schlafzimmer, Nußb. pol., mit Intarsien - Einlage, 2tür. Spiegel-schrank, eleg. Waschkommode mit Mar-

Eine Partie moderne Küchen mit Messingverglasung à Mk.

Vorrat ca. 30 Küchen in Preislagen . . . bis Mk. 295,-

Eine Partie Nußbaum-Vertikos mit Spiegel-aufsatz u. Intarsien-Einlage von Mk. 45.— bis 98.—

Eine Partie Vorplatz-Tolletten, Eiche gebeizt, mit geschliffenem Spiegel . . von Mk. Partie Kleiderschränke, Nußbaum

poliert von Mk. Eine Partie Kleiderschränke, Nußbaum lackiert von Mk.

Eine Partie Spiegelschränke, Nußbaum poliert mit geschliffenen Gläsern . . von Mk.

Mahagoni-Salons mit soliden Polster-Garnituren und Sofa-Umbauten

à Mk. 465, 575, 630, 751, 854 bis Mk. tungen von Mk. 125. - an Wohn-, Fremden- und Kinderzimmer-Einrich-

Eine Partie moderne Schlafzimmer, mittel hell Nußb. poliert, innen ganz Eiche, mit In-tarsien-Einlage, mit großem ztür, Spiegel-schrank, Waschkommode mit mod. Mar-mor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Bettstellen à Mk.

Eine Partie moderne Schlafzimmer in echt Mahagoni, innen ganz Eiche, mit Empire-Intarsien-Einlage, mit großem atlirigem Spiegelschrank, Waschkommode mit mod. Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, z Bettstellen a Mk. Eine Partie moderne Schlafzimmer, hell Eichen mit Schnitzerei und Intarsien-Einlage, 2 Bettstellen, Waschkommode mit Mar-

mor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, 2tür. Spiegelschrank, à Mk. 265.—, 275.—, 295.—, 300.—,

Komplette Speisezimmer, in Eichenholz, aparte Beizung à Mk. 380,—, 445,—, 546,—, 658,—, 750,—, 876,— bia Mk.

Moderne Herrenzimmer, Eichenholz gebeizt à Mk. 350.-, 486.-, 554.-,

Einzelne Möbel =

in enormer Auswahl.

Eine Partie Zugtische, pol., saubere Arbeit, 22.- bis 150.-Wachstuch-Einlage von Mk.

13. bis 85.

10. bis 48. 68.- bis 160.-

Ausstellung von komplett zusammengestellten Wohnungs-Einrichtungen von Mk. 435 .- bis Mk. 6000. --

Ausstellung v. Musterzimmern, Salons, Speise-,

Herren- und Schlafzimmern.

Eine Partie Herren-Schreihtische, Nußbaum poliert, Unterteil mit 2 Schränken u. 3 Schubladen, 1 Oberteil, 2 Schränke mit Messingvergl., 2 Nischen . . . Mk. Eine Partie Bücherschränke, Nußbaum pol. 64.50 bis 300.

Eine Partie Trumeaus mit geschliffenem 29.50 Spiegel, Nußbaum poliert . . von Mk.

Eine Partie Diwan-Umbauten m. Paneelbrett n. Kristallspiegel, Nußb. pol. von Mk.

Eine Partie Plüsch-Diwans, eigenes solides Fabrikat von Mk. Eine Partie Salon-Polstergarnituren, eigenes 125.

Jahrelange Garantieleistung. - Frankolieferung auch nach auswärts.

Eigene Polster- und Schreiner-Werkstätten.

eleg, Herren- u. Damen-Etiefel in schönsten und neuesten Fass., in De by

mit amerik., französ, u. Louis XV. Absatz, auch in Lack und ür Kinder,

Illustrierte Kataloge gratis: Einzelne Möbel, kompl. Zimmer-Einrichtungen

Blücherplatz 3/4. Beihnachtsbitte.

Mn unfere verehrten Mitburger und Mitburgerinnen richten wir dieses Jahr die innige Bitte, bei Berteilung ihrer Weih-nachtsgaben unserer vielen alten Schützlinge zu gebenken; sind ihrer boch 80 Männlein und Weiblein, welche sast alle Niemanden mehr haben, der sich ihrer erinnert.

Man wird unsere Bitte, die wir so bringend vortragen, wohl versiehen, wenn man bebenft, daß insolge der Steigerung aller Lebensbedürfnisse die Unterhaltung in Kost und Kleidung feine leichte Aufgabe für uns ift. Insbesondere bitten wir noch, ab-gesehte Rleidungsftude und Schuhe uns gutommen gu laffen; auf

Bunid werben biefelben gerne abgeholt Gaben werben entgegengenommen in ber Anftalt, Schierfteiner-

des Wiesbadener Arippenvereins.

bas gange Jahr überfüllt gemefen und bas warme Intereffe unferer Mit-

Gabelsbergerfir. 8, abzugeben, Gelbipenben im Berlag bes Wies.

badener Tagblatte, bei Berle & Co., bei tem Schahmeifter heren

2. Bolfmann, Waltmühlstraße 7, und bei ben Boritgenben Frau L. Fresenius, Kavellenfir. 63, Frau Dr. Dhaerhoff, Bismard, play 2, Frl. S. Grimm, Waltmühlstraße 6. F 221

um warmes Mittageffen für bedürftige Rinder.

in ber Mitglieberlifte bes Sahresberichts.

bürger bringenb erforberlich.

Berglich mochten wir bitten, auch unferer Rieinften gu gebenten unb une burch Gaben gu erfreuen. Durch bie Rot ber Beit ift bie Arippe

Rleidungeftude und Spielfachen bitten wir in ber Rrippe,

stadtrat Konsul Burandt, San-Rat Dr. Bindseil, Defan Bidel, Stadtparter Gruber, Beigeordneter Agseller Trabers, Messenger, Defan Bidel, Stadtpjarrer Gruber, Beigeordneter Ajsessor Trabers, Messor Borgmann, Dr. Bertranb, fowie im "Tagblatt-Berlag"

sollen zu wirklich billig. Preis, verkauft word, Neugasse 22. 160 Erstkin sige Fabrikatel Weibbachis-Verkaul Ausnahme-Preisen. Schaufenster-

Amerikanischer Korsett-Salon A. Merkel,

Schützenhofstr. 2, Ecke Langgasso

Smones Enfels und Rochobit tauft jebes Quantum. an ben Tagbl. Berlag.

In Originalfüllung, empfiehlt unter Garantie für

feinste Qualität friedr. Groll, Goethestr. 13.

Rod swei Rellame Gelber in der Durchgangsballe des Lagblatt. Baufes jahrtveile zu verrtieten. Rab. im Lagbiatt. Apnior, rechts der Schalterhalle.

in Gugen und Beinen beieirigen vollftfinbig meine nach eigenem Berfahren bergedellien

P. A. Stoss Nachil., K 91 Saunusftrage 2.

Deutsches Knabenbuch, Bd. 22, statt 6.50 nur M. 4.00 Deutsches Müdehenbuch, Bd. 16, statt 6.50 nur M. 4.60 Der gute Kamerad, Bd. 24 . . statt 10.00 nur 31. 6.50 Pas Kränzchen. Bd. 22. . . . statt 10.00 nur M. 6.50 Velhagen & Klasing's Volksbücher (Kunst, Literatut, Musik, Goschichte, Erdkunde) reich illustriert,

jedes Bändchen nur 31. 0.60 Ullstein-Rücher (Moderne Romane) eleg. geb. nur M. 1.60 Ulisteins Jugendbücher, illustr., eleg. geb. nur M. 1.00 Universalbibliothek f d. Jug., illustr., eleg. geb. 1.50 his 0.60 Bücher des Deutschen Hauses (Moderne u. ältere Romane Novellen usw.) elegant gebunden nur M. 0.90

Buchhandlung Carl Pfeil Fernsprecher 3618. Kleine Burgstr. 4.

Madapolam,

empfichlt die

Schweizerstickerei-Manufaktur W. Kussmaul aus St. Gallen, 1230 Rheinstraße 39.

und verlaufe bis Weibnaaten gu jedem annehmbaren Dreife puletois, uners, Bozener Ma

und Capes, herren- und Anaben-Unjuge, Joppete Dofen ac. ac. in moderner Musführung (Belegenheitstauf). Ediwalbadjer Strafe 44, 1. Gtod (giffceleite) Unfeben geftattet.



fach bewährt, würnig, edel, gesund, wohlschmeckend, natürlich, ausglebig, bekömmtich und zu allen Preisen zu haben sind:

Prinzen-Essige 55004 Vertreter: Fritz Bernstein, Tel. 3001.

ngen

1912

50

relfo

oppens

itsfauf).

ciette).



zu Weihnachten

empfiehlt:

Rheinweine:

1909er Tischwein	0.	GI.	Mk.	0.80
1909er Oestricher	27	93	91	1
1909er Oestricher Kellerberg	10	11	11	1,50
1905er Gestricher Landpflecht	**		**	1.80
		93		2,-
1909er Oestricher Schlehdorn (Kresz. Ulrich van	751	osch	.) "	2.—
	1909er Oestricher 1909er Oestricher Kellerberg 1905er Oestricher Landpflecht 1905er Johannisbg 1909er Oestricher	1909er Oestricher " 1909er Oestricher Kellerberg " 1905er Oestricher Landpflecht " 1905er Johannisbg. " 1909er Oestricher	1909er Oestricher "" 1909er Oestricher Kellerberg "" 1905er Oestricher Landpflecht "" 1905er Johannisbg. "" 1909er Oestricher	ISOSer Oestricher Kellerberg """" ISOSer Oestricher Landpflecht """ ISOSer Johannisbg. """

Moselweine:

1909er Obermoseler	0.	GI.	Mk.	0,85
1909er Winninger	11	15	11.	1
1909er Trarbacher	12	11	27	1,20
1908er Graacher	31	17	33	1.60
1904er Sommerauer Schlossberg		11	"	2.—
100 Ser Casalor				

Blindenberg ,, ,, ,,

2.-

Weinhandlung

Oscar Michaelis,

Adolfsallee 17. - Telephon 2130.

(geschützte Marke).

Conntag, 17. Dezember 1911.

Sehr milder, angenehmer, weisser

Spezialmarke des Weinhauses

W. Nicodemus & Co., G. m. b. H. Hattenheim a. Rh. und Wiesbaden.

D5 Pf. per Flasche, exkl. Glas frei Haus bei mindestens 20 Fl. Abnahme; einzeln Mik. A .- per Flasche, exkl. Glas.

Alleinige Verkaufsstelle im Geschäftslokal: Kaiser-Friedrich-Ring 38, Ecke Riehlstrasse. Telephonruf Nr. 785.

> Gegen Ginfendung v. 30 Pfg ethätt Jeder eine Brode Rot- und Weisswein, leibigefettert, nebit Preistifte. Arin Kifito, da wir Kichtgefallendes some Weitered unfrankrit gurde-18 Morgen, ciaene Weindenge an Ahr uchmen. — 18 Morgen eigene Weinberge an A und Rhein. Gebr. Both, Ahrweller.

(Ka 1248) F 140

Jeder Missbrauch der Benennung Vermouth di Torino wird strafrechtlich verfolgt.



Der echte Original-Torino. Bureaux für Deutschland Berlin W. 30, Luitpoldstr. 18.



Edelster Liqueur aller Nationen Bureaux für Demschland Berlin W. 30, Luitpoldstr. 28.



fatentamtich geschützt.

Neuheitl

Durch die Kerzenwärme sich drehender

eihnachtsbaum-

auf Jeden Christbaumständer anzubringen.

Stick Mh. 6.50.

13 Michelsberg 13

Billiger Verkauf von Baumschmuck.



ist die praktische - billige



Papierlager Earl Koch. Ecke Michelsberg.

Apparat zur Er-sparung des Steno-gramms, minde tens 50 % Zeitgewinn und Verminde-rung der Geschäftskosten, Vermeidung von Text-Verunstaltungen usw.

Schreibmaschinen

Urania, Stoewer, Kanzler, Continental

Farbbänder, Kohlpapiere usw. empfiehlt billigst Schreibmaschinenhaus

腿

Rheinstrasse 215. Telephon 308% Eig. Reparaturwerkstätte.



Typenhebet mit Zenhaiführung.
Sichtbare Schrift
Zweilerbiges Band.

Vorführung kostenlos durch den alleinigen Vertreter: WILH SULZER Hoflieferant iner Kgl. Hohertd Großh. » Luxenburg

Geld-Dariehn obne Burg. Raten-ichnell v. Gelbfig. Schlevogi, Berlin, Robfirage S. Rudporto. F160

. WIESBADEN . 1685

Geld-Darleben ohne Burgen, 5%, Buden, ratento. Rudg. v. wirft. Selbftgeber, Se hallmaky, BertineCh. 147, Bohmeberftr. 18. F140

Miederlage der Konfitüren-Fabrik Fassbender,

Langgasse 24 Teleph. 4566. Wiesbaden Neben den bekannten und beliebten

Fassbender-Konfitüren per Pfund 1 .-- , 2 .-- , 3 .-- und 4 .-- Mk, empfehle ich für das

Weihnachtstest

Marzipan und Baumschmuck in allen Preislagen, Thorner Honigkuchen, Herzen und Katharinchen, Thorner Schok .- Nüsse, Gewürzplätzehen u. Steinpflaster, Lübecker u. Königsberger Torten Stück v. 50 Pf. an.



sur Selbstanfertigung von Sportkleidung für Erwachsene und Kinder! Sternwoll-Strumpf-e. Sockengarne sind die besten und im Tragen die billigsten! Sternwoll-Spinnerei, Altona-Bahrenfeld,

Bu haben in Wiesbaden bei: S. Blumenthal & Co., Rirdg., Julius Bormass. Rirdgaffe 45, J. Bott. Bellright. 45, Ch. Hemmer, Lange. 34, Joseph Poulet, Marliftrage, Ede Rirdg., Jos. Molamunn, Burgfirage.

Elegante Schlafröcke

und Hausjoppen

Moderne Westen, Frack- und Smoking-Westen

in allen Preislagen.

Rosenthal

Hoflieferanten

= 44 Wilhelmstrasse 44. =



Expressverkehr nach Agypten rascheste Verbindung

Triest—Alexandrien

mit den neuen Doppelschraubendampfern "Wien" und "Helounn" 8000 Tone, 10,000 Pferdekräfte.

ABFAHRT von Triest jeden Sonntag 1 Uhr nachmittags. Colfenerung.

Drahtlose Telegraphie. Reisedauer: Triest - Alexandrien bloss 3 Tage.

Reliedater: Brindist-Alexandrien bloss 2 Tage.

Vergniigungsfahrt nach distindica und Coylon mit Kurs-dampfera, vom 16. Jan. bis 19. März 1912. Preis mit allen Nebenspesen M. 3 2 2 0.

Nach dem fernen Osten mit Kursdampfera, in 31/2 bis 41/2 Mon. Abfahrt Anfang Februar 1912. Preis mit allen Speson ca. M. 4800. — bis ca. M. 5640. —

Prospekte, Buchungen in Wiesbudem bei: Internation, Verkehrs-bureau Born & Schottenfels, Kniser-Friedrich-Platz 3. F200

nich

Delign

Praktische und äusserst preiswerte Weihnachts-Geschenke

Damen-Wäsche.

Der enorme Zuspruch und das ausserordentliche Interesse, das unserer Spezial-Abteilung: "Damen-Wäsche" entgegengebracht wird, beweisen am besten den unerschütterlichen Ruf für Solidität und Preiswürdigkeit unserer Waren. Bevor Sie Weihnachts-Einkäufe vornehmen, bitten wir in Ihrem eigenen Interesse um Ihren Besuch, damit Sie sich selbst von der Leistungsfähigkeit dieser Abteilung überzeugen können.

= Sachverständige Bedienung erleichtert jeder Käuferin die Wahl. =

Blumenthal.



= Bis Weihnachten =

gewähre auf meine bekannt billigen Preise in

aller Art, für Gas und elektr. Licht, hocheleg. aparte Neuheiten, sowie auch in einfacher Ausführung,

10% Rabatt. K. Brandstätter.

Spezialgeschäft für moderne Beleuchtungskörper,

32 Marktstrasse 32. Telephon 3467.

Bitte um Besichtigung meines reichhaltigen Lagers.

Keine Dame

möge moinen aussergewöhnlichen billigen Verkauf gegen Barzahlung mit

abgebe, unbenntzt lessen. - Dierer hohe Stabatt erstreckt sich auf sämtliche von mir geführten Artikel, als: neueste garn. u. nngara, Bamenhiite, alle Putz- u. Modewaren. sovio auf sämtl. Damenkleider-Besiitze. Spitzen. Tillle. Blinder, Fantasieknöple etc.; ferrer auf Artikel, welche sich besond, zu Weihnachtsgeschenken eizeen, als: Spitzentlicher in schwarz und weiss, Schleier, Mischen, Jabots, Autoschleier, Neglige-Blauben, Blumen, Federa, Fächer, Sülrfelblinder, Funtasie-Laragen etc. 1839

Chine-Bander in unübertroffener Auswahl.

Ronveriations-Cerita

bon Meyer & Svodiljaus, Frehms Tierleben, sowie Andrec, Hand-Atlas,

familich menefte Unflagen und elegant gebunden, find antiquar. gu billigen Breifen abzugeben. Morib und Münzel,

"Dunde = Muden = Melorm

erfillaff. Fabritate Mpoth, detto Mirbert, Drog. (Schlos)

Gelegenheitefauf! Meners Großes Konverjat. Merifon, 20 Banbe, neucfte Muffage, fo gut wie neu, ftatt ML 200.-, nur 125 Mt. Buchhandlung Carl Pfeil, Aleine Burgitt. 4 Gernipr. 38

Total-Ausverkauf

Juwelen, Gold- u. Silberwaren

wegen Aufgabe des Geschäfts

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Rich. Schneider.

Wiesbaden, Webergasse 10.

Juwelier.

Webergasse 10, Wiesbaden.

Ausverfauf! Ausverfauf! Luxus = Porzellane und

Als Spezialität

empfehle ich

Wäschemangeln,

Wringmaschinen,

John's Volldampf-Waschmaschinen,

Messerputzmaschinen,

Brotschneidmaschinen,

Reibmaschinen, Eismaschinen,

Buttermaschinen,

Teppichkehrmaschinen,

Tafelwagen,

Bügeleisen,

"Universal"

"Universal", Teletruet- u. Hillarmaschine, in 3 Minuten ist jeder Teig fertig,

Resi", das beliebte Passiersieb

Sämtliche Maschinen sind erprobt und von höchster = Leistungsfähigkeit. =

=== Garantie für jedes Stück. ===

· Bung

Kirchgasse

Betje, wie: Tibets von Mf. 6.75 an, Monfilons von Mf. 7,50 an, Mits murmel v. Mf. 12 an, Sinnis ac., werben wie alle Jahre, folange Dorrat.

Goldbergs Gelegenheitsfäufe Gelegenheit! une Mengaffe 21.

Zum tadellosen Ausgleich

schiefer Schultern u. Hüften

empfehle meine Spezialkorsetts mit individuell gefertigten leichten Hohlkaschierungen.

Frau Fritz Assmann, Corsetière — Bandagistin
Telephon 2923.

Sanlgasse 30.

SOUTH Weinhandling,

Teleph. 6355

Niederlage der Firma H. W. Schlichte, Steinhagen i. W.

empfiehlt für die Feiertage sein reichhaltiges Lager Weiss- und Rotweine von 80 Pf. per Flasche excl. Glas an. — Kognali-Rum, Arrak etc. billigst B 24000

经验的经验的现在分词的现在分词的现在分词的现在分词的现在分词的

g:

111

I'm

St

gewähre von jetzt bis Weihnachten auf mein reichhaltiges Speziallager für

Morgen-Musgabe, 4. Blatt.

Korsett-Ersatz, Leibchen, Büstenhalter, Corell-Wäsche, Unterkleider, Schuhwaren

Weihnachten

schönstes Geschenk!

Pleureusen,

Straussfedern,

Boas u. Muffe

in Marabout und Strauss

etc. etc. Beste und billigste Bezugs-

quelle

Stranssiedern - Manufaktor

Wiesbaden,

Friedrichstr. 39, 1. Stock,

Ecke Neugasse.

Summi=Schwämme beifviellos

Gin Anusperhauschen füß u. fein,

In Westbaden erflanden. Ber artig und vedt fleißig ift, Dem brougt es tedere Saden, Dod auch den Greben ibte Ihr

Wird fiets es Freude machen. Bum Weihnachtsfeit beionders

Near deie Suggerten, Im Annöherhäuschen aufgebaut Sond sie an allen Seiden. Biel Krifernüsse und Konfekt, Katharinden, Honigluden, Auch Margipan, des löstlich ichmedt,

Abe müßt es nur bersuchen. Dann Schololade, henrisch ichnin, Kaust man u. Kachener Brinten, Lieguriege Bennben icht ihr siehe Alle gestellt der fechn ihr den Beilden Bordonneren, Gelbit führen Bordonneren,

Drum fonunt berbei, benugt bie Beit,

Rauft ein bier gum Befcheren

Rirchgaffe 13.

Kanarienhähne (eigene Bucht)

bundesmedaille. Grobe-geit und Umtaufch bis nach Beibnachten geft. Phil. Velte. Wichelsberg 18, X. 3118.

in großer Musmahl v. 6 97f. au.

Bram, mit 10 gelb. u. filb.

Dieb., gulest preisgefront Franffurt a. 27. 4 1. Pr., Ehrenpreis u. fl. Belt-

viele Süftigfeiten,

1dbaur

Buban und auch Magdelein

Barfumeric Backe.

Ballblumen

Reformhans Jungborn,

F 57

71 Rheinstrasse 71. Telaphon Nr. 3719.

Berfteigerungs=Widerruf.

Die auf Freitag, den 29. Dezember 1911, nachmittags um 3 libr gu bergumte Berfieigerung Der mittleren Betersaue finbet Biffit fatit.

(5865 Mg.) F57

Maing, ben 16. Dezember 1911.

Gebeimer Juftigrat Wolf, Großb, Rotar.

Morgen Montag, ben 18. Dezember er., morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr anfangenb, destreigere ich im Auftrage einer Speditionsfirma in meinen Auftionsfälon

Marktplat

detperzeichnete Gegenstände, als:

1 antifer Gerant, Berfer Teppid, Truben, große Bartie Buder, Brillantbroiche und Bieleg mehr;

ferner im weiteren Muftrage: 1 Ruftb. Speifegimmer Einrichtung, bestehend aus Bufett, Auszieh-

tisch und 12 Ashritühlen

1 Eichen Bilfett mit pass Auszichtisch und 4 Leberstühle,

8 nicht, und englische eis Betten mit brima Roshaarmatraben,
großer antifer Schrant, sehr schoner Mahag, Sefretär, EmptreSchreibtische, mit u. ohne Aussiah, Mah. Spiegel und Trumeau,

1 Salon-Garnitur, kestchend aus: Sosa, 2 Sesseln und 6 Stühlen,
mist pass, r. Machag, Tisch u. Spiegel mit Trumeau,

1 schwarze Salon-Garnitur, 1 Salon-Garnitur, bestehend aus: Sofia, I Sessieln und 3 Vollerstühlen mit Klüschbezug, einz. Orbonos, Sofia, Orbonosien, Tische und Stühle aller Art, Oelganislbe, elegante Sives, 2 empillierte Bedemannen, Gasberbe, Gasofen, Wilden, Ride und Deforationsgegenstände, Teppide, Portieren, Gisschant, Lüsber, eis. Herb usw.

delibietend gegen Barzahlung.

Bernh. Mosenau,

Auftionator und Taxator,

3 Martiplat 3. Telephon 6584.

Telephon 6584.

Bm Muftrag ber Erben berfteigere ich

Dienstag, ben 19. Dezember er., bormittags 91/2 unb nachmittags 2 Uhr anfangenb,

h ban Dauje

Nitolasitrafie 43, Bart.,

folgende febr aut erhaltene Mobilien, als:

1 Mahag. Bufett, 1. u. 2t. Dah.-Aleiberidrante, Dah, Ausgieb., vieredige, Spiels, Ripp. und Bauerntifche, Rommoben, Stonfolen, Dan. Damen-Schreibtifd, mabag. u. tannene Bafch. fommoben bo. Rachttifche, 2 Golbtrumeau mit Marmor, ein runbes Tifdichen mit Gelbfuß und weiß. Marmor, swei Mahag. Betten, fompl., mit Robbaarmatragen, 1 Galon Blufchgarnitur. bestehend aus Cofa, 2 Ceffeln, 6 Stublen, Chaifelongue, 1 Rollfcumwand, Delgemathe, Stahl. und Aupferftide, verich. Spiegel, Effervice, Gilber, Chriftoffe, Rriftall, Glas, Borgellan, Ripp. u. Deforationsgegenftanbe, eine große Bartie Beifgeng, als Bett., Tifche und Leibmafde, Damentleiber und Schube, Ruchenichrant, bo. Tifc u. Stuble, Ruchen, und Rodigefdire und Bieles mehr.

min Bender,

Autionator und Bagator. Beichaftstotal: 7 Morinftrafte 7. - Telephon 1847.

Zum bevorstehenden

empfehlen wir

Odlen-, Kalb- und Sameinfleifth

zum Braten und Kochen

in bekannt vorzügl. Qualität.

がいるからなるなるなるなるなるなるなどのからなる

0,

and

Sminken, gekocht u. roh, Lachs-Schinken, Roalibeal, Zunge. Zerbelatmurft eto.

Sämtliche Murftwaren täglich frisch.

Am I. u. 2. Feiertag liefern als Spezialität: Warme Schinken, Gänschen und Zungen in der Brühe.

Präfentkörben.

Bahnhofstrasse 9.

ersteigerung

Freitag, den 22. Dezember ds. Js., Il Uhr vormittags im Saale der Liedertafel bringe ich zur Versteigerung 7 Halbstück 1908er, 4 Stück und 21 Halbstück 1909er,

14 Stück und 14 Halbstück 1910er

Oppenheimer und Dienheimer Weine.

Probetage in Oppenheim: 8., 15., 20. Dez.; in Mainz im Versteigerungssnate: In. Bez. und vor der Versteigerung. Bezugefriet bis 15. April 1912.

Hertz Wwe.,

Weigutsbesitzer in Oppenheim und Dienheim.

1810

- Kapital und Reserven zirka 69 Millionen Mark. Friedrichstrasse 6. * Telephon Nr. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a/M., Berlin, Nürnberg, Fürth, Giessen, Essen a/Ruhr u. Hanau.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Bankhaus. Wilhelmstr. 33. WIESBADEN.

Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ansführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

insbesondere:

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbaut. Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung. (Giroverkehr).

Diskontierung und Ankauf von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung.

Lombardierung börsengängiger Effekten.

Kreditbriefe, Auszahlungen und Schecks auf das Inund Ausland.

-: Einlösung von Kupons vor Verfall. :-

Verlicherungs Gesellschaft in Erfurt. Gegründet 1853. Bermogen 76 Millionen Mart.

Feners, Lebenss, Rentens, Ginbruddiebfiable, Bafferleitungefdadens, Glace, Unfalle, Safipfiichte, Mutomobile, Mictvertuft-Berficherung.

Rulante Schaden-Regulierung. - Mäßige Bramien. Unirage nehmen entgegen und Musfunit erteilen gerne

Adolf Berg, General-Agent, Rheinstraße 52. Telephon 4169. J. Breun. Brivatier, Gerberftrage 25.



Buts u. Scheuer-Artifel allerbilligit, Abbielfburft. 10, 15, 29, 25, 80, 85, 40, 50, Schrubber 20, 25, 80, 85, 40, 50, 60, 75,

Schenertlicher 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60.



Neuanlerligung u. Reparat. I. eig. Weritalatie billigst,

Marl Wittich,

Emfer Str. 2, Gae Schwald. Str., früher Michelsberg. Telephon 3531.

Mile Korb-, Sol3-, Burlien-, Sieb- und Auferwaren. Walderei-, But- n. Schener-Artikel, Tenferleder u. Schwämme. Billigfte Bezugequelte für hotele, Benfionen und Wieberverfaufer.

mr.

Briti

Marin!

Waris! Plarial

Staring

Foris

Rerottr

Cranic

Shifts

Meini

Dicini

Brithri Tub.

九 10

डिकी TEH 200

an p

Dami

見が

The same

61

the a

ticht

Will.

11 S

PERMIT

Grieb

STORE OF

200

2

OTO 1

Ret.

foni 11 bafe

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Arbeitsmartt" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichender Sahausführung 20 Big. Die Zeile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Pfg. Die Zeile.

Stellen-Ungebote

Meibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Buhhalterin, Gebild, wich zu junges Fräut, An-fängerin, wit ichoner Combiche, für ein taufundum. Aureau der 1. Jan. got. Offi. u. E. W. 40 pohlagerne.

Bewerblides Berfonal.

Enillen-Arbeiterin, im Auffteden geübt, ges. Offerten mit Lobrangabe unter M. 759 an ben Tagol.-Bertag.

Maschinenbüglerin
gesucht Albrechtsteige 40.

Eine persette Büglerin
gesucht pro Log 3 We. Namenkoser
Etroje 4, 3. Sn verjek.

Braves Mähden
kann des Bügein gründlich erbernen
Johrstrage 14, Band.

Suche dans u. Alleinmähden
f. El. Bribadhellen a. gl. Fran Elife
Bang, gewertsknäßige Stellenbermitt.
Lerin, Godbarse 8. Telephon 2388.

Selbftanb. Röchin eb. Saushalterin für 1. Januar 1912 gefundt. Apothefer Bollanber, Langgaffe 11. Bufettfraulein,

Morgen-Musgabe, 4. Blatt.

Bufettfrüulein, wit übern, gefucht. Lanubäuser, Scheffeller. 8. Tücktiges brudes Dienzmädden, Alexandochen, zu alt. Ebepaar auf iot. gefucht Lobbetmer Strope 24, 1.

Rüchenmäden per fofort gesucht Markinades 8. Gesucht fogl. fanb. junge Frau früd 8.–0 für alt. Danie. Walfmüll-ftrobe 51.

Ber 1. Ran, ord. fleib Mabdien für II. Reffenet, gefucht, Rah, Bencher-ftrohe 23, 2, bei Gröninger. B24016 Tüditige, auf empf, Monatsfrau gejucht. McDeseit 11—4. Ju erfahr Logol.-Ameinstelle, Bismardt, B Ig. Laufmähmen gef. 20 Mf. Mon. Dotheimer Gtr. 66, Laben, B21949

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Bewerblides Berfonal.

Lehrling per fofort gefucht Amball, Bejchant, Buijenftr.

Tüchtiger Gerren-Frifeur

Euchitger Serren-Friseur fiedet dauernde gute Stollung. S. Eüddended, Dannens u. Herren-Fevieur, Biedrich, Karjeritrahe bl. Dibreiner-Lehrling gesucht Eddenstraße 3. B 24647 Sansierer für Renjahrsfarten, sow. incht. Woonmentensannter fucht A. Kladper. Herriche

gefucht. Raberes su erfragen im Logol.-Berlag. B 24972 Bt

Stellen=Gesuche

Weibliche Perfonen. Anufmannifches Berfonat.

in all taujun undern, Clenograph, u. Markhmersfebreiben gut bew., jucht Stelle ber 1. Hebruar 1812. Off. u. T. 168 Tagbi.-Plorigh, Pismardr.

Bewerbliches Verfonat, Tücktiges Alleinmäbchen fucht Ausbicksstelle in nur besserem Bause, Ansang Januar. Au erfragen Kaiser-Friedrick-Ring 61, 2 x.

Genefelle perfelte Abchinnen,
Gerviers u. Hausmädden, fodvie ktochauschilfe. Fran Elife Lang,
gewerdsnappage Geellenbermatilenin,
Boldgasse & Telegsbow 2868.

Bur Stüge
der Haussisbureau. Naber und Aussisbureau. Naber und Engliche in könnerem Hauseisbureau. Naber und eich für meine 18jähr. Tochter Gertrauensposten in könnerem Haufe.
Dieselbe ist haussvirtschafts. erzegen u. das henstvirtschafts. erzegen u. das Gentschafts. Erzegen u. das Gentschaftschafts. Erzegen u. das Gentschaftscha

Stellen-Gesuche

Männlidje Verfonen. Ranfmaunifdes Perfonal.

Budhalter, gefehten Alters judit Beichäftigung im Beitragen u. Mbidnüßen der Geichäftlabücher. Off. umier F. 757 an den Togöl. Bersog.

Junger Mann, 30 Jahre, fautionsfalia, fucht Siellung, Stationsode, Bureaudiener oder Bertrauensposien, Off. u. 28 a Rogbi-Sweigstelle, Bismardring

Sotelbiener, berh., 32 3abrt, fprickt Franz, mit langisht. Bengm. u. Nef., für Ins u. habt ber iof. ober 1. Jan. 1919 Co. Johrespelle beborzugt. Off. Boltogerfarie Rr. 60, Westboden

Stellen-Ungebote

Banfudunliges Personal.

Branchekundige Berkäuferin per sofort sur Aushilfe gesucht. F. Madelben, Wilhelmstoope.

Bertäuferin

für Bisonteries u. Leberwaren, im Umgang mit best. Kundschaft ersabren und brandefundig, per 1. Jebr. ober 1. März gesucht. Off. mit Gebaltsansprüchen und Zeugnisabschiften u. Z. 76% an Tagbl.-Berl.

Raffiererin

mit guter Hendickeift ver sofort ab. später für ledhaftes Detail. Geschäfte acfuckt. Off. mit Gehalts-Kinker. au. U. 758 un den Tagbi. Berlag.

Modes.

Zumt. Bertauferinnen gef. Joseph Hilmann, Mirchgaffe 21.

Gemeralides Verfonat.

Berein für Sausbeamtinnen, Jahnftrafie 21. 2.
fncht u. empf. Sausd., Erziehertn., Rindergärfn. 1. n. 2. Mf. Saushält. u. Stuten. Sprechftunden: Mout., Mittw. u. Freifags: 2—4 Uhr.

Ein Kinderfräulein,

bas english spridt, bon 2-7 Uhr nachu. grindt. Borsiell, bon 9-41 Uhr Beberberg 10.

Ein Rochlehrfräulein fofort gefucht. Billa Delene, Sommenbeuger Str.

Solid. saub. Diensmädchen

fogl, wer fpater bon einzeln. Herrn gefucht, Rab, im Togbl. Berlag. In

Reinlides fanberes Stubenmädchen für fl. Benfion obne Mittagstifch 5. 1. Januar gefucht Taunusfirafe 1,

Mleinmädchen

gefucht mit guten Zepanissen, welches tochen tonn, auf josert ob. 1. Nart, in besteren mitzen Hausbalt. Räb. Bille Auslichturm 8, swischen Bieb-

Unftändiges Mädchen, bas gutbürgerl. bocht u. Sausarbeit benfeht, gefuckt. Näheres im Togikt. Berkag.

In einem kleinen Sanatorium in Thüringen w dum 1. Januar ein tücktiges, ankändiges Aufwoschen mid etwas Handarbeit und ein tücktiges sauberes Klickenmäden, (obne Locken) gesucht. Dauernbe Stellungen. Augevote mit Lhotoge... Zeugnis-Abschriften usw unt. A. 67 an den Tagbl.. Serlag.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Raufmanntffies Perfonal.

Gefucht werben Filialleiter, Technifer, Expedient, Lagerift, Buchhalter, Lehrling, Ber-täuferinnen u Kontoriftiam, Raufun, u. techn. Hilfsberein, E. B., Mein-ftraße 34. Sprechft, Wochent, v. 81/2 b. 121/4, u. 3—7, Sonnt, 9—121/4.

Inng. Kanfmann mit ichöner Sandichrift aur Busbilfe für 2—4 Wechen gefucht. Ungeb. un. Geb.-Anipr. u. B. 762 Tagbi. Berlog.

occan Tograelb fefort gefucht. Ber-lönliche Borffellung bormittogs sto. 12 und 1 Uhr, Marlifitæge 16, Sint. Br. 14. Rr. 14. Sicht. Waffer, u. Lichtwerte Abt. IV., Stabtbetrieb f. Waffer und

Cas.

Cas.

Cehrling mit iconer Sanbichrift findet in meinem Engros-Geschäft zu Ofiern Stellung.

W. G. Wreichner, Luisenfte, 26.

WATER CONTRACTOR Bir fuden für Oftern für unfer faufm. Bureau 1 Lehrling,

ber bie Berechtigung g. Gins jabrigen bat. Biesbaben,

Gewerblides Perfonal.

Lehrling

aus guter Kamilie, fann die Damen-ichneiberei gründlich erlernen. Aug. Lufd, Grabenstr. 8. Gin tiddiger, Heihiger, foliber, TautionBjödiger, berhairmieter

Mildenticher

gism 1. Januar 1913 gojudit. Be-herber mit langischtigen Beugwissen koollen sich melden bei Domanse Blechtilescaufen, Boji Erbenheim, bei 1800

Stellen-Gesuche

Moiblidge Berfonen. Gewerblides Perfonal.

Grift, Lehrerin, Frang. u. Englifch for., f. St. als Reifebegl. gu. D. ob. Rind. Off. u. "Reife" Reroftr. 5, 2.

Krankenschwester,

viel gereift, sprasgen., Anfang Januar fret, empfiehle fich leedenden

Reisebegleitung nach bam Siden. Die beiten Joug-nisse und Empfehlungen s. d. Off. unter O. 760 an den Lapht. Beriag. lim fich bag

eigene Heim

su erbalt. wünscht feingeb., wirtich., finderl. Witwe, Ende 30, einem, ev. mehreren, alt Geren ben Sanshalt zu führen. Schöne 4-Sim Ginricht. vorb. Off, erb. unter J. 759 au ben Tagbl.-Verlag.

Haushälterin u. Pflegerii

j. Stelle in best. framenlosen Dank Br. Zeugnisse. Offerken u. G. 100 an D. Frenz, Mainz.

Haushälterin, berfeft in Ruche und Sandarbeit, felle bet herrn. Dff. unter D. ist an ben Lagbil.Berlag.

Bostibetes Frünlein sucht ge Bostiben in nur andem Scalle in bem Gelegendeit geboten ist, sich Kochen u. Hausbaltungsweien weite auszubilden. Offerten und E. aus dem Togist. Berkan

ivilnicit auf 14 Nobr in civil bingeri. Saushalt ohne pegentel Bergutung, event, genen keine dehäugungen ben ber Bernenbert, Moden su erierven. Musfilbe Off, u. S. 760 on ben Teght. Sci

Stellen-Gesuche

Manulthe Borfonen-Raufmannifdes Verfonal.

50 Mt. demjenigen, ber einem jungen Monn Stellund D. Buchhalter ober Bagerift berichaft. D. u. J. 168 on Logbl. Bweigft., Bis a.

Bewerblides Verfonal.

Gebildet. Schwede

aus guter Familie fucht für einist Sienben tögl. Stellung als Gefchichafter u. Briv. Sefretier bei felt. Deren, Gegenf, Referensen. Offerl. u. 2. 760 an ben Tagbi. Berlas.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotate Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Pfg. die Beile. - Wohnungs - Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen.

1 Bimmer.

Defimunbstraße 49, Ibh D., fcb. 1.8. Wohn, sofort ober fpäter zu berm. Räh. Bleichftr. 47, Burcon. B24128 Jahnftraße 17, Sib. 1. Et., 1 Sim. u. Suche, vollfland, neu berger., fofort zu bm. 18 WH. Räh. B. B. 4171 Michilitraße 4 1 Jinn. u. Küche. 4328

2 Bimmer.

Albrechtfer, 39, 3fb., 2 8., K. 4506 Blücherfer, 2 2.8mm.-Bobm, gu bm. Ede Emfer u. Weißenburgstraße 12 2 Simmer u. Rüche auf 107, 4250 Geisbergstraße 11 Wani.-Wohnung. 2 Simmer. Auche, zu berm. 965. Taumusftraße 7, 1 r. 4124

Dellmundfraße 49, Bdh. u. S., schöne 2-Rim-Wohn, ber sof, ob. ipäter. Rah. Bieichste. 47, Burrau. B24124 Meinfer, 15, Stb. Dach, 2-8.-23. for ob. ip. A. Wielandire, 18, 8. 4018 Receitt. 46, Gritzofol, 2 3, u. 3ub. on rub. Leuce au bm. Mah. S. 4380 Rettelbedir, 12, b. Sheih mebr. fd. 2-3.-Bohnungen ber fol. B 24125 Bhilippsbergir. 13, 3., 3 8., Küde u. Kabineti folori au bennielen.

Blatter Strafe 10 2 8. u. R. per 5. 12. zu b. Räh bei Krift. 4585 Mibesbeimer Str. 34. im Gartend., find 2 Wohn, v. 2 u. 3 Lim., neu renodiert, auf fof. zu berm. Näh. b. Hausmeister, daselhit, od. Kail., Friedrich-Ming 43, Bart. I. 2074 Schackfir. 6 2 Lim., Kidde u. Keller. Schwalbader Strafe 53, Mib., 2 8. u. Klicke zu b. R. Mib. B. 2964 Steingaffe 15. 3, schone 2-Sim.-Wofn. mit Lubehör sobort ober spater zu benntieben. Räberes baselbst. 4372 Stiffftrade 2-Rim. Wobn zu berm. R. Schwald. Str. 53, Web. B. 4620 RI. Webergaffe 7, Part. 2-8. Wohn. 3 Bimmer.

Dellmunbstraße 49, Bbh., schöne 3-3. Bohnung der fosort oder später. Bah. Bleichftr. 47, Bureau. B24127 Lorelet-Ring 5 S-Sim.-Bohn. g. b. Röh. Lorelet-Ring 10, B. I. 4580 Michelsh. 10, 2, 3-8-39, m. cl. 2, ulw. lof. c. iv. A. Ammob. Ferd. Gelementi m. b. h. Warderl. 3, Richlitt. 6 ich. 3-8-39, Geh. 1, 4540 Saafgaffe 28, 1, 3 ev. 4 Sinn. u. Riche per for. ob. ipail. gu berm. 4841 Bielanditraße 13 Ichane 8-8.-Bohn. 1. Stod. per iofort ober fpat. gu berm. Nob. Bart. Isufs. 8968 Börthür. 9, a b. Mbernitt., ich. 3-8.-20., gerabe Frontip., an rus. Leute for. ob. ipat. 420 Nd. Räp. 1, 4628

4 Jimmer.

Nheinfir, 47 4 Jimmer u. Küde ber 1. Januar zu bm. Breis 550 Mf. Käh. Blumenlaben bafelbft. 8529 Man. Giumeniacen bajeion. 5029 Moberfiraße 42 eine ichone 4-Limmer. Abohnung per iafort zu berm. Nöh, zu ertrag. im Banbureau bafelbit, bon 11—12 und bon 8—4. 4641 Bielanbstraße 13 ichone 4-Limmer. Bohn. 2. Stock, ber fof. od. später zu berm. Näh. Bart, links. 4542

5 Bimmer.

Michelsberg 7 2 Wohnungen, je b bis 6 Stimmer, fofort au bern. Günftig für Benfionsstoede ober für Bureautäume. 4543 Moristraße 17, 2, gr. 5-Sim.-Wohn. niti Zudehör joj. od. ipater. 3971

6 Zimmer.

Widelsberg 10, 1, neu berg. 6-8.-W. mit Bab, cleftr. Licht ufw. auf jot. ob. fråt. Räh. Janmob.-Berfelind-Gefellschaft m. b. D., Markipl. 3.

8 Jimmer und mehr.

Stirdgaffe 29 9-Zimmer-Wohnung, 1. Einze, bollpandig neu u. elegant hetserichtet, mit Zubehör, Breis 2500 Mrt., fofort ebent, später zu berm, Räh, bafelbit, 4066

Stellerraume m. But., et. getr., für Kellerraume m. But., et. getr., für Kellerei geoig. Nah. baj. B21240 Tanggafte 21, im "Zogblatt "Haus", ift ein schoner Laden (42 am) mit Entrefol (54 am) und Soufol (42 am) sofort oder später preistwürdig zu bermieben. Rährtes im Zogblatt "Konior, Schalkerhalle rechts. Dosheimer Sir. 150 gr. Lager- und

Berges.

Dermannstraße 22 Saal zu verm.
Laben mit 2-Rint-Wohn, fof zu b.
Röheres Göbenftraße 22. B 2001

Berffätte, bezw. Lagerraum zu vm.
Rab. Liebenring 10, b. Lob. 3969

Billen und Saufer.

Al. Billa, nabe Novotal, f. 18-1500 Marf zu vm. od. für 28.000 Mf. zu vert. Röh. Scharnhorfifer. 99, B. I. Kleine Billa, Eigenheim, zu vermier. oder zu verfaufen. Naberes im Tagbl.-Berlag. 4042 Ge

Wohnungen ohne Dimmer-Angabe.

Lorelen-Ring 4 schöne Fronispis-Lobnung per 1, 12, zu vm. Rab. Part. r., bei Wed. 3951

Möblierte Bimmer, Manfarden sic.

Ander und Geschäftsvänme.

Albrechtier, 3, 2, mobil. Bart. Fin.

Mibrechtier, 16, 8, gut in. 8, in. v. 8.

mieten. Mährees Bart. 3970 Albrechtier, 32, B. h. in. M., Kochof.

Getheftraße 23, B., fc, möbl 8:00, od. o. Beni. an Berrn o. Danie. Grabenstraße 5, 8, fc, m. 8. per fol. Delenenstraße 2, 2, Et. I. schön möBonner sofart au bermieten.
Delenenstr. 14, B., m. sop. 8, m. of.
Delmundir. 36, 1, fcon m. sop. 8 an.
m. Niav., sehr a. Benf., 10f. od. 12
Derberftr. 1, 2 r., gut mbi. 3, I. c. 16
Derberftraße 21. Cocin. v. tchon met. Derberftraße 21, Cocio r. icion net.

Dermannftraße 19, 1 1., m. 686. 2000 Jahnftr. 17, B., feb. mobil. Simus. Jahnftraje 26, 1, jejön mobil. S. jejön mobil. Sim. Jejön mobil. Sim. Jejön möbil. Sim. Jejön möbil. Sim. Jejön möbil. Sim. Jejön möbil. Sim. Jejön möbil.

Rirdigaffe 53, 3, einf. mbl. Sim St. Martifir. 21, 8, fc. m. B., 1 a 9 D.

89.

it.

ndett

e. Tipl

nlt.

all free states and all states are a

t. STATES OF THE ST

brt

の暗り

b. 福祉 D. 福祉

t in in incited

ell,

de

Sonntag, 17. Dezember 1911. artifer, 25, 1, gut möbl. S., fep. C. Betistir, 7, 1, gart möbl. Simmer, Srinkraße 10, 1, möbl. Simmer. Srinkraße 14 ichön möbl. S. zu v. Srinkraße, 23, 18, 8, möbl. S. zu om. eriphratic 25, 3, gut mobil. Sim. Parigir. 30, 2 L, m. 205, u. B. (50). Marisfirshe 43 gut möbl. Monf. an minne, Madden au b. R. 1 St. Aprinftrafie 64, Oth 2 L. möbl. Rim. Streftraße 9, 1, ich möbl. Aim, sep. Strasiensur. 22, 33, L. jeh. m. S. sep. Shindsbergstraße 27, 3, freundl. m. Sim. an best. Art. ob. Herri zu b. Shindsbergstraße 15 qui möbl. Mansarbe. Bethingsbe. 24, (20), Bart. r. möbl. Mrinfiraße 34, Gib. Bart. r., möbl.

Rheinstraße 62, 2, einfoch möbl. Bim. mit Beranda gu bermieten.

Stheinstraße 115, 4, schönes großes möbliertes Itanner, mit jungem steuffn. zus. billig, a Man. 22 Mil., mit stoffce, zu bermielen.

Moonfir. 6, 1 L. 63b. mb. Sim. bill. Roonfer, 12, 2 L, fdb. möbl, Simmer. Schwalbach. Str. 69, B., fcb. m. Mf. Schwalbacher Str. 69, 1, fcb. mb. 8. Geersbenftr. 28, 8 r., ich. möbl. Bim. m. Morg. Raffee monati. 20 Det. Bebergaffe 23, 3. gut möbl, fepar. Himmer, Tag. Boche u. Mon. 3. b. Bellripfir. 3, B., faub. möbl. Bien. Weltenbitrafe 8, B., II. m. 3., fep. Bietenring 1, 1 r., icon mobl. Jim. Orbit Wohns. Schlafs. n. Salon m. Erfer billig zu von., lann a. errs. abgopeden werd. Abeinstr. 108, B.

Leeve Zimmer und Manfarden etc.

Bismardr. 11, 1 t., at. 3. L., o. mol. Bismardring 42 fd. I. Manf. Sim. b. Dobbeimer Strafe 25 Moniarbe & Röbeleinstellen zu vermieten.

Geetheftr. 23, 8., 1. Mib. mit Ofen für eiwas Sausarbeit abzugeben. hellmunbftrage 34, 1, id. Coeres fep. Simmer im 2. St. per 1. Januar Mauritiusfer, 12 2 fgb. Dif. Berrchen Mifolasitrafic 21, 1, 2-3 3im., Ieru od. mobl., per fofort zu bermeien. Röberfie, 24 freundl. Stübchen mit Rochofen billig zu bernt. Momifen, Stallungon etc.

Relbstr. 15 find die Räumlichkeiten, Stall f. 8 Pfende, gr. Rantie u. freie Bodachung, für jeden Swed pass., der 1. Jedr. ad. ibal. su du. Röh, daselbst Och. Ban. 4603 Luffenfir. 37 Bierfeller mit Stallung u. Bureaus zu bermielen. 4043 Mauritiusfir. 12 gr. Weinfeller, auch Lagerfeller, zu du. Rah. Herrchen.

Answärtige Wohnungen.

n Bila Elilabeth, vor Erbenheim, Wiedbadener Stoche 47 (Saite-fielle der Stragenbahn), ill eine ichone Frontspro-Bodmung sofart für 900 VM. pro John an rudige Leute zu bermieten. Näheres 1. Etage, dartselbit.

Mietgesuche

Ri. Fam., 2 Beri., fucht a. 1. April dione gr. 2-Jim.-Bobn. Off. S. 16 Al. rub. Ham., B erw Port., fucht auf 1. April 2 Sun. is. Kinde, im Bentrum der Stadt. Offerten al. D. 767 an den Tagdt. Berlag. Suche 2-3im. Bohn, im Sinterh., two Speider frei für Aniben. Off., unter B. 57 postog, Bismardring.

Ginjähriger fucht Röbe ber Sejerne separates möß. Bönnner. Offerbert u. g. 769 an ben Tooks-Berlen.

Alleinstehendes best. Fraulein f. I. Him in ruft. S. Br. 10—12 Mf. Off. n. L. 763 an den Lagot.-Bertag.

Bermietungen:

2 Jimmer.

briebrichfter, 27 abgefchl. 2.8..20. an tub. Leute per fof. du verm. 4060 Sch. Frontsp.-Bobnung in rub. Billo, 2 ob, 8 Jim., Liche, Speifet. Loggia a. reicht. Aut., a. sof. o. später zu n. Rab. Wartestr. 8. Bierst. Höhe. 4032

4 Bimmer.

Schöne 4-Zimmer-Wohnung dit Mietmachlaft weg. Sterbefall fat. dit bernt, Elibiller Straße 19, B.

5 Jimmer.

Dambachtal 43 berrich, 5- Sim.-Bohn, v. io'ort in vermiet. Näheres Arch. Moner. Ar. 41, Part. 4546

Brand = Abtstr. 12

- Merotal ift eine berrich. 5-Kimmer-Wohn., Hade, gebedier Balton, Cas n., tieftr. Licht, reicht. Zuschör, zum 1. Oft. a. c. preiswert zu verm. Nah. Merotal 10, Hochpart., 11—1 a. 8—5 Uhr ober Langguije 16 (Bant). - Blerotal -

6 Jimmer.

diebrichfraße 27, 8. Gt., mobern tinger, 6-7-3/minerwehn mit reicht. Sub., gang o. get., fofort o. fpäter zu bermieten, Räb. Bart. 3988

Bilhelmstraße 28, Gee Bufeumftrage,

2. Erige von 6 Fimmern mit Brogen ichbeifon u. Jube ör per L. April 1812 zu vernichen Für Merzte ober Salon-Geichafte be-londers greimet. Tägl, weichen 11 n. 12 libr anzuieben. Näberes bofelbe 4808

8 Jimmer und mehr.

8–10=3im.=Wolfilling, Bel-Siage, mit Deiz, feinste Villen-lage an der Barfitraße, mit groß, Gart. u. Mulogarage, auf Wunsch auch mit Stallung zu verm. Näh, unter L. 731 an d. Bagbl.-Berlag.

gaben und Wofdiaftoraume.

Dafnergaffe 5 Laben in Labengim., eb. audi 2.8im. Bohnung, per fof. gu bermieten. Raberes Gattler-

im "Tagblatte Caus", ift ein schöner Laden

(42 qm), mit Ontrefol (64 qm) u. Confol (42 qm) fofort ober fpater preiswurbig gu berm. Raberes im Tagblatt.Aoutor, rechts

Al. Schwotbacher Str. 10. Caal auch Raleratelier 140 gengens, folort ober fpaler ju vermiet. Rich, bafelbit ob. Raifer Friedrich-Ring 81. B34129

ber Schalterhalle.

Webergalfe 3, 1. Eig., für Britzer ab. Geschäft, 2—3, auch 4 Rimmer, Gas, elekte. Licht, ertra Abichtus zu berm. Kab. Geiffe, Neugasse 21.

mit 6 Schaufenstern, 118 Onabratmeter Bodenstäche und ebenjo großem Souterrain, in verrehrereicher Straße, job. od, später zu bermieten, Röberes Bismardring 88, 1 linta. B 1/886 In seuem Haufe find ichone

Wirtschaftslokalitäten

in guter Bage au fotweite und iftenige Leute gu vernieten. Bur Wettger beionbers geeignet. Offert, unter Il. 168 an ben Lagbi.-Berlag.

Webergaffe 49 Laben mit Wuhnung, speziell für Kaffee-geschüft geeign., eptl. mit schöner Einricht, zu verm. Röh. 1 f. 4030

Billen und Saufer.

Doubeim. Dabein, 5 g., Scheune, Stall. und Garten, auch geteilt, fefort au berm. Raberes Urchiteft 19. Alee, Dobbeim,

Möblierte Dimmer, Manfarden

Albrechtstraße 12, 2, el. Sal. u. Schta. Friedrichter. 46, 1, 1—2 möbl. Sim. mit Alavier zu bermieten. Markiftr. 6, 1, Gede Manerg., an d. gr. Mat. gut möbl. 3, bill., auch bauernd.

Schön möbl. Zimmer mit und ohne Benfion

Billa, Bierftabter Gir. 3. Gut möbliertes Zimmer

an Serrn od. Dame zu berm. Off. u. 08, 760 on den Torkt. Berleg, in i. Danie ichones Eadl. m. volles Penfon à 100 Mf. mil. an geb. Dame abz. Les fagt b. Tgbl. Berl. Yr Auswärlige Wohnungen.

Eltville

Silbfche Wohn., 4 Lim m. Lich u. Carten, zu berm. Nöh. Erister-bacher Strape 36. Elitäte.

Eronberg i. T. in iconfter Lage 4- Jimmerwohnung in Etagenvilla (Bab, elefte, Licht ic.) per 1. Jan, ober ipiter zu vermieten. Rab, im Tagbl. Berlag. Yo

Mietgejuche

g Wohnungs-Nachweis

Ammobilien-Berfehre Gefellichaft m. b. &. Mon berlange toftentole BuEinzelner Herr

fucht per 1. April eine vorneinne gr.
2. Jim. Pohn. in beiser Nage met
dentralbeig. Meisterreis die 1900 Mt.
dentralbeig. Meisterreis die 1900 Mt.
dentralbeig. Mienarching 20. Bentreiselle,
diemarching 20. Bentreiselle,
diemarching 20. Bentreiselle,
diemarching 20. Bentreiselle,
die gine eine eine Pame in endig Caul

für eine alte Dame in rubig. Sanfe gesucht. Mögliche freie Luge und Barterre. Offerten an Fraul. Frine, Rieberwalluf am Abein. Rubige altere Dame sucht

anm 1. April 4.3. Wohn. Oschvart. ober 1. Eiage, in guter Lage wo Abstermielen gestättet ift. Offerien mit geneuer Breisangabe unter B. 754 an ben Tagbi. Verlag

Rleine Familie, 2 Versonen, sucht

4 = Bitt. = ESOINER (A. mit Babezin. u. Aubeh, ver 1. Abril 1912. Sochport. ob. 1. Gione. Off. mir Breis unter E. 762 an Zagot... Berlag exbeten.

4—5-3immer-Wohnung auf 1. Jan. gefuckt für Penfion, wo Afferm gest, is Röhe Kockbrumen. Offerion mit Breis unter S. 760 en den Leght. Berlag.

4-5raumige

abgeschioffene Etage

nebft Maddiousimmer f. 1. Januar, rofb. tpater, in Wiesbaben ober Bor-ert gefucht. Breis-Offerian unter B. A. 5 an ben Tagbi. Berlag. F200

Wiesbaden.

Gefucht aunt 1. Jan. 1912 möbl. Simmer, mit Bebienung n. Wargen-kaffee. Möglicht Rähe Rhein, ober Abolfitraße. Off. mit Preisang. u. E. 68 un ben Tagbl. Berlag.

Sunger Herr fincht möhl. Limmer mit Klavter. Röhe ber Kirchgoffe. Offerien unter 28. L. 18 hampspojelegernd.

Schönes Rimmer gef. mit feparatem Gingang gefucht. Off. unt. G. 759 an ben Zagbl.- Berlag.

-3 Zimmer gesucht ber 1 Januar. 1 Wohnsim., 1 groß. ober 2 fleine Schlafsim, feb. Eing. bevorg. Relling, Rheinfer. 47, 2 p

groß. Raum, 100 Omir., mit Araftfirom, 1 fleiner Raum, 12 Omtr., beibe hell u. luftig, mit Baffer, Gas Bafferabflut, ein großer Reller u. Stall, für 2 Gferbe auf 1. 4. 1919 geinen von Mineraliwaffer Rabrif. Offert, mis Breisang, u. D. 758 an ben Tagbl. Bering.

Fremden-Benfions

Junger höh. Schüler

findet zu Cirern liede, Aufn. in hieb Lehrerdfam., auch Aniskung a. gleich-altr. Schwier, fonde Beauffinds. b. Schulard. u. W. Nachtiefe in allen Nächern burch ölteren Schüler (Krimaner). Tägl. Spazierg. in Bogl. b. Lehrers. Geff. Orierten u. h. 760 an den Zagdt. Berlag. Unabhang. Herr od. Dame

findet in schöner Billa gutes heim u.
Bernflegung fofienlos gegen
Knottal-Giulage. Reflett, erf. Röb.
durch Swidersty, Richistraße. S.

Liebevolles Heim findet alt. Herr in liener unter Familie.
Offerten unter "Gemüttliches heim"
hauptpofilagernd erbeien.

Marburg a. L.

Behagliches Heim m. Pension findet h't. Dame oder Herr in rub, gelegener VH'a. Gr. Gart., Bad. Balk. Auck. Warner. Rheinstr, 101. Wieshaden.

Muhnungs-Rachweis-Burcan Lion & Cie.,

Bahnhofftrage 8. Telephon 708.

Größte Musmahl von Miet. unb Raufabjetten jeber Mrt.



Kanarien-Ausstellung

Hotel "Union", Neugasse 7, am 16., 17. u. 18. Dezember.

Grafisnerlolung von Kanarienhähnen.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Rlune

becten ihre Gintaufe nur in ben Gefcaften wo

=rote Rabatimarken

Protiffe habide

Weihnahis-Geschenle wie:

Herren-, Damen-, Kinderwäsche | Strumpfwaren, Moifmaren,

Gramation, Muterjenge. Erinotagen, Handfdjuhe,

Wollwaren, Borfette, Monte, Dolirjen, Pofenträger empfiehlt enorm billig

en. En mointe or, Geerobenfir. 21, Ede Drudenfir,

nen eröffnet! MIe Beibnachte-Beichent empfehle Kanarienhahue eigener Zucht in großer Auswahl v. Bit. 6 b. 50, je nach Weigngleiffung. Bogelfutter, Rafige. Pranz Bussgen, Bellrigfiraße 18.



gegen Kasse oder auf Teilrahlung kaufen oder mieten will, evend, mit Anrecht auf Eigentumserwerb bei Anrechnung der Miete is. Tertrag, versäume nicht Anskunft einenholen von L. Lichtenstein & Co., Hoff., Frankturt a. M., Zeil 102.

Damen-Kostüme und -Mäntel, Herren- und Knaben-Kleider nach Mass.

Elegante Ausführung.

Bill. Preise.

Kostüm, prima Qualität, auf Seide von 65 Mk. Herren-Ulater und Paletot . . . von 45 Mk. Herren-Anzüge



Clar. Flechsel, Jahnstr. 12.

Damen,

Rinder.

Elegante Ausstattung.

Nur erprobte Qualitäten in Joder Preislage. Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Schirmfabrik mit Kraftbetrieb, Goldgasso 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten



Wiesbadener Kurleben.



Die Aufgaben des Kurortes.

Morgen Ausgabe, . Blatt.

Unsere Generation befindet sich in einer, man möchte sagen, hygienischen Stimmung, denn wir leben in einer Zeit großer wissenschaftlicher Entdeckungen: der Röntgenstrahien, des Radiums, der Krankheitserreger usw. — Der Mensch sehnt sich nach einer Steigerung des Gesundheitsgefühls; er verlangt nicht nur nach hygienischen Einrichtungen, sondern auch nach hygienischer Belehrung. Die "Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911" trug hierzu bei; denn ihre Aufgabe war es die Bevölkerung hygienisch aufzuklären, sowie ein übersichtliches Bild alles dessen zu geben, was bisher auf hygienischem Gebiete geleistet worden ist. Die Ausstellung gab einen glänzenden Überblick nicht nur dem Fachmann, dem Arzte und Hygieniker, sondern namentlich auch der großen Masse der Bevölkerung, damit diese lernt, sich mehr als bisher durch sigene Kraft gegen alle Gesundheitsschädigungen zu schützen. Sie brachte aber auch den Gemeindebehörden manche wertvolle Belehrung und damit Anregung zu weiterer segensreicher Entwicklung der einzelnen Gemeindewesen, insbesondere unserer Kurorte. Letzteren bot die Ausstellung Gelegenheit zur Vorführung ihrer Besonder-heiten in hygienischer und therapeutischer Hinsicht; sie veranschaulichte ihre medizinischen und diätetischen Einrichtungen und Vorkehrungen, ihre klimatischen landschaftlichen und physiologischen Eigenarten und auch die

Anlage von Kurhäusern, Sanatorien usw. in Modellen.
Eine Beleuchtung der Frage: "Was haben die
Gemeindebehörden eines Kurortes für
dessen Aufblühen zu tun?" kann dabei nur
von Vorteil sein. Oberbürgermeister Paul am Ende,
Dresden, tut dies in einer uns zur Verfügung gestellten
Broschüre") in gründlicher Weise. Die von ihm gemachten
Vorschläge mögen zwar in der Hauntsache für kleinere Vorschläge mögen zwar in der Hauptsache für kleinere Kurorte gedacht sein, sie sind wenigstens bei uns in Wies-baden zum größten Teil sehon in die Wirklichkeit umgesetzt, trotzdem stehen wir nicht an. das Wesentliche aus seinen Ausführungen mitzuteilen. Einesteils, um ein Bild zu geben, von den vielfachen Anforderungen, die an eine Gemeinde, die als Kurort bestehen will, gestellt werden. und zum andern, weil vielleicht dadurch doch die eine oder andere seiner bei uns noch nicht verwirklichten Anregungen den Interessenten bekannt wird. Es heißt da u. a.:

Die sich immer mehr geltend machenden Forderungen an die Kurortverwaltungen, daß sie den Ansprüchen der Wissenschaft gemäß hygienische Einrichtungen und Verbesserungen treffen möchten, ist eine vollkommen gerecht-Solchen Gemeindebehörden erwächst nicht nur die Pflicht, für die Gesundheit der Ortsangehörigen zu sorgen, sondern auch den Gästen, die von den vorhandenen Heilmitteln und Kureinrichtungen zur Wiedererlangung der Gesundheit Gebrauch machen, und die durch ihren Aufenthalt im Kurbezirk zur Hebung des Wohlstandes der Gemeinde beitragen, eine Garantie dafür zu bieten, daß sie bei ihren Kuren vor neuen Krankheiten, soviel in menschlicher Macht liegt, geschützt bleiben. Es ist dies eine so billige Forderung, daß man meinen sollte, es würde sich in jedem hier in Frage kommenden Orte alles ver-einigen, um die nötigen Verbesserungen der hygienischen Verhältnisse herbeizuführen und dadurch den Wert der Heilmittel für die Kranken und gleichzeitig für den Nationalwohlstand zu fördern. Und doch ist dies nicht immer

Berücksichtigen wir, daß die Gemeinde von dem Aufblühen ihrer Heilstätten gewinnt, weil das Geld, das von den Kurgästen ausgegeben wird, zum allergrößten Teil den Bewohnern und fast allen ohne Ausnahme, von den Vermietern, Wirten und Gewerbetreibenden an bis herab zum Tagelöhner zugute kommt, dadurch der Wohlstand derselben gehoben und die Steuerkraft gesteigert wird, so dürfte es nicht mehr als billig erscheinen, wenn wir allen diesen Vorteilen gegenüber als Gegendienst und als Pflicht verlangen, daß die Gemeindeverwaltungen alles aufbieten, damit der Gemeindebezirk nach jeder Richtung hin eine Heilanstalt werde und alle diejenigen Einrichtungen in sich schließe, die nach dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft für geeignet befunden werden, gesundheit-schädliche Einflüsse fernzuhalten und positiv das Gesundwerden aller Kranken zu fördern.

Zunächst ist die Aufmerksamkeit den Ursprungsquellen zuzuwenden, aus welchen die meisten Infektions-krankheiten auf den Menschen übertragen werden. Es sind dies Wasser, Erde und Luft, die in möglichster Reinheit zu erhalten sind.

Bedeutung ein gutes reines Trinkwasser für die Gesundheit des einzelnen, sowie eines ganzen Gemeinwesens hat, braucht hier nicht weiter auseinandergesetzt zu werden.

Ist es deshalb schon die Pflicht jeder Stadt und jeden Dorfes, ihren Bewohnern ein solches zu schaffen, muß es in erhöhtem Maße die Aufgabe derjenigen Gemeindeverwaltungen sein, in deren Bezirken sich Heilstätten

Die Art der Wasserversorgung, Ansammlung, Zu-leitung und Verteilung des Wassers im Versorgungsgebiete ist ganz verschieden, je nach den Besonderheiten der Gegend, des Ortes, je nach der Steuerkraft, dem Wohl-stande der Bevölkerung und des einzelnen.

Bei Untersuchung und Erörterung der Fragen, in welchen Fällen das natürliche Wasser als einwandfrei anzusehen und in welchen Fällen es besonderen Reinigungsprozessen zu unterziehen ist, unterscheidet die Wassertechnik zwischen Grundwasser und Oberflächenwasser. Grundwasser, das durch ausgedehnte, undurchlässige Ton-schichten gegen den Wasserzufluß von der Oberfläche her geschützt ist, das meilenweit Schichten von gut filtrierendem Sand passiert hat und dadurch bakterienfrei geworden ist, also Grundwasser im bygienischen Sinne, bedarf keiner Reinigung, abgesehen von der Entfernung etwa vorhandener Eisenverbindungen, die Grundwässer häufig führen. Ebenso ist bei dem aus dem Innern spaltenfreier Berge kommenden Quellwasser (wie es Wiesbaden besitzt. D. Red.) eine weitere Reinigung nicht nötig. Dagegen ist Grund-wasser, welches durch den Boden nicht einwandfrei filtrierte Zuflüsse enthält, im hygienischen Sinne wie Oberflächenwasser anzusehen und wie dieses zu reinigen. Oberflächen-wasser, das heißt Wasser aus Flüssen, Seen, Talsperren,

") Was haben die Gemeinde-Behörden eines Kurortes für dessen Aufbiühen zu tun? Ein Beitrag zu den Bestrebungen auf dem Gebiete der , Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911" von Paul em Ende, Oberbärgermeister. Dresden 1911. Im Selbstverlage des Verfassers.

erfordert vor dem Gebrauch als Trinkwasser stets eine sorgfältige Reinigung sowohl in bezug auf die Schwebe-stoffe animalischer und vegetabilischer Natur, als auch in bezug auf die etwa darin vorhandenen pathogenen Bakterien. Hierfür stehen der Technik verschiedene Reinigungsmethoden zur Verfügung.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Kurortverwaltungen besteht in der Sanierung der Bodonverhältn isse durch Beschaffung einer rationellen Entwässerung des Gemeindebezirks, einer zweckmäßigen Beseitigung der Abfallstoffe aus dem Bereiche der menschlichen Wohnungen. Auf die mannigfachste Weise gelangen durch Fäkalien, Haushaltungsabfälle, Kehricht, faulende Stoffe, Scheuerwasser aus Krankenzimmern und viele andere Unreinigkeiten die verschiedensten pathogenen Bakterien in den Boden und werden dort in den obersten Schichten meist so viel Feuchtigkeit finden, um sich zu konservieren, oder auch sich zu vermehren. Von der Bodenoberfiäche werden sie durch offene Rinnsale weitergeführt, gelangen in Gossen und Gräben, werden von hier durch Geräte und Gebrauchsgegenstände wieder in die menschliche Behausung gebracht, oder sie kommen in Berührung mit den Händen der Menschen, werden von Fußgängern mit ihren Fußbekleidungen oder auch von Haustieren in die Wohnungen getragen, kurz, diese Bakterien gelangen auf unzähligen Wegen zurück in die Wohn- und Schlafräume oder in die Küchen, bis sie schließlich wieder eine geeignete Invasionsstätte finden. (Forts. folgt.)

Kurtaxhinterziehungen.

Unter Bezugnahme auf eine kürzlich von uns ver-öffentlichte Mitteilung, betreffend die Bestrafung eines Privathotelinhabers wegen Kurtaxhinterzichung wird uns geschrieben:

"In der Tat gibt es viele Häuser, namentlich Privathäuser und Pensionen, die um ihre Gäste länger als Ein-wolmer behalten zu können, sie früher als die Abreise erfolgt, abmelden. Mir selbst wurde schon hundertfach von Gästen unter Bedrohung mit der Abreise oder einem Wohnungswechsel der Vorschlag gemacht, sie früher abzu-melden, was ich natürlich ablehnte. Ich bin auch überseugt, daß kein anständiges Hotel so etwas tun wird, zumal es außer der Bestrafung noch der Gefahr ausgesetzt ist, daß event, eine Konzessionsentziehung erfolgen kann.
Anders aber verhält es sich in Privathäusern. Hier gibt
es keinen Portier oder anderes Personal, durch welches
event, der Schwindel zu tage kommen könnte. Mir sind sogar Fälle bekannt, wonach Kurgäste sechs Wochen und länger hier weilten und keinen Pfennig Kurtaxe zahlten, weil sie überhaupt nicht angemeldet waren.

Für den Kurgast ist das eine große Ersparnis. Ab-gesehen davon, daß er in der Taunus-, Röder-, Nero-, Geisberg-, Kapellenstraße oder Saalgasse und Dambachtal ein Zimmer, sogar sehon mit Frühstück, für M. 7.— wöchentlich bekommt, spart er noch die Kurtaxe.

Diese Umstände schädigen nicht allein die Kurverwaltung, sondern auch die hiesigen Hotels erheblich. Dem Übelstand abzuhelfen wäre meines Erachtens folgende Maßregel am Platze:

Einführung einer einheitlichen Kurtaxe für die ganze Saison. Dieselbe soll ebenso für das Kurhaus als für den Kochbrunnen Gültigkeit haben. M. 20.— soll die Hauptund M. 12.— die Nebenkarte kosten. Zeitkarten, wie auf 10 Tage und 3 Wochen soll es überhaupt nicht geben. Die Beamten, die jetzt die Kurgäste an die Verlängerung ihrer Karten mahnen, sollen dafür feststellen, ob die in Privathäusern wohnenden Gäste polizeilich angemeldet sind. Durch diese Maßregel und den einheitlichen Preis der Kurtaxe wird sicher die Kurverwaltung eine erheblich bessere Einnahme erzielen. Nach meinen Erfahrungen kann man mit Bestimmtheit annehmen, daß 90 Prozent von den hier weilenden Kurfremden ihren Aufenthalt nicht länger als 4 Wochen ausdehnen. Fast jeder Fremde löst zunächst eine Kurkarte auf 3 Wochen für das Kurhaus: M. 14.— und dann noch, falls er länger bleiben will, eine Karte auf zehn Tage für den Kochbrunnen: M. 4.—. Eine größere Anzahl, man kann 30 Prozent annehmen. löst überhaupt nur eine Karte für den Kochbrunnen auf 3 Wochen zu M. 8.— oder M. 12.— für 31 Tage. Somit zahlt der Fremde, im günstigsten Falle, nur M. 18.—, während, wenn die Kurtaxe nach dem oben gemachten Vorschlag eingeführt wird, jeder Fremde M. 20.— zahlen wird, selbst, wenn er nur 2 oder 3 Wochen hier bleibt.

diese Regelung werden Ubeistande beseitiet die von den Kurfremden mit Recht unangenehm empfunden werden. So die häufige Störung der Gäste durch die Erhebebeamten, die schon morgens um 8 Uhr an die Zimmer der Gäste kommen zur Erneuerung der Kurkarten. Diese Störung wird namentlich von den Damen unangenehm empfunden. Der Fremde hat dann auch zum Kurhaus und zum Kochbrunnen Zutritt. Eine Beschränkung in dieser Beziehung ist in keinem Badeort eingeführt.

Endlich wird auch die Klage der Einwohner über die Absperrung des Kochbrunnens dadurch beseitigt und die Beamten, die dort beschäftigt sind, können erspart werden. Ein Hotelbesitzer für viele.

Wir haben diesen Zeilen hier Raum gegeben, nicht, weil darin wieder einmal die Kurtaxfrage angeschnitten und neue Vorschläge zur Reformierung gemacht werden, sondern weil ein Fachmann einen Blick hinter die Kulissen tun läßt und auf Mängel aufmerksam macht, die weniger in dem Erhebungsmodus als vielmehr in dem moralisch nicht einwandfreien Gebahren einzelner Vermieter ihre Begründung finden. Unter diesen Umständen mag es der Kurtaxverwaltung nicht immer leicht fallen, die erforderliche Kulanz bei der Erhebung der Gebühren zum Ausdruck zu bringen.

Grossstadt-Staub und Grossstadt-Krankheiten.

Die Gesundheitspflege führt auf dem heutigen Stand ihrer großartigen Entwicklung Kriege auf den mannig-faltigsten Schlachtfeldern, um die Feinde der menschlichen Gesundheit niederzuringen. Viele Erfolge hat sie schon erstritten, aber mancher Gegner ist ihr noch immer zu übermächtig, oder die eingesetzten Kräfte genügen nicht zu einem entscheidenden Erfolg. Sicher aber ist, daß auch in diesem Fall die Bestrebungen nicht erlahmen, wenn

ihre Bedeutung einmal erkannt ist. Ein selcher he umworbener Kampfplatz sind jetzt namentlich die Grostädte geworden oder, wie man freilich auch sagen könnte. trotz der vielen bereits durchgesetzten Verbesserung noch immer geblieben, nämlich in dem einen Punkt des Staubgefahr. So viel der Hygiene auch noch zu hister bleiben mag, so geht doch fast einstimmig das Urest dahin, daß die Staubbekämpfung jetzt zu ihren wichtigsie Aufgaben gehört. In dieser Auffassung kann man darch den Umstand was vool ber den darch den Umstand nur noch bestärkt werden, daß man 😘 läufig noch immer nicht weiß oder abschätzen kann, wie viele Krankheiten durch den Staub vermittelt werden Daß alle Arten von Krankheitskeimen die durch Ausscheidungen des Menschen in Freiheit gesetzt werden können in den Straßenstaub gelangen und deshalb möglicher durch ihn weiter verbreitet werden, wird nicht mehr bezweifelt. Unter diese Krankheiten zählen aber nicht auf Tuberkulese und die zuhlenden. Vin aber ibeites Tuberkulese und die zahlreichen Kinderkrankheites sondern gerade die überaus lästigen und in ihren weitere Folgen oft bedenklichen Leiden, die gewöhnlich unte dem unbestimmten Begriff der Erkältungen oder Katarris zusammengefaßt werden. In der reinen Meeresluft, unte dem klaren Wüstenhimmel und noch mehr in der eisiges Atmosphäre in Polargebieten silvt an der handen der Atmosphäre in Polargebieten gibt es keine Erkaltungen was namentlich im letztgenannten Fall besonders seltste erscheint. Die Erkältung ist eben nicht lediglich en Krankheit durch starke Temperaturgegensätze und durch den von ihnen veranlaßten Wärmeverlust des Körpen-sondern immer aller auf der Körpensondern immer oder fast immer eine eigentliche Ansteckure, die in der Regel nur durch derartige Einflüsse von ausen her zur einertlichen Trent her zur eigentlichen Entwicklung gebracht wird. Weinen nun aber bedenkt, welche Folgen eine starke kältung, die sich in einer Entzündung der Atmungsweiausdrückt, für den Verlust an Wohlbefinden und Arbeits kraft auf Wochen hinaus bedeutet, so können diese krankungen, so selten sie auch eine wirkliche Lebensgefalt einschließen, gerade wegen ihrer Alltäglichkeit zu den gefährlichsten Feinden des Menschen gerechnet werden. Daß der Staub, namenlich der Großstädte, der fortgesetzt von Taussenden und Alen Großstädte, der fortgesetzt von Tausenden und Abertausenden von Menschen mit neuen Keimen aller Art angereichert wird, der Haup träger für alle derartigen Krankheiten ist, kann jest bereits als eine feststehende Tatsache bezeichnet werden. Deshalb darf und wird die Gesundheitspflege nicht ruhtbis ihre Bard bis ihre Forderungen einer Staubverhütung in einer wir samen Form befolgt werden. Die Frage bleibt freilich ob hinreichende Mittel heute bereits bekannt sind und ohne große Kosten durchgeführt werden könnenhängt nicht nur mit einer idealen Art der Straßenreinigun zusammen, sondern auch mit der Verhinderung Stauberzeugung überhaupt. Diese wiederum muß entwede durch eine besondere Herstellung der Straßenpflasterune oder durch eine bestimmte Ruben Straßenpflasterune oder durch eine bestimmte Behandlung der Straßendlung und Bürgersteige erreicht werden. Außerdem kommt de Unterdrückung der Rauchplage in Betracht, die der Loi zwar keine Anateckungskeime zuführt, aber schädlich Frundkörner in Costelle und Straßender Schädlich Fremdkörper in Gestalt von Säuren und allerhand Statis teilchen, die auf die Luftwege schädlich einwirken. läufig ist der Mensch noch nicht so weit gekommen. Paradica einer staubfreien Stadt auch nur in einem einer Fall geschaffen zu haben. Wird dies einmal geschebes sein, so kann die Probe darauf gemacht werden, ob in einer solchen Stadt nicht die Zahl der Erkrankungen und die Sterblichkeit auf eine unsehen stadt nicht die Zahl der Erkrankungen und die Sterblichkeit auf eine unsehen stadten zu grick Sterbliehkeit auf eine unerhört niedrige Ziffer sinken wird

Hygiene und Heilkunde.

Esgeschirre als Infektions-Ver breiter. In der "Münchener Medizinischen Wochesschrift" veröffentlicht Professor Dr. A. Ritschl [Frei burg i. Br.) folgende, in der jetzigen Periode der Erkille tungen besonders interessierende Warnung: "Man erlebt es so häufig oder erfährt davon, daß eine infektiöse die krankung von Nase, Rachen, Mund, insbesondere weitverbreiteten Katarrha weitverbreiteten Katarrhe, wenn sie einmal veinem Familienglied erworben sind, im Kreise der Hauf genossen die Runde machen. Man hält sich von dem be krankten, um nicht "angesteckt" zu werden, möglichstern, ja man isoliert ihn auch wohl, wenn die Form der Erkrankung einen gefishrlichen Charakter hat. Wie seites aber wird in der Praxis auf einen Weg der Ubertragung geachtet, der meiner Apsielt nach ausgehöhnet. geachtet, der meiner Ansicht nach eigentlich in erster Lind berücksichtigt und ausgeschaltet werden sollte Weg über das EBgeschistet werden sollte infektiöse Mundsekret des Kranken in die innigste Berührung Vallender des Kranken in die innigste rührung. Es heftet sieh daran, um dann auch auf die benützten Teller übertragen zu werden. Vom Kranken gelangt das Geschirr gewöhnlich direkt in die Küche, wo es vom Dienstpersonal in einem Gefäß gemeinsam mit dem Eßgeschirr der Gesunden gespült wird. In der Spüldem Eßgeschirr der Gesunden gespült wird. In der Spüldem Eßgeschirr der Gesunden gespült wird. In der Spüldem Eßgeschirr der Gesunden gespült wird. gelangen so auf slimtliches im Hause benutztes Geschir-Der Prozeß der Reinigung wird vielfach vom Küchen personal flüchtig genug vorgenommen, das Geschirr greinem gemeinsamen Handtuch abgetrocknet, um nun von neuem bei der nächsten Mahlzeit benutzt zu werden. Kein Wunder, wenn die an Gabeln, Messern, Tellern, Glissen nun verbreiteten Infektionserreger in die Mundhöhle auch der gesunden Familienglieder gelangen und die Erkrankung alshald auch bei ihnen ausbricht. In meiner eigenen Familie befolge ich aus obiger Erwigung heraus schon viele Jahre den Grundsatz, dall das Eligeschirr, auch das Trinlegias kurz alle Utensilien, die mit dem Munde eines erkrankten Familiengliedes in Berührung kamen, vor dem "Auf-waschen" in kochendem Wasser sterilisiert werden. Teh habe es auf diese Wasser Ich habe es auf diese Weise u. a. erreicht, daß ein Fall von epidemischer Ohrendrüsenentzündung, den eines meiner Kinder aus der Schule einschleppte, abheilte, ohne dan irgend ein anderes Familienmitglied, darunter zwei Kinder, die diese Krankheit noch nicht durchgemacht hatten, von ihr ergriffen wurde. Ich zweifle nicht daran, daß diese sehr nahelliegende Schutzmaßregel schon empfohlen worden ist und stellenweise auch beachtet wird. Allgemein gebrünchlich ist ein indentalien brauchlich ist sie jedenfalls noch nicht, so wichtig und von so großer Wirksamkeit sie auch ist. Es bedarf auch nur eines Hinweise nur eines Hinweises, um die Gefahren einer Verseuchung an zudeuten, die bei oberflächlicher Reinigung des Eßgeschirres in Restaurationen, Hotels, Pensionen nswidrohen, Diesen Instituten sollte die regelmößige Starflisierung des gebranchten lisierung des gebrauchten Geschirres von sanitätspolise licher Seite strengstens zur Pflicht gemacht werden.

经验证证证证证证证证证证证证证证证证证证证证证证证证证证证

日图:

Conntag,

17. Dezember 1911. 59. Jahrgang.

DEUTSCHE BANK

: WIESBADEN : Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse.

Schrankfächer (Safes) verschiedener

Kapital 200 Millionen.

Rücklagen . . . 108 Millionen.

Umsatz in 1910 . 112 Milliarden.

 Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

Stahlkammer

Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

- Tag und Nacht bewacht, -

Nachlass- und Vermögens-Verwaltung.



Damenhemden

Achselschluss, mit runder Passe 1.30

Damen-Beinkleider

aus gutem Kretonne mit Stickerei, 1.45

Blusenschürzen

mit bestickter Borde, in allen Farben sortiert, aus Ia Water Siamozen 0.95

Hausschürzen

aus Siamosen, in nur waschechten Farben, in hellen Bandstreifen, Blusen, Prinzess- u. Empire-Fass. 1.20

Zierschürzen

aus Ia Satin, in modernen Farben, 1.20

Kragenschoner

in weiss, reine Welle, gemustert 0.75

Herren-Unterjacken

in Halbwolle, mit langen Aermeln, gute, warme Qual. 1.95 1.35

Herren-Beinkleider

in Halbwolle mit gerauht. Futter, sehr warm und dauerhaft . . . 1.45

Herren-Hemden

in Halbwolle, Normalfasson mit Achselschluss, gute Winterqualität 1.55

Damen-Unterjacken

in Halbwolle mit langen Aermeln. 1.65

Damenstrümpfe

in Wolle, schwarz, glatt gestr., 1.35

Herrensocken

in Wolle plattiert, gerippt gestr., 0.50 grau, sehr dauerhaft

Kinderstrümpfe

in Wolle plattiert, schwarz, I rechts I links gestrickt, schr solide und dauerhait von 0.55 an

Trikot-Handschuhe

in Farben sortiert, mit 2 Druckknöpfen 0.70

Lange Damen-Handschuhe

Leder-Imitation, leicht, grau und modefarbig sortiert. 1.55

Solange Vorrat reicht. - Sämtliche Artikel sind auf Tischen ausgelegt.

J.POULETE

Wiesbaden,

Kirchgasse, Ecke Marktstr.

the part of

Bi be

Stocke Stocker

Gran

STATE OF STA

Maria de la companion de la co

Shore

No. of Lot

THE PERSON NAMED IN

Signal I

3 bal

Bear

STATE OF STA

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bet Anfgabe gablbar.

Geldvertehr

Bapitalien-Augebotr.

Soupothefenfavital

für Gotel und Industriebeleihungen. Alleinvertretung einer franzolischen Großbant. Reine Borjousse. Bonlegentur Jacob Strauß. Martifitzahe 21. Telephon 8381.

1. Shpothefengeld auf gute Wiesbabener Sinshäufer zu verg. Heh. Fort u. Meh. Willmann. Hriedrichftraße SD, 1. B24 191 20,000 Wef. auf 2. Dupoibet

ber Innenftadt fofort auszuleihen. Rab. Buffenirage 19, Bart. F 375

70-80,000 ntt.

ber fofort auf 1. Shpothet ausgu-leiben. Rur gutes Objett fammt in Frage. Mefl. erfahren Raberes unt, I. 754 an ben Tagbl.-Berl. F375

Sapitalien-Gefuche.

Bapitalien-Gesuche.

5000—6000 Mt. gegen sehr aute Rachbwothef zu 6%, innerh. 75% b, selzgerichtl. Tage, auf guz vermietet. Rentenhaus von sehr vermög. Elgenstimer gesucht. Offert. u. K. W. 180 positagernd Beeliner Hof.

10.000 Wt. 2. Hap, auf Gragenh. in sin. Bage, nahe Bahnh, innerh. Solo, ber helbgerichtstage geincht. Off. unt. K. A. 100 hauptposit. Off. u. 3. 750 an ben Tagbl. Berl. 12—15.000 Mt. 1. Opp. au 5% ges. Off. u. 3. 750 an ben Tagbl. Berl. Ogs., der j. Tage gebend, geincht. Off. unter K. O. 30 hauptposit.

Bur Uebernahme

eines Reiffaufes von Mf 16,000, ev. mit Rachl., wird ein Räufer gesucht. Unbedingte Sicherheit vordanden. Off. u. B. 760 an d. Lagol. Berlag.

25,000 M. 2. Spp. auf Obiett in feinfter Lage, innerhalb 52° ber feldgerichtl. Tage gesucht. Off. unt. O. W. 28 hauptpostl.

Auf ein herrschaftliches Wohnhaus,

Auf ein herrichaffingen.
Edbaus am
Kaifer-Kriedrich-Aing,
das eine guie Kente dringt und nur
mit einer ersten Shpothel belostet ist,
wird eine sweite Supothet usg
M. 20,000 fofout aufzunchmen gel.
Cfierten unter F. 761 an den
Togbl.-Berlag erbeten, P375

20-25,000 Mart gegen prima 2. Onvoth, auf nettes Wohn, und Gefchaftsh, im Innern der Stadt bon vermogend. Gigentilmer gef. Dff. 11. ,, K. G. 320" pofit. Berl. gof.

20-25,000 Mf. 1. Oppothef gef. Dff. u. B. 750 an ben Tagbi. Berl.

Gute zweite Sypotheken

find eine borgügl, Rabitaleanlage.

find eine borzügl. Kapitalsantage.
Bir luchen für Bereinsmitglieber
falgende Beträge:
Abelbeidtraße 30,000 BU.
Bleichbraße 30,000 BU.
Elichbraße 30,000 BU.
Elicher Blat 20—40,000 BU.
Elicher Straße 15,000 BU.
Eigenbeim 7—6000 BU.
Eigenbeim 7—6000 BU.
Frankenitraße 10—12,000 BU.
Frankenitraße 15,000 BU.
Saifen Friedricksking 20—25,000 und 80,000 BU.
Elichtraße 35,000 BU.
Burensburgitraße 50,000 BU.
Enerstüge 12,000 u. 25,000 BU.
Echarnborflitraße 20,000 BU.
Echarnborflitraße 20,000 BU.
Echarnborflitraße 31,000 BU.
Echarnborflitraße 31,000 BU.
Estificitation 15,000 BU.
Estificitation 15,000 BU.
Estificitation 10,000 u. 20,000 bis 25,000 BU.
Estification 15,000 BU.
Estification 10,000 u. 20,000 bis 25,000 BU.
Estification 22,000 BU.
Estigitraße 22,000 BU.
Estification 22,000 BU.
Estigitraße 22,000 BU.

Bellrightrofe 22,000 MR. Rosensofer Radoveis für Gelbgeber. Gewissenhafte Bernifflung. Mähere Ausfunft durch die Gle-schöftsstelle des F375

Saus- u. Grunbbefiger.Bereins, E. B., au Wiesbaben, Luifenftraße 19, Barterre, neben der Reichsbanf. 40—50,000 Wf. 1. Oppothef gef. Off. u. U. 750 an den Tagbf. Berlag.

60,000 Mart pa. II. Supeth auf bret Bolub. in Biebrich zu verfauf, ebil, wird Erunbftfic o. Saus mit in Zahlung genommen. Genfal P*. A. Merman, Rifolastraße 23.

Immobilien

Zmmobilien-Berkäufe.

a faifer u. Mieter für Billen, Rentenbaufer, Bauplage 2c. Onbothefengeber u. Guder erhalten fachtunbigen toftenlofen Radweis burch die 3m nobilien. Berfehres. Gefellichaft m. b.S. Marthalb

81. Billa, nabe Nerotal, f. 28,000 Mt, gu vert, ob. für 18-15-0 Mt, gu verm, Nah. Scharnborfifte, 29, R. I. 1821819

3met im Bau begriffene hochherricaftliche Billen

in bornehmer Stabtlage, bei beren hocheleganter Anstührung Sonder-wünfche bes Rauftiebunders berud. fich igt w. fonnen, preisw. zu verstaufen, M. foftent. P. A Herman, Mifolasfiraße II. Ect. 939.

Einfamilien-Wohnhaus

an der Luiberfir, in Biebrich a. My, 8 Limmer, Diele und reicht. Luben, modern eingerichtet, zu berfaufen. Raheres G. Schnorr, Biebrich a. My, Rashausftrage 4. Fernfur. 278.

Aleine reigende Biffa mit Zentralbeigung, elefr. Licht, Wohn-biele, 7 Zimmern z., für 340 O Biarf ju verfauf. Off. von Gelbhrestellanten unter K. O. 30 hauptpostlag.

Saus Adolfstraße 8,

mit greßem Weinseller, ist arbeilich unter Feldgerickslage zu berkaufen. Koberes burch W. Sanerborn, Wörth-

Haus Walramstraße 27, neu berperächtet, m. Loben, Törfahrt und gr. Gof zu verfanfen. Käheres Emfer Stroke 88, 1. St.

Spottbillig

Dodherrich, vrima vermiet, Etagenh.
in bester Kurl, weit unter Selbstfostenpreis u. Tage zu verf. ob. gegen gute Oppothet, Kisla ob. Grundstüst zu vertausch. Dit. u. "Eb. R. 275" vostl, Verliner Hof. B 24606 Großer Getegenheitstauf

megen Wegaug.

Geftflaff. Gefmäftenaus ebent, auch für beff. Metgacret vaff., nach 5% Berginf, b. gaut. Raufpreifes noch 3000 Me. Rebrich lait, an raich enticht. Rinfer mit 25,000 Mt. Ungabt, au bert. Unfc. unter Z. 755 an ben Tagbt. Bertag.

Beine u. Bier-Reftaur, m. Cafe und Penfions Rimmer, hibider Garten, beliebter Ausftugs Puntt nabe Biesbaben, biffig ju bert, ober gegen Li. Saus ober Anweien hier ober außerhalb zu faufden.

In ber Rabe Biesbabens ift eine

gutgehende Wirtschaft

mit größtem Saal am Blade zu berf. do. zu berm. Offerian unter E. 752 an den Tagill-Bertag.

Eltville!

Sweifiod, Wahnbaus, 7 Jim., Küche at. Ludehör, and hillistern Garren, au berf. Gefl. Unfragen unter A. 65 an den Tagdt. Berlag.

In bertebrereicher Rreisftabt Seffet

Miihle

mit über 80 P. S. Bafferfralt (2 Tur binen) zu verfaufen. Preis Mt. 90000 Angablung Mt. 30,000. Berminter pris. Geff. Anfragen u. A. 51 a. b. Tgbladet.

Villen - Baupläte

in bevorgugter Bage an der Bos in verichieden, Front gegen Ditte in verichiedenen Größen, von S als 44 Ruten, "/ Bebaung, veris wert gie verkaufen, Rab, Rifolst, frage 20, 1.

Dilla-Edbauplah, 806 am am Lungenbedplan, preist au vert. Nab. Alwinengrape 4. Berfaufe billige remable

Bauptäte

und gebe zweite huvother auf bas bander zu erbauerde Daus. unter D. 737 an b. Laght. Berlop Billen Terrain,

Söbenlage, gr. Fernficht, 1 Morger u 22 Ruten, gegenüber bon Thiseine Strope 25, zu berfaufen. Nabens baieloit.

Immobilien-Baufgefuche-

Silla mit Garten bei hober Angablung zu laufen sch Offerien mit BreiseUngabe unter E. 706 an den Tagbi-Aberlag.

Immobilien ju vertaufchen. Unbelaft. dancene, Zerrain bertaufche geg. Drpoth., Saul Bille. Dff. unter B. 168 en ben Cachi. Bert

Sous mit co. 76,000 DH. Kleite foll a. iduldenft. Terroin od. ioni il. Objett vert. w. Off. unt. B. 36 on Sastenftein u. Bogler, Frankys am Walu,

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Reinen Angeiger" foften in einheitlicher Sabform 12 efg., in bavon abweichenber Sagausführung 20 Big. Die Belle, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Belle.

Perfaufe

Blettgeb. Obft. it. Gemüfegefchäft, g. Loge, feith. Umipts ca. 70 Md., um-nandeh. fehr bill. for. ob. fpat. zu vt. Off. it. C. S. polico. Bismandring. Gebures fand. Butter, Giers, Chit- und GemüfesGeschäft billig zu verlaufett. Olserhen imter St. 762 am den Lagfi. Berlog.

Welhnachtegeident!

Belhnachtsgeschent!
3. birschente Avergredwinsch. prima Siamend. zu bl. Deh. Oblioshir. 22. Tiespart. In. 10 u. Is u. 2 u. 5 Uhr. Bubel. 2½ Jahre alf.
Bill. su beil. Neddrichte. 57. Eft. 3.
Brohart. Weidenschitz. 57. Eft. 3.

Brohart. Weidenschitz. 57. Eft. 3.

Brohart. Weidenschitz. 57. Eft. 3.

Dunde in gule Hinde bill. zu berl. Taumustirche 7. Kontor.

2 ichone Brachtbudel, 7 Wochen alf.
kanpars. Galt. Stamenbassm. bill. su

fantoces, adit. Stamenbarem, bill. su perf. Libbenfrange 68, 1905, 3. St. Steis. Rebbinider-Dunbden, g. ges.,

su bert, Taunusfiraje 68.

"Achbinisterchen, brüm, Abstamm., reig Weisnachen Schechenke, dill. abstanden Gemeen Str. 2. 6. A. Weittuck.

Ausgeben Einzer Str. 2. 6. A. Weittuck.

Judich in Bendischen von 9—1 libr, die Mömerkod. Erfell. inng. Aubef bill. zu verl. Akkentrafe 88. L.

Getigerter Dogge-Milde, tehr wuchf. n. streu, dell. Ordensmitrage 21, 2.

Junge Gühne u. Hühner (Stommas) Siddorfael zu verlaufen

(Stammt), Silborflae) zu verlaufen Totheimer Sbrage 180. Tolkeiner Straße 100. Anhitigall gu berfaufen Renguje 4, 2 Knifs. Balbedgel, Sing. n. Hirrbägel, ballend für Wechtundesgerdente, bon 1,30 Md. an. Grobe Auswahl. Reith,

An Dempfaffen sum Anlernen zu verf. Weisenburgtraße 3, 4. Banerien Sähne (eigene Sucht) von 6 LB. an in großer Ausbrahf, Aouarien Fricke, Begelfuter zu verf. M. Beite Rechelsbern 18. Zel. 3198.

Ranarienhanne, Stamm Geifert, &. Ranarienbabne bois 6 Mt. an pu bert. Scharnhoriter. 28, S. 8.

H. Annarienbabne von f Bef. an.
2. Balt. Rouentaler Strope 4, E. 8 r.

ff. Annarienbahne an vertaufen Martiuroge 8, 2, Ede Rouetpalle. Ranarien dibne u. Beibchen, bon meinem hodpr. Seifert-Stemm, gebe pur noch einige ab. Wah. Leis, Geomorensboose 1. B 20010 3g. fleiß, fingende Ranarienhahne, Erud 5 M. Soweritnage 7, Baben

Salar o Del Schertinge 7, Loven.

Salarien Ranarienhähne su berfauten Wellristroge 42, H. 2.
Kanarienbähne, pr. Säng. v. 6 Mt. an Dobbelmer Storfe 68, Nob. 2.

Ranarienvögel (Selfert)
zu bert. Sexnammatunge 8, 2.

Ranarien, Stamm Geifert, bill. gu bent. Weichftrage 40, 3 roctes. Ranarienhabne, fl. Sanger, Frandenftrage 21, 8 f. B 25025

Ranarienhabne billig bei Gade, Bbillippsbergitr. 39, 8 Rannrienbähne von 6 Mf. an zu bert, Römerberg 28, Sis. 3 I. Na. Acnarienbögel, fl. Sänger, Sist. Diellmunder, 52, Sto., Wefer,

Rangrienvöget, Harzer Roller, per Stud 7 Mf., 311 bert, Bismardring 17, 1 r. BD4881 Junge Rangrienbogel billig gu bert. Chrit, Ableritrage 87, Loben.

Willesting 10 vor

Brillantring 10 MI., Golegenheitstaui. Derberfit. 13, 1 I Seften günstiger Gelegenheitesauf. Gebr. Damen - Horen, Satonnett, 585 gestempelt (eleg.), eine goldene Berrem-libr, 8 Destel, gold., 586 ges-tempelt, febr biling zu berlaufen Berbachtrafe 18, 1 furts. Belegenheitstauf!

Gelegenheitstauf!

9 Standubren, 1 Marm. 1 Bronze, billig zu verl. Reugasse 4, 2 fints.

Gelbener Zwider mit Actie, geschnibte Bilderrabmen zu verlaufen Emfer Strage 58, 8, 10—4 libr.

Tibet Garnitur,

Tibet Garnitur, welf. Mübe u. bl. Sweater, wie neu, für 8—123abr. Mäbden zu verkaufen Enrier Strafe 60. Gib. 1.

Gebr. Heren Gelbela, Berfinner, ols Eelegendeit zu benk. Derfinner, ols Gelegendeit zu benk. D. Aurichn. Jungkauer, Ellenbooten. Schünes Weihnachtsgeichent. Elegante Pelsgarmeur billig zu berk. Parkitage 13, IRib. 2 r.
G. erh. D.-Tibet-Belg m. mob. Muff (weiß) bill. zu bt. Neroftr. 18, D. 2 r.

Scharges Jaffenfleib, faft neu, Gr. 48, von Edneiber gearbeitet, guarben Raffer-Friebeit-Ring 84, Gelegenheiteläufel Aftradjanjade mit Aerstrogen u. Bruff 360 MA. Schmeidertleid 140 Wd., fow. f. Kid. u. Rödfcheft, d. Arbeinfinghe 00. Park.

Belgrad II. Pluichjade vorg. erh., gu bertoufen Rhebeitrage 77, 1. Ginige Mobelbute weit unt. b. Wert. Sute, garniert und ungarniert, billig au bert. Ableritrage 8, 8 r.

Poken reinwollener Rieiberfloffe fpottbillig absug. Wellright. 36, Rab. Buffenbes Beibnachtogeichent! Schwars, Spigenfuch (neu) bill, gu vertoufen Repellenftrage 40.

3 hunfetblaue Koftümfleiber u. 2 Gefellschaftelleiber im Auftrag billig zu bert. Aboliter. 10, G. 1 t.

Sellbl. Chiffontleib gu bert. Nerokal 16. Im Auftrage billig in verf.: Baderfileld mit Laide Boute, Abend-mantel Unterrod, Rfeid, alles gut. Both Greekenstraße 6, 2. Gnt erhalt. Damenfleiber affer Mrt billing au beri fin au bert. Riebiste. 11, Mit 2 finst neues ichwarges D.Jacett artig Pismarckeren 22 1 Links. froite a. Bismardrieg 22, 1 Ends. K. n. v. Matrofen Wolffleib, für 10-42-jöhr, n. o. Abeideidir. 74, 2 St. Anfeb. v. 1012—1114 Ihr.

Mäbdien-Mäntel u. Capes. Burn u. Rollicube. Trompete billig gu beef, Bebritrage 16.

Moberner Mantel billig gu pert, Magui. 8-6 libr, Gneisenaufer. 1, 1 L Bl. Jadett, auf Seibe gearb., ichn., Riedenfebe, foit neu, bill. su beid. Wellrichtrope D2, 3 Conts.

Gut erhalt, blaues Sadenfofifim

Schwarzer u. heller D. Paletor gu berf. Anguseben 9—3 Udv. Rhein-guner Strate 17, 8 L. Bak neuer Bintermantel u. Jadenbleid bildig gu beufaufen Dartingtrope 18, 8 timb.

Sarfingiraje 18, 8 links.

Beisfelb. Aleib

u. icker. Picisfelb. Aleib

u. icker. Picischinde, wenig gotr., bill.

su verk. Knausfirade 2. Bark. r.

Sportfolitim f. Damen, Gr. 46,

br. erol. Gerrentioff, gans neu. sur
döffe b. Anichaff-spreises au verk.

Schneider Deinz, Stiffftrage T.

Guy erb. Aleiber, Rinfen, Jaskeits

ujw., Gr. 42—44, preiswert zu verk.

Kieroftraße 4, 2.

Danbgeitr. grüne Gelfjäde

u. hellbl. Bluse Fauldrummenstr. 6, 1 L.

Rinbertl., ft., Tepp. Rebrmaid., tu. u., Sch. buntt. Gattg-Mngug, mittl. Gig. Sch. bunfl. Batts. Angug, mittl. Bin., (der. Roch . Bette, limbarty. Gape f. alt., Basu. Schrenberffür. B. B. L. Beuer Angus. nuch Mas. Br. to We., harbe Fig., 62 Counterele u. (choner ictours. Gehrod, Br. 10 Det., 24 bf., Oranienfir. 42. B. T., B. Killer. Gut erh. Batetot 18 Gehrod 10 Ms. gu bert. Bellrightrage 55, 1 r. B34536 Binter Arbers., fait neu, f. E. King. Gint erhalt. Gehraf u. Hebergieber fridig zu vert. Laumusftr. 83, Gth. Rwei getr. Berren-Hebergieber bill, zu vert. Mockordhache 11, 1 St Blinter-Nebergieber

Billinter-Alebergieher

18th gu beut. Michoergrife 29, 1 x.

Rebergieh. 12, eleg. Hrad u. Weite
(Maharb.). Sport-Airy, inval ceix. u.
berid, b. Schwafb. Six. 48, M. x. I.

Bill. Hebergieher, 2 Clehrod.

u. Fred-Airgüge u. 2 Sunding gu
bert. Schwafbacher Straip. 58, 1. Gin gut erb. Binter. Hebergieber

Subide geft. Sanbarbeiten Wafde u. Bleiber an Brivate adjugachen. Aich, Loght-Bring.

Schöner Boffenrod für Boer
bill. zu berk. Gedoanstraße 14, 2 L.

Granor Williammantel, gut erh.,
bill zu berk. Gerberftroße 1, Sr. bill gu bent. Oranienstraße 42, H. 2. 12 Tafeltüßer m. Dus. I. Bettider, m. Dus. Sandtüder, wenig gebr., billig abz. Johannish Gir. 7, H. 1 r.

Rate Blüjch-Bäufer, 70 Butr., fair neu, mit Mesiungivangen u. Kils-unterlagen, auch gebeilt, billip abyus geben Napellenstrage 51, Part. Linoleum, fehr bill., Gelegenheit. Schardsty, Abennitrage 66. Scherben, Rheinftraße 66.
Gleg, Stod Glienbein-Strude

Gleg, Stod Gifenbeig-Man.
(Ghenholz), filb. Stod. Ilhren, Gruis,
Glenh. Grui, Atng. (Cpol., 12 Rojen),
u. Thot. App., 18×18, preisty. Angul.
2—7 Ilhr Beucherftr, 6, Wib. 2. gellitärbeim, fast neu, fom Photogr. Apparat billig at bert. Scharnboristrose 28, 2 L 824516

Bür Kranfen. 1 Maifereilfen, nicht gebraucht, will. zu bert. Bübingenstrage 8, 2 f. Leffüren-Abteilung ber Muir. Bronengeutung, ger nicht gebr. John 1802 bis 1908, nicht geb., rill. absug. Oraniemir. 36, 8 L. Wiebers Romerfations-Legifon,

neuefte 6. Aufl., 20 20., frant 200 MR. f. 95 MR. gu verf. Gebanplag 7, 2 r.

Baffenben Weihnachtsgeichenf! 2 Obgemade, ca. 60 einer boch perfaufen Rennuife 4, 2 Inte

Weinnachtsgeident in finabe.
H. Minglammi, fern eine Stiefe.
Stunts-Mirfiden, n. iden Zudolft.
berich, Grouenlach, Gr. 47, eine ber

Buffenbe Beihna Giogefchente in mob u. altertimi Gogenftang finden Gie billight Fromtentroni.

Antile Danbarbeitstaften gaits Rähftide, Lüfter, großer Boartsafte Bronze- u. Porzellan Figures. Gold-Taffen zu bert. Abolifische massiv, bedell, Kreisend, über 1000 eit, zu bert. Handler berbeiert im Laged. Besten.

Bhotogr. Abparat, 8×10¹⁴, pl für Finn u. Watten, für 45 M. berd, Schwalbacher Strate 5, 1 L.

berl. Schwalbacher Straft 5. 1 L.

3/ca.Kamera Ibeal.

6×9. reuchtes Bloden, weit under Breis Wichardfrape 5. Bart. B.
Lichtbilder Apparat m. Acethleuse icht bill. zu berl. Roonfir. 15.

Bhotogr., elefte. u. chem. Apparat für Schüler bill. Roonfirmite 15.

Anichaer bill. Roonfirmite 15.

Anichaer bill. Roonfirmite 15.

Anichaer bill. Roonfirmite 15.

u. 1 Kinderffappfuhlichen bühr betl. Echterffappfuhlichen bühr betl. Echterffappfuhlichen bühr betl. Echterffappfuhlichen bühr gelt. Mah. Bichesmeier-Ginne, cont. gut ibiel. zu bl. Tochnite. 12. 2 borth gut ibiel. zu bl. Tochnite. 12. 2 borth

mah. Bichesmeier-Giane, ent. put ipiel. su bl. (abrite. 12. 2 poet qui ipiel. su bl. (abrite. 12. 2 poet qui ipiel., su bl. (abrite. 12. 2 poet in 4adesloiem Rubande, preiseout su berl. Buid. Tohheimer Straße Hin ieder Preiseoge, berl. jeht billigi mit 10-johr. Garantie. Buid. 5000 heimer Straße 21.

Rlabier, ichwarz. su 250 pp. 22. Putch. Dobbeimer Straße 21.
Buid. Dobbeimer Straße 21. Biebeier (Renmanger), gut erhoof

Rievier (Renmayer), gut erb. ook 21 bert. Goeibeitoose 20, 1. Bonds Bianino, tabelles erhaften, bints aboug. Defenentizahe 18, f rechts.

billie obaue. Sedemoles 7, 1 E. Biane, ichmara, gut erhalten, b. au bf. Nelvelbedjir. 20, 1, 2016 peben Nobnitraje 40.

Bund Bians billig gu bert. Delenenitraje 20, Bart.

Be Beldi

12060

rion

I CON

13

DE 311

12thirt

engas

品

u. Ol-

021 12

STORE STORE

all th

52001

illa

18-1

The second

靈

Swei gutflingende alte Bislinen billig zu berlaufen Bortftr. 28, 2 r. bill su berf. Hirtelier Ser. 8, 3 r. Borgligliche Geige, gut erhalten, billig Doshelmer Strone 192, 2 ffs. Beige, Gelegenheit, großer Ton, nur an Bribare zu berk. Breis 260 200. Ruidriffen unter D. 761 an ben Lagdi. Beriag.

bill. Borzügliche Geige

Bu berlaufen Herderitt. 13, 3 r.

Fine n. neue Manboline zu verk.

Bidmentering 42, Sth.

Geige, Flöte u. Bifalo-Kiöte billig

berl. Frankenftraße 18, 1 r.

Bidden, 1 Werf über Elektrizität

neht kriegh. Rodoll., Gosdodrofen,

Muts. Canaert, Lither Borgligliche Geige

Gute Konzert-Lither

du bert. Bulcovitroje 4, 3 x.

konzert-Lither für 12 Mf.

du bent. Pheichitroje 25, Part. c.

konzert-Lither für 12 Mf.

konzert-Lither bittig du bert. Bulowitroje 4.

mit 20 Blacken, knote ein hochteiner Britantein billig zu berf. Off. u. 30 761 an ben Zagol. Berlag. Groß, Grammophen M. berfäuflich, Boresse im sogte Bertog

Gin Grammsphon m. 24 Pleiter bin Grammsphon mit 24 Platten bin Grammsphon m. 21 Platten au bert. Prantensivose 21, 3 r. Grammsphon n. Platten, erstfl. bin au bert. Rionis, Geschitrage 11. Grammsphon, aut spiel, m. Platten Grammsphon, aut spiel, m. Platten Ein Grammobhon mit Blatten Au vert. Klauf, Weichstraße 11. Frammophen, gur fpiel., m. Platten Bu vert. Karlstraße 30, 3 % pls. Frammophen m. 6 St., Pubp. Riche, under hall Frankley 21, 4. urab. bill. Moonitrake 21. 4.

1. berlaftend, Grammodh. Schrich,

1. d Auszügen, a. für ond. Swede

1. aberlaften mit 11 Auszügen,

1. Auszügen, a. für ond. berich

1. Auszügen, a. für ond. Swede

1. aus berl. Frankenitr. 8.

lebr Grammenhen-Blatten, 1 koenig gespiolt, 1 dl. Sexbiertifch, Badbeigsten u. 1 sehr auter elostecher billig zu berk. Abelheid-net 11, 1 St.

Thonograph mi, 18 Bals. f. 25 Mit. Buffrwerf, Boliphon u. 60 Platten Buffrwerf, Boliphon u. 60 Platten Bodenspiel b. Frankenstr. 21, 81. Fleg. Wohnzimmer-Einrichtung 100km, su bert. Wolfmußfrohe 9. 20mbl. Reit 1—2-für, Aleibericht-1. Spiegel b. Biefchitz. 15, & V. Spiegel b. Berchnt. 10, 40 br. 1869. Auflösigung e. Sansh. 311 perf.:
1869. Auflösigung e. Seiten, 1edes 50 Mer.,
1860. 13, 1 u. Brit. pol. Alebor.
1861. 15 u. 25, Krichenschr. 20 Spiege.
1861. 15 u. 25, Krichenschr. 20 Sw. rote.
1861. Spiegel Brit. 1861. 20 Sw. rote.
1861. Ebriselongue 16 W. Cremienstraße 27, 1. Gtod.

3 hal back. Metten billig an perf.

3 bol. bochb. Betten billig au verf. Begen Aufgabe eines Saushalts 1801. Bert 46, Musichelbeet 85, 1802. Bert 46, Musichelbeet 85, 1803. Bert 46, M. Trimocus 1803. Bert 10, Bob. fl. Solon, 1803. Seiberfor, 15, Sabosite, 20, 9, Buidelbetten a 45, and. Bett 25, ir. Sheddericht. 20. Werkelow. 16, Span, wie neu 60. Charlet. 15, 20 10 Bertramitr. 20, 206, S. r.

mi Beit mit Hebers., Baiditisch in bert. Kanspraße 36, 1. Bettigeste mit Watt., 1 Chaisel., trick, Tich, 3 Stille zu verl. Zu Schwalbacher Str. 54, i. 2. genen Fortzugö ganzer Haushati in bert. Anzubeh. 10—8. Daribl. vo. Benen August. Strafe 3, 8. Weder.

Salon (Gebelin),

Salon (Gebelin),

son aber gereift, Burtotlette (eich.),

tobe Baberbanne, fast n. Ofen für

son Bussent, (eich n. Bat.

billig zu berl. Mobringfit, 6.

Balon Garn., Sofa, 2 Sessel,

billig zu berl. Mobringfit, in

ende Balon Garn., Sofa, 2 Sessel,

billig zu berl. Billig zu berl.

Balon Barn, Sofa, 2 Sessel,

billig zu berl.

Balon Barn, Sofa, Sessel,

Goltraße 23. Off. Bart.

Ballenbe Weibnachtsgeschenke:

prich Seffet, Rabbenel mit Lefegerich Beffet, Rabbenel mit Lefegerich Beffet, Rabbenel mit Lefegerich Beffet, Rabbenel mit Lefeden, eine in weie Kannie Huftellungsden, einer Zafel.

Barmor- Bronze i. Botgerichter, aber Taffen. Rafen,
dier Lütter, Zinnerüge, Mahaa.

Rusbaum- Ausbieh. Ripp.,
dette, Enderschränse, Oelbieber.

Defficase 7.

Sefa und 5 Sesset
bill. abzug. Gödenstraße 9, Gth. B. r.
Gelegenpeitstäufe in Weihn.-Gesch.
1 Soja u. 5 Sesset (Renaissance),
2 Rugd. Busett (reich geschu.) Sojailmban, hell. Sid. Spiegelichrant.
Bucherick... 5 spettür. Rieiderickr.
Berbisc (ichvars pol.), Nahan. Siolpuls. Diplomatenschreibisch. Sieden.
Frusd. u. Wahag. - Ausziehtsche,
5 eleg. Sasonstribte, sehr gut. Charjelongue, prima Rabmaschone wogen
Berketterung bill. abz. Gödenstr. 9,
Gartenh. Bart. r. a. Sonnt. 5. bes.

Welegenheitstauf.
1 gedr. Oxfomane. 1 Soja, A Godensteile, 1 Best, bollik. Dobb. Sir. 24, B.
Salon-Ciurichtung,
lomplett, in Nahagont, mit lieber.
gardinet und Tepptch, billig zu bers
faufen. Räheres im Tagde. Kontor,
rechts der Schalterhalle.

Begangshalber zu verst.

(Baisel., gedolit. Rachtunh. Badog.
Risio Kilder Bodemanne. Gunnmi-

Conntag, 17. Dezember 1911.

Ebetjel, gepolit Rachtitubl, Babag. Raifg, Bilber, Babemanne, Gumunis Banme at. Moelheidiroge 72, 1.

Note Bläichgarn, Goia u. 4 Seffel, aut erbalben, au bersanjem Ensier Girahe 41, 1.

B 24948

Chaifelongue, nur 16 Mt., rot. u. grün. Lafden-Divon 30 Mt., Flurtoil. 15 Mt. Raueni. Ser. 6, B. Schines Sofa, nen, billig gu bertaufen Meinftroße 30. Orh. Vier rote Elijfchfestel, auch einzeln, billig absug. Visuurdring 30, 8. Jwei Plüfchfestel, fast nen, absugeben Kapellanitraße 51, Part.

Gine weiße fast neue Velggarn., sawie Aleiber und Kostüme billig zu verfausen Moribstraße 7, 1 Ibnis.

Aleiner gut erhalt, Gelbidrant verläuslich. Hefter Preis 100 Mart. Warktplatz 7, 2.

Varfitelat 7, 2.

Kaffenför, mittelgr., m. Treffor, dill. adsug. Gelenenipraise 18, 1 r.

2 eleg. Rußb. Vertifes unter Preis.
Möbelgeschäft, Oromsenstraße 6.
Kommobe 9, Bett 6, Sosa 8 ML.

u. d. Möb. Namendaler Str. 6, B.
Spiegelschant, Sefretär,
Nußb. Bubert, Unrbau, Dederfeichte a 7.50. Trumsauspiegal, Goslüfter bill. Röh. Göderistraße 9, Eth. 9, r.
Cid. Rüderförand hillia an bert

Eich. Bucherichrant billig gu vert. denientaler Strope 92, Berffiate. 2-tur. Rielberfchrant bill, gu vert.

Noolbeidirrohe 76, 4.

2tilr. Aleiberschr. 12, Klichenschr., Machn. 2t. Schwold. Str. 43, M.r. 1.

Mod. Alichen-Einrichtung
bill. Waddelickeineret. Gödernitraße 3.
Gut erbaltener Klichenschrauf
nebit 2 gt. Klichenbettern u. ein gr.
Charfelongue billig zu berkaufen
gradiepsbeergitraße 45, V rechts.

Baffenbe Weibnachtsgefchente, Marvarberoben, Baneele, Trumeaus, Blüfchbiw. Uniban, Büfeit, Certifo, Tijds, Stülke uftv. Višmardr. 28, B. Bot, ovaler Tifd, Kongertzither, Maddjennmuyel 15—17, gut ern., bill. zu verf. Welleigitt. 51, 8 f. B 24268

Salone, Rippe u. andere Tifche, in Mahaa, Ruhh. u. Eich, anchrere Ochsemälde, eval. Sticke u. berichied. and. Dilber bill. Frankenstraße 0. herren Schreibtifd, gebr., bill. gu beet. Winor, Francenfir. 28.

Damen-Schreibtisch, wie neu, billig abzugeben Berben-ftraße 83. K. Böller. Efeg. Rubb. Derrenschreibtisch, neu, hati 145 Wf. 110 WK. Möbel-gefährt, Oronienstraße 6. Dib Schreibitich, eich. Bfetierfpieg. in Trum b Frankenite 18, D. 1 r. Ballenbe Weichnachts-Geichente. Ruffs-Serren - Schreibisch - Burgo -Ericcesicht, do. Bertifo, do. Erim -Soica, Seft, 6. Bicicitt. 15, S. B. L.

Maffin eich. Kinderschreibpult, schöne Gasbungel u. f. n. Waschmosch. zu vert. Woorigitoase 37. 1 rechts.
Schanfessuch, sehr gut erd.
Zuberf. Dobbemer Str. 37. 2 Tr.
Kinder-Klappsubl billig zu vert. Möderstraße 18, 2 linds,
Gelegenheitöfäuse!
Neue Nädmaschnen mit 5 Jahren Garantie zu billigiten Areifen bei Jadob Gottiried, Godbenstraße 28.
Gute Kähmaschine. 28 Mf. Maffin eid. Rinberidreibpult,

Gute Nahmaschine, 28 Mf., zu berf. Göbenitraße 9, Meb. P. r. Nähmaschine, neu, 5 Jehre Garanie, priff. für Weihn. Goldens, Maner, Wellrichte, 97.

alle u. neue Assois Ariffellungs.

Schneiber Rähmafchine, gut nähenb.

Ballvistrage I. Sch. Vart. Bikols

Ballvistrage II. Sch. Sing. Rähmafch. Sch. Sch. Sch.

Ballvistrage II. Sch. I. C.

Ballvistrage II. Sch. Sing. Rähmafch. Sch. Sch. Gart.

Ballvistrage II. Sch. I. Sch. Sch. Vart.

Ballvistrage II. Sch. II. Sch. Sch. Vart.

Ballvistrage II. Sch. II. Sch. II. Sch. Sch. Vart.

Ballvistrage II. Sch. II. Sch. II. Sch. Sch. Vart.

Ballvistrage II. Sch. II. Sch. II. Sch. II. Sch. II. Sch. III. Sch. III.

Gine faft neue Rabmafdine g absugeben Deggergaffe 16 2 Ainder-Nahmafd. gut erbalt. idone Beihn. Gefd. i. gut im Rad. billig zu berf. Socilgaffe 16, 2 Se.

billig zu bert. Socilgaffe 10, 2 Se.
Baidmaidine, wenig gebraucht.
boll. au bert. Karkliche 87, 1 r.
Eleftrifier-Alph. vorzügl. f. Aranfen
cd. zur Trainvertung. Schfenn Brodmann, zur Seldiebehandlung, anfielt
Si.76 Wf. nur 50 Wf. Kampmones
Bendel-Bojdmaid. Beichtnößer",
aut erhalten, billie abzug, braumer
Panfilon-Belg, 2 Wir. bring, wie neu,
au bild. Breis, 1 Kohlenparer. Riebeitrage 18, 2 finds, bei Lindenborn,
nur bon 8 bis 3 film vormitiags.
Laben-Einricht in. Schiebet. f. OutSchulb. Schringeich. Scatt. a. Berg,
billig zu berhaufen Grobenftnohe 20.
Laben-Ginrichtung
billig zu bert. Weichftraße 45, 2 r.
Rufluenz-Maldine

Aufluenz-Maidine
u. H. Cleticomotor zum Experiment.
jür Knaben zur Halfte des Wertes
zu berd. Wielandstroße 12, 1 r.

25 Andr. Scheibenburchen, Auppenstend (Wodell), Aboreur, in. b. V. fl. Drudbresse bill. Sirifitrahe 10, 1. Kafi n. Dampfmaschine auf Brett, urit Woder u. Transantssion, bill. zu beut. Bliebertrahe 46, Kart. rechts. Nafp. Theater m. Bupp. 9 Mt., Kür.-Küfi. 6. Nauentoler Str. 19, 1 I. Gr., gut erhalt. Festung gu berk. Warkstraße 12, 2 c.

Gin grober Tunnel für 10 Mif.

Großes Aupen-Theater, Dempfielemeitie. Spur 1. Mibers Kond. Leg., 21 We., altere Ausgade, billig zu berl. Abomaeitraße 7. Kauffaben u. lentb. Robelfchlitten zu berl. Ribosheimer Sir. 21, B. r.

gu verk Risbesheimer Str. 31, P. r.

Bu verfaufen:
Eine große Euppenfinde (SchuimerArbeit), vollständig eingerichtet, gr.
Puppe, echer Redpinscher, fakterez und gelb, Kifte mit Wehlbrützmern, innen Elas, feine balbserige Till-Robe. Offerten unter M. 760 an den Tagdi. Verlag.

Buppenfliche u. Etube bill, zu verk Werderfreige 8, Fip. I. (Gebr. Dampfinsch, cs. 1/2, P. S., m. u. o. Kift. Risbeth. Str. 20, d. 2 r. Ech. Schaufelpferd u. gr. Sängefampe bill. zu verk. Westrikbodie 51, 3 r. Otrobes Kellschaufeldserb

Grobes Fellschaufelvserb billig zu verk. Dochhaftenstroße 10, 2 St. L. von 11—8 Uhr. Mener Rauflaben fpotibillig gu bert. Dobbeimer Straße 85, 846, 1 links.

Buppengeftelle u. Köpfe weien Aufgabe frottbillig gu vert. Bellerichtsche 35. Loben. El. Buvvenberd emaill., m. Nocha. gur Gairte abaugeben Webergaffe 48. 100 Buppenwagen, biesi, u vori., illig Bettenfobrit, Mouermille b.

Bat.-Rinber-Laufftuhf billig zu bertaufen Elbiller Sir. 4, 2 M. Gebrauchter Weiger-oder Wildswagen, iehr gut erhalten, billig zu bertaufen Godanstrahe 11.

Beber-Danbfarren wegswash, zu verf. Caffellftraße 10, Wirbidaft. Angul. töck, v. 11—1. Danb-Pederfarren

u, Teickle Febenrolle billig zu bert. Wasbirraße 88. Gleg. Kinderwagen, wie neu, zu vert. Porfstraße 5, Sic. 1 x.

Gebr. Faherab, mit Fressauf, wie wen, billig zu ber. konfen Bengasse 26, Varterre.

S.-Mad, neu, billig gu vert. Bellribstrafe 22, oth. 2. B 24975 Fabrräber, neu u. gebraucht, vall. für Weibnuchtsgeschenke. Wüher, Wollritsbrafte 27. B 20014

Sweirab m. Freil., pr. Weihn. Gefch., bill. zu bert. Saafgaffe 10. Anab., u. Wäbch. Nab. Torp. Freil., bill. zu bert. Rlauft. Bleichitraße 11. Anab. Fahrrab, p. f. Weibn. Geich. bill. Belleibitraße 27. Seb. Bart.

Ridel-Kundenrab mit Freilauf für 46 Wt., veu 200 BR., gu verf. Ludwig Karlltraße 1, 114 Trenden. Fliegender Golländer für 4 Tejakr. Jungen, Bollangen sehr dill absug. Edenkendorflur. 2, 2.

fehr bill absug Edendendorffür. 9, 2.
Arbelfchlitten neu leufb. Bat. g.,
18 Mt. Eriacher Strafte 4. 5th. 1.
Aleiner Derb
zu verf Portstraße 22, 1. B24843
6 Derbe, 2 Wurmbach-Defen 5,
Aleiner Einfähre u. Koblen-Badeoten
4. vt. Ardes & Str. 20. Diens. Kaus.
2 Korzestandien, runder Link zu
verf. Illiandirahe 18, 2. Tel. 361. borf. l'Mardirahe 16, 2. Ael. 961. Ein ichoner bunter Majolifa-Ofen zu verl. Scharnborditrahe 22, E. I. Reue mod. Oefen billig. Ir. Daneedr. v. W. 10 an. Amerif., email. 65 Mf. Aefiler, Borlitz. 10. Amerifaner Ofen billig zu verf. Taurmabirahe 74, L. B 24621

Er. Bartie Defen, irifche u. amerit, neu, febr billig abguedben Maren-inler Straße 1, 3 ints. B 24358 RI. Gasofen n. biv. Affumulatoren bill. ju berf. Moonfirche 15, 1.

Betroleumofen billig gu vert.

Betreieumsfen billig au verk.

Dobbeimer Straße 31, Boxt. Earls.

B. n. Barm. Gaslüster in. Brism.
bill. su vi. Leckringer Str. 33, Pfv. 1.

Barmiger Wagistifa-Gaslüster
gu vert. Amesjenaustraße. 34 r.

Spettbillig! Svottbillig!

Das gange Bager, besiehend aus Gas.
lüster, Bugkanven, Amtein, Bendel,
Wandarmen, Perdyrangon with., Class.
sparfoder mis Tichen, Ledetonmen,
Gasbabedsen, Waschbeden, vertisch.
Soloietts und., Bapfhähren, Abstellehähenn, Bhünder, Gustöner, Abstellehäumen, Bhünder, Gustöner, Gasbeigssen und überhaunt alle Institutionsariifel hertivillig zu vert.
Wersingers Smros Leger, Kirchgasse 11, Seitengebäude rechts.
Lederson 3008. Liefesent an Kribate.
Venkelladeure und Spengier. Stein
Baden.

BetroL-Buglambe 8 Mt. au bert. Geerobenstroße 8, 2. 2 fc. neue Brismen-Gasanglampen bill, au bert. Wöbenstroße 18, B. L. bill, an bert. Cobenfrente 18, B.
B. n. Rlavierl. Linbermufcht, an bert. Abelbeibirdage 74, 2.
Rene gubeit, Babemanne, In.

Reue gubrit. Babewanne, Ia, iveiß, email. ichr billig abungeben Marentader Straße 1, 8 1. B 24356 Drehb. m. Werfg. 20, amerif. Bilton VO. Spieg. 5, Klov. Lande 4, Rich. Stüdich 2.50, S. Schube 40—42, D. Bilderbüte 4—5 W. D. Belo 6 Wi. Mayul. Wlüderite 6, R. 2, 2—7 libr. Angul. Wlüderite 6, R. 2, 2—7 libr. Angul. Wlüderite 6, R. 2, 2—7 libr. Angul. Blüderite 6, R. 2, 3—7 libr. Gerico, Köbeisch, große u. B. Ticke, Berich, Kolit. u. Mappieisch, Kont., Bericho, Kübeisch, große u. B. Ticke, Spiege. Bib. Teppich, Noß. Want., Sofa, Khurdolf., Scharbingan, stori engl. beche Bettfiell. Anidecbett, Ihir. Meiberfchrände, Worfcham. m. Marmor, da. Nochtied, Decidiom. m. Marmor, da. Nochtied, Decidiom. m. Marmor, da. Nochtied, Decid. Kin. u. b. and. Töd. Mauentader Sir. 6, B. Mauerium mit Epringbr.,

u. v. and Nob. Namentaler Str. 6, B.
Aguarium mit Epringbr.
u. 1 Terrarum 115×146×69, bill.
admg. Röh. Emder Str. 2. Kart. I.
Gr. Bapageitäfig. bib. Namariums, beb. aob. Picke Dieidfir. 20. Uhrent.
Bartie große Ractons
febr 6. ads. Dopbeimer Str. 31, B.I.
G. Kartons
für Welbnachts-Vosponische bill. admugiden. Kilder, Widelinging 6.
Schäne Walbleime billig zu vert.
Nöberes im Tapkl.-Verkog.

Yo

Raufgelüche

Waren, Lebensmittelbranche, (Reionichvaren), games Lager und Geschäfte fauft gegen Rafie in Distr. Dir, in M. 748 an den Tagel. Berts Gelbene Glashlitter ühr mit Sprungdedel zu kaufen gesucht. Dif. U. 168 Laudt. Janet. Dismodr.

Mig Briefmarfen-Sammlung jiebe zu fousen. Offert, u. R. 7 post-lagernd Bismardring. 1924988

Bela Jad ob Mantel au faufen gel. Husf. Off. u. Boillogerfarte 32 Gut erb. Teppid zu faufen gefucht. Dff. u. G. 100 beupiboitäggernb. Off. u. G. 100 bauptbofficgernd.

3.—4 Mir. gut erd. Teppichläufer bill. 3. f. gel. Off. R. B. 7 bauptpoldi Bianing ob. Flügel au feufen gel. Off. u. G. 781 an den Dopbl. Berdag

Gine gebraudte Rational-Raffe faufen gefucht. Offerten unter 762 an ben Lagbl. Berlag.

G. 782 an ben Tagbl. Berlag.
Aanfo Sviegelichte, Weidz, Bettfed.
Kolonielw. Geweide, Legale Buten.
Kran Schmit. Sedenikrabe 12. Kip.
Gebr. Möbel aller Art fauft Industroße V. Bart.
Deckt. Bedockfaranf
und Schreibtisch aus erbolien, billig au kussen gefucht. Offerten unter A 782 an den Tagdl. Berlag.
Dickerigranf, gebr., zu f. gef.
Offerten nach Belleibitroße 5. 1 t.
Bett. Bafdfam., Schrönte zu f. gef. Pett., Baldism., Schrönfe zu f. gef. Off. u. R. 188 an den Tagol. Berlag. Sinber-Schreibbult, verfelbar, zu faufen gefucht. Die Dat De Bauerboltenernd

Gifenbahn zu faufen gefucht anitrage 7, 1 Gt. B24900 Sedanstraft

4—446 Meter breit, pa 1.70 Meter buch, au fowler actual. Offerien u. 2. 700 an ben Topbl. Berlag. Beridiichbares Beingefteff

Berpachtungen

Schäne Ausficht Gleundftud nit Baumen gu berpacht, Raifer Reiebrich-Rima 68, Bact. Ader, 56 Anten groß,

an der Weinbergerrane, zu verpachten. Näh. Weihenburgirrahe 4, 2 r.

Lagerplas an der Mifolosstraße zu berpachten. Räbenes Abolisalles 26.

Unterricht

In ichwierigen Fällen wende man sich in Bezug auf ewerg. Gbunnafial- und Neal-Unterwicht — Rachbilfe, Borber. a. Eramina — unt. D. 745 an ben Loydl. Berlay. Germany - English.

Sprachemausdanich oder fückt, engl. Rehrer fügl. 1 Seb., bis 75 Ph., gefucht Mibrechtfinake 6, 1. Risbier u. Abngert-Litherfaule bon Web. A. Moulf erteilt gründlichen Untereicht nach leicht jeigt. Wethode, v. Sid. 50 Pf. Luremanrugitrage 7. Alavier-Unterricht w. grbl. erteilt.

Alavier-Unterricht w. grbl. erteilt.
Gerobenitrage 27. g Inds.
Gerobenitrage 27. g Inds.
Gerobenitrage 27. g Inds.
Gerobenitrage 27. g Inds.
Gerobenitrage 28. d Inds.
gerog extent Camilla Deut, Konzerriagern, Jahnitrage 29. d Be5026
Aonzert-Jither-Schule
b. Wine. A. Mauif. Wet I Jahr bei mir Underricht nammt. eth. e. Dahr. Konzert-Lither grafis. Anmeld. zu jeder Tageszeit. Buremburgitrage 7.
Damen-Friher, u. Onbul.-Unterrichtert. Kopp., Gof-Theat.-Frif. Zimmer.
mannfur. 6. Auch z. Gelbitrificen.

Berloren Gefunden

Eine gotbene Salsferte berloren. Gegon Belohnung absug. Grabenftraße 80, Laben.

Berloren ein Balet mit blauem Gelbenzeug. (Pia Gug.) Abzup. gegen Belobnung Rifolositvohe BI, Part. r.

Berlotesitothe as, patt. L.
Berlote angef. Arbeit,
gemi-seid. Daide m. Lubesor, bon
Mossbeidstr. das Modfbalkee. Abzun.
Wooffsalkee 7, Bert.
Berl. ein Wagengriff (Weffing).
Whs. geg. Belohn. Feix, Saasgafie 28.

Geschäftliche Empfehlungen

Alabierftimmer Schidling, B 24626 Biebenting 17, 2. B 24620 Bill. Schubm.-Arb. b. Ersparnis b. Babernn., S. Stiefel. Sobi. u. Flect. 2,80, Dam. 2 M. Oromienstr. 8, B. B. 2.90. Dam, 2 W. Oromenstr. 8, d. B. H. H. Deiren Schneiberet wendet Alde 8, neue Ooien d. llebers. 12, Repac., Nem., Samifrag., And. Murdig. 1.50, W. s. D., H. Stieber, Had. Murdig. 1.50, Y. s. D., H. Stieber, H. Angelie 28, 12, Tight. Edge fret. Tage f

Sechifictenfirafie 18, 1. Ren-Bafcherei I. Kirften liefert tabellofe Mafche, Gardinenfe. Scharnhoriticaße 7. Telephon 4074.

Berichiedenes

Welch' ebelbent. Herr ob. Dame bilit armen Arndern mit getragenen Meidungsjt, Kah. Togol. Berk. Ba Piano mietweise billig abzugeben. Off. u. M. 167 an den Loodt. Bertog. 2 Actiel. Abonn. A. Orcheiterseiset, für den Reit der Spielzeit abzugeben Wolfenschriftige 8.

Aunger Geschäftsmann mit eig. Geschäft in. mit neitem Wilden v. a. Witte sto. Setrat in Gew. zu treben. Einig. Germögen ern. Distretion Gbrenfache. Gert. Offeren, wennmöglich mit Bild, under R. 168 an den Lagol. Berlag. Wermtieler derb. Ausnem stredlog.

Deirnt. Angenieur, Ende 20, in sich seitenber Siellung, 4000 MF. Einf., alleinbeb, würscht Bokunstschaft unt gemüld. Donne zur Eründ, trauben Deinsel. Ebeens bistect. Eunstean, Offenten unter R. 761 an den Tagbl.-Verlag.

Berfäufe

Sulgehend. Sigarrengeschäft ta bertaufen ober zu bermieton.

Adding! Menupferde.

Degen Auflösung eines Rennftalles 30 Stüd Ramarlemanne, find imei fehr rentable junge Intanber rein, St. Seibert, pramitert m. Retraufen. Briefe erb. n. 28. 280 bei Lang, Goldgaff.

LebenSgrubes Schafchen, wie neu, jum gabren u. Schankeln, 25 Me. neuer Rinber-Danbichlitten zu verfaufen Goetheltrage 11. Part.

Schön fing, Kanarienhähne, Gelbft-aucht, gr. Austo., & Stüd 5 u. 6 20t., Nougaffe 5, 2 St. recte.

Baffendes Weihnachts-Beschenk

30 etud Ranarienbabne, W

Gelegenheitstauf

in Brillantringen für S. u. Damen, Brillantbesichen, G. S. u. D. Albren, G. S. u. D. Setten, G. Nombünder, 1836. Kaffee-Service u. fanst. Eilber-lachen, Boolfocke, Beitecke, I Zajel-Service f. 24 Perf. bill. Webgerg. 25.

Brillant=Serrenring, 9 Brillanten, 155 Mr. Raffe, an vert. Mauritinsftraße 1. Laben.

Danten Semben, "Dofen, ichr icone paffenbe Beitnachtsgefchenke billig abzugeb. Schulgaffe 4. 3th. 1 r. Lang, Goldgaffe 8, 1. | non 10-12 unb 4-6 libr nachm

Brillautring für Geren ver aufen Frankenstraße 20, B. B25/15

Gelegenheitskauf.

Mehrere golb Serren, n. Damen-Retten, fowie Briffanten find wett unter Preis zu verkaufen. A. Görlach, Metgergaffe 16.

Für Liebhaber Wanduhr, Kunfitpenf, 103 John alt, Sandurbeit, iehr guies Repetienverf, seur Set. Win., Sinnd. u. Tahun an, zu verfaufen Weitenditrafie 34, Bart. Kändler verbeien. B 24906

Braditooll. bunt. Federfächer m. Schildbattweit u. hochf, gewirk, indiider Schaf aus dem Nachlas der Herzagin von Benuffremont bill, au bertaufen Göbenftraße II, B. liufs.

Wene duntle Ueberzieher für befferen Beren, Größe 50 und 52, zu vert. Schwalb. Str. 58, 1.

Partie Smurgen, Spittenftoffe für Blufen werben billig abgegeben Richiftrage 21, 2 r. B24820

Antile Sinffaunen, Dofen, Teller, antile Raftenuhr (eichen) su berk. Horfftraße 3, Oth. 1 r. B04708

Mt

Senfin

merbe

att pe

Da

Sonei Bilin

Hobere this work of the control of t

But

mober

01

R

व्यक्त (माज्यक हिंदाकित

Greis.

finben dabt.

about 20 M

31

Herrenstoff=Reste, bon 1/a bis 5 Meter lang, auch für Damen-Roftume greignet, billig gu beis Sabuftrage 12.

Bür Liebhaber.

Aus Nachlaft ben Billa Cebre-Baje, Seure-Laffe, laufe bericherbene alte und neue Gennibe preiswert zu bert. Besiehe ben 2-4 Uhr. Roh.

Baff. Beihnachtsgeschenk. 2 or. Majolika-Tafen, 2 Ontr-Bajen, 2 kupenditis-Bajen, dtv. Adopes, ein Winkhiadett, 1 Salangarn, 2 Seffel (Meisda) Gerberitrage 31, Bart.

Sür Jagdliebhaber.

Bilberrahmen in Eichen, unweben bon Regeinspheen, Rebs u. Ourick-comeifen, Ebergebben u. geschaften Regelmotiken, als Transfind für ich. Regelichkaber, josef preimest abgu-geben. Lesideigung 2—41 Uhr. Roh-im Zogist-Berken. Yh

Smone Mineratie fammlung, 150 R., preism. ju verlaufen Philipps-bergirafte 15, 2 L.

Briefmarten affer Lanber, viele 1000 verschiebene, mit hobem Rabatt, Sage billigft, und neueste Albums 2c. serfauft. Auch Gin'auf und Taufch lofe und auf Briefen von 185.1 an. Alwein Tachiersche, Bahnhofftr. 8.

Mavier-Auszug m. Tert, fast neu, zu Wagner's "Walfüre", "Sogfried", "Görlerdammerumg" u. "Weitterfinger", billig zu bertaufen. Kaberes Limmermannstroße 1, 1 178. Gin porguglich r, fan neuer

Feiditedier, tomplett. für 25 Mt. fehr billig zu bert. Macinstraße 115, 1.

Brojektions-Apparat mit Oschiquelle u. 2 found. Bortrüge isde billig zu berfaufen. Auch doff, für Weibnacks Gejarnt. Rüberes stheingouer Große 13, Och 1 l.

Ediones Weihuachtsgeschent.

Gritlaff. Linematograph (auch für kehende Bilder), famplett, Anichaff.-Breis 1300 Wt., binlig zu verfaufen. Näberes unter 200 A. S. haupt-poftlagerub.

Gelegenbeitotaufe in gebraucht. Hareibmaschinen berich. Snieme, bieten fic gur Beit bei Mugo Grin, Albolifir. 1.

Schreibmaichine, mit fichtbarer Schrift und Garantie-ichein, verhältnissehalber, event. mit Ratengablung, 25 % unter Breis, au 300 Mt. vert. Liebermaldirafte 12. 4. Tigning, mebrere mie neu ber-mente, und ein erfit alf. Caute flüget febr preismert. Abeimelen Wolff,

Withelmfirabe 16. But erhaltenes Viano, Nahogoni, billig zu verkousen. Nöh ut Togbt. Berlog.

Biano,

in fabellojem Ruftanb, preismert m berf. Branets. Dotheimer Str. 21.

Gelegenheitskauf!! Phonola

(Borlevarparat), nen 950 ML, letit 700 Mt., faft nen.

Mufifhand Stirchgaffe 23. - Tel. 2458.

Franz Schessenberg, Grat. 1861.

Monglo, wema gespiett, 475 Mt., Etien. Ettville, Worthfir. 86.

Alte italienische Geige, nit fußem Zon, befondern als Damen-Beige geeignet, fur 400 Mt. ju verfaufen. Offerten unt, MR. 749 zu ben Tegbi. Berlag.

Massitianstrumencast m. long. Spielblätt, hodsein, f. neu, arch. Selbitipteler in Schattille zu unverfürzt. Wiederg gang. Ouderstüren n. (en. 40 verfal. Stinde), fa. Kont. Inter. derford u. felt. Beader. Butter-Gerdond u. felt. Gelegenben, and f. fl. fein. Rejant. Wäheres d. Gönen, Laugastie 37, 1.

Baffendes Weinnachtsgeschent Reue Berner Spielbofe und ein Grammopnon fur bis Saltie bes Bertes gu berf. Minderftrage 3, 1 Ifs.

Edites Grammophon mit und abne Ginmurf, breiswert gu verfaufen Morinitrabe 25.

Mene Ranenjarante billigft abgugeb. Friedrichftr. 12, im Lab.

feir Beihnachten empfehle Buder. Spiegel-u. Riebers forante, Bufette, Bert tos, Derrusu, Damenfchreibtifche Rabifche, Bonerntiete Midbel! Flurftanber, Gofas, Dtio-manen, Gefid. Stüble, Spiegel, alles gu befannt Möbel! Möbel! binigften Breifen. Seute Countag bis 8 Ubr

geöffnet, une Friedrichfte. 17. Mileiner feiner

Damen - Schreibtisch, grin, wegen Abreife gu bert. Sandler verbeten. Bu erfr. im Lagbt. Berlag. Ys

Minbieffel, große Linswahl, ju auberft givilen Breiten, Selemben. Mifolanfrage 12, 10-12 und 4-7 Hbr.

Lederfeffel, bequeme Fassons, sehr billig, empfiehlt Banrk Mewser, Raller-Friedrich-Ring 40, Ging, Michistr.

Gin Bebere effel nnb ein Leber-Cienfchirm, Aunstenbeit, biffig in berfaufen Friebrichs ftrage 27, Sib. 1 St.

"Chippendale" bornehmer Bacheridiraut, Musgleb-Rifd ic. febr billig gu verlau'en Rifola frage 12, 10-12 n. 4-7 libr.

Sareibtiidi mit Anflah und breiarmöger mella-Litter

zu berkoufen. Bu erfrehen im Togbl.-Berlog. Ym

Bwillings-Kinderwagen. Brennabor gut erhalt, preiswert su vertaufen Gerichtsgraße 1, 2 linfo. Wotorrad, f. neu,

paffenb für Weibnachtsgeschenke bill. Maper, Wellritztraße 27. Tel. 4362. Vallende Weihnachtsgelchenke. Fahrraber, Rahmafdinen,

Grammsphone fauft men am illigften bi Traugatt Bilanss, Me dift, 11. Haberab, fast nen, leicht, Lugus, basiens für Weihnachtsgeich, su ber-fausen Wellrichtunge 27. Olh Bart. Dezimal- u. Tajelwagen biff, at bert. F. Flosener, Wellrieftr 6.

Du ich bis Jauune mein Gerd, und Ofenlager, Helbur. 14. enumen muß, berfaufe famtliche am Lager habende Derbe und Defen zu berabgelebten Breifen.
Beter Kilb, Steingaffe 32. Tel. 2629.
Ginize amerit, und irtiche B 24383

febr bill, gn bert. Starentbalerfir. 1, 3 L

faft necer Gas=Dfell, mit Marmorplatte gebedt, megen Beranberung billig obmigeben. B. Deder, Spiegelgaffe ".

Badewanne, 170 cm In mein emainiert, nen, für 55 Mil. abgegeben Riar ntaler Straue 1. R L.

Bogelfange und Rangftanber billig ju verlaufen. Franz Williamer. 28 frisfreie 6.

Raufgesuche

Polizeihund,

su Rachtwachen verwendbar au faufen gesucht. Offert u. 26. 71 aw ben Tagbi-Bertag. 1931.
306 fauft, Reugasse 14.

früher Friedrichtraße 48. 3th., Rome, Blomb., Gold. Silb r. Biat., Tuble. Binn. Kunfer. Dapier. Möngen. Medaillen, Ilhren und Echa-ie, Samue as böchten Breis.

Kan e a. Wünnen größe, Boft.
Bornttigs im Davie, a. aus.v.

Alle Jähne, Aleider n. Schnhe fanit 311 bob. Br. A. was wig- Rariftr. 1.

Un= und Berfauf von Antiquitaten aller Mrt. Luftig, Goldgaffe 21, nadit ber Langgaffe.

Getr. Mleider, Schuhe, Bahngebiffe, a. Stude, gabit a. beften B24747

Wagner, Bleichfr. 27. Getragene fileiter, Schuhe 20. fauft 19. Sipper. Metler, 11, 37.2 Getragene Kleider! Bir Berren, Damen-u. Rin eill., Sonbe und Belge, Januach., Gold, Gilber ze, jahlt nammeiblich am beften nur

u. Grosshut, Metigergaffe 27, Teleph. 2178.

Franstmanner. MI.WebergasseD. I.fein Laben, aahlt bie allerhochften Breifef, gutere. Berr., Damens u. Rinberfleib., Schube, Belar, Golb, Gilber, Rachl. Bolt gen. N. Schiffer. Mengera. 21, gablt ble höchften Breile für getr. Gerren. Tamenfleiber, Mittarfacen, Schube, Bfanbiceine, Golb, Gilber, Brillanten,

MINIE BEDSSMULL Grabenstraße 26, Telephon 3895, hobe Preise Mass fein Laben, enpliehtt fich ben gebert, herrichaft, jum Anfauf von gut erbalt, herrens, Damen und Rinbertt., Belgen, Schuben, Gold, Silber, Jahugeb., Radt, n. Boft, gen.

Briefmarten aller Länder, Anfanf und Berfauf. M. Seigwolf, Römerberg 2/4. Wolf. Malny, Carmelitenftr, 7. Ganz alte runde Aähtiichchen mit 3 ober 4 gefdweiften Beinen fanfe ich. Off, n. 6. 168 a. b. Tagbi. Berlag.

Hand-Maftenwagen 3u foerfen gesucht. Off, m. Breis und Größenangsbe unter B. 761 an den Tagbi.-Berlog.

Meh= und Hajenfelle, Lumpen, Papier, Flaiden, Gfen er, fit, u. balt ab & Sipper, Oranieufer, 54, Mtb. Champogner-, auch all. Art Flaid., Safenfelle, Lumpen, Metalle ze. fauit fortwahrend S.h. Still, Bluderftrage 6. Minegelammtes Saar fauft Mopp. Rimmermanniir, 6 (nachmitt.).

Bervachtungen:

Teines

in beiter Rurlage Wiesbabens per 1. Alpril 1912, eventl. fruber, an tuchtige, fautionofabige Tachleute unter fehr gunftigen Bedingungen

verpachten.

Reinerlei Wein= pp. Begugs = Bers pflichtung. Offerien unt. H. 753 an ben Tagbl.-Berlag.

Gutgehende Wirtschaft gunftig zu verpachten. Kontioner nerieft, belieben Offerten u. 3. an ben Topbl.Berlog einzureich

Rachtgut, 300 Morgen, Emmud. Bellirate 2.

Pachtgejuche

Lagerplan, od, wenn nicht zu groß, ein ganzer Ader, zu pachten verucht. Bhilipp Dagel, Tünchermeister, Wellristraße 18.

Linterricht

Infiltat Worbs, ftaatl. teng, u. Muff. d. 6 buibeb., non. prib. vehre u. Graien. 2luftatt, Borbereitunganft, auf alle Nlaff. (Sext. b. Ch. Prim. inil. d. famti. Sint. a. f Made.) u. Cyam. (vini. riw. Fabur, Geefad u. Libitur.)! Studienanft. f. E. w., Sprachinft.! Lirbeitsfünnd. bis Prima infl.!

Beff. Erf. f. 17 9. b. Abit. inhl.! Die erfolge, Bruff, in b. Gini. Br. v. 14. 10. 11 maren ane v. mir vorb. Briv.-Unt. i. all. & ldi., a. f. Must., bedel. für Daufeute u. Beamten! Radbiffesu. Berlenturic. Benfion.!

Brivatiquibirettorm. Cherichrerz., Quifenfir. 40 u. Satvalbacher Str.

Berlitz School Sprachlehrinstitut Luisenstrasse 7.

Deutider Unterricht.

die Sinnbe für 60 Pf. Englisch und Brans, für Anf. Auch Noche.Sid. Abr. Logbl.-Jwjt., Bismardr. 29, Be

Sprachenaustania fuctt junge Dame, bie langere Beit in England war, mit junger Eng-landerin, bie etwas Beutich fpricht. Dif. u. II. 761 an ben Tugbl. Bert.

Miss Carne and the Englisher Platter Str. 2. Vereinshaus I. Engl. Unferr. Miss Moore, Engl. Unferr. Rheinstr. 101, I.

Smissesse doune lapons de français à prix modérés. Of. D. 639 au Buresu du Journal. *

Institut Schrank

(vorm. Ridder)

Industrie-, Kunstgewerbeund Haushaltungsschule, Pensionat ====

Wiesbaden, Adelheidstraße 25.

Am S. Januar:

Wiederbeginn d. Unterrichts

in den Kursen für

Handnähen, Flicken und Stopfen, Wäschenähen, Kleidermachen, Weiss-, Bunt- und Goldsticken, Kunsthandarbeiten jeder Art, Spitzenklöppeln,

Zeichen, Malen und alle kunstgewerbliche Techniker,

Sprach- v. Fortbildungkerse für Deutsch, Französisch, Englisch, Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte und Geographie. Vorbereitung für das staat-

liche Handarbeitslehrerinnen Examen. Kochkurse u. hauswirtschaftlicher

Unterricht, Bügeln.

Anmeldungen durch die Vorsteherin: Antonie Schrank.

Sprechstunden täglich 11-12 und 31/2 bis 41/2 Uhr. Samstag nachm. und Sonntags ist keine Sprechstunde.

Legona de franç. par ure institutrice parisience. Prix modéré Mile. Mermond de Polloz. Et arlatrasse 5, 2. Frang of. Unterricht erteilt Frangoli ft. Barifer Dof.

Italienerin (Lehrerin) unterrichtet in ihrer Mutter-prache.
A. Tiezzott, Adolsaulte 33, 3,

Rheinisch-Westf. Handels- u. Schreib-Lehranstalt, Juftitut 1. Ranges für



unb Herren (3nh.: Emil Straus). por nr: In

46 Rheinstraße 46, Gde Morikftraße.

Brofpette frei.

Institut Bein Wiesbaden. Privat-Handelsschnie



Unterricht i. d. gesamten Handels wissensch., Stenogr., Schonschr. etc.

> Akademie u. Lehr-Institut der Zuschneidekunst und der

prakt. Damenschneiderei. Marie Wehrbein, Adolfstr. 7, 3, Spreehz ven 9-12 u. 3-6.

Anfangs Januar 1912 eröffnen

Abend-Tanzkursus, zu dem wir Anmeldungen von Damen und Herren in unssier

Wohnung, Adelheidstr. 85, ent-Privat - Einzelunterricht in

alieu Tänzen, speziell im modernen Walzer, Boston, Doppe: Hoston u. Two-step, er ellen wir jederzeit. — Grosse Unterricht sile im Hause der "Loge Plato", Friedrichstr. 35.

Julius Bier u. Frau, Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkunst an höberen Schulen und Pensionaten — Tel. 3442.

Anfangs Januar 1912 beginns ein neuer

Abend-Tanzkursus.

Gefällige Anmeldungen nehmen wir von jetzt ab gern entgegen-

Fritz Sauer u. Frau

Unterrichtssäle im eigenes Hause Adelheidstrasse 33,

Two stepu. Boston Walzer

lehren jederzeit einzl, u. in Kurses

Fritz Sauer u. Frau, Inh. der Wiesbadener Tanzschula Unterrichtssäle im eig. Hause-Adelheidstrasse 33.

erlernen fcnell und gut bes Tanges Michelsberg 6, 2.

Berloren Gefundell

Am Montag, 11. Dez. im Walf-fokal Bahnhoffer, einen Regenfalen mis wertvoll, Darngriff abhanden ge-kommen. (Der Minchmer ift et. Abzugeben bei Echeid, Göbenftraße 7.

Geschäftliche Empfehlungen

Junger Kaufmann, Wenbid bilangucher iucht für bie Abenbit Reben-Beichäftigung, Führung bet Bucher ufw. Geft. Angebote unter 3, 762 an ben Tagbt. Berlag.

Zur Anfertigung von Puppenfachen, Ballaarnituren. Jabats, Laichen uim empfeller fin Lenz-Winkler, Dophelm. Str. 202

Sehr gewandte Schneiderin fertigt elegantefie ichide Damenfielde (Zag 5 Bit.) . A. 22" pofil. Bismarif.

Routinierie Rodfrau empi. j. für Brigat u. Gefellichaftseffel Weftlichfeiten ic la Referengen. M. Kordezki, Rleifter, 5, I, Geitenfind

📤 Maffage nur fur Damen. 4 Franciska Wagner, örgil gept Sprecift, 10-12 u. 3-6 Albrechtir, i. I.

Gangmaffage 1 Mt. Nur f. Do. Bon tucht, argil, gepr. Maneute Durch eterte, Binffage, Britis verabren u. Sombopathie beb. Brent beiten b. Lunge, Abenma, Magen, auf offene Beine mit Erfolg uim. Excemine Franz. atal. gebr., Morigit 12.

Maffage für Dameil From Ethanbeth Linke, Digett berg 32, 1. (Mergil, geprift.)

Diaffage - Maniture gentid Melene Beumelburg. artige Maffage für Damell

Bhrenologin Grau Henriette Becker, Balramftr. 8 41

Berühmte Phrenologia Anna Hellbach, Middsterg

Berühmte Phrenologin Stopf- u. Sandlinien, fowie Chiro millitur Berren u. Damen, b, erfte am Blate Elise Wolf. Diriograben 10, 2 Phrenologin.

Mrs. C. Schultes, Tocht. v. Mis. Lende l' Tägl. zu sprechen Helenenstr. 12. 1. Phrenologin Goidgaffe 16.1. Fron Edn Schlerch

Berühmte Phrenologia f. herren u. Damen. Kathe Hauser. Phrenologin!

benter Ropfen, Sandt., fonde Chiromandie Fran Maroline Jüger. Blückerfte. 0, Bith., 9.

Vergang. u. Zutunfi. Lebenderfolg u. Schidfal beurtellt ? Sandloig u. Ang. d. Geburtebaruns

Mr. Charli, Bu hahnhofftraße 3, 1 St. linte. Bu fprech. b. 9—12 u. 216—0 115.

Bergangenbeit und Sufunft, Lebenserfalg und Schäffal beurtell nach Sanblintenb, und Angabe bei Geburtebatums Bbrenolog Wilhelm herr, Webergaffe 58

16

13.

ula

ise.

111301

unter

a mresti

ierin

eleiber mar die

Seffet.

. 44 T. OFFE

TI ME

dicite.

IEH!

14. 2

8.46

Allaid.

androje 2 L

100

I DSOF

manete

Mi,

eilt n atumi

is.

urielfi urielfi e bes itheim

10

11 228.2

Berichiedenes.

dur Sjährigen Buben Senfion gefucht. Breisangabe an Araft, Sotel Burghof.
Darleben in Bartrebit berben gegeben. Df. unt. A. En an ben Tagbl.:Berlag.

Datlell reell. Lenten. Betriebstap. Schnell, bistr. Erfeb. E. Förstor, Berling Bilm. 58, Berlinerftr. 18. Ridp. F80 Chrenbafte.

Schrenbafte Darleben, will in 24 Stunden, ohne Burgid.
Bieldunderte erhielt, bereits. Keine aushunderte, (Shvoth., Sanier., Ebidaften jeder Art). Cafiner., Erelin-Beidmannsluft. F162
Guten Berdienst erzielt folide

gewandte Fran better, leich verfäufölder

oooo Greizer oooo Meiderstoffreite nad Genecht auf eigene Rechnung.
The special auf eigene Rechnung eigene

Doben Berdienft finden Serren mit auf. Beziehungen zu donsbesitzern u. Gleichärfeleuten. erb. u. G. 758 an Togot. Berk.

Rönigl. Theater. Bierret, ober 2 Adnel Blöbe, onn C Geitert, 1 Roma ab jedi Menjahr abs. Sobenloheblak 1 1. Regelbahn u. Bereinszimmer

"Bum Bater Sibeln", Bleichitrage 5.

Nod 2 Kellame-Felder

Conntag, 17. Dezember 1911.

in der Durchgangshalle bes Tagblatt. Saufes jahrweise zu vermieten. Rah. im Tagblatt Kontor, rechts ber Schafterhalle. Laffet die Hunde

nicht ohne Marte frei laufen. Gie werben gefangen und getotet, Tran Rennil Reimers.

Ein Mind

wird in lieben. Billone a. Land grun. Off, u. A. J. 201 polit. Erbad a. An.

Rind beff. Herfunft w. unt. Berschwiegen-beit in sehr aufe Bilege gen. ober gegen fl. Erziehungsbeitrng a. Eigen angenommen, Rab. Tagbl. Berl. Ng Danielt indme bei Fran Ct,

flaatl. gpr. Debamme, Maing, Abeinitr. 40. Diefr. Gutb. und Bent. bei Debamme, Schwalbach, Str. 61, 2 St.

Heiratsanzeiger, Hamburg 8, gratic und franto. F 200

Offerenchaft
MARIAGE
MARIAGE
Leipzig, Grössle
u verbreitsteiratsztr. Probe-Nr. grates,

Frau Friederike Wehner,



Geb. Möbden, ang. Aeuß., tabell Ruf anfangs 30, ev. freib., ivät. 19,000 MR. Bermög., w. Deir. mit gebild. folid., wenn auch äft. Herrn (Fehler nicht find.). Off. u. A. 19 haupthoftlagernd.

Die befte Welegenheit zum Heiraten und Einheiraten

bietet ftets Fran Simon,

Mömerberg 39, 1. Römerverg 39, 1.

Ev. Arl. m. 200,000 Mt., lath., Wwe., \$0,000 Ar., Jüsin, 300,000 Ar., low., biele 100 and. Damen w. daff. Deirat Gere. j. Stand. (w. a. v. Berm.) erh. toftent. Aust. Schlefinger. Berlin 18.

Frånt. 23 A., 138,000 Mt. bar, w. fich ichnell zu verh. Derren a. ohne Bermög, Briefe a. Frau Aug. Scott, Berlin, SW. 61.

Weihnachtswunsch!

Behrer, 26 J., ebang. 20,000 Mt. felbit, wünscht bermogende Dame fennen zu letnen, streds bascher Scivat. Anonhu zweites. (Chreniode.) Distretion. Officern unter 2, 761 an den Angold-Berlag.

Elfriede S. aus Mecrane.

September Mönigstein, Bollenstein, mich gebeien, speeds Weiderschens gewaue Abreite unter "C. F. 50" Bost-eire W. 30, Berlin, einguterb. F 150

Weihnachtswunsch! Fräud. Mitte 90, würscht sich mit ass. Serrn mit siederem Erndommen zu bereitelichen. Wither nicht ausge-ichlossen. Nicht ansubwe Briefe unt. 29. 758 an den Taget. Beröng.

Bäder. . 32 J. alt, guter Char, w. fich felbft. machen will, fucht fich mit bravem Räbchen balbiglt zu verheirat. Etw. Bermögen erwünicht. Bermittl. verd. Gefl Dijerten unter M. 761 an den Tagbl.-Berlag. Deirat!

Gebilbete Witwe, in ben 48er 3., mit fehr hanstidem Sinn 20,000 Mt. Bermigen, ichbnem Dauchalt u. angenehmen Bern ju berbeiraten. Anonym gwedise. Bermittl. verbet. Dif. u. S. 761 an ben Tagbl. Berlag.

Offizier a D., in vorgerüftem giter, vornehme Berfönlichteit, fucht Befanntichaft, mit gleichalteriger, vornehmer bermögenber Dame, ans anter Kamilie, sweds Deirat. Gefl. Offerten — von Agenten ausgeicht. — unter A. 69 an den Tagbi. Berl.

Weihnachtswunsch.

Raufmann mit großem Ber- Q mögen, gwanziger Jabr., wünscht B Befanntichoft einer Dame aus Q guter Fann, mit Bermögen, ibr. Deirat. Offerten u. M. 282 Q an ben Laght. Beriag.

E000000000000

Sucie für mein, 18jährige Tockter, ichiante, hübliche Grickeinung gebild. mulifaltich u. iehr häuslich. mit 10.000 Mt. bar u. eleg. Auskener, passend. Lebensgefährten. Bermittler verbeten. Annuhm zwestos. Offert. u. T. 761 an den Tagbi-Berlag.

Kanfmann,

42 A. angel. Bojit. 4000 B.C. Geh., immpach. Berjonl. über mittelaroß, choonbart u. gemülvoll. iv. Deirat m. einf. erzog., vernt. ev. Dame mit derzensbilding (Victor u. erichte). Frau mich ausgefäll. Bermittl. v. Bern. erwählicht. Offerien ünter D. 761 en den Logel. Verlag. Testrelion Ebvenfache.

Weihnachtswurfc. Heirat

ffirm, Frenud, charaftere, 28jabr., vermög, Mann, ber feinerfei Bestanutjetaft in Damenfreijen bat, fuche ich auf blefem Wege eine

Cebensgefährfin.

Bermösende Damen, deren Eltern od. Bertwandte werden böll, gedet, eruftgemeinte, nicht autonyme Off. bertrauensoollft unt r U-760 in bem Lagbi. Berl, niebergnlegen.

weirat.

Weihnachtswunich.

Ginfach erzog Grl., mit innigent Gemüt u. 180,000 Mt. Bermögen, w. vernehm bent, w. n. vermögenstoten Geren, est. Bitwer, 3weds Getrat fennen zu ternen, Abrefic: "Jbeal", Bertin A. B. 7 poftlagernd.

Suche f. 2 bet, gebilbete Damen, 25 3, 45 Mille, 40 3., 100 Mille Bermog, fath Gern in g. Boitt, a. Sorr, Dir. Boittagert, 43, Schubert.

Beitive, 29 3., mit 4 Ried., 3 bis 8 3., mit in. Bermegen, minidat fich m. ici. Serm wieder zu berheiraten. Off u. u. 750 an d. Togbl. Berlog. Gebild. hübiche und lebensfrahe iunge Witwe lucht Befanntichaft mit altrem vorneumen Serra, zwede Seirat. Offerten unter B. 762 an ben Teabl. Berlog. ben Tagbil. Berlag.

Wir haben und suchen

stets hypothekengeld

an 1. und 2. Stelle.

Vermittlung, Auskunft etc. erfolgt für die Geldgeber kostenfrei.

Comptoir: Langgasse 16. Telephon 51 u. 706.

Geöffnet von 9-1 und 3-6, Sonnabend 9-1 Uhr.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Abelheibftraße: Lehmann, Gde Abolisallee; Sofmann, Gde Rarlite.; Blumer, Gde Gdierfteinerfte.

Mblerftrage: Maus, Ede Schwalbacherftr.; Ebenig, Lidlerftr. 50. Scherf, Adlerftraße 28a. Mbolfanflee:

Rehmann, Gde Abelfieibfir.; Groll, Ede Goetheftr.; Mibrechtftraße:

Richter Wine., Ede Moribitr.; Miller Bioc., Albrechtitr. 8; Bahnhofftrafe: Bötigen, Friedrichitt. 7; Staffen, Bahnhofftt. 4.

Bring, Ede Gleonorenftr.; Genebalb, Ede Bismardring.

Bismardring: Senebald, Ede Bertramfix.; Helbig, Ede Blückerfix.; Loif, Ede Horffix.; Lang, Sebanplah 3.

Shott, Ede Sellmunbftr.; Belbig, Ede Bismardring;

Dambachtal: Benbrich, Gde Rapellenftr. Delaepecftrafe:

Böttgen, Griebrichftr. 7. Dobheimerftraße: Weiandt, Kaifer-Kr.-Ring 2; Wöller, Dobheimerftr, 72; Fuchs, Eitvillerftr, 2.

Dreimeibenftrage:

Bauly, Drubenftrage:

Bring, Ede Bertramitt. Gitvifferftrabe:

Rrabenberger, Rheingauerftraße 0;

Bierich, Faulbrunnenftr. 3.

Belbitrafe: Schwend, Feibfir. 24; Steimel, Feibfirage 10; Menges, Röberstraße 7. Böttgen, Briebrichftr. 7; Engel, Boil., Ede Reugaffe.

Gemeinbebabgafichen: Gumbel, Michelsberg 22.

Gneifenanftrafe: Bedit, Ede Beftenbfte.

Gibbenftrafte: Enders, Göbenftr. 7; Senebald, Ede Bertramftr. u. Bismararing; Rever, Gde Smarnbariffer.; Brofft, Bimmermannftrage 9.

Getheftrafe: Groff, Cde Abolisallee; Riccs, Cde Oranienfir.;

Buftan Abolfftrage: Born, Ede Bartingitr.

Ballgarterftraße Wengel, Sallgarterftrage 6.

hartingftraffe: Asbert, Wive., Philippsberg-itraße 29; Horn, Ede Gustab-Abolfstr.

Belenenftrafe: Dorn, Selenenitr, 29; Gruel, Bellright. 7.

Dellmunbftrafe: Bürgener, Sellmundir. 27; Sabbach, Sellmundir. 48; Schott, Ede Meichftr.; Täger. Ede Sermannir.; Hiller, Sellmundir.; Muller, Dellmunbitr. 20.

Berberftraße: Oppel, Rieblitt. 17; Rupfa, Berberfit, 6; Studari, Berberfit, 4.

Bermanuftraße: Auchs, Walramstr. 12; Räger, Ede Sellmundstr.; Röhrig, Germannstr. 15.

Buft, Steingaffe 6; Beufer, Webergaffe 54; Agmuß, Webergaffe 51. Codifiatte:

Gilmbel, Wichelsberg 22.

Bergbaufer, Gde Borthftr.; Maus, Rabnitrage 2, Gde Starlitrage.

Raifer-Friedrich-Ming: Belandt, Raifer Fr. Ming 2; Blottder, Gde Luremburgitt.;

Rapedenftrage: Hendrich, Dambacktal. gariftrafie:

Sofmann, Ede Abelheidite.; Bund, Aichlite. 5; Bfetl, Karlite. 11. Maus. Nabuftraße 2, Ede Karlitraße.

Mirdigalle: Bierich, Faulbrunnenftr. 3.

Mlarentalerftraße: Moller, Ede Dobbeimerftr.

Buft, Ede Birichgraben,

Lugemburgftrabe: Rötliger, Raifer-Ar.-Ring 52.

Mauritinsftrage: Minor, Ede Schwalbacherftr. Midielsberg: Gumbel, Wichelsberg 22.

Moribftrafe: Midster Mwe. Ede Mbrechiftr.; Beber, Moribitr. 18; Laur. Moribitr. 64; Offermann, Moribitr. 60;

Mufeumftraße: Botigen, Briedrichftr. 7.

Meroftrage: Paufich, Reroftr. 18;

Rengaffe: Mionifch, Schulgnfie 2; Engel, Doft., Gde griedrichftr. Oranienftrage:

Laur. Oranienftr. 21; Rices, Oranienftraße 52, Ede Goetheltraße.

Shilippbbergftrafe: Jabert, Shilippsbergftr. 20; Dorn, Cde Darting. u. Guftab.

Querftrafte: Bauffd, Merofit. 18.

Rauenibalerprage: Burner, Mauenibalerftr. 6; Coneiber, Gde Rubesheimer. firaße: Dichl. Ede Wallufer- und Erhadjeritr.: Wengel. Nauenthoferstraße 11.

Mbeingauerftrage: Burner, Nauenthalerftr. 6; Krobenberger, Rheingauer-ftr. 9;

Mheinftraffe: Pfeil, Ratlitr. 11;

Michifirage: Punb. Riehlftr. 8: Oppel, Richiftr. 17;

Moberftrage: Menges. Röberftr. 7; Mbam, Röberftr. 27;

Mömerberg: Krug, Römerberg 7; Menges, Abberitz, 7; Heep, Nomerberg 29.

Roonftrafe: Bilhelmb, Weftenbftr. 11. Mübesheimerftrafe: Schneiber, Mubesheimerftr. 9.

Sanigaffe: Stüdert, Saclgafte 22; Rucks, Gde Webergaffe; Embe (Wiliale ber Molferet Dr. Köffer u. Reimund), Webergaffe 25.

Coamtftrage: Scherf, Ablerftrage 28a. Scharnhorfiftrabe:

Weignd, Ede Westenditt.; Reber, Göbenftt. 18; Schierfteinerftraße: Blumer, Abelheiditt. 76.

Schulberg: Jude, Gaulberg 23. Schulgaffe: Mhonifd, Schulgaffe 2.

Schwalbacherftrage: Maus, Ede Ablerfir.; Pliner, Ede Mauritiusftr .. Bang, Cedanplay 8; Sauergani, Scerobenftr. b; Rujat, Weitenbftrage 4.

Cebauftrafe: Fifcher, Cebanfte. 1.

Seerobenftrafe: Sauergapf, Geerobenftr. 5;

Steingeffe: Buft, Steingaffe B: Ernft, Steingaffe 17.

Balluferftrafe: Diebl, Gde Ballufer- und Erbacherftrage. Bairamftrage:

Fifcher, Gebanftr. 1; Buche, Walramstrafe 12. 2Baterloojirafe:

Nanben, Rielenring 6: Boths, Gde Bietenring. Webergaffe: Ands, Gde Saalgasie; Embe (Kiliele ber Molferet von Dr. Abster u. Meinfund), Bebernasie 35; Deufer, Webengasie 54; Ahnus, Webengasie 51.

Beilftrafe: Abam, Röberitt, 27.

Wellritfirnbe: Sanbad, Sellmundfir. 43; Girnel, Wellribitt. 7; Hiridmann, EdeSellmundfir.; Lang, Sebamplat 8.

Westenbitrage: Kujat, Westendstr. 4; Meiand, Ede Scharnhorststr.; Wilhelmb, Westendstr. 11; Becht, Guessenaustr. 10.

Wörtbftrabe: Berghäufer, Ede Jahnftt. Bortfirage:

Loth, Ede Bismardring; Bieteuring: Nanben, Birtenting 6; Bothe, Waterleoftrage 1, Ede Biefenring.

Bimmermannftrage: Brofft, Simmermannftrage 9.

Besonders preiswertes Angebot:

Damen-Wäsche.

Damen-Taghemden

aus starkem Hemdentuch mit Feston, mit Achsel- und mit Vorderschluss

Mk. 150

Damen-Beinkleider

aus solidem Madapolam mit breitem Stickerei-Volant, Kniefasson

Damen-Taghemden

aus vorzüglichem Madapolam mit Fältchen und sehr guter Stickerei-Garnierung

Damen-Beinkleider

aus verzüglichem Madapolam mit sehr guter Stickerei-Garnierung, Kniefasso,n

Damen-Taghemden

aus hochprima Madapolam mit reicher vorzüglicher Stickerei-Garnitur

Mk.

Damen-Taghemden

aus feinfädigem Madapolam mit reicher Handstickerei

.. Mk. 3.50 Stickerei-Röcke mit 2 Einsätzen und Volant in eleganter Auführung Mk. 4.75



NASSAUISCHE NEN-INDUSTRIE

J. M. BAUM.

wegen Verlegung meines Spezialgeschäfts feiner Pelzwaren

findet der Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Filbert Offszanka, Kürschner, Rochbrunnenplatz,

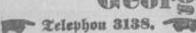
Bu den bevorsteßenden Testagen



empfehle ich bem verebrieden Bublitum: In Wetterauer Ganje, Guten, fry. Poularden, Buter-Sabnen und Dennen, Japannen, Sabnen, Sanburger Ruden, fry, Wachtein, ital. Tauben, Fafanen, Safethubner, Berlbühner und Strafburger Ganfelebern. Ferner: Schwere Mehruden, Rebtenlen, sowie ichwerse Bafen a Mt. 3.50, Dasenbraten a Mt. 3.—

Alles anbere Bilb u. Geffügel gu billigften Tagespreifen in größter Auswahl. Beriand nach auswärts! Lieferung frei ins Sans! Beftellungen ber Boft oder Telephon werden fonellftens und fachgemäß ausgeführt.

Georg Tesch, Wiesbaden,



Mauergaffe 8.

10-20% Rabatt

auf Uhren, Ketten, Ringe etc. 1934 Brillantringe von 15 Mk. an. Gold. Armbänder von 15 Mk. all-

J. Mössinger. Webergasse 28.

Waldluft, Platter Str. hente Countag: B 24953

Tanz.

NB. Tangunterricht ju jeber Beit er-teilt Wilh. Hopemann, Blidgerfir. 16, B.

Guter bürgeri. Mittagsfifd gu 1 Mt., besiebend aus: Suppe Bleischgang, Dessert u. Zusie Raffee

> hotel Deafton Burghol 19 Lauggaffe 19.

Schach

1934

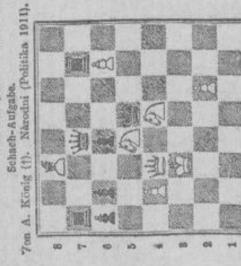
1111

间

affect affect

Alle die Schachooke betriffenden Zoschriften sind an die Rodaktien des "Wisch, Taghisti" en zönden und mit der Außebrich "Schach" au vereche Organ des Schobwereins Wischaden und lifebrich. Redigiest von G. Hartman u. Konnenberg.

Wiesbaden, 17. Dexember 1911,



bb o d e i Matt in 3 Zügen, a d

D.

L(8-b4† 65×d4 Sa6×b4 Ke8-d8 gespielt, 3 x d4 Damengambit in Gaißen Tobak Anno

e3xd4 Le1—d2 Ld2xb4 S b5—c7† S c7xa8 In Betrach 13,121,16 D d7—d6 e7—e6 e7—e6 e7—e6 e5×d4

gab figab fig. 15. L fig. 17. 1. d2-d4 d7-d5
2. c2-c4
3. S b1-c3
4. S g12-f3
6. S f3×d4
6. S d4-b5
Wenn wir nicht irren, xurarst von Fleischmann angeben. Schlechter gabgebar. Tarrach mit S d4-f3
dio xwei erorberten Tempos wieder herrans, was dem Gegnor in joner Partie den Erfolg verlieh.

6. S d5-d5
6. S d4-b5
6. S d4-b5
6. S d4-b5
6. S d4-f3
6. S d5-d5
6. S d5-d4
7. S d5-d5
6. S b8-a6
6. S d5×f6+ Dd8×f6
6. S d5×f6+ Dd8×f6

8 b8-a6 8 g8-f6 Dd8×f6 ach dem 2 mach

acacht kommt
Sd511
Th8—e8+
Tr8x=e8+
Tr8 The Los Los Los (12, 24) (13, 24) (13, 24) (14,

6

-81 -81 405 an I eD() 404 **通** 429 400 400 an) 400 10 01 00 0

") In der "W. Sch." veröffentlicht S. Alapin unber dem Titel "Komödie der Irrungen" folgende, von Attakinski und Defendarow geepielte Partie mit dem vom Zog 26 an geführten Beweis, daß Schwarz auch dann gewinnen mußte, wenn Weiß "sein System verbesserte". B. Rod. 0 0 Д d

73. 8 bl - c3 14. kh2 - kl 15. kg1 - kl 16. kf2 - kl 17. kf2 - kl 18. kf2 - kl 19. 8 bb - d6+ 10. 8 d6×b7 11. 8 br - d8+ 12. 8 g6×b7 13. 8 g6×b7 14. 8 g6×b7 15. 8 g6×b7 16. 8 g6×b7 26. Sas—o7

26. De7‡ Kf6 27. g5‡

Kg6 und Schwarz kommt
in Sicherheit. Auf Da4
folgt To2, drohend D×g1†
oder Te1.
26. ... d2—d1D
27. So7—d5‡ Ke7—e8
28. Da5—c7 Dd1×g1†
29. Kh1×g1 Tf2—e2†
30. Kg1—h1 Te2—e1†
31. Kh1—h2 Dd4—e5†
32. Dc7×e5 Te1×o5

Te5-c5 Te5-c1 Te5-c1 Te1-c2 Te8-d7 Ke8-d7 Ke8-d7 Te8-d7 Te8-d9 Te

Zug hol Wieder

S.B.

26,

Db1-e4
Do4xf4†
Tg1-d1
g2-g3!
Kg1-g2
Kg2-g2
Kg2-g2
Kg2-g2
Kg2-g2
und Schwa 26. Da5-a3+ Ke7-d7 3
27. Da3-a4+ Kd7-e7 3
28. Da4-a3+ Ko7-f6 3
29. Da5-b3! Kf6-g6 3
30. Db3-d1! Dd4-c4 3
31. Sa8-c7 Dd3-c2 ist 3
31. Sa8-c7 Dd3-c2 ist 4
31. Dd1-b1+ Kg6-h6 4
32. Sa8-c7 Dc4-c7 d
84. S2. Dc4-c2 so
83. g4-g5f1nebst 34. Sc7-d51

Do7-f4 Tf2-f4 Kh6-g5 Td4-d3 g7-g6 f7-g6 h7-h5

Dezember. 00 90-Schach-Aufgaben vom Von A. C. White. Th7.-h3 Kd6-e6 Th7-h3

Von W. Pauly. Tg6-c6 Kg8-i7, h7. -i ci

matt.

F. Schneider, Dr. M., F. Bott, Schapiro, sämtlich in Wirsbaden, von . J. Richtig gelöst v Wdw., E. Körper u.

CKO Ratsel-E

Nachdruck der Rittel ist

Bilder-Ratsel.



Die nebenstehenden Wörter sind ohne Aenderung der Reihenfolge, also nur durch seitliche Verzu schiebung derart untereinander zu setzen, daß zwei senkrechte Fuchstabenreihen zwei fremde, naturgeschichtlichinteressante Schiebe-Bätsel. 2000-08-とれによらいして 010000000 KMMGRKKS

Aufferung der Rätsel in Nr. 577.
Bilder-Ritsel: Silhouctten. — Anagramm: a) Mehl, Birne, Macde, Wange, Linse, Garges; b) Helm, Erbin, Darne, Wogen, Insel, Gescarg (Hedwig). — Zahlenpyramide: A, Au, Ban, Raub, Auber, Traube. — Gleichung: Hitzenelle (a Hirt, b Reis, c Eis, ½2 — zw, d Elle). — Worferigel: Heupford.

Tagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

Sountag, 17. Dezember.

Mr. 295,

von M. v. Ronarsff.

Höhen.

Tiefen und Belhnohiderzählung

Cime 1

(Sching.)

1911,

Tann aber ließ fie sich dass herbei, einen Russen aus die zu soden.

Bässend sie drochen.

Bisspend ist drochen.

Bisspend sie der eineste den den in einer Kautemen ein Rager richter, fragten pur das Büssben aus Gas sieherte nach aufleren ber dass Büssben aus Gas sieherte nach Aufregung und gab nur frage abgebrechene Antworten. Aber sounes mit spenden genthabmen unr ihnen, das von einigen Zabren seine einzigen Kinde aus Sindentschalben nach Berlin gegentrigen. Date von Sindentschalben nach Berlin gegen genocht ihren Benuter Linnerlich durch sogen bate von Sindentschalben nach Berlin gegen genach ihren ihren Rochsigen Aberlin unreden ihren der sie der den Rage Binnervennichte und der twas sie auch unternahm, es migglister. Der dass sie auch unternahm, es migglister. Der dasse haten im eine all dem Kend binnisgetrogen zu erägen Bude. Der sind der den Rage Böden hatte man sie den Gas Retinnisgertogen zu erägen Bude. Der sind ben Schle man, der sinden ber den Schlemernisteren der dasse sinde ber find der sind fannte.

Zer varune Rrauf falm den Ber Biesif eingerteten, der sinde fannte. Der grauf fannte der händen sie der sinder fannte. Der grauf fannte. Der Breitschaften der Schlemegeben befalle Gefalzen es nicht fannte.

Zer varune Rrauf falm bereitsigen Beinger Brück, den gen zu merken. Sie fannt er den der Richten der den Schlemegen er sind fannte. Der grauf berängte geborghe es sitt und der Beritan Erfalzen berängte geborghe es sitt und den merken Schle der sentigen Roch und men frente genut find best beite Grinden son der schlichten gilden sunter gand best Gaben fan berängte Bort, den mit en erngiget Roct ze danten gilden genter in erngiget Roct ze danten genut genut den der keinfelden werden genut den der keinfelden ber keinfelden den der keinfelden den schlichten ber stent genut den bereiten werden werden genut den der keinfelden den Bereiten den mit en erngiget Bort ze bertweiten bereiten den sinter den sinter den sinter den sierten den sierten den sinter den sinter den sierten den sierten den sierten den si "Sa", nidte der Maler, "wir woren glücklich hereuts. Die Geldichte hat zunr noch ein kleines Rachfpiel... den des gehört eigenklich nicht nehr bierher."
"Ber "Bird nicht gelöbelt", eiserte der Heine bier berber."
"Ber "Au, denn meinehvegen", sogte der Großer ergebungskoll, feize sich nechnels zurecht und nahm den Haben wieder und nahmen wieder der Großen nerben."
"Au, denn meinehvegen", sogte der Ageler ergebungskoll, feize sich nechnels zurecht und nahm den Haben wieder auf einer Blinterluft. Es hatte aufgehört zu feinem wieder und ensible, zitterten de Seitertein de Statte aufgehört zu feinen Blinger und ensible, zitterten de Seitertein der Statte aufgehört zu feinen Blinger, nur einmal nande sie Statte nur die seinen Alugenblid sonichen blehen mich der feinen der seinen Alugenblid sonichen blehen mich der schen in ihren flach in wieder und horden bliede und seiner Angen blieden der Geleuft. Der nichts fich eines Großer, und der schale und generke und bar feine Angen sieher und burdet und euchte und berügt fich eine Angen sieher stieben der bare ben und berügte destalt, die flegte Angen blieden und sieher der Benger blieden der den der den den der Benger fich der ein dar ein dan under den flegte Angen blieden und flegend fich der ein dan der ein dar ein den der Sante ein dan und nurter den Sante berügte bestängen fich deine Sante ein dan und den feite in der ein den der ein dar ein dan under den gerügte bestängen blieden mich flegend aus und dan eine Barerte ein dan und den feite in der eine Barerte ein dan und der feite her den den den den den der Gelege der den den der Benger feiten stellten der Gelege einer Großer der den der Barerten der den den der Barerten ber den der Barerten ber den der Benger fich der eine Barerten ein dar ein der Gelegen fich den der Benger fich den der Benger fich den der Benger fich der eine Barerten ein dar ein der Benger fich der eine Barerten ein der Benger fich der eine Barerten ein der Benger fich der eine Barerten ein der Benger der der Benger fich der eine Barerten

bringen ... "Sieh nal, Kind", sage ich in crnstem Tone, "du mußt doch einfeßen, daß du bei uns nicht bleiben kannst —" "Ihr die eine, einzige Racht, sieber Had dann seiter "Jehr die eine, einzige Racht, selbete sie. Und dann seut fie stohnetze stätener bent abend die Abeidnachtelieder giunge ham — da is mes gistoberes Weitharst nebe mer gitande — un da is mes giverberes den doch net mer bleibe kann —"

bor ungl "So was!" fagt Heinz umgehalten — "folgt uns das Göbr bierber — willst du gleich. . . . An fessägt das Mädchen die Hände vors Gesicht, weint auf und murmelt verzweifelt vor sich hin: "Kie mehr geh' ich gurtick — keiner soll mich wieder daßin beingen

geweien —"

Seweien —"

The Schaperin schnellte aus ihrer Berhunkenbeit krevon und vonde sich sebast und mit gespannten Kusden zu dem Professor: "Und Sie — was dacken Sie von — dem Berkhvinden des Näddens?"

Diemer sah nachdenklich vor sich sin, um dann sown schnen er aus ihren Zügen seine eigenen Gebanken, wie vonn er aus sipen zügen seine eigenen Gebanken, werdend ist, aus senter Kückelt auf und gegingt — den seiner Kückelt auf und gegingt — den seiner Kückelt auf und gebenden, den geringt — vielkeicht nur unker — das segangen. Sat was im und im bim und in Berbindung gebendit werden konnte, mid im und in Berbindung gebendit werden konnte, mid im und in Berbindung gebendit werden konnte, mid im und in gerbinderen gebendit werden konnte, mid im und in gegene keine Spiur,"

The control of the formen: Oben angelangt, riefen thir sinfere Consucritin herbei und erzählten ihr, wir hätten das Mädden frierend auf der Straße gefunden. Sien nöge ihn dah für dieh Radt eine Schafflätte zurrehl unden. Iran Bildhe blidte und sowohl als den Eindefungling unwillig an. "So varl", faste sie ladelud und schlag die Sände übern Kopf gujannen, "zu nadfelikasender Zeit de Leite so Unselesiengeten ze maden!"

Seing und ich sehen uns bedeutungsvoll an. Ich schiehe die Halle binter mir ab, wende nuch zu der Berintenden und streiche ihr berubigend iber das Haur. "Ra, da somm mit", sage ich, "wollen sehen, was sich tun lähl."

ber R. Gaettenbergichen Del. Buchtradert in Biebbaben Dend unb Serfes 1 Becantwortitch für bie Schiffellung: B. b. Mauenborf in Blieffaben.

Da ellte Alfa Bernini and Tiemer zu und drückenten warm die Hand. "Ein echter, wahrer Menicenteund findet des diderall ein geldenes Körnchen", sagte sie mit bewegter Stimme. "Ihr glitiges Berd werd Ihnen auch dier das Michtige gedeutet habeul" Eine Tame trat auf die beiden zu und fragte interessiert: "Haben Sie denn später gar nichts mehr von dem Mädigen gehört?"

Bei San Beh mar pah

hi an

in .

darii Deul lidi

Brei

Sati tatio

Leftin Republication of the Control of the Control

leguardo Sarrado Sarra

Bon Bei beit beit feie Mei

tal to a state of the state of

gut

"Nie", entgegnete Tiemer, "es war und bließ t schwunden. Richt einmal seinen Namen kannte m um nachforichen zu können. Ich hätte viel darum geben — das kleine, rührende Ting hatte es in and

Allgemeiner Aufbruch erfolgte. Ila Bernini wandte sich zu den Wirten und verabschiedete sich liebenstviedig. Dann kam sie noch einmal auf den Maser zu. "Ihre Geschichte hat mir sehr — wirklich sehr aus dern gegriffen", sagte sie leise, und ihre Augen schimmerten feucht. Inst schlichtern sehte sie bingut: "Eine große Bitte hätte ich noch; Wollen Sie wielleicht gemügen!"

Brofeffor berbeugte .. 3d wünsche nichts

on ihrem ihrem Antlit, Blide fi Tie mit folder ie verwirrt die Angen

gemacht! Worgen bo wenn's Ihnen recht ist, fangen!" Ann nösse ie ihm herzlich die Han 1. vormittag komme ich ht ift, da können wir] Sand: d ins Atelier, ia gleich an-0,116"

Am nächsten Tag schritt der Maser unruhig in sinem Atelier auf und ab. Innmer wieder zog er die Uhr: "Es ist die voch nicht leid getvorden?"

Da össcheite der Tiener die Tier und ließ eine Tame Echleier zurüch, und er dickte in die Zier und ließ eine Tame Echleier zurüch, und er blickte in die Ziere. Boll unverhöhlerer Freude führte er sie under zeigen den ber stätte in die Ziege, die ihn seit dem worigen Adend unwarsgesetzt beschäftigten. Boll unverhöhlerer Freude führte er sie under zeigte und der schäckte dies und das und legte zuletzt ein kleines Bild der sie hin mit den Worten: "In Anschlich an meine gestrige Erzählung, der Sie mit so giltiger Answerfsamkist solgten — ans der Erinnerung gemalt."

Sie nahm es auf und betrachtete lange schweigend die sind eine hestigte Auch eine hestigte Auch eine hestigten wat erichtelen Meisten von gestern war den Heickte sie eine hind ihn erwartungsvoll an. The seicht ausgestirnte Lockenstriur von gestern von wertschen. Statt dessen und den den den der die die die Sie sind dem des Bildes: "Ich wuste es sar, dies dien es dies sind bern des Bildes: "Ich wuste es sar, dies dien es aus ihm der des Bildes: "Ich wuste es sar einmal ihr Gesie sind den des Siebes Bildes: "Ich wuste es sar einmal einem Sie siehe Anar seinen der einmal ihr Gesie siehe Bildes "dies Bildes siehe Anar seinen der einmal es sand es nur einmal es siehe Anar seinen der einmal es siehe Ringen gibt es nur einmal —

Sign of the sign o Er starrte sie a d mit dem des s ihm beraus, " e sind —"

Ra, ich bin's. Ich wollte es mer felbst nickt zugesteben, aber vom ersten Augenblick au ahnte ich in
Ihren meinen Ketter — still, still, wehren Sie nicht —
für mich sind Sie es gewesen! Wer west, was aus mit geworden wäre, wenn nicht Sie zu rechter Beit meinen Weg gekreuzt hätten." Sie hielt schaubernd inne. Er sette sich auf ein niederes Taburett, das in ihrer Kähe stand, und schaute unverwandt in das liebliche Sie wetter den Weg auf ein niederes Taburett, das in ihrer Kähe fand, und schaute unverwandt in das liebliche Sie wetter den Weg aus —"
"Aus der Tieft sanden, wolsen Sie sagen, Kun, das Sie ihn überschritten, filhrte er stett in da Sie ihn überschritten, filhrte er stett in da Sie ihn überschritten, filhrte er

Wein Schaffan die Handsche aus und suhr fort: Mein Schaffal löste sich auf eine sehr einsache Weise. And lass ich dannals, da Sie mich aufgenommen, am Worgen erwachte, sing ich an nochzudenken. Ihre Wirlin hatte mir vorm Schlafengeben noch einige Rebreiche klußerungen verseht, die über Nacht bei mir in einem Sehrrnecken Warrzel geschlagen haben mußten —

tedenfalls war mit Aar, daß ich Idmen nicht länger zur dast fallen diese Wenn mehn Brotherr nach nür sorschie wenn man Sie oder mich auf der Straße erkannte — ich beble im Gedanken, daß Sie durch mich Unannehmlichkeiten ausgeseht kein könnten! Mit Herzellspien, aber kunz entschöften, verließ ich das Haus.

Abeine Mutter batte früher für eine Gerrschaft genächt und gesticht, und ich mußte von Zeit zu Zeit die Arbeiten der abliefern. Einmal nahm sie die Lame des Hauses selbsi an der Tür in Emphang. In mehren die hieß wir den nachte ich wohl einen armfeligen Eindersch, denn sie führte mich ohne wetteres herein mich sieß Heß mit von der Röchin warmes Esten geben. An diese Hause des Heßingenens weilen wich in den kallen des Heßingebends wießen weiner der sieden nahm mich in sollte mich nicht getäusche weiner der nehne Beschützerin mit mit zu einer Freundin, einer alleinstehenden älteren Tanne, die mich gern deheit und mich in alleriet Hause, die mich gern dehen und mich in alleriet Hause, die mich gern dehen und mich in alleriet Hause, die mich gern dehen und mich in alleriet Hause, die mich arbeit ankente.

Nachbem ich einige Wochen unter dem freundlichen Dach berlett hatte, wich der Trud der letzten Monate von meinem Genüt. Ich faute auf und wurde zutrautich, und es kan num öfters vor, daß ich deim Arbeiten fröblich vor mich bunfang. Da hörte mich eine bei und st Weluch weisende Sängerin. Sie wurde aufsmerflam auf mich und meine Tange lich mich muslkalich ausbilden. Aber auch feute sielt mich muslkaglieben, auf neich gewonnen und hielt mich wie ihr Kind — ich bekam Unterricht in allen anderen Jadern.
Sie lebt noch heute mit mir zusammen und begleitet mich auf den meisten Reifen. Wenn Sie heute
Alls sie nich der mit meinem Nütterchen bekaunt
machen, Wir dirfen Sie mit neinem Nütterchen bekaunt
machen, Wir dirfen Sie doch erwarten?"

Alls sie sah, daß er mit aufleuchtenden Augen zus
feinunte, flog ein bezauberndes Lächen über ihr Gesicht.
"Gestern hielt nich falsche Scham davon ab, mich Ihnen
zu erfennen zu geben", sogte sie sie sie wich wieder verfreund gereitet wurde, michte ich ihn nicht wieder verlieren — das heißt, wenn ihm meine Freundschaft heute
etwas wert ist!" Ta kilfet er stirmisch beide Hände,
die sihm voll Tankbarfeit entgegen hielt. —

Ms am heiligen Abend von allen I töne ineinanderbrauften, stand ein Pandergeschmiegt unter dem brennenden selig ein Weihnachtslied ums andere. n Tilemen Gloden-Paar eng anein-en Baum und jang

Ende.

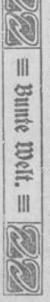


Solf und Tiefe hat Luft und Leid. Sag ihm ab den ideichten Neid; Andrex Exam hat andre Wonne.

aiff drei Portins uon Paris.

Während in Paris Hunderte von Rechtsantvällen arbeitslos über die Boulebards fickendern oder melanscholisch in ihren Bureaus auf den Alenken mit dem interespatien Propes worten, der sich durchaus nicht einfellen will, wissen die drei jungen webblichen Rechtsanvälle an den Pariser Gerichten vor Austrägen nicht ein und aus und erfreuen sich dei dem Pasischen sich ein und del den Rechtsanvälle and der Gerichten bor Ausführen wie auch det den Rechtsen einer Beliedischt, die sprem Walten und Wirfen inest ich zu fatten konnnt. Den sanatsschen Gegner der Frauerbächzeugung überkonnnt keicht ein gelieder Schner, wenn er von einem Fräuleim Rechtsanwalt sprechen sort, werthöberter und untvellslicher alter Jungsem vor. Der Pessindig ist in einem Pariser Gerichtsfaal gewesen und hat ist eine der poducken verlieben Pariser ihre die eine der poducken verlieben Pariser und

mines waten tehan Comach das dem Aannen mach anch in Dentificion foom bramme Frankein Bachsanwalt Mitobolish in Control was designed to the Bertal Control of the Annach in Control of the Bertal Cont



Abnig Georgs neue indische Krone. Die prachtbosse indliche Kallerstone, mit der König Georg in diesen Tagen bei dem Turbar in Delhi mit dem Georg der juwelenzeschmisten dwischen Führlen wettelserte, ist keineswegs sind geschichtliche Verligden Führlen wettelserte, ist keineswegs sind geschichtliche Verligden Künften wettelserte, indische Kallerstone ist kann ein vaar Wonate alt und eine Arbeit der Loodoner Juwellere Carrord. Die Krone werde auf besondere Bosselier Georges Königs angesertigt, und die Einzelheiten dieses stelles

wundergesteitum is verchwischen worden. Sie 19 weischichte in der Geber Strangen ind feld ein großes Strangen bat, find bad der große Strangen bat, find bad der großes Strangen ind, wei großes Strangen bat, find bad der großes Strangen bet großen großen gebrie gebrie gebrie gebrie bet großen Strangen der großen gebrie gebrie gebrie gebrie bet großen wie der großes Strangen bet großen gebrie gebrie gebrie gebrie worden wie der Großen gebrie gebrie gebrie worden wert forfig der bas größe Gemög auf de Strangen betreit wer kannt fir Stadt but der Strangen betreit werden gebrie gebrie gebrie worden wert großen der großen gebrie gebrie gebrie worden wert großen bat große Gemög der großen großen gebrie gebrie gebrie gebrie worden betreit werden gebrie gebrie gebrie werden gebrie gebrie gebrie gebrie werden gebrie gebrie gebrie gebrie gebrie gebrie gebrie gebrie werden gebrie geb